

# Staatshaushaltsplan für 2017

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR FINANZEN

# Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Produktorientierte Informationen	7	
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche	12	-
Kapitel 0801 Ministerium.....	13	249
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen.....	22	-
Kapitel 0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft .....	56	-
Kapitel 0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur .....	85	-
Kapitel 0806 Vermessung und Flurneuordnung .....	93	254
Kapitel 0809 Landwirtschaftsverwaltung .....	103	263
Kapitel 0810 Fachzentrum Agrarmanagement .....	109	269
Kapitel 0812 Fachzentrum Pflanze.....	118	271
Kapitel 0817 Fachzentrum Sonderkulturen .....	132	273
Kapitel 0823 Fachzentrum Tier .....	152	276
Kapitel 0826 Veterinärwesen .....	173	281
Kapitel 0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter .....	183	283
Kapitel 0829 Naturschutz und Landschaftspflege.....	194	288
Kapitel 0830 Nationalpark Schwarzwald .....	200	292
Kapitel 0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung .....	209	294
Kapitel 0833 ForstBW .....	217	-
Kapitel 0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt .....	228	298
Zusammenstellung der Haushaltsansätze.....	240	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen .....	242	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen .....	244	-
Nachweisung über die im Bereich des Epl. 08 – Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz – verwalteten Sondervermögen .....	245	-
Zusammenstellung der Personalstellen.....	-	300

# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)

## Vorwort

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat nach der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 24. Juli 2001 (GBl. S. 590), zuletzt geändert durch Bekanntmachung der Landesregierung zur Änderung der Bekanntmachung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 26. Juli 2016 (GBl. S. 456) in Verbindung mit dem Hinweis der Landesregierung hierzu vom 4. Juli 2006 (GBl. S. 220),

folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. Angelegenheiten des Verbraucherschutzes, Ernährungsangelegenheiten, Verbraucherfragen und Verbraucherinformation;
2. Sicherheit der Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft, Lebensmittelüberwachung, Chemische und Veterinäruntersuchungsämter;
3. Veterinärwesen und Tierschutz, Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Aulendorf – Diagnostikzentrum;
4. Gestaltung und Pflege der Kultur- und Erholungslandschaft, Extensivierung und Ökologisierung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen;
5. Landespflege, Landeskultur, Landschaftsentwicklung und -planung, Flurneuordnungs- und Vermessungswesen und Grundstückswertermittlung sowie Gutachterausschusswesen, Agrarökologie, landschaftsbezogenes Erholungswesen;
6. Koordinierung der Planung für den ländlichen Raum, Strukturmaßnahmen Ländlicher Raum;
7. Landwirtschaft einschließlich Wein- und Gartenbau, nachwachsende Rohstoffe, Jagd und Fischerei, ländliche Hauswirtschaft;
8. Beratung, Betreuung, fachliche Aus- und Weiterbildung, Fachschulen, Forschungs- und Versuchswesen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich;
9. Ausgleichsleistungen für die Land- und Forstwirtschaft;
10. Pflanzen- und Waldschutz, produktionsbezogener Bodenschutz, Düngung;
11. Forstwirtschaft, Forstplanung, Waldbesitzstruktur;
12. Verwaltung des staatlichen Forstvermögens, Fachaufsicht über die staatlichen Domänen und den landwirtschaftlichen Streubesitz, land- und forstwirtschaftlicher Grundstücksverkehr;
13. Agrarmarkt, fachliche Betreuung der Ernährungswirtschaft, Sicherung der Versorgung mit Nahrungsmitteln, Vermarktung, Förderung der Be- und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Qualitätsprüfungen;
14. Teilbereiche Artenschutz.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gehören:

- Vermessungswesen und Flurneuordnung - Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung mit unteren Vermessungsbehörden bei den Stadt- und Landkreisen und unteren Flurbereinigungsbehörden bei den Landkreisen (gemeinsame Dienststellen an 18 Standorten),
- 4 Regierungspräsidien,
  - Abt. 3 – Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen
    - mit 35 unteren Landwirtschaftsbehörden bei den Landkreisen,
    - mit 24 Fachschulen für Landwirtschaft und 1 Pflanzenbeschau-einlassstelle,
  - Abt. 8 - Forstdirektion bei den Regierungspräsidien Freiburg (zuständig auch für den Regierungsbezirk Karlsruhe) und Tübingen (zuständig auch für den Regierungsbezirk Stuttgart)
- Fachzentrum Agrarmanagement - Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume, Schwäbisch Gmünd,
- Fachzentrum Pflanze - Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Karlsruhe,
- Fachzentrum Sonderkulturen
  - Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg,
  - Staatliches Weinbauinstitut – Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung – Freiburg mit Versuchs- und Lehrgut Blankenhornsberg, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald,
  - Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg, Landkreis Heilbronn,
- Fachzentrum Tier
  - Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Aulendorf mit Außenstellen in Langenargen und Wangen im Allgäu,
  - Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg – Schweinehaltung, Schweine-zucht (Landesanstalt für Schweinezucht – LSZ),
  - Haupt- und Landgestüt Marbach a. d. L., Gomadingen, Landkreis Reutlingen,

- Veterinärwesen mit 44 unteren Veterinärbehörden bei den Stadt- und Landkreisen,
- 4 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter, Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Aulendorf – Diagnostikzentrum,
- 44 untere Forstbehörden bei den Stadt- und Landkreisen,
- ForstBW,
- Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg
- Staatsschule für Gartenbau.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz führt ferner im Rahmen seines Geschäftsbereichs die Fachaufsicht über folgende staatliche Behörden:

- 2 Körperschaftsforstdirektionen,
- den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg hinsichtlich der Verwaltung der staatlichen landwirtschaftlichen Gutsbetriebe und des staatlichen landwirtschaftlichen Streubesitzes,
- die Landratsämter (untere Verwaltungsbehörden) hinsichtlich der Aufgaben der unteren Forstbehörden, unteren Landwirtschaftsbehörden, unteren Vermessungsbehörden, unteren Flurbereinigungsbehörden, unteren Jagdbehörden, der unteren Veterinär- einschließlich der unteren Lebensmittelüberwachungsbehörden u. a.
- die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW) bezüglich des jagd- und fischereirechtlichen Artenschutzes (Referat 25 Arten- und Flächenschutz, Landschaftspflege).

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz beaufsichtigt:

- die Landestierärztekammer, Stuttgart (Körperschaft des öffentlichen Rechts),
- die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Stuttgart (Anstalt des öffentlichen Rechts),
- 2 körperschaftliche Forstämter,

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung als obere Flurbereinigungsbehörde beaufsichtigt den Verband der Teilnehmergeinschaften.

Die unteren Flurbereinigungsbehörden beaufsichtigen folgende Körperschaften des öffentlichen Rechts:

- die Teilnehmergeinschaften in Flurneuordnungen,
- die von ihnen gegründeten Wasser- und Bodenverbände bis zum Abschluss des jeweiligen Flurbereinigungsverfahrens.

### B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber den Vorjahren

Die Staatsschule für Gartenbau am Standort Hohenheim wurde zum 1. September 2015 als eigenständige Lehr- und Versuchsanstalt in den Geschäftsbereich des MLR aufgenommen.

Folgende Bereiche, insbesondere durch die Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 26. Juli 2016 (GBl. S. 456), wurden umstrukturiert:

- Tourismus, Erholung, Kurorte und Bäder (mit Ausnahme der staatlichen Bäder) zum Ministerium der Justiz und für Europa (JuM) - Einzelplan 05,
- Naturschutz und Landschaftspflege (einschließlich Biotopvernetzung, Biotoppflege und Ausgleichsleistungen), Biotopschutz, Teilbereiche Artenschutz, Stiftung Naturschutzfonds, Nationalpark zum Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (UM) - Einzelplan 10,
- Förderung der Breitbandinfrastruktur zum Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration (IM) - Einzelplan 03,
- Übergang der Zuständigkeit für den Ausgleichsstock vom IM zum MLR.

### C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2016 in Tsd. EUR	2017 in Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Abgaben	2.640,0	2.675,0
Verwaltungseinnahmen	30.197,3	28.928,9
Übrige Einnahmen	224.022,4	209.512,9
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>256.859,7</b>	<b>241.116,8</b>
Personalausgaben	303.730,4	296.611,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	68.494,4	49.043,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	282.613,7	268.366,9
Ausgaben für Investitionen	231.374,3	177.347,3
Besondere Finanzierungsausgaben	-428,8	-16.082,7
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>885.784,0</b>	<b>775.285,8</b>
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-628.924,3	-534.169,0

### D. Personalsoll

I.	2016	2017
Tit. 422 01		
Planmäßige Beamtinnen und Beamte.....	1.690,5	1.569,5
	- 59,0 kw -	- 46,0 kw -
Tit. 422 03		
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.....	124,0	124,0
Tit. 428 01		
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) .....	1.390,5	1.286,5
	- 70,0 kw -	- 61,0 kw -
<b>zusammen</b>	<b>3.205,0</b>	<b>2.980,0</b>
	<b>- 129,0 kw -</b>	<b>- 107,0 kw -</b>

### II. Auszubildende, Praktikantinnen/ Praktikanten, sonstige Titel (ohne Landesbetriebe)

Kapitel	Auszubildende Tit. 428 01		Praktikantinnen und Praktikanten	
	2016	2017	2016	2017
0806 (Landratsämter)	70,0	70,0	-	-
0812	20,0	20,0	4,0	4,0
0817	16,0	16,0	6,0	6,0
0823	41,0	41,0	4,0	4,0
0827	90,0	90,0	-	-
<b>zusammen</b>	<b>237,0</b>	<b>237,0</b>	<b>14,0</b>	<b>14,0</b>

Sowie weitere Praktikantinnen/ Praktikanten in den Kapiteln 0801, 0806 (Landratsämter), 0810, 0820 und 0827 nach Bedarf.

III. Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete (ohne Landesbetriebe)

Kapitel/Titel	2016	2017
0802 / 429 67	1,0	1,0
zusammen	1,0	1,0

Außerdem Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) auf Zeit (ohne Landesbetriebe)

Kapitel/Titel	2016	2017
0802 / 429 74	15,0	16,0
0809 / 427 51	17,0	17,0
0823 / 429 71	10,0	10,0
0826 / 427 51	1,0	1,0
0826 / 429 68	1,0	1,0
0826 / 429 74	9,0	9,0
0827 / 427 51	15,5	15,5
0827 / 429 82	10,0	10,0
zusammen	78,5	79,5

Sowie weitere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in wechselnder Zahl nach Bedarf.

IV. Personal bei den Landesbetrieben (nach Wirtschaftsplan)

Gesamtbestand Personal (Summe) entsprechend den Wirtschaftsplänen

Kapitel/Titel	Beamtinnen und Beamte		Beschäftigte	
	2016	2017	2016	2017
0806	427,0	405,0	131,5	132,5
0817 / Tit.Gr. 91	13,0	13,0	46,0	44,5
0817 / Tit.Gr. 92	24,0	24,0	65,5	63,5
0823 / Tit.Gr. 91	42,0	42,0	42,5	40,5
0833	0,0	0,0	0,0	0,0
zusammen	506,0	484,0	285,5	281,0

	2016	2017
Außerdem sonstige im vorgenannten Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ,	144,0	144,0

sowie Auszubildende und Praktikantinnen/ Praktikanten nach Bedarf, deren Gehälter, Vergütungen, Löhne u. dgl. nicht bei den Gruppen 422 und 428, sondern auf den entsprechenden Konten der kaufmännischen Buchführung gebucht werden (Kap. 0806 Tit. 682 01, Kap. 0817 Tit. 682 91, Kap. 0817 Tit. 682 92, Kap. 0823 Tit. 682 91 und Kap. 0833 Tit. 682 01). Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Landesbetrieb nach § 26 LHO) erstattet darüber hinaus den Landratsämtern Personalkosten für weitere 171 Auszubildende. Der Landesbetrieb ForstBW erstattet darüber hinaus den Landratsämtern Personalkosten für bis zu 300 Forstwirtschaft-Auszubildende.

### E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

Kap.	Bereich	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) HG. 6		Ausgaben / Zuschüsse für Investitionen HG. 7 und 8		zusammen	
		2016	2017	2016	2017	2016	2017
		- in Mio. EUR -					
0802	Landesgartenschauen (Tit. 883 81 - KIF)	--	--	4,2	3,5	4,2	3,5
	Bundesgartenschauen (Tit. 883 82)	--	--	7,0	5,0	7,0	5,0
	Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum 2014 - 2020 (Tit.Gr. 90 - EU-Mittel)	64,5	73,2	39,4	30,9	103,9	104,1
	EFRE- Förderung im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" 2014 - 2020 (Tit.Gr. 91 - EU-Mittel)	4,7	4,2	27,4	27,3	32,1	31,5
0803	Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (Tit. 681 02) - nur Landesanteil; EU-Anteil bei Kap. 0802 Tit.Gr. 90 -	29,9	36,9	--	--	29,9	36,9
	Soziale Maßnahmen - insbesondere Einsatz von Dorfhelferinnen und Betriebshelfern (Tit. 684 01)	1,1	1,1	--	--	1,1	1,1
	Marktwirtschaftliche Maßnahmen (Tit.Gr. 73)	1,2	1,7	--	--	1,2	1,7
	Verbraucheraufklärung (Tit.Gr. 75)	4,3	4,1	--	--	4,3	4,1
	Schulobst- und gemüseprogramm (Tit.Gr. 76)	3,7	7,5	--	--	3,7	7,5
	Landwirtschaftliches Regionalprogramm (Tit.Gr. 81)	0,1	0,1	3,5	2,4	3,6	2,5
	Weinbau (Tit.Gr. 87)	0,4	1,4	--	--	0,4	1,4
	Ökologische Maßnahmen - insbesondere Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen (Tit.Gr. 90)	23,2	23,2	0,3	0,3	23,5	23,5
	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (Tit.Gr. 93 - KIF)	0,4	0,4	37,8	44,6	38,2	45,0
0804	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur" (einschließlich Kostenerstattung des Bundes nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe i.H.v. 60 %)	36,4	40,9	53,0	52,9	89,4	93,8
0806	Vermessung und Flurneuordnung Zuführung an das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung - Landesbetrieb (Tit. 682 01 und 891 01)	39,6	40,0	2,0	2,0	41,6	42,0
0831	Forstliche Maßnahmen - insbesondere Förderung von Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald (Tit.Gr. 72)	1,8	1,6	--	--	1,8	1,6

### F. Verpflichtungsermächtigungen

	2016 in Mio. EUR	2017 in Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen betragen zusammen	225,7	172,2
Davon hat der Bund auf Grund von § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu übernehmen:	36,0	40,8

# **Politische Ziele des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**

Baden-Württemberg hat sich die Förderung gleichwertiger Lebensbedingungen, Infrastrukturen und Arbeitsbedingungen im gesamten Land zum Staatsziel gesetzt. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen im Ländlichen Raum zu begleiten, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren und unseren Ländlichen Raum in Baden-Württemberg als Heimat für Mensch und Natur sowie als Wirtschaftsfaktor lebenswert und stark zu erhalten, umschreibt unser weites Aufgabenspektrum.

Förderinstrumente wie das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) tragen zum Fortbestand der Daseins- und Arbeitsbedingungen in Dörfern und Gemeinden des Ländlichen Raums bei. Durch die Unterstützung von Maßnahmen im Ländlichen Raum soll dessen hohe Lebensqualität erhalten und Abwanderungstendenzen die Grundlage entzogen werden. Hierdurch wird auch einer weiteren Verdichtung in bereits stark besiedelten Gebieten entgegengewirkt.

Voraussetzung für die Erreichung dieser Ziele ist die Sicherung und Erhaltung einer wettbewerbsfähigen und nachhaltigen, flächendeckenden land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung. Die Erzeugung sicherer und gesunder Lebensmittel durch unsere bäuerlichen Familienbetriebe trägt zur Lebensgrundlage der Menschen in Baden-Württemberg bei. Regionale Produktion und ökologische Erzeugung stellen dabei neben der konventionellen Landwirtschaft weitere chancenträchtige Formen nachhaltiger Landwirtschaft dar.

Die Pflege und Erhaltung unserer Kulturlandschaft durch die land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung prägt den Charakter und die reiche Vielfalt unserer Regionen. Wo hierdurch öffentliche Aufgaben erfüllt werden, muss sich dies auch in öffentlichen Leistungen niederschlagen. Wir bringen den nachhaltigen Umgang bei der Nutzung des Rohstoffes Holz mit der gleichrangigen und dauerhaften Sicherung der Funktionen der Wälder als Lebensräume, Klimaschutzfaktoren und Erholungsmöglichkeiten in Einklang.

Zur Erhaltung der Lebensgrundlagen der Menschen in Baden-Württemberg gehört aber auch der Schutz des berechtigten, öffentlichen Vertrauens in sichere Lebensmittel und Produkte. Wirkungsvolle staatliche Kontrollen sind Grundlage unseres weiteren Arbeitsschwerpunkts, der Verbraucherschutzpolitik. Neben dem gesundheitlichen Verbraucherschutz erfordern allerdings die jüngeren technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen aber auch, den wirtschaftlichen und rechtlichen Verbraucherschutz aktiv weiterzuverfolgen.

Zu jeder nachstehend abgebildeten Kennzahl wird im Abgeordneten-Informationssystem eine Kennzahlen-Beschreibung zur Verfügung gestellt.

# Oberziele des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 1. Umsetzung einer wirksamen Verbraucherschutzpolitik

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2014  (Soll 2014)	Ist 2015  (Soll 2015)	Soll 2016	Soll 2017
Geprüfte Betriebe im Verhältnis zur Zahl der Betriebe insgesamt in %	33,4 (32,0)	34,9 (32,0)	32,0	33,3
Anzahl der Proben (Lebensmittel, Bedarfsgegenstände)	50.318 (58.811)	48.016 (58.658)	58.626	59.367
Anzahl der Proben (Tiergesundheit)	848.038 (-)	833.532 (-)	840.000	840.000
Anzahl der Untersuchungen (Tiergesundheit)	1.305.013 (1.300.000)	1.255.976 (1.300.000)	1.300.000	1.275.000
Anzahl der bewilligten Anträge (Tierheimförderung)	7 (-)	10 (-)	8	8
Bewilligungsvolumen (Tierheimförderung) in EUR	325.376 (-)	496.312 (-)	500.000	500.000
Angestoßenes Investitionsvolumen (Tierheimförderung) in EUR	1.084.849 (-)	1.753.365 (-)	1.500.000	1.500.000

## 2. Sicherung einer nachhaltigen, flächendeckenden land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2014  (Soll 2014)	Ist 2015  (Soll 2015)	Soll 2016	Soll 2017
Anzahl der Anträge (AFP und Diversifizierung)	189 (250)	240 (300)	300	250
Fördervolumen (AFP und Diversifizierung) in EUR	20.102.000 (27.200.000)	23.183.000 (32.000.000)	32.000.000	32.000.000
Ausgelöstes Investitionsvolumen (AFP und Diversifizierung) in EUR	101.598.000 (85.000.000)	118.185.000 (102.000.000)	102.000.000	120.000.000

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2014  (Soll 2014)	Ist 2015  (Soll 2015)	Soll 2016	Soll 2017
Kosten des Informationsdienstes Landwirtschaft in EUR	206.500 (286.100)	234.490 (250.000)	255.000	260.000
Infodienst Landwirtschaft: Besuche/Visits-Internet/LVN	1.956.000 (2.200.000)	2.162.000 (2.225.000)	2.250.000	2.275.000
Kosten des Informationsdienstes Landwirtschaft pro Besuch (Visit) in EUR	0,106 (0,130)	0,108 (0,112)	0,113	0,114
Anzahl der Anträge (MEKA, ab 2015 FAKT)	27.648 (30.000)	24.146 (28.000)	28.000	25.500
Fördervolumen (MEKA, ab 2015 FAKT) in EUR	79.725.000 (90.000.000)	75.029.000 (90.000.000)	90.000.000	99.000.000
Anzahl der Anträge (SchALVO)	8.121 (8.500)	7.662 (8.500)	8.500	8.000
Fördervolumen (SchALVO) in EUR	20.169.000 (21.000.000)	20.182.000 (21.000.000)	21.000.000	21.000.000
Anzahl der Anträge (AZL)	22.249 (22.000)	21.983 (21.000)	21.000	21.500
Fördervolumen (AZL) in EUR	31.355.600 (31.000.000)	28.957.000 (30.000.000)	30.000.000	31.000.000
Anzahl der Anträge (Strukturverbesserung im Forstbereich und Nachhaltige Waldwirtschaft)	3.894 (6.000)	3.220 (4.000)	5.000	5.000
Fördervolumen pro Jahr (Strukturverbesserung im Forstbe- reich und Nachhaltige Waldwirtschaft) in Tsd. EUR	10.753 (10.500)	11.992 (10.500)	10.500	11.200
Ökologisch oder strukturell verbesserte Waldfläche (Struktur- verbesserung im Forstbereich und Nachhaltige Waldwirt- schaft) in ha	32.965 (-)	25.869 (-)	30.000	30.000
Anzahl von Investitionen ohne direkten Flächenbezug (Strukturverbesserung im Forstbereich und Nachhaltige Waldwirtschaft)	95 (-)	156 (-)	400	500
Fördermittelvolumen für Flurneuordnungen in EUR	15.732.742,35 (-)	14.379.757,23 (-)	16.500.000,00	16.500.000,00
Neuzuteilung land- und forstwirtschaftlicher Flächen in Flurneuordnungen in ha	10.398 (10.000)	6.433 (10.000)	6.000	6.000

### 3. Erhaltung der Attraktivität des Ländlichen Raumes

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2014  (Soll 2014)	Ist 2015  (Soll 2015)	Soll 2016	Soll 2017
Anzahl bearbeitete Anträge im ELR	1.498 (2.500)	1.485 (1.800)	1.800	1.800
Fördervolumen im ELR in Mio. EUR	50,5 (45,0)	47,9 (50,9)	51,5	55,8
Verwaltungskosten des ELR in Mio. EUR	2,8 (2,9)	2,5 (3,4)	3,4	3,4
Verwaltungskostenanteil am Förderprogrammvolume des ELR in %	6 (6)	5 (7)	7	6
Zahl geschaffener Arbeitsplätze im ELR	1.755 (2.000)	1.152 (1.600)	1.600	1.000
Angestoßenes Investitionsvolumen im ELR in Mio. EUR	561 (500)	430 (450)	450	500
Zahl geförderter Wohnungen im ELR	305 (-)	291 (-)	300	500

# Weitere produktorientierte Informationen des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 1. Sicherstellung einer geordneten Nutzung von Grund und Boden

Fachbereich Geoinformation und Landentwicklung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2014  (Soll 2014)	Ist 2015  (Soll 2015)	Soll 2016	Soll 2017
Anzahl der Flurneuordnungsverfahren	353 (330)	344 (340)	330	340
Durchschnittliche Dauer der Kernphase von Flurneuordnungsverfahren in Jahren	5 (5)	5 (5)	5	5
Zahl der Unternehmensverfahren	97 (110)	97 (100)	100	100
In Neuordnung befindliche Fläche in ha	259.713 (250.000)	259.493 (250.000)	240.000	245.000
Multifunktionale Wege in Flurneuordnungen in km	123 (-)	226 (-)	180	180
Flächenbereitstellung für Freizeit- und Erholungseinrichtungen in Flurneuordnungen in ha	0,2 (-)	1,4 (-)	1,0	1,0
Flächenbereitstellung für Natur- und Umweltschutz in Flurneuordnungen in ha	20,2 (-)	24,4 (-)	20,0	20,0
Umsatzerlöse für körperschaftssteuerpflichtige Produkte und Dienstleistungen in Mio. EUR	2,9 (3,1)	2,3 (2,3)	2,4	2,4
Umsatzerlöse für körperschaftssteuerfreie Produkte und Dienstleistungen in Mio. EUR	10,7 (11,4)	12,4 (10,2)	10,6	10,4

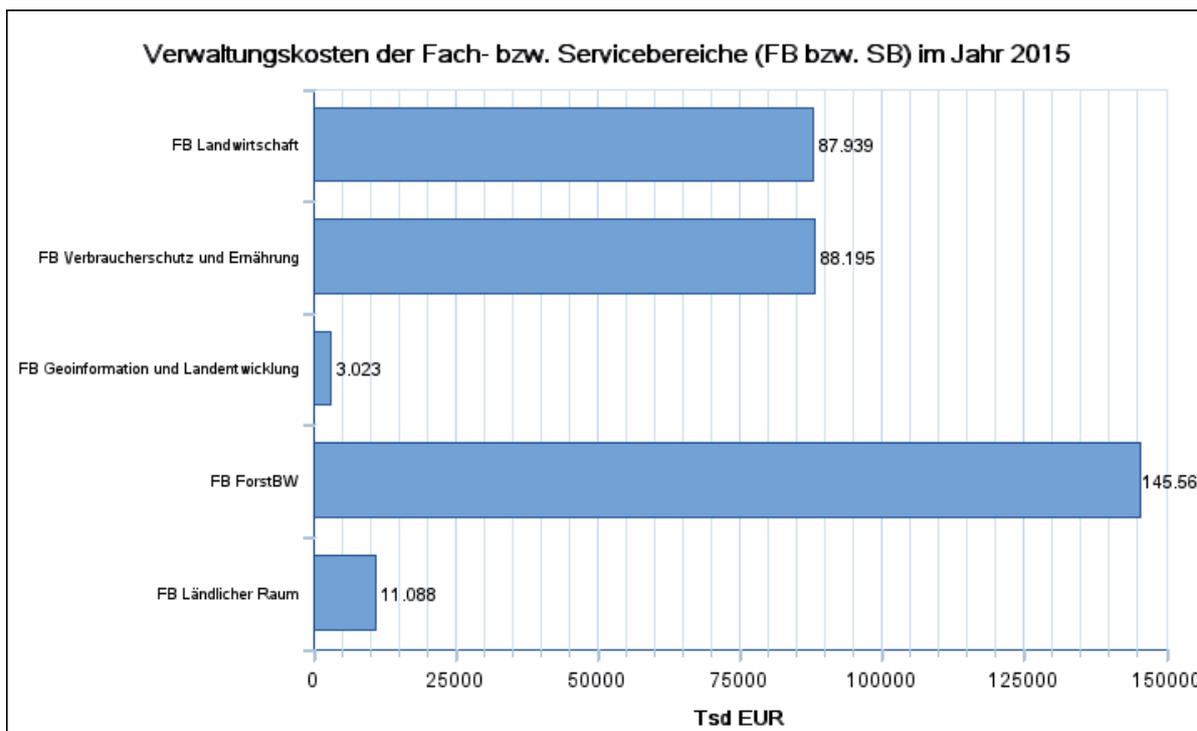
## Produktinformationen

Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fachbereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2015 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst. Ein Servicebereich (SB) umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen, die für Adressaten innerhalb der Verwaltung erbracht werden).

Weitere Informationen zu den Fachbereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2017 unter Ziff. 8 und 10. der "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der sog. Kosten- und Leistungsrechnungs-Übersicht dargestellt.



Die Kosten von Forst BW sind inklusive der Sachkosten der unteren Forstbehörden und der Personalkosten der beim Land verbliebenen Waldarbeiter dargestellt (Betrieb nach § 26 LHO).

Im Fachbereich Geoinformation und Landentwicklung sind die Verwaltungskosten des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) nicht enthalten.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0801 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	011	Vermischte Einnahmen		5,0 0,5 2,0	a) b) c)	5,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>				5,0	a)	5,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				5,0	a)	5,0

**Ausgaben**

**Erläuterung:** Im Rahmen der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien werden im Haushaltsjahr 2017 folgende Mittel übertragen:

von Kap. / Tit.	Betrag in Tsd. EUR	nach Kap. / Tit.
0801 422 01	1.006,0	1001 422 01
0801 428 01	155,0	1001 428 01
0801 511 01	11,0	1001 511 01
0801 527 01	29,4	1001 527 01
0801 534 69	64,6	1001 511 69A
0801 422 01	301,8	0501 422 01
0801 428 01	46,0	0501 428 01
0801 511 01	14,0	0501 511 01
0801 511 69A	12,0	0501 511 69A
0801 428 01	84,0	0301 428 01
0801 511 01	2,7	0301 511 01

Im Übrigen bleiben die Erläuterungen bei den genannten Titeln unverändert.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0801 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2017.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG 2017 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme des Titels 421 01 sowie der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen von 22.010.100,00 EUR im Jahr 2017.

421 01	011	Bezüge des Ministers und der Staatssekretärin		252,3	a)	316,0
				171,2	b)	
				165,9	c)	

Amtsgehalt	2016	2017	
B 11	1	1	Minister
85 v.H. des Grundgehalts der Bes.Gr. B 11	1	1	Staatssekretärin
zus.	2	2	

**Erläuterung:**

In dem Haushaltsansatz sind enthalten:

Tsd. EUR

Aufwandsentschädigungen des Ministers und der Staatssekretärin (§10 Abs. 2 Ministergesetz)	9,3
Trennungsgeld des Ministers und der Staatssekretärin	10,0

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		15.442,1	a)	15.163,4
				15.163,3	b)	
				14.436,1	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

2017  
Tsd. EUR

1. Planmäßige Beamtinnen / Beamte	15.163,4
darunter	
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 22 Beamtinnen / Beamte des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat und Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 22 Beamtinnen / Beamte je 120,00 EUR im Jahr	4,7
	2,7

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0801 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	265,0 278,1 193,3		a) b) c)	272,0
--------	-----	---	-------------------------	--	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
Abgeordnete Beamte	272,0
darunter	
- Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Steuerfreie Aufwandsentschädigung nach der Aufwands- entschädigungsrichtlinie (AER) sowie Schul- und Kinder- Kinderreisebeihilfe an Beamte	1,2

422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl..

427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	135,0 119,9 119,5		a) b) c)	120,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------------	--	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den Kosten für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen sowie Aushilfen (20.500 EUR) der Personalaufwand für 2 unbefristete Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 14 TV-L.  
Vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0801 Tit. 428 01.

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	6.106,2 6.092,2 5.363,5		a) b) c)	6.301,7
--------	-----	--	-------------------------------	--	----------------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
3. Praktikantinnen/ Praktikanten sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten	
6. Sonstige Zulagen	
Zulagen nach § 14 TV-L	4,1
Zulagen nach § 19 TV-L	1,0
7. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für	0,6
1 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 25,00 EUR im Monat	
Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für	0,2
1 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 120,00 EUR im Jahr	

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0801 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	--	-------------------	----------------	-----

428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelt für Mehrarbeit für Beschäftigte		42,0 50,9 50,5	a) b) c)	50,0
--------	-----	--	--	----------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		98,0 77,1 84,3	a) b) c)	98,0
--------	-----	--	--	----------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	73,0
2. Umzugskostenvergütungen	25,0
zus.	98,0

459 49	011	Vermischte Personalausgaben		5,0 1,2 1,2	a) b) c)	5,0
--------	-----	-----------------------------	--	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmerinnen-/ und Arbeitnehmererfindungen u. dgl.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			22.345,6	a)	22.326,1
---------------------------------------	--	--	----------	----	----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		278,2 235,9 315,8	a) b) c)	245,7
--------	-----	---	--	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	135,0
2. Porto	61,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	8,0
5. Sonstiges	1,7
zus.	245,7

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0801 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.		25,0	a)	40,0
				26,9	b)	
				20,4	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2016	2017
Pkw (geleast vgl. Tit. 518 02).	2	3

514 02	011	Dienst- u. Schutzkleidung		0,0	a)	1,0
				0,7	b)	
				0,4	c)	

**Erläuterung:** Dienst- und Schutzkleidung des technischen Personals.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		23,0	a)	25,0
				32,5	b)	
				24,2	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf).

518 02	011	Mieten und Pachten für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte		10,0	a)	16,0
				9,6	b)	
				10,3	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Leasingkosten für Dienstfahrzeuge.

526 01	W 011	Gerichts- und ähnliche Kosten		12,0	a)	0,0
				24,3	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0802 Tit. 526 01.

526 11	011	Kosten für Sachverständige		2,0	a)	2,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für Sachverständige und Gutachten, für ärztliche Untersuchungen sowie für die Beiziehung von Dolmetschern u.ä..

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0801    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

527 01	011	Dienstreisen		380,0	a)	360,6
				384,8	b)	
				380,4	c)	

Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2016	2017
	12	12

529 01	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		18,0	a)	18,0
				17,9	b)	
				16,7	c)	

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 02	011	Zur Verfügung der Staatssekretärin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		2,9	a)	5,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01	W 013	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation		70,0	a)	0,0
				36,4	b)	
				21,9	c)	

**Erläuterung:**

Übertragen nach	Kap. 0801	Tit. 531 02	13,3 Tsd. EUR
	Kap. 0801	Tit. 531 03	56,7 Tsd. EUR
zus.			<u>70,0 Tsd. EUR</u>

531 02	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht		40,0	a)	53,3
				53,8	b)	
				49,3	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaften für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressepiegel des Ministeriums.

Übertragen von Kap. 0801 Tit. 531 01      13,3 Tsd. EUR.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0801 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR																					
531 03	N 013	Öffentlichkeitsarbeit		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	65,0																					
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen u. dgl. sowie Ausgaben im Rahmen und zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit im Geschäftsbereich des MLR, einschließlich der Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten, Pressekonferenzen, Pressegespräche u. dgl.. Hieraus können auch Bewirtungsausgaben die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit anfallen in geringem Umfang geleistet werden.</p> <table> <tr> <td>Übertragen von</td> <td>Kap. 0801</td> <td>Tit. 531 01</td> <td>56,7 Tsd. EUR</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kap. 0802</td> <td>Tit. 531 02</td> <td>8,3 Tsd. EUR</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td></td> <td></td> <td><u>65,0 Tsd. EUR</u></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>							Übertragen von	Kap. 0801	Tit. 531 01	56,7 Tsd. EUR					Kap. 0802	Tit. 531 02	8,3 Tsd. EUR				zus.			<u>65,0 Tsd. EUR</u>			
Übertragen von	Kap. 0801	Tit. 531 01	56,7 Tsd. EUR																								
	Kap. 0802	Tit. 531 02	8,3 Tsd. EUR																								
zus.			<u>65,0 Tsd. EUR</u>																								
531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0																					
<p><b>Erläuterung:</b> Der Ministerrat hat am 06.02.2001 beschlossen, das Konzept der Landesregierung „Ideen- und Beschwerdemanagement“ zu erproben. Veranschlagt sind die Kosten für Auszeichnungsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit und ein Identifikations- und Kommunikationsprogramm.</p>																											
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		4,0 0,8 12,0	a) b) c)	4,0																					
<p><b>Erläuterung:</b> Für Werkverträge u.ä.</p>																											
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben		16,0 13,0 18,9	a) b) c)	16,0																					
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen etc. Auslagen für Vorstellungsreisen usw.</p>																											
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				881,1	a)	851,6																					

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0801 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
812 01	N 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		75,0

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Beschaffung von Maschinen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.. Übertragen von Kap. 0801 Tit. 812 11.

812 11	W 011	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	75,0 45,1 57,5	a) b) c)		0,0
--------	-------	---------------------------------------	----------------------	----------------	--	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0801 Tit. 812 01.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			75,0	a)		75,0
---	--	--	------	----	--	------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69		Aufwand für Informationstechnik				
427 69	011	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0 25,0 36,0	a) b) c)		18,0

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	80,0 61,3 91,0	a) b) c)		80,0
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	--	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind laufende sowie einmalige Kosten für Fernmeldeanlagen sowie sonstige Gebühren.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse: 18

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0801 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
514 69	011	Verbrauchsmittel		40,0 14,0 12,2	a) b) c)	40,0
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten		240,0 121,7 144,5	a) b) c)	100,0
		Rückerstattungen fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Leasingkosten für Kopiergeräte, die Kosten für den dpa-Nachrichtendienst und Störmeldeeinrichtungen sowie Leasingkosten für die Migration des BKS-MLR.				
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		524,0 968,2 773,3	a) b) c)	895,4
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Erwerb von Software und externe Unterstützung. Mehr insbesondere wegen des Betriebes des BK-Systems durch die BITBW.				
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		30,0 18,5 7,5	a) b) c)	30,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten des BK-Systems und dessen Weiterentwicklung.				
		<b>Summe Titelgruppe 69</b>		944,0	a)	1.163,4
		<b>Gesamtausgaben</b>		24.245,7	a)	24.416,1
<b>Abschluss Kapitel 0801</b>						
		<b>Verwaltungseinnahmen</b>		5,0	a)	5,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>		5,0	a)	5,0
		<b>Personalausgaben</b>		22.345,6	a)	22.326,1
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>		1.795,1	a)	1.985,0
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>		105,0	a)	105,0
		<b>Gesamtausgaben</b>		24.245,7	a)	24.416,1
		<b>Kapitel 0801 Zuschuss</b>		24.240,7	a)	24.411,1

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Steuern und steuerähnliche Abgaben**

099 03	532	Zuwendungen der Fischereiberechtigten zu den Betriebskosten der Fischbrutanstalt Langenargen	175,0 153,2 313,2	a) b) c)	175,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Die Einnahmen sind zur Deckung der Betriebskosten der Fischbrutanstalt Langenargen zu verwenden (vgl. Tit. 685 03).

099 04	532	Fischereiabgabe Untersee	65,0 109,8 106,0	a) b) c)	100,0
--------	-----	--------------------------	------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Nach § 4 der Unterseefischereiordnung i.d.F. vom 24. November 1992 (GBl. 1993 S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. November 2001 (GBl. S. 605), haben die Inhaber der Fischerkarten sowie die Inhaber privater Fischereirechte eine Fischereiabgabe zu entrichten, die ausschließlich zur Förderung der fischereilichen Bewirtschaftung der Gewässer im Geltungsbereich der Unterseefischereiordnung zu verwenden ist (vgl. Tit. 685 04).

<b>Zwischensumme Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>			240,0	a)	275,0
---	--	--	-------	----	-------

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	200,0 147,0 140,0	a) b) c)	300,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für Rebenanerkennung und Anbauregelung im Weinbau, Prüfung von Pflanzenschutzmitteln und für Meisterprüfungen in Berufen der Landwirtschaft.

111 02	W 511	Gebühren im Zusammenhang mit der Übertragung von Anlieferungsquoten durch die Übertragungsstelle des Landes nach der Milchquotenverordnung	0,0 10,2 134,2	a) b) c)	0,0
--------	-------	--	----------------------	----------------	-----

119 49	511	Vermischte Einnahmen	100,0 15,2 178,9	a) b) c)	100,0
--------	-----	----------------------	------------------------	----------------	-------

Ansprüche der EU, die nach VO 1233/2007 und Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 von der Finanzierung aus Gemeinschaftsmitteln ausgeschlossen sind, dürfen im Einzelfall von den Einnahmen abgesetzt werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen sowie Erhebungskostenpauschalen nach Maßgabe EU-rechtlicher Regelungen.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			300,0	a)	400,0
---	--	--	-------	----	-------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
<b>Übrige Einnahmen</b>						
235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach SGB II und III	30,0 0,0 0,0		a) b) c)	30,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB II und III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit. Vgl. Tit. 427 52.</p>						
235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 2,1		a) b) c)	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger gewährt werden. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt. Vgl. Tit. 429 01.</p>						
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 4,7 6,1		a) b) c)	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. 427 53.</p>						
271 01	523	Erstattungen von der EU	300,0 49,7 552,4		a) b) c)	200,0
<p>Dritten zustehende Anteile an EU-Erstattungen sowie von der Finanzierung aus Gemeinschaftsmitteln ausgeschlossene Beträge im Einzelfall dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind voraussichtlich eingehende finanzielle Beteiligungen der EU.</p>						
382 01	890	Zurückbezahlte Zuwendungen, Rückflüsse u. dgl. (EU-Anteil)	0,0 33,8 9,7		a) b) c)	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel, da die Höhe der zu vereinnahmenden EU-Anteile aus Rückzahlungen, Rückflüssen u. dgl. offen ist. Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit. 982 01.</p>						
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			330,0		a)	230,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

68		Berufliche Weiterqualifizierung				
119 68	511	Vermischte Einnahmen		0,0 0,3 14,5	a) b) c)	0,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kostenbeteiligungen Dritter für die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen u. dgl. Leertitel, da nicht feststeht, ob und ggf. in welcher Höhe Einnahmen eingehen werden.

<b>Summe Titelgruppe 68</b>			0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----

69		Informationstechnik				
119 69	511	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

**Erläuterung:** Erlöse aus der Überlassung von Informationstechnik (Hardware, Software) an Dritte, Erstattungen der EU u.a., sind hier zu vereinnahmen. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69 – Ausgaben –.

<b>Summe Titelgruppe 69</b>			0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----

73		Unwetterhilfen des Landes an land- und forstwirtschaftliche Betriebe				
234 73	521	Zuweisungen aus Sondervermögen		0,0 138,1 2.471,7	a) b) c)	0,0
281 73	521	Sonstige Zuweisungen, Erstattungen, Ersätze und dgl.		0,0 1,7 0,0	a) b) c)	0,0
334 73	521	Zuweisungen für Investitionen aus Sondervermögen		0,0 2.491,0 0,0	a) b) c)	0,0
342 73	521	Sonstige Zuweisungen, Erstattungen, Ersätze und dgl. für Investitionen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				0,0	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
74		Zuweisungen und Zuschüsse für Forschung und Untersuchungen				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 74 – Ausgaben –.				
231 74	165	Sonstige Zuweisungen vom Bund		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
282 74	165	Sonstige Zuschüsse		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
287 74	165	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (EU-Mittel)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>				0,0	a)	0,0
75		Jagdabgabe				
099 75	531	Jagdabgabe u.a.		1.400,0 1.610,5 1.650,3	a) b) c)	1.400,0
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 75 – Ausgaben – und Kap. 0823 Tit. 381 78. Nach § 28 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) vom 25. November 2014 (GBl. 2014 S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) wird eine Jagdabgabe erhoben, die für Zwecke der Jagdförderung, der jagdlichen und wildbiologischen Forschung sowie der Wildschadensverhütung zu verwenden ist.				
<b>Summe Titelgruppe 75</b>				1.400,0	a)	1.400,0
76		Allgemeine Fischereiabgabe				
099 76	532	Allgemeine Fischereiabgabe		1.000,0 1.131,3 848,4	a) b) c)	1.000,0
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 76 – Ausgaben – und Kap. 0823 Tit. 381 77. Nach § 36 Abs. 1 des Fischereigesetzes für Baden-Württemberg (FischG) vom 14. November 1979 (GBl. S. 466, ber. 1980 S. 136), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), wird eine Fischereiabgabe erhoben, deren Aufkommen vom Land zur Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen Forschungstätigkeit zu verwenden ist.				
<b>Summe Titelgruppe 76</b>				1.000,0	a)	1.000,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
79		Zuschüsse für besondere Zwecke				
282 79	523	Sonstige Zuschüsse für besondere Zwecke		0,0 137,9 120,4	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Hier werden Zuschüsse Dritter u. dgl. für besondere Zwecke verein-						
<b>Erläuterung:</b> nahmt. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 79 - Ausgaben.						
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				0,0	a)	0,0
80		Ausstellungen				
119 80	522	Tagungsgebühren, Entgelte u. dgl.		0,0 10,1 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel, da nicht feststeht, ob und ggf. in welcher Höhe Einnahmen						
<b>Erläuterung:</b> eingehen werden. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 80 – Ausgaben.						
<b>Summe Titelgruppe 80</b>				0,0	a)	0,0
86		Hegegelder u. dgl.				
<b>Erläuterung:</b> vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 86 –Ausgaben-.						
119 86	N 532	Vermischte Einnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Einnahmen aus Ausgleichsleistungen u. dgl. im Fischereibereich.						
282 86	N 532	Sonstige Zuschüsse		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 86</b>				0,0	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
88		Förderung "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) Teil EFRE 2007 - 2013				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 88 – Ausgaben.				
272 88	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
346 88	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU		0,0 22.304,1 23.826,1	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 88</b>				0,0	a)	0,0
89		Rückflüsse u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Rückflüsse, Zinsen u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“. Rückflüsse aus Zahlungen des laufenden Haushaltsjahres werden von den Ausgaben abgesetzt. Beim Titel 119 89 sind die dem Land verbleibenden und beim Titel 382 89 die an den Bund abzuführenden Anteile veranschlagt.				
119 89	521	Rückflüsse u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur (Landesanteil)		500,0 162,5 619,0	a) b) c)	400,0
382 89	890	Rückflüsse u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur (Bundesanteil)		3.500,0 3.278,7 4.277,5	a) b) c)	3.000,0
<b>Summe Titelgruppe 89</b>				4.000,0	a)	3.400,0
90		Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 - 2020 (MEPL III)				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Kap. 0802 Tit.Gr. 90 - Ausgaben.				
119 90	692	Vermischte Einnahmen		0,0 58,1 0,0	a) b) c)	0,0
272 90	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
346 90	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU		105.523,9 82.986,8 0,0	a) b) c)	105.282,9
<b>Summe Titelgruppe 90</b>				105.523,9	a)	105.282,9

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
91		EFRE-Förderung im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" 2014 - 2020				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 91 - Ausgaben.				
272 91	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
346 91	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU		34.500,0 2.317,9 2.317,9	a) b) c)	35.200,0
<b>Summe Titelgruppe 91</b>				34.500,0	a)	35.200,0
97		Strukturfondsförderung nach Ziel 2				
346 97	W 692	Zuschüsse für Investitionen von der EU		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 97</b>				0,0	a)	0,0
99		Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2007 - 2013 (MEPL II)				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 99 – Ausgaben.				
119 99	692	Vermischte Einnahmen		0,0 331,3 1.975,7	a) b) c)	0,0
272 99	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
346 99	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU		0,0 0,0 17.616,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 99</b>				0,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				147.293,9	a)	147.187,9

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Aus Kap. 0802 dürfen Ausgaben auch neben anderen zweck-  
entsprechenden Ausgaben des Staatshaushaltsplans gewährt  
werden.

**Personalausgaben**

422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	334,0 97,7 371,7	a) b) c)	334,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausschei-  
denden Beamten nach § 8 SGB VI.

427 16	511	Unterrichtsvergütungen	5,0 -2,2 -2,7	a) b) c)	5,0
--------	-----	------------------------	---------------------	----------------	-----

Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Tit. 427 16, 427 26 und 533 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen, Prüfungskosten und  
Sachaufwand (darunter Reisekosten und Fahrtkosten für Mitglieder des Prüfungs-  
ausschusses), insbesondere für die Ausbildung der Klassifizierer nach dem Fleisch-  
gesetz, die Praktikantenprüfung vor Einstellung in den Vorbereitungsdienst für den  
höheren landwirtschaftlichen Dienst und das höhere Lehramt an Fachschulen für  
Landwirtschaft sowie Prüfungen im Bereich des Vermessungswesens.  
Vgl. auch Tit. 427 26 und 533 02.

427 26	511	Persönliche Prüfungskosten	10,0 7,9 9,3	a) b) c)	10,0
--------	-----	----------------------------	--------------------	----------------	------

Tit. 427 16, 427 26 und 533 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Vgl. Erläuterung zu Tit. 427 16.

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II	50,0 0,0 0,0	a) b) c)	50,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Entgelte an Beschäftigte im Rahmen der Förderung der Arbeitsauf-  
nahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaf-  
fungsmaßnahmen nach dem SGB III und II. Die Zuweisungen der Bundesagentur  
für Arbeit und kommunaler Träger sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für entlastende Personalmaßnahmen		0,0 5,9 0,0	a) b) c)	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Tit. 235 05).				
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden		10,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0
		<b>Erläuterung:</b> Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu 3 Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden. Vgl. Tit. 235 03.				
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und ihrer Hinterbliebenen		93.045,4 91.393,7 88.988,5	a) b) c)	95.109,0
		<b>Erläuterung:</b> Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2015 : 2.560.				
432 02	018	Alters- und Hinterbliebenengeld		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel weil der Aufwand ungewiss ist.				
441 01	840	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen)		3.100,0 3.434,6 4.716,6	a) b) c)	3.418,4
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der nach dem Ist-Ergebnis des Vorjahres geschätzte Bedarf. Vgl. allgemeine Erläuterungen im Vorheft.				
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen		50,0 21,1 29,0	a) b) c)	50,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47ff des Landesbeamtenversorgungsgesetzes (LBeamVG BW), die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamVG BW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Näheres vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft.				

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
443 03	840	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze		0,8 0,0 0,0	a) b) c)	0,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S.431).						
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger/innen)  Ersätze fließen den Mitteln zu.		16.636,4 15.950,1 15.314,9	a) b) c)	16.541,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der nach dem Ist-Ergebnis des Vorjahres geschätzte Bedarf.						
446 21	018	Beihilfe zu den Kosten der Pflege aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger/innen)  Ersätze fließen den Mitteln zu.		4.032,0 3.922,2 3.506,1	a) b) c)	4.064,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der nach dem Ist-Ergebnis des Vorjahres geschätzte Bedarf.						
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i. R. der Unfallführsorge gewährt werden  Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).		10,0 1,4 0,0	a) b) c)	10,0
<b>Erläuterung:</b> Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richterinnen und Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichter- und -staatsanwaltschaftsgesetzes-LRiStAG-, bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 LRiStAG) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.						
462 01	880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben		-1.080,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 08 und 972 10.						
462 08	W 880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben für den Epl. 08 zur Umsetzung des Orientierungsplans		-1.000,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>				115.203,6	a)	119.603,3

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 01	N 511	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0		a)	20,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 des Einzelplans 08. Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten, vor den Verwaltungs- und Arbeitsgerichten, Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG u. dgl.. Übertragen von Kap. 0801 Tit. 526 01 12,0 Tsd. EUR.

526 23	511	Entschädigungen an Beiratsmitglieder und sonstige ehrenamtlich tätige Personen	100,0		a)	180,0
			80,3		b)	
			78,0		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Entschädigungen und Reisekosten für die Mitglieder von Beiräten, Fachausschüssen, Kuratorien und Prüfungskommissionen sowie für sonstige ehrenamtlich tätige Personen. Mehr wegen Tierversuchskommission.

529 10	511	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	1,5		a)	1,5
			0,0		b)	
			2,9		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind für Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern im Geschäftsbereich des Ministeriums jeweils bis zu 500 EUR. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	W 013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	8,3		a)	0,0
			2,0		b)	
			2,9		c)	

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0801 Tit. 531 03.

533 02	511	Sächliche Prüfungs- und Lehrgangskosten	29,0		a)	5,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Tit. 427 16, 427 26 und 533 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Vgl. Vorbemerkung und Erläuterung zu Tit. 427 16.

534 05	313	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	180,0		a)	220,0
			125,4		b)	
			139,5		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift DGUV 2. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen. Mehr wegen Schulung von Brandschutzbeauftragte und Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
537 09	314	Gesundheitsmanagement		85,0 81,2 72,7	a) b) c)	85,0
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 534 05 und Tit.Gr. 68 zulässig. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.				
538 01	045	Sachaufwand für die Ernährungs- und Notfallvorsorge		42,0 3,7 3,2	a) b) c)	78,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Sachaufwand für die Planung und Vorbereitung von Maßnahmen der Ernährungsnotfallvorsorge. Mehr für die Durchführung von Erhebungen nach der Ernährungswirtschaftsmeldevorordnung vom 10.10.2006 BGBl. I S. 1730.				
546 02	W 511	Sachaufwand für die Durchführung des amtlichen Übertragungsverfahrens von Anlieferungsquoten		0,0 10,2 133,5	a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				445,8	a)	589,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
631 01	860	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Abführung nicht verbrauchter Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe.				
685 03	532	Zuschuss an die Besatzkommission der baden-württembergischen Bodenseefischer e.V. zum Betrieb der Fischbrutanstalt in Langenargen		266,0 243,9 236,8	a) b) c)	268,0
		Mehrausgaben sind in Höhe der Einsparungen bei Tit.Gr. 76 zulässig. Die Mittel sind übertragbar.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Betriebskosten der Fischbrutanstalt, die insbesondere aus dem Aufkommen der von der Forstverwaltung und vom Staatlichen Vermögens- und Hochbauamt Konstanz erhobenen Entgelte für die Ausstellung von Patenten und Erlaubnisscheinen gedeckt werden. Gebäude und Flächen werden der Besatzkommission unentgeltlich überlassen (vgl. Kap. 1209 Tit. 124 01). Anfallende Bewirtschaftungskosten werden aus Kap. 1209 Tit. 517 01 und 517 05 getragen. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 099 03.				

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
685 04	532	Zuschüsse zur Förderung des Fischereiwesens im Untersee (Mittel aus der Fischereiabgabe)	65,0 75,6 82,6		a) b) c)	100,0
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 04 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 099 04.				
685 48	523	Zuschüsse an Rennvereine aus dem Aufkommen der Totalisatorsteuer	960,0 354,8 0,0		a) b) c)	960,0
		Ausgaben sind zulässig in Höhe von 96 v.H. der Einnahmen bei Kap. 1201 Tit. 055 01.				
		<b>Erläuterung:</b> Nach § 16 des Rennwett- und Lotteriegesetzes vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 393) zuletzt geändert durch Art. 1 und 4 des Gesetzes vom 29. Juni 2012 (BGBl. I S. 1424) erhalten Rennvereine, die einen Totalisator betreiben, bis zu 96 v.H. des Aufkommens der Totalisatorsteuer. Sie haben die Beträge zu Zwecken der öffentlichen Leistungsprüfungen für Pferde zu verwenden. Das Aufkommen aus der Totalisatorsteuer ist für 2017 mit 1,0 Mio. EUR veranschlagt (vgl. Kap. 1201 Tit. 055 01). 2017 soll den Rennvereinen 96 v.H. des Steueraufkommens überlassen werden.				
685 49	523	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesell- schaften, Organisationen u. dgl.	58,5 53,6 49,9		a) b) c)	58,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Beiträge an verschiedene Verbände oder Vereine. Das Ministerium ist u.a. Mitglied bei der Agrarsozialen Gesellschaft e. V., beim Deutschen Forstwirtschaftsrat und beim Landesbeirat Holz Baden-Württemberg.				
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			1.349,5		a)	1.386,5
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 10	880	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 08	-4.336,8 0,0 0,0		a) b) c)	-19.504,7
		<b>Erläuterung:</b> Die globale Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Sachaus- gaben des Einzelplans 08 (Hauptgruppen 5 bis 8), bei den Personalausgaben im Rahmen der erweiterten dezentralen Finanzverantwortung (Hauptgruppe 4) sowie für bis zu 10 Mio. EUR durch einen höheren Ablieferungsbetrag insbesondere aus Effizienzgewinnen beim Landesbetrieb ForstBW zu erwirtschaften. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01 und 462 08. Übertragen nach Kap. 0302 Tit. 972 10 602,4 Tsd. EUR, Kap. 0502 Tit. 972 10 119,6 Tsd. EUR, Kap. 1002 Tit. 972 10 750,0 Tsd. EUR infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung.				

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

982 01	890	Abführung anteiliger Rückflüsse u. dgl. (EU-Anteil)		0,0 20,1 26,2	a) b) c)	0,0
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 01 zulässig.						

**Erläuterung:** Leertitel, da die Höhe der an die EU abzuführenden Anteile aus Rückzahlungen, Rückflüssen u. dgl. offen ist. Vgl. Einnahmen bei Tit. 382 01.

<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			-4.336,8	a)		-19.504,7
--	--	--	----------	----	--	-----------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

61 Abfindungen

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Abfindungen aufgrund des Kündigungsschutzgesetzes.

428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		7,0 5,0 22,8	a) b) c)	7,0
<b>Summe Titelgruppe 61</b>				7,0	a)	7,0

62 Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder

**Erläuterung:** Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen.

422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte		18,9 19,8 24,1	a) b) c)	19,6
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		20,8 32,2 30,9	a) b) c)	19,7
<b>Summe Titelgruppe 62</b>				39,7	a)	39,3

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
67		Kosten des Haupt- und der Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und Bezirksschwerbehindertenvertretung				
		<b>Erläuterung:</b> Aufwendungen für den Hauptpersonalrat und die Hauptschwerbehindertenvertretung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz; vgl. § 45 des Landespersonalvertretungsgesetzes und § 96 SGB IX.				
429 67	511	Personalaufwand		41,0 25,1 39,4	a) b) c)	41,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für eine Arbeitnehmerin der Entgeltgruppe 6 TV-L mit unbefristetem Arbeitsvertrag.				
527 67	511	Reisekosten		27,0 5,0 5,0	a) b) c)	27,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.				
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>		2016	2017	
		Pkw		11	11	
546 67	511	Sonstiger Sachaufwand		2,0 2,2 1,2	a) b) c)	2,0
		<b>Erläuterung:</b> Geschäftsbedarf, Druckerzeugnisse, Post- und Fernsprechgebühren, Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen usw.. Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse: 1				
<b>Summe Titelgruppe 67</b>				70,0	a)	70,0
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Kap. 0802 Tit. 119 68.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Allgemeine Fortbildung, die Ausbildung der Landwirtschaftsreferendarinnen und Landwirtschaftsreferendare, -inspektoranwärterinnen und -inspektoranwärter und Anwärterinnen und Anwärter für landwirtschaftstechnische Lehrerinnen und Lehrer und Beraterinnen und Berater sowie die Fachtechnische Fortbildung insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft, Veterinärverwaltung, Lebensmittelüberwachung und Naturschutz.				
427 68	012	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten		50,0 50,2 49,1	a) b) c)	50,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichts- und Prüfungsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte (einschließlich Reisekosten).				

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
459 68	012	Personalbezogene Sachausgaben		55,0 49,8 46,8	a) b) c)	55,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Trennungsgelder, Fahrtkostenersätze, Verpflegungszuschüsse u. dgl..						
525 68	012	Allgemeiner Sachaufwand		535,8 387,2 395,3	a) b) c)	475,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Teilnahmegebühren und dgl. sowie sonstige Sachausgaben (einschließlich Reisekosten).						
Im Rahmen der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien werden im Haushaltsjahr 2017 folgende Mittel übertragen:						
			von Kap. / Tit.	Betrag in Tsd. EUR	nach Kap. / Tit.	
			0802 525 68	53,4	1002 525 68	
				1,3	0301 511 01	
				6,0	0502 525 68	
527 68	012	Reisekosten		213,0 251,1 235,2	a) b) c)	213,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für private Kraftfahrzeuge.						
<b>Summe Titelgruppe 68</b>				853,8	a)	793,1
69		Aufwand für Informationstechnik				
Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69 sowie die Minderausgaben <i>im Epl. 08</i> . Kostenbeteiligungen des Staatsforstbetriebs dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.						
429 69	511	Personalaufwand		883,0 896,6 1.310,8	a) b) c)	683,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für 2 (2) unbefristet Beschäftigte der Entgeltgruppe 13 TV-L (vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0801 und Kap. 0809 jeweils Tit. 428 01) sowie Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte.						
511 69A	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		59,0 53,1 23,1	a) b) c)	59,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.						

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
511 69B	511	Fernmeldegebühren	83,0 74,7 74,7		a) b) c)	83,0
514 69	511	Verbrauchsmittel	64,0 57,6 37,6		a) b) c)	64,0
518 69	511	Maschinen- und Gerätemieten	175,0 157,5 157,5		a) b) c)	175,0
525 69	511	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	278,0 92,8 97,7		a) b) c)	278,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung im informationstechnischen Bereich einschließlich aller damit zusammenhängender Kosten. Vgl. auch Kap. 0835 Tit. 525 69.						
534 69	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	5.378,8 7.782,8 4.873,3		a) b) c)	7.135,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im LuK-Bereich. Mehr für die Zertifizierung der EU-Zahlstelle Baden-Württemberg wegen EU-Vorgaben.						
711 69	811	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	100,0 100,0 94,8		a) b) c)	100,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der LuK-Technik für Dienststellen, die in das Informationstechnische Gesamtbudget einbezogen sind. Hierunter fallen alle baulichen Anforderungen für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden.						
812 69	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Unverändert.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			7.020,8		a)	8.577,8

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
70		EU-Anlastungen und sonstige EU-Finanzkorrekturen				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich in der Höhe, in der durch Entscheidung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Globalen Minderausgaben im Einzelplan 08 bei Titeln der Gruppe 972 erhöht werden. Die Mittel sind übertragbar.				
		<b>Erläuterung:</b> Abwicklung von eventuellen Anlastungen bzw. Finanzkorrekturen durch die EU.				
631 70	521	Anteilige Zuweisungen an den Bund nach dem Lastentragungsgesetz und aufgrund sonstiger Finanzkorrekturen der EU		0,0 880,1 0,0	a) b) c)	0,0
676 70	521	Erstattungen an die EU für Anlastungen der EU aufgrund entsprechender EU-Vorschriften		0,0 497,4 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>				0,0	a)	0,0
73		Unwetterhilfen des Landes an land- und forstwirtschaftliche Betriebe				
		Die Mittel sind übertragbar. Bei Tit.Gr. 73 erhöht sich die Ausgabeermächtigung um die Einnahmen der Titelgruppe, soweit die Einnahmen nicht zur Deckung von Ausgaben aus anderen Haushaltsjahren dienen. Ausgaben sind auch vor dem Eingang der Einnahmen zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unwetterhilfen u. dgl. des Landes an land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Die Abwicklung von Unwetterhilfen im Bereich Ländliche Infrastruktur im Außenbereich an Gemeinden / Gemeindeverbände bei Tit. 883 73 erfolgt aufgrund der im Zusammenhang mit Hilfen für das Hochwasser 2013 erfolgten Zuständigkeitszuweisung durch den Bund und ausschließlich für dieses Unwetterereignis.				
683 73	521	Zuschüsse an private Unternehmen		2.000,0 18,0 2.484,2	a) b) c)	0,0
883 73	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Ländliche Infrastruktur im Außenbereich		0,0 1.244,7 125,6	a) b) c)	0,0
892 73	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		4.500,0 1.228,3 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				6.500,0	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
74		Forschung und Untersuchungen				
		Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind für zweckentsprechende Forschungen bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 74 bzw. bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Kap. 0803 Tit.Gr. 89 und 90 zulässig. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe (ohne Tit. 429 74) in Anspruch genommen werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen für Untersuchungs- und Forschungsprogramme. Vgl. auch Tit.Gr. 74 – Einnahmen –.				
429 74	165	Personalaufwand	478,0 285,8 227,7		a) b) c)	409,1
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 16 Arbeitnehmer der Entgeltgruppen 3 bis 13 TV-L mit befristeten Arbeitsverträgen. Mehr für eine zusätzliche Stelle zur Einrichtung einer Koordinationsstelle zum Schutz des Auerwilds.				
		38,9 Tsd. EUR übertragen nach Kap. 1002 Tit. 525 68 infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung.				
547 74	165	Sachaufwand	100,0 219,3 151,5		a) b) c)	330,0
		Veröffentlichungen u. dgl. können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Sachaufwand sowie Reisekosten an Landesbedienstete u. a.. Mehr zur Einrichtung einer Koordinationsstelle zum Schutz des Auerwilds.				
631 74	165	Sonstige Zuweisungen an den Bund	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

685 74	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		40,0 0,0 0,0	a) b) c)	40,0
--------	-----	--	--	--------------------	----------------	------

			2017	
		Verpflichtungsermächtigung	Tsd. EUR	500,0
		Davon zur Zahlung fällig im		
		Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	250,0	
		Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	150,0	
		Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	100,0	

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titelgruppe 74			
		2017	2018	2019	2020
bis 2015	250,0	125,0	75,0	50,0	-
2016	500,0	250,0	150,0	100,0	-
2017	500,0	-	250,0	150,0	100,0
zus.	1.250,0	375,0	475,0	300,0	100,0

686 74	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		520,0 423,4 130,3	a) b) c)	520,0
--------	-----	--	--	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Aus dem Ansatz wird u.a. das Forschungsprogramm zur Entwicklung und Evaluation von Methoden zum Ersatz von Tierversuchen finanziert.

812 74	165	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---------------------------------------	--	-------------------	----------------	-----

981 74	890	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 67,8 354,4	a) b) c)	0,0
--------	-----	-----------------------------------	--	----------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben, soweit sie an Universitätsinstituten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

<b>Summe Titelgruppe 74</b>				1.138,0	a)	1.299,1
-----------------------------	--	--	--	---------	----	---------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
75		Mittel der Jagdabgabe				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 75 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die für Zwecke der Jagdförderung, der jagdlichen und wildbiologischen Forschung und der Wildschadensverhütung zu verwendenden Mittel aus der Jagdabgabe. Vgl. auch Tit. 099 75 und Erläuterungen zu Kap. 0823 Tit.Gr. 78.				
547 75	531	Sachaufwand		50,0 50,4 9,0	a) b) c)	50,0
686 75	531	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		950,0 638,1 600,1	a) b) c)	878,0
893 75	531	Zuschüsse für Investitionen		200,0 166,8 80,1	a) b) c)	200,0
981 75	890	Haushaltstechnische Verrechnungen		200,0 535,8 586,9	a) b) c)	272,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>				1.400,0	a)	1.400,0
76		Mittel der Allgemeinen Fischereiabgabe				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 76 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die zur Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen Forschungstätigkeit zu verwendenden Mittel aus der Allgemeinen Fischereiabgabe. Vgl. auch Tit. 099 76 und Vermerk bei Tit. 685 03 sowie Erläuterungen zu Kap. 0823 Tit.Gr. 77.				
547 76	532	Sachaufwand		10,0 26,7 74,5	a) b) c)	10,0
686 76	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		752,0 761,0 825,9	a) b) c)	810,0
893 76	532	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		30,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0
981 76	890	Haushaltstechnische Verrechnungen		208,0 150,0 159,1	a) b) c)	150,0
<b>Summe Titelgruppe 76</b>				1.000,0	a)	1.000,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten				
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Ausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 08.				
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbediensteten.				
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.				
711 77	270	Kleine, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstützte Betreuung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
812 77	270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die betrieblich unterstützte Betreuung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertages- einrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			0,0		a)	0,0
78		Maßnahmen des luK-Strukturpools entsprechend Vereinbarung				
		Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der entsprechenden Einnahmen bei Kap. 1209 Tit. 356 02 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Das Projekt PIA (Projekt Infrastruktur und Architektur der Förder- und Ausgleichsleistungen) soll aus dem luK-Strukturpool finanziert werden.				
427 78	511	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 3,7 24,7		a) b) c)	0,0
518 78	511	Maschinen- und Gerätemieten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
534 78	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 2.666,6		a) b) c)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
547 78	511	Sachaufwand		0,0 5,9 26,6	a) b) c)	0,0
812 78	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 4,2	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 78</b>				0,0	a)	0,0
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ausgaben für von Dritten finanzierte besondere Vorhaben. Vgl. auch Tit.Gr. 79 – Einnahmen.				
429 79	523	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
547 79	165	Sachaufwand		0,0 0,0 39,9	a) b) c)	0,0
686 79	N 165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				0,0	a)	0,0
80		Überregionale Ausstellungen, Konferenzen, Veranstaltungen, Ausstellungen u.a.				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 80 kann auch bei Tit. 547 80 in Anspruch genommen werden. Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 119 80 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten, Zuschüsse, Ehrenpreise usw. für Ausstellungen, Lehrschaue. Kongresse, Empfänge, Tagungen, Wettbewerbe u. dgl.. Mit veranschlagt sind Reisekosten an Landesbedienstete u.a. sowie Repräsentationsaufwand.				
		Geplant sind insbesondere:				
		- Oberschwabenschau, Badische Landwirtschafts-Ausstellung u.a.				
		- Lehr- und Leistungsschaue sowie Wettbewerbe im Rahmen der Landesgartenschauen bzw. Grünprojekte				
		- Fachtagungen Ländlicher Raum				
547 80	522	Sachaufwand für Lehrschaue usw.		335,0 219,8 353,1	a) b) c)	335,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

686 80	522	Sonstige Zuschüsse		140,0 96,5 231,0	a) b) c)	240,0
--------	-----	--------------------	--	------------------------	----------------	-------

	2017 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	100,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	100,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2016	100,0	100,0	-	-	-	-
2017	100,0	-	100,0	-	-	-
zus.	200,0	100,0	100,0	-	-	-

**Summe Titelgruppe 80** 475,0 a) 575,0

81 Landesgartenschauen und Grünprojekte

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Das Programm „Natur in Stadt und Land“ beinhaltet Landesgartenschauen und Grünprojekte, die im jährlichen Wechsel durchgeführt und mit maximal 5,0 Mio. EUR bzw. 2,0 Mio. EUR bezuschusst werden. Die Investitionsmittel sind in voller Höhe dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2017 (Abschn. II. Ziff. 1.2). Neben den Investitionszuschüssen an die durchführenden Städte (Tit. 883 81) sind hier insbesondere die Kosten für Betreuung und Betrieb eines Ausstellungsgebäudes veranschlagt (darunter auch Reisekosten an Landesbedienstete u. a.). Dieser soll der Darstellung wichtiger landespolitischer Themen sowie der Durchführung von Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen dienen und wird von den Ausrichterstädten erstellt. Die Kosten für die Anmietung des Gebäudes sind bei Kap. 1209 Tit. 518 01 veranschlagt.

546 81	522	Sonstiger Sachaufwand		363,6 256,7 311,8	a) b) c)	363,6
--------	-----	-----------------------	--	-------------------------	----------------	-------

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2016	600,0	250,0	350,0	-	-	-
2017	-	-	-	-	-	-
zus.	600,0	250,0	350,0	-	-	-

Betreuung und Betrieb des Ausstellungsgebäudes sind für die Jahre 2015-2018 nach öffentlicher Ausschreibung vergeben.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

883 81	522	Zuweisungen an Gemeinden zur Durchführung von Landesgartenschauen und Projekten "Mehr Natur in unserer Gemeinde/Stadt"	4.200,0 1.759,1 5.362,4		a) b) c)	3.500,0
--------	-----	--	-------------------------------	--	----------------	---------

	2017 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	7.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	1.600,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	2.200,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	2.200,0
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	1.000,0

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuweisungen für die Durchführung:	2017 Tsd. EUR
1. der Landesgartenschau 2018 in Lahr 4. (letzter Teilbetrag)	1.000,0
2. des Grünprojekts 2019 im Remstal 2. Teilbetrag	1.000,0
3. der Landesgartenschau 2020 in Überlingen 2. Teilbetrag	1.500,0
zus.	3.500,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2016	7.000,0	3.500,0	2.500,0	1.000,0	-	-
2017	7.000,0	-	1.600,0	2.200,0	2.200,0	1.000,0
zus.	14.000,0	3.500,0	4.100,0	3.200,0	2.200,0	1.000,0

**Summe Titelgruppe 81** 4.563,6 a) 3.863,6

82 Bundesgartenschauen

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Durchführung der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn. Das Land bezuschusst die Stadt Heilbronn mit insgesamt 21,0 Mio. EUR. Weitere 0,7 Mio. EUR sind für den Treffpunkt Baden-Württemberg vorgesehen.

546 82	522	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	-----------------------	-------------------	--	----------------	-----

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Sachaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung der Bundesgartenschau, insbesondere die Kosten für Einrichtung, Betreuung und Betrieb des Treffpunkts Baden-Württemberg (darunter auch Reisekosten an Landesbedienstete u. a.).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2016	700,0	-	400,0	300,0	-	-
2017	-	-	-	-	-	-
zus.	700,0	-	400,0	300,0	-	-

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

883 82	522	Zuweisungen an Gemeinden zur Durchführung von Bundesgartenschauen	7.000,0 942,0 0,0		a) b) c)	5.000,0
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	---------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind Zuweisungen für die Durchführung der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2016 2017	8.300,0 -	5.000,0 -	3.300,0 -	- -	- -	- -
zus.	8.300,0	5.000,0	3.300,0	-	-	-

**Summe Titelgruppe 82** 7.000,0 a) 5.000,0

83 Informationsaustausch und andere  
Maßnahmen mit dem Ausland

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u. a. Kosten für

- die Förderung von Projekten in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Ländlicher Raum u. dgl.,
- die Zusammenarbeit mit ausländischen Landwirtschafts-, Naturschutz- und Forstverwaltungen.

In Tit. 547 83 sind auch Reisekosten an Landesbedienstete u. a. sowie Repräsentationsaufwand enthalten.

547 83	029	Sachaufwand	65,0 57,3 29,6		a) b) c)	65,0
--------	-----	-------------	----------------------	--	----------------	------

686 83	029	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	10,0 3,0 0,0		a) b) c)	10,0
--------	-----	--	--------------------	--	----------------	------

**Summe Titelgruppe 83** 75,0 a) 75,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
85		Umsetzung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes				
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Aufwand zur Umsetzung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) vom 25. November 2014 (GBl. 2014 S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (GBl. S. 577), u. a. für die Einführung eines Wildtiermonitoring und den Wildtierbericht.</p>						
429 85	N 531	Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	200,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Aufwand für befristete Beschäftigungsmöglichkeiten.</p>						
547 85	N 531	Sachaufwand	0,0	0,0	0,0	200,0
686 85	N 531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0	0,0	0,0	200,0
<b>Summe Titelgruppe 85</b>			0,0	0,0	0,0	600,0
86		Hegegelder u. dgl.				
<p>Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 86 zulässig.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Im Rahmen der Fischereipachtverträge hat das Land als Inhaber des Fischereirechts die gesetzlich vorgeschriebene Hege in der Regel an die Pächter übertragen. An den großen Gewässern sind Hege-maßnahmen aus fachlichen Gründen zu bündeln. Daher werden vom Amt für Vermögen und Bau zur Umsetzung übergreifender Maßnahmen mit dem Pachtzins Hegebeiträge erhoben, die an das MLR weitergeleitet werden (vgl. Kap. 1209 Tit. Gr. 80).</p>						
547 86	N 532	Sachaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
686 86	N 532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0	0,0	0,0	0,0
893 86	N 532	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 86</b>			0,0	0,0	0,0	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
88		Förderung "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) Teil EFRE 2007 - 2013				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Kap. 0802 Tit.Gr. 88 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich für 2007 – 2015 bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Restabwicklung der Förderung "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) Teil EFRE 2007 - 2013.				
		Die Veranschlagung der EFRE-Regionalförderung 2014 - 2020 erfolgt bei Kap. 0802 Tit.Gr. 91.				
429 88	692	Personalaufwand		0,0 142,1 121,6	a) b) c)	0,0
547 88	692	Sachaufwand		0,0 947,2 2.987,6	a) b) c)	0,0
662 88	692	Zinszuschüsse an private Unternehmen		0,0 18,0 147,6	a) b) c)	0,0
683 88	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen		0,0 1.247,4 817,7	a) b) c)	0,0
883 88	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 12.867,6 6.193,6	a) b) c)	0,0
892 88	692	Zuschüsse an private Unternehmen		0,0 9.189,9 10.835,8	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 88</b>				0,0	a)	0,0
89		Abführung anteiliger Rückflüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur				
982 89	890	Abführung anteiliger Rückflüsse an den Bund		3.500,0 3.334,3 4.327,7	a) b) c)	3.000,0
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 89 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit.Gr. 89 – Einnahmen –.				
<b>Summe Titelgruppe 89</b>				3.500,0	a)	3.000,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

90 Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg 2014 - 2020 (MEPL III)

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 90 zulässig.  
Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Gesamtvolumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden. Für bestehende Verpflichtungen aus den Haushaltsjahren vor 2014 ist dies auch vor Genehmigung des Maßnahmen- und Entwicklungsplans zulässig.

**Erläuterung:** Die EU fördert im Zeitraum 2014 - 2020 im Rahmen des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 - 2020 (MEPL III) die Entwicklung der ländlichen Räume.  
Die Förderung erfolgt in den Prioritäten (Schwerpunkten):

1. Förderung von Wissenstransfer und Innovation in der Land- und Forstwirtschaft und den ländlichen Gebieten.
2. Verbesserung der Lebensfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und der Wettbewerbsfähigkeit aller Arten von Landwirtschaft in allen Regionen und Förderung innovativer landwirtschaftlicher Techniken und der nachhaltigen Waldbewirtschaftung
3. Förderung einer Organisation der Nahrungsmittelkette, einschließlich der Verarbeitung und Vermarktung von Agrarerzeugnissen, des Tierschutzes und des Risikomanagements in der Landwirtschaft
4. Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme
5. Förderung der Ressourceneffizienz und Unterstützung des Agrar-, Nahrungsmittel- und Forstsektors beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft
6. Förderung der sozialen Inklusion, der Armutsbekämpfung und der wirtschaftlichen Entwicklung in ländlichen Gebieten

Für die Umsetzung des MEPL 2014 - 2020 stehen insgesamt rd. 709,6 Mio. EUR ELER-Mittel bereit.  
Der Betrag verteilt sich wie folgt:

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2016	a)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Ist	2015	b)	
			Ist	2014	c)	
				Tsd. EUR		

Schwerpunkt	Insgesamt	davon in	Landesmittel	
	Tsd. EUR	2017	verschlagt bei	
		Tsd. EUR	Kap	TitGr/Tit
<b>Priorität 2</b>				
Beratung	16.200,0	2.750,0	0804	77
Wissenstransfer	787,5	135,0	0803	94
Zusammenarbeit	8.750,0	2.400,0	0803	98
Agrarinvestitionsförderung (einschließlich Diversifizierung)	98.650,0	13.675,6	0804	74
			0803	892 81
Marktstrukturverbesserung	19.250,0	3.750,0	0804	79
Integrierte Ländliche Entwicklung (Flurneuordnung)	17.500,0	2.500,0	0804	71
<b>Priorität 3</b>				
Wissenstransfer	87,5	15,0	0803	94
FAKT (Teilbereich)	1.750,0	250,0	0803	681 02
			0804	681 01
<b>Priorität 4</b>				
Beratung	1.400,0	250,0	0804	77
Nachhaltige Waldwirtschaft (Teilbereich)	8.400,0	1.200,0	0804	91 - 93
			0831	72
Landschaftspflegeleitlinie (LPR)	49.350,0	7.050,0	1008	91
Ausgleichszulage Landwirtschaft	105.050,0	14.899,6	0804	683 41
FAKT (Teilbereich)	242.008,0	35.001,2	0803	681 02
			0804	681 01
Umweltzulage Wald	1.400,0	200,0	0831	683 72
Naturparkförderung	7.700,0	1.100,0	0831	71
Gewässerökologie	12.250,0	1.750,0	Kap.	
			1005	
<b>Priorität 5</b>				
Beratung	1.650,0	250,0	0804	77
Nachhaltige Waldwirtschaft (Teilbereich)	2.625,0	375,0	0804	91 - 93
			0831	72
FAKT (Teilbereich)	49.116,0	7.016,5	0803	681 02
			0804	681 01
<b>Priorität 6</b>				
Innovative Maßnahmen für Frauen	1.750,0	325,0	0803	89
LEADER	50.400,0	9.240,0	0803	89
				93
<b>Technische Hilfe</b>				
Personal- / Sachaufwand / IGB	13.500,0	1.150,00	0803	77
			0802	69
<b>Insgesamt:</b>	<b>709.574,0</b>	<b>105.282,9</b>		

Die Restabwicklung des MEPL 2007 - 2013 (MEPL II) erfolgt bei Tit.Gr. 99.

429 90	692	Personalaufwand	0,0	a)	0,0
			181,3	b)	
			252,8	c)	
547 90	692	Sachaufwand	1.600,0	a)	1.150,0
			1.745,1	b)	
			3.181,7	c)	
633 90	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			Tsd. EUR
683 90	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	64.523,9 36.304,1 36.752,2		a) b) c)	73.217,3
686 90	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
883 90	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.000,0 0,0 0,0		a) b) c)	9.240,0
892 90	692	Zuschüsse an private Unternehmen	29.400,0 698,6 0,0		a) b) c)	21.675,6
893 90	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 90</b>			105.523,9		a)	105.282,9
91		EFRE-Förderung in Baden-Württemberg 2014 - 2020 "Innovation und Energiewende"				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Kap. 0802 Tit.Gr. 91 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich be- reitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Die Strukturpolitik der Förderperiode 2014 - 2020 ist auf die Ziele der EU-Strategie 2020 ausgerichtet und unterstützt das Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung". Aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) werden 246.585.038 EUR zur Verfügung gestellt. Das für Baden-Württemberg aufgestellte EFRE- Programm "Innovation und Energiewende" konzentriert die eingesetzten Mittel des Europäischen Fonds für regio- nale Entwicklung auf die folgenden zwei Prioritäten:				
		- Forschung, technologische Entwicklung und Innovation	172.908.030 EUR			
		- Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	61.177.008 EUR			
		Darüber hinaus sind Mittel der Technischen Hilfe i. H. v. 12.500.000 EUR für die Verwaltung des Programms, insbesondere für Personal- und Sachaufwand, vorgesehen.				
		Das Programm wird in interministerieller Zusammenarbeit umgesetzt. Die zur Kofinanzierung eingesetzten Lan- desmittel sind in den Einzelplänen der beteiligten Ressorts veranschlagt				
429 91	692	Personalaufwand	1.200,0 0,0 0,0		a) b) c)	1.600,0
534 91	692	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
547 91	692	Sachaufwand	1.200,0 0,0 0,0		a) b) c)	2.100,0
633 91	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200,0 0,0 0,0		a) b) c)	100,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
682 91	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
683 91	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen		2.400,0 0,0 0,0	a) b) c)	900,0
685 91	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	800,0
686 91	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		2.100,0 0,0 0,0	a) b) c)	2.400,0
710 91	692	Baumaßnahmen der Hochbauverwaltung im EFRE		4.200,0 0,0 0,0	a) b) c)	4.900,0
812 91	692	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	300,0
883 91	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		11.200,0 0,0 0,0	a) b) c)	11.100,0
892 91	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		4.000,0 1.799,1 0,0	a) b) c)	4.600,0
893 91	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		2.000,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.200,0
894 91	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen		6.000,0 0,0 0,0	a) b) c)	5.200,0
<b>Summe Titelgruppe 91</b>				34.500,0	a)	35.200,0
97		Strukturfondsförderung nach Ziel 2				
883 97	W 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 10.334,7 127,2	a) b) c)	0,0
892 97	W 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 97</b>				0,0	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
98		Gemeinschaftsinitiative Leader +				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 98 zulässig.				
883 98	W 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 5.375,5 0,0	a) b) c)	0,0
892 98	W 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 98</b>				0,0	a)	0,0
99		Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2007 - 2013 (MEPL II)				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 99 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich be- reitgestellten Gesamtvolumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Restabwicklung des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2007 – 2013 (MEPL II).				
		Die Veranschlagung des MEPL 2014 - 2020 (MEPL III) erfolgt bei Tit.Gr. 90.				
429 99	692	Personalaufwand		0,0 0,0 15,7	a) b) c)	0,0
547 99	692	Sachaufwand		0,0 1.759,6 1.275,9	a) b) c)	0,0
662 99	692	Zinszuschüsse an private Unternehmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
683 99	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen		0,0 6.024,5 11.833,0	a) b) c)	0,0
883 99	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 10.715,4 5.841,9	a) b) c)	0,0
892 99	692	Zuschüsse an private Unternehmen		0,0 9.244,1 10.556,3	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 99</b>				0,0	a)	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				286.328,9	a)	268.857,4

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0802**

<b>Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>	2.640,0	a)	2.675,0
<b>Verwaltungseinnahmen</b>	800,0	a)	800,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	143.853,9	a)	143.712,9
<b>Gesamteinnahmen</b>	147.293,9	a)	147.187,9
<b>Personalausgaben</b>	117.957,3	a)	122.687,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	10.985,0	a)	13.705,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	74.985,4	a)	81.501,8
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	82.830,0	a)	67.045,6
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-428,8	a)	-16.082,7
<b>Gesamtausgaben</b>	286.328,9	a)	268.857,4
<b>Kapitel 0802 Zuschuss</b>	139.035,0	a)	121.669,5

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Die in diesem Kapitel und dem Kapitel 0804 – Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ veranschlagten Fördermittel für die Landwirtschaft werden unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Bundes insbesondere zur Verwirklichung der Zielsetzungen des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG) eingesetzt.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	511	Vermischte Einnahmen	500,0	a)	300,0
			256,9	b)	
			1.347,1	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen und Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	500,0	a)	300,0
---	-------	----	-------

**Übrige Einnahmen**

382 07	890	Zuweisungen von EU-Mitteln für den Bereich Europäischer Fischereifonds	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

**Erläuterung:** Leertitel zur Restabwicklung von Maßnahmen des Europäischen Fischereifonds (Förderzeitraum 2007 - 2013). Vgl. Tit. 982 07.

382 08	890	Zuweisungen von EU-Mitteln für den Bereich Europäischer Meeres- und Fischereifonds	0,0	a)	0,0
			100,8	b)	
			0,0	c)	

**Erläuterung:** Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (Förderzeitraum 2014 - 2020). Vgl. Tit. 982 08.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	0,0	a)	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----

**Titelgruppen**

71		Milchwirtschaftliche Umlage			
099 71	522	Umlagen nach § 22 des Milch- und Fettgesetzes	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	0,0	a)	0,0
-----------------------------	-----	----	-----

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
75		Verbraucheraufklärung				
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 75 - Ausgaben.				
119 75	522	Einnahmen aus Veröffentlichungen		0,0 33,5 33,8	a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Erlöse aus dem Verkauf von Veröffentlichungen.				
282 75	522	Sonstige Zuschüsse		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Einnahmen aus Veranstaltungen, Erstattungen und dgl.				
		<b>Summe Titelgruppe 75</b>		0,0	a)	0,0
76		Schulobst- und -gemüseprogramm				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 76 - Ausgaben.				
272 76	522	Zuschüsse der EU		3.680,0 3.168,8 2.688,4	a) b) c)	7.500,0
341 76	522	Beiträge Dritter		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		<b>Summe Titelgruppe 76</b>		3.680,0	a)	7.500,0
77		Durchführung von Programmen und Maßnahmen der EU				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 77 - Ausgaben.				
119 77	692	Vermischte Einnahmen		0,0 311,3 2.139,8	a) b) c)	0,0
389 77	890	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		<b>Summe Titelgruppe 77</b>		0,0	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

82 Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim

119 82	127	Vermischte Einnahmen		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 82 - Ausgaben.

**Summe Titelgruppe 82** 0,0 a) 0,0

91 Breitbandinfrastruktur

231 91	W 692	Zuweisungen vom Bund		19.842,0	a)	0,0
				40.853,8	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0303 Tit. 231 70 infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung.

**Summe Titelgruppe 91** 19.842,0 a) 0,0

**Gesamteinnahmen** 24.022,0 a) 7.800,0

**Ausgaben**

Aus Kap. 0803 dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Staatshaushaltsplans gewährt werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

681 02	522	Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT)		29.900,0	a)	36.900,0
				35.370,7	b)	
				35.862,2	c)	

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen um die Einsparungen bei Kap. 0803 Tit. 683 90.  
Die Mittel sind übertragbar.

	2017
Verpflichtungsermächtigung	Tsd. EUR 29.900,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018 .....	bis zu 29.900,0

**Erläuterung:** Veranschlagt ist das Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT). Aus diesem Haushaltsansatz dürfen auch bestehende Ansprüche im Rahmen des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (MEKA) aus früheren Antragsjahren geleistet werden. Ebenfalls aus diesem Haushaltsansatz dürfen Ausgaben für Zuwendungen für die Bewirtschaftung von steilem Dauergrünland und Zuwendungen zum Pheromoneinsatz im Weinbau bestritten werden. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kap. 0802 Tit.Gr. 90 veranschlagt. Mehr im Hinblick auf die Akzeptanz der angebotenen Maßnahmen. Vgl. auch Kap. 0804 Tit. 681 01.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
684 01	523	Zuschüsse für soziale Maßnahmen auf dem Lande		1.050,0 816,2 874,8	a) b) c)	1.050,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		
1. Einsatz und Weiterbildung von Dorfhelferinnen und Betriebshelfern (§ 14 LLG)				520,0		
2. Beratung in sozialen Fragen				200,0		
3. Familienberatung				330,0		
			zus.	1.050,0		
686 02	W 523	Förderung von Beratungsdiensten		0,0 0,0 2.779,8	a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				30.950,0	a)	37.950,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
982 07	890	Zuschüsse der EU für Maßnahmen im Bereich des Europäischen Fischereifonds		0,0 588,3 404,1	a) b) c)	0,0
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 07 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.						
<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Restabwicklung von Maßnahmen im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (Förderzeitraum 2007 - 2013). Vgl. Tit. 382 07.						
982 08	890	Zuschüsse der EU für Maßnahmen im Bereich des Europäischen Meeres- und Fischereifonds		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 08 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.						
<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (Förderzeitraum 2014 - 2020). Vgl. Tit. 382 08.						
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>				0,0	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

71 Milchwirtschaftliche Umlage

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 71 zulässig.

**Erläuterung:** Die Umlagemittel nach § 22 des Milch- und Fettgesetzes werden seit Januar 2013 nicht mehr erhoben. Leertitelgruppe zur Restabwicklung.

547 71	522	Sachaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
686 71	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		0,0 234,7 0,0	a) b) c)	0,0
893 71	522	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				0,0	a)	0,0

73 Regionales Lebensmittelmarketing und kooperative Maßnahmen der Absatzförderung

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einsparungen bei Kap. 0826 Tit.Gr. 74.  
 Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 73 kann auch bei Tit. 547 73 in Anspruch genommen werden.  
 Die Tit.Gr. 73 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u.a. die Kosten für die Bekanntmachung und Überwachung des Zeichens "Gesicherte Qualität mit Herkunftsangabe", des Biozeichens, Unterstützung geschützter geographischer Angaben, Maßnahmen zur Verbesserung der Marktübersicht sowie zur Erschließung und Pflege von Märkten nach § 20 Abs. 2 und 3 LLG.

Vorgesehen sind dazu:

	Tsd. EUR
1. Absatzförderungsmaßnahmen, Messen und Ausstellungen, Exportförderung, Verbraucherinformationen, Kooperationen	1.110,0
2. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für das Qualitäts- und Biozeichen	640,0
3. Förderungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung (Kontrollmaßnahmen)	300,0
4. Entwicklungsprojekte, Förderung des Absatzes von ökologisch erzeugten Produkten	575,0
5. Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse	250,0
6. Qualitätsregelungen für Fischerzeugnisse	20,0
7. Maßnahmen zur Verbesserung der Marktübersicht, Untersuchungen und dgl. sowie Ausgaben für Werkverträge und Sonstiges	125,0
8. Gläserne Produktion, produktbezogene Absatzförderung	200,0
9. Landeswettbewerb Bio-Muster-Region	500,0
	<u>3.720,0</u>

Die Maßnahmen Nrn. 1 bis 5 werden überwiegend von der MBW Marketing- und Absatzförderungsgesellschaft für Agrar- und Forstprodukte aus Baden-Württemberg mbH durchgeführt.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR	
429 73	N 522	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
547 73	522	Sachaufwand		2.050,0 2.290,6 2.238,0	a) b) c)	2.050,0	
		Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.					
		<b>Erläuterung:</b> In den Beträgen sind Reisekosten an Landesbedienstete enthalten. An den Ausstellungen des Landes können Firmen aus wichtigem Grund ohne bzw. mit nur teilweiser Kostenerstattungspflicht gegenüber dem Land beteiligt werden.					
683 73	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.170,0 928,7 1.212,7	a) b) c)	1.670,0	
				2017 Tsd. EUR 2.875,0			
		Verpflichtungsermächtigung		2.875,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2018 .....bis zu		2.750,0			
		Haushaltsjahr 2019 .....bis zu		125,0			
		Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)					
		Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
				2017	2018	2019	2020
		bis 2015	125,0	125,0	-	-	-
		2016	2.875,0	2.750,0	125,0	-	-
		2017	2.875,0	-	2.750,0	125,0	-
		zus.	5.875,0	2.875,0	2.875,0	125,0	-
		Übertragen von Kap. 0803 Tit. 892 81 20,0 Tsd. EUR. Mehr für Landeswettbewerb Bio-Muster-Region.					
831 73	W 522	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				3.220,0	a)	3.720,0	

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

75 Verbraucheraufklärung

Die Tit.Gr. 73 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei  
Tit. Gr. 75.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung nach § 21 LLG.

429 75	522	Personalaufwand	150,0			250,0
			247,9		a)	
			206,4		b)	
					c)	

**Erläuterung:** Hier ist der Personalaufwand für zwei unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für Verbraucheraufklärung (vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0809 Tit. 428 01) und für nicht ständige sowie befristet beschäftigte Arbeitskräfte zur Durchführung von Maßnahmen der Verbraucheraufklärung veranschlagt.

547 75	522	Sachaufwand	1.600,0			1.255,0
			1.156,8		a)	
			1.016,9		b)	
					c)	

Beiträge Dritter und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.  
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können  
in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes  
Entgelt abgegeben werden.

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere		Tsd. EUR
1.	Maßnahmen der Ernährungsinformationsstellen, der Landesinitiativen BeKi und Blickpunkt Ernährung MACH'S MAHL, Aktionsplan 2018, Außer-Haus-Verpflegung	835,0
2.	Maßnahmen der Verbraucheraufklärung	320,0
3.	Verbraucherpolitische Studien und Projekte	100,0
	zus.	1.255,0

In den Beträgen sind Reisekosten auch von Landesbediensteten enthalten.

686 75	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.300,0			4.145,0
			3.786,0		a)	
			3.278,8		b)	
					c)	

	2017	
	Tsd. EUR	
Verpflichtungsermächtigung	870,0	
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	770,0	
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	100,0	

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Zuschuss an die Sektion Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. u.a.	60,0
2.	Aktionsplan 2018 einschl. Zuschüsse an die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung	145,0
3.	Sonstige Ernährungsprojekte (z.B. Tag der Schulverpflegung)	30,0
4.	Zuschüsse an die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg	3.650,0
5.	Zuschuss an das Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz Kehl	110,0
6.	Zuschuss an das Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik (CCMP)	150,0
	zus.	4.145,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 547 75 und 686 75				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2015	100,0	100,0	-	-	-	-
2016	870,0	770,0	100,0	-	-	-
2017	870,0	-	770,0	100,0	-	-
zus.	1.840,0	870,0	870,0	100,0	-	-

**Summe Titelgruppe 75** 6.050,0 a) 5.650,0

76 Schulobst- und -gemüseprogramm

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Kap. 0803 Tit.Gr. 76 zulässig.  
Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.

**Erläuterung:** Das Schulobst- und -gemüseprogramm der EU unterstützt die Verteilung von Obst und Gemüse in Schulen und vorschulischen Einrichtungen durch eine Beihilfe. Die Beihilfe der EU muss in gleicher Höhe durch Dritte (z.B. Schulträger, Eltern, Sponsoren oder Lieferanten) kofinanziert werden. Auf Baden-Württemberg entfallen EU-Mittel von 7,500 Mio. EUR pro Schuljahr. Mehr wegen höherer Mittelbereitstellung der EU. Ab dem Schuljahr 2017/18 soll das Schulobst- und -gemüseprogramm in ein Schulprogramm der EU überführt werden. Die Landesmittel für den Sachaufwand zur Umsetzung des Schulobst- und -gemüseprogramms sind bei Kap. 0803 Tit.Gr. 77 veranschlagt.

547 76	522	Sachaufwand	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	
683 76	522	Zuschüsse der EU an private Unternehmen	3.680,0	a)	7.500,0
			3.342,2	b)	
			2.793,3	c)	
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			3.680,0	a)	7.500,0

77 Durchführung von Programmen und Maßnahmen der EU

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. Gr. 77.  
Im Rahmen der mit den Ressorts verbindlich vereinbarten Kostenübernahme können entsprechende Ausgaben auch vor Eingang der jeweiligen Erstattung geleistet werden.

**Erläuterung:** Für den Zeitraum 2014 bis 2020 läuft die EU-Förderung im Rahmen der EFRE-Regionalförderung 2014 - 2020 und des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 - 2020 (MEPL III); außerdem Restabwicklung der Programme zur Förderung der "Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) Teil EFRE und des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg (MEPL II) für den Zeitraum 2007 bis 2013. Die Umsetzung der Programme erfolgt nach Vorgaben der EU-Kommission im Rahmen eines Verwaltungs- und Kontrollsystems.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Neben dem Aufwand für die verwaltungsmäßige Abwicklung sind Maßnahmen für die Programmbegleitung und –bewertung zwingend wahrzunehmen, insbesondere sind dazu Ex-ante-Bewertungen, Bewertungen während des Programmzeitraums und Ex-Post Bewertungen durchzuführen oder Umweltprüfungen vorzunehmen sowie Informations- und Publicitätsmaßnahmen vorzusehen.  
Die EU-Kofinanzierung ist für die Förderperiode 2014 - 2020 bei Kap. 0802 Tit.Gr. 90 und 91 und für die Förderperiode 2007 - 2013 bei Kap. 0802 Tit.Gr. 88 und 99 veranschlagt.  
Die Kosten für die Abwicklung des Schulobst- und -gemüseprogramms (vgl. Kap. 0803 Tit. Gr.76) sind außerdem veranschlagt.

429 77	692	Personalaufwand	850,0	a)		850,0
			631,4	b)		
			572,9	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse (in Einzelfällen ist eine Befristung bis zu fünf Jahren möglich) sowie für 22 unbefristete Arbeitsverhältnisse (vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0809 Tit. 428 01), insbesondere zur Umsetzung der Maßnahmen  
- EFRE-Regionalförderung 2014 - 2020 und  
- des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 - 2020 (MEPL III).

547 77	692	Sachaufwand	2.255,0	a)		2.255,0
			3.391,7	b)		
			3.051,4	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist u. a. der Sachaufwand für Werkverträge, insbesondere für die Evaluierung von Maßnahmen, Beiziehung von Sachverständigen, Veröffentlichungen, Dienstreisen, auch von Landesbediensteten, Informationsveranstaltungen u. dgl.  
Veranschlagt ist außerdem der Verwaltungskostenbeitrag der Landeskreditbank Baden-Württemberg für die Abwicklung der Maßnahmen EFRE Regionalförderung 2014 - 2020 sowie für die teilweise Abwicklung des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum.

686 77	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0	a)		0,0
			0,0	b)		
			30,1	c)		

981 77	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0	a)		0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Für Untersuchungen oder Vorhaben, soweit sie an Universitäten, Fachhochschulen oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

<b>Summe Titelgruppe 77</b>			3.105,0	a)		3.105,0
-----------------------------	--	--	---------	----	--	---------

78 Maßnahmen auf dem Gebiet der Tierzucht und der Tierhaltung

547 78	523	Sachaufwand	120,0	a)		120,0
			126,8	b)		
			236,5	c)		

**Erläuterung:** Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Lehr- und Beratungsmaterial u. dgl.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
681 78	523	Geldpreise, Prämien und dgl.	125,0 94,8 145,8		a) b) c)	125,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geldpreise bei Zuchttierschauen, Prämien für die Erhaltung gefährdeter Rassen und für die Bereitstellung bzw. Haltung wertvoller Zuchttiere im Rahmen der Zuchtprogramme sowie Geldpreise für pferdesportliche Veranstaltungen.  Neben den für das Reit- und Fahrwesen veranschlagten Beträgen können Zuschüsse aus Kap. 0460 Tit.Gr. 71 bewilligt werden.</p>						
683 78	523	Zuschüsse an private Unternehmen für laufende Zwecke	30,0 14,7 15,1		a) b) c)	30,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zum Hygieneprogramm in der Schweinezucht und für Blutgruppenbestimmungen bei den einzelnen Tierarten sowie Maßnahmen zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen.</p>						
686 78	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	630,0 539,7 594,7		a) b) c)	530,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. Zuwendungen an die Rinderzuchtverbände für die Herdbuchführung sowie an den Berufsfischereiverein Untersee für eine Hilfskraft zur Ausübung der Fischereiaufsicht und Zuwendungen und sonstige Hilfen für Tierschauen.</p>						
812 78	523	Erwerb von Geräten u. dgl.	15,0 0,0 0,0		a) b) c)	15,0
892 78	523	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	100,0 100,0 101,1		a) b) c)	100,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zur Errichtung von Gemeinschaftszuchtanlagen für Kleintiere.</p>						
981 78	523	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 10,9 0,0		a) b) c)	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Für Untersuchungsaufträge soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			1.020,0		a)	920,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

81 Landwirtschaftliches Regionalprogramm

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 81 kann auch bei Titel 683 81 in Anspruch genommen werden. Erstattungen Dritter fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Nach § 2 Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) hat die Landwirtschaft den Schutz des Bodens zu fördern sowie die Gestaltung und Pflege der Kultur- und Erholungslandschaft als gesellschaftspolitische Aufgabe zu erfüllen. Hierzu sind nach §§ 11, 17 und 22 LLG entsprechende Förderungsmaßnahmen durchzuführen. Bei entsprechenden Maßnahmen dürfen die Mittel im Einzelfall auch ergänzend zu Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in Anspruch genommen werden (vgl. insbesondere Kap. 0804 Tit.Gr. 74 und Tit. 683 41). Außerdem können Mittel auch für Bekämpfungsmaßnahmen von Pflanzenquarantäneschädlingen nach den von der EU-Kommission vorgegebenen Regelungen sowie von sonstigen Pflanzenschädlingen eingesetzt werden.

429 81	521	Personalaufwand	0,0		a)	0,0
			117,2		b)	
			156,1		c)	

**Erläuterung:** Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse insbesondere im Zusammenhang mit EU-Projekten und Bekämpfungsmaßnahmen von Pflanzenquarantäneschädlingen und Pflanzenschädlingen.

547 81	521	Sachaufwand	300,0		a)	300,0
			151,6		b)	
			13,9		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Maßnahmen zur Bekämpfung von Pflanzenquarantäneschädlingen sowie von sonstigen Pflanzenschädlingen.

683 81	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	100,0		a)	100,0
			50,1		b)	
			50,0		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt ist insbesondere eine Zuwendung an die Landesarbeitsgemeinschaft "Urlaub auf dem Bauernhof in Baden-Württemberg e.V".

892 81	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3.492,5		a)	2.406,7
			22,6		b)	
			1.579,7		c)	

			2017		
			Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	2.000,0		
		Davon zur Zahlung fällig im			
		Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	1.500,0		
		Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	500,0		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse an land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, umweltschonenden, tiergerechten und multifunktionalen Landwirtschaft. Vgl. auch Kap. 0802 Tit.Gr. 90 sowie Kap. 0804 Tit.Gr. 74.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 683 81 und 892 81				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2015	500,0	500,0	-	-	-	-
2016	2.000,0	1.500,0	500,0	-	-	-
2017	2.000,0	-	1.500,0	500,0	-	-
zus.	4.500,0	2.000,0	2.000,0	500,0	-	-

Übertragen nach Kap. 0803 Tit. 683 73 20,0 Tsd. EUR und nach Tit. 684 96 45,0 Tsd. EUR.  
Weniger zur Erfüllung von Einsparauflagen.

**Summe Titelgruppe 81** 3.892,5 a) 2.806,7

82 Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 82.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mittel für die Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim.

429 82	127	Personalaufwand	498,6	a)	498,6
			0,0	b)	
			0,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für 10 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Entgeltgruppen 9 bis 3 TV-L (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Kap. 0809 Tit. 428 01).

547 82	127	Sachaufwand	150,0	a)	150,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

812 82	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

**Summe Titelgruppe 82** 648,6 a) 648,6

83 Landtechnik, landwirtschaftliche Betriebswirtschaft und Nachwachsende Rohstoffe

547 83	523	Sachaufwand	30,0	a)	30,0
			18,6	b)	
			51,9	c)	

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u. a. Kosten für landtechnische und bauliche Lehrgänge (darunter Reisekosten auch für Landesbedienstete), Kosten für die Beschaffung, Herstellung und Veröffentlichung von landtechnischen-betriebswirtschaftlichen und baulichen Informations-, Beratungs- und Planungsunterlagen sowie für Werkverträge.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
681 83	523	Zuschüsse für Lehrgänge der Deutschen Lehranstalten für Agrartechnik	694,0 696,9 700,1		a) b) c)	705,0
<b>Erläuterung:</b> Zuschüsse zur Teilnahme an überbetrieblichen landtechnischen Lehrgängen der DEULA Baden-Württemberg GmbH.						
686 83	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	53,0 34,4 37,4		a) b) c)	53,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						
						Tsd. EUR
1. Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und ländliches Bauwesen Baden-Württemberg e.V. (ALB) zur Durchführung von Fachtagungen, Vortragsveranstaltungen und Lehrfahrten insbes. für Landwirte, Architekten und Berater						18,5
2. die Förderung an das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) für das Arbeitsprogramm "Kalkulationsunterlagen"						17,0
3. die Entwicklung und Erprobung neuer Techniken in der Landwirtschaft insbesondere auf dem Gebiet der artgerechten Tierhaltung und für nachwachsende Rohstoffe						17,5
						53,0
<b>Summe Titelgruppe 83</b>						777,0
						a) 788,0
84		Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenschutz				
429 84	523	Personalaufwand	40,0 16,2 18,8		a) b) c)	40,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Bezüge für nichtständige Arbeitskräfte für die Durchführung gesetzlicher Maßnahmen im Acker- und Pflanzenbau einschl. Pflanzenschutz; ferner Unterrichts- und Prüfungsvergütungen bezüglich des Sachkundennachweises (für die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln im Einzelhandel).						
547 84	523	Sachaufwand	131,0 105,3 102,8		a) b) c)	138,5
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind gesetzliche Maßnahmen im Acker- und Pflanzenbau einschl. Pflanzenschutz, die Durchführung der pflanzenbaulichen Vortragstagung sowie die Beschaffung von Beratungsunterlagen. In den Beträgen sind Reisekosten auch von Landesbediensteten und Honorare enthalten.						

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			Tsd. EUR
686 84	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	297,0 310,0 285,5		a) b) c)	289,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse insbesondere an:						
			Tsd. EUR			
1. Verbände des ökologischen Landbaues Baden-Württemberg			276,0			
2. den Verband der baden-württembergischen Saatguterzeuger			6,0			
3. den Verband der Trocknungsgemeinschaften			7,5			
			zus. 289,5			
981 84	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 22,5 0,0		a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Für Untersuchungsaufträge soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.						
<b>Summe Titelgruppe 84</b>			468,0		a)	468,0
85		Kompetenzzentrum Ökolandbau Emmendingen-Hochburg				
<b>Erläuterung:</b> Betrieb eines Kompetenz- und Bildungszentrums für den ökologischen Landbau. Wesentliche Schwerpunkte sind dabei ein ökologisches Bildungszentrum, die Staatsdomäne für die praktische Wissensvermittlung und ein flankierendes Versuchswesen.						
429 85	523	Personalaufwand	0,0 81,3 170,6		a) b) c)	0,0
547 85	523	Sachaufwand	177,6 45,0 44,4		a) b) c)	177,6
633 85	523	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50,0 13,0 0,0		a) b) c)	50,0
812 85	523	Erwerb von Geräten u. dgl.	50,0 17,9 104,4		a) b) c)	50,0
883 85	523	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	400,0 285,1 0,0		a) b) c)	400,0
<b>Summe Titelgruppe 85</b>			677,6		a)	677,6

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
86		Obst- und Gartenbau				
		Die Tit.Gr. 86 und 87 sind gegenseitig deckungsfähig.				
429 86	521	Personalaufwand		5,0 22,1 5,7	a) b) c)	5,0
		<b>Erläuterung:</b> Personalaufwand für nichtständige Arbeitskräfte zur Durchführung obst- und gartenbaulicher Maßnahmen.				
547 86	521	Sachaufwand		195,0 70,1 114,7	a) b) c)	195,0
		Beiträge Dritter und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				
			Tsd. EUR			
		1. Praxisnahe Untersuchungen und Versuche, insbesondere zu integrierten Anbauverfahren, biologischer Pflanzenschutz, Heil- und Gewürzkräuter, Modellvorhaben und Lehrgarten	90,0			
		2. Lehrgänge, Beratungsmaterial, Geräte, Prämierungen	17,0			
		3. Durchführung des Landeswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft", Schulgartenprojekt	50,0			
		4. Pflanzenbeschau und – zertifizierung auf Grund von EU-Richtlinien	20,0			
		5. Gartenbauentwicklungskonzept	10,0			
		6. Sonstiges	8,0			
			zus. 195,0			
		Unter Nr. 2 und 3 sind Reisekosten insbesondere der Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau der Kreisverwaltungen, soweit sie durch Teilnahme an Dienstbesprechungen und bei Lehrfahrten entstehen, sowie Reisekosten von Landesbediensteten veranschlagt.				
686 86	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		3.145,0 1.013,1 912,4	a) b) c)	3.445,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an				
			Tsd. EUR			
		1. das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.	37,0			
		2. die Landesverbände der Kleingärtner u. a.	60,0			
		3. das Kompetenzzentrum Obstbau	765,0			
		4. die Fördergemeinschaft ökologischer Obstbau	45,0			
		5. Förderung im Rahmen der Streuobstkonzeption	2.500,0			
		6. Sonstige	38,0			
			zus. 3.445,0			
894 86	523	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

981 86	890	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 8,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	-----------------------------------	--	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Für Untersuchungsaufträge soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

**Summe Titelgruppe 86** 3.345,0 a) 3.645,0

87 Weinbau

Die Tit.Gr. 86 und 87 sind gegenseitig deckungsfähig.

547 87	523	Sachaufwand		80,0 99,5 96,2	a) b) c)	80,0
--------	-----	-------------	--	----------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind für:

Tsd. EUR

1.	Rebenveredelung, Resistenzzüchtung, praxisnahe Anbauversuche, weinbautechnische, kellerwirtschaftliche, arbeits- und betriebswirtschaftliche Versuche und Untersuchungen sowie Untersuchungen und Marketingmaßnahmen für den ökologischen Weinbau	10,0
2.	Prämierungen, Demonstrationen, Lehrgänge (auch für den Weinbergstreckenmauerbau), Aufklärungen und Sonstiges	10,0
3.	Rebschutzdienst einschließlich Bekämpfung von Rebvirosen sowie Werkverträge für planerische Aufgaben und Vor-Ort-Kontrollen	30,0
4.	die Durchführung weinrechtlicher Vorschriften	30,0
	zus.	80,0

683 87	N 523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.000,0
--------	-------	--	--	-------------------	----------------	---------

**Erläuterung:** Mehr zur Förderung des Steillagenweinbaus.

686 87	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		360,0 334,9 384,7	a) b) c)	360,0
--------	-----	--	--	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere:

Tsd. EUR

1.	an die Weinbauverbände zur Durchführung der Qualitätsprüfungen bei Wein und Sekt b.A. nach dem Weingesetz und der Durchführungsbestimmungen hierzu	340,0
2.	an den Ausschuss für Technik im Weinbau zur Durchführung von Versuchen und Untersuchungen	20,0
	zus.	360,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
892 87	523	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	20,0 15,0 0,0		a) b) c)	20,0
Beiträge Dritter und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse für die Erschließung durch Einschienen- zahnradbahnen bzw. ähnliche Anlagen in Weinbau-Steillagen.						
<b>Summe Titelgruppe 87</b>			460,0		a)	1.460,0
88		Kabinettsausschuss Ländlicher Raum				
<b>Erläuterung:</b> Unter der Federführung des MLR wurde ein ressortübergreifender „Kabinettsausschuss Ländlicher Raum“ eingerichtet. Dieser soll zukunftsorientierte Zielvorstellungen und konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raumes entwickeln. Aus den Ansätzen werden insbesondere vom Kabinettsausschuss beschlossene Maßnahmen sowie etwaiger Aufwand im Zu- sammenhang mit dem Kabinettsausschuss finanziert.						
429 88	N 692	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
547 88	N 692	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
633 88	N 692	Zuweisungen an Gemeinden	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
686 88	N 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	300,0
883 88	N 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
893 88	N 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	200,0
<b>Summe Titelgruppe 88</b>			0,0		a)	500,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

89 Projekte im Ländlichen Raum

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 89 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Kap. 0802 Tit. Gr. 74.

Die Mittel zur Umsetzung von Modellprojekten, mit denen im Ländlichen Raum in verschiedenen Bereichen Weiterentwicklungen angestoßen werden sollen, um die Attraktivität des Ländlichen Raums als Lebens- und Wirtschaftsraum nachhaltig zu sichern, sind hier veranschlagt.

Außerdem sind Zuschüsse für Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum und im Bereich Leader veranschlagt (vgl. Kap. 0802 Tit. Gr. 90).

429 89	692	Personalaufwand	100,0		a)	100,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse im Rahmen von Projekten.

547 89	692	Sachaufwand	100,0		a)	100,0
			29,3		b)	
			220,1		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt ist u. a. der Sachaufwand für Werkverträge, Beiziehung von Sachverständigen, Veröffentlichungen, Dienstreisen, auch von Landesbediensteten, Informationsveranstaltungen u. dgl.

686 89	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.507,0		a)	807,0
			291,5		b)	
			296,0		c)	

	2017
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.200,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	450,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	350,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	250,0
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	150,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mittel zur Gestaltung des Maßnahmen- und Entwicklungsplanes Ländlicher Raum Baden-Württemberg für die Förderperiode 2014 - 2020 (insbesondere für die LEADER-Förderung) und der Kulturkonzeption Ländlicher Raum. Weniger zur Erfüllung von Einsparauflagen.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 429 89 bis 981 89				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2015	350,0	250,0	100,0	-	-	-
2016	1.300,0	550,0		250,0	150,0	-
2017	1.200,0	-	450,0	350,0	250,0	150,0
zus.	2.850,0	800,0	900,0	600,0	400,0	150,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
883 89	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50,0 0,0 0,0		a) b) c)	50,0
893 89	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	400,0 425,8 418,1		a) b) c)	1.050,0
<b>Erläuterung:</b> Mehr zur Förderung der Modernisierung des Theaters Lindenhof in Burladingen.						
981 89	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 213,0 0,0		a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Für Projekte, soweit sie an Universitäten, Fachhochschulen oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.						
<b>Summe Titelgruppe 89</b>			2.157,0		a)	2.107,0
90		Ökologische Maßnahmen				
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 90 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.						
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerke bei Kap. 0802 Tit. Gr. 74 und Kap. 0803 Tit. 681 02.						
429 90	332	Personalaufwand	920,0 887,3 1.149,7		a) b) c)	920,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für die Organisations- und Koordinierungsaufgaben, Erstellung von Unterlagen für die Produktionsmöglichkeiten, Düngung und Pflanzenschutz im Bereich des Wasserschutzes von insgesamt 15 unbefristeten Arbeitsverhältnissen (EG 10 bis 14 TV-L), nichtständigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Hilfskräften. Vgl. Kap. 0809 Stellenteil.						
547 90	332	Sachaufwand	3.140,0 1.565,3 1.356,0		a) b) c)	2.640,0
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist u.a. der Sachaufwand für Bodenuntersuchungen, Probenvorbereitungen, Kontrollen, laufende Kosten der mobilen Messtrupps, fachbezogene Untersuchungen im Bereich Boden- und Wasserschutz, Maßnahmen nach der Landschaftspflegerichtlinie, Reisekosten u.a., Veröffentlichungen, Werkverträge und dgl.						
Bestand an Dienstfahrzeugen:						
			2016	2017		
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge			4	4		
Zum Dienstreiseverkehr zugelassene Fahrzeuge			25	25		

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

633 90	332	Zuweisungen an Gemeinden		250,0 434,4 292,6	a) b) c)	250,0
--------	-----	--------------------------	--	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Zuweisungen für Biotopgestaltungs- und -pflfegemaßnahmen.

683 90	332	Zuschüsse für laufende Maßnahmen und Entschädigungen		22.500,0 23.489,4 23.040,6	a) b) c)	22.500,0
--------	-----	--	--	----------------------------------	----------------	----------

	2017
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	5.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	1.000,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	1.000,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	1.000,0
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	1.000,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	1.000,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Ausgleichsleistungen nach der Verordnung des Ministeriums für Umwelt über Schutzbestimmungen in Wasser- und Quellenschutzgebieten und die Gewährung von Ausgleichsleistungen nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) vom 20. Februar 2001 (GBl. S. 145), zuletzt geändert am 03. Dez. 2013 (GBl. S. 389,444), Ausgleichsleistungen für die Biotopvernetzung sowie Zuweisungen zur Biotopgestaltung und -pflege.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln					
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
bis 2015	3.978,1	1.614,0	1.333,4	799,2	231,5		
2016	9.000,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	
2017	5.000,0		1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
zus.	17.978,1	3.414,0	4.133,4	3.599,2	3.031,5	2.800,0	1.000,0

686 90	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		450,0 509,1 286,1	a) b) c)	450,0
--------	-----	--	--	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuweisungen für Untersuchungsmaßnahmen (insbesondere für Bodenuntersuchungen) und Zuschüsse zu den Kosten der Kontrollen beim ökologischen Landbau zur Kennzeichnung von Agrarerzeugnissen und Lebensmitteln nach der EU-Verordnung Nr. 834/2007 über die ökologische/ biologische Produktion.

811 90	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	-----------------------------	--	-------------------	----------------	-----

812 90	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		50,0 111,6 362,1	a) b) c)	50,0
--------	-----	--	--	------------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Bodenaufbereitungs- und -bearbeitungsgeräten sowie Laborausstattungen u. dgl.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
883 90	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Verbände		150,0 3,8 41,0	a) b) c)	150,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Zuweisungen für Investitionen für Biotopgestaltungs- und -pflagemassnahmen.						
893 90	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		50,0 38,6 82,7	a) b) c)	50,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Zuweisungen für Investitionen für Biotopgestaltungs- und -pflagemassnahmen.						
981 90	890	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 57,6 58,2	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 90</b>				27.510,0	a)	27.010,0
91		Breitbandinfrastruktur				
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0303 Tit. Gr. 70 infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung.						
547 91	W 692	Sachaufwand		25,0 61,0 30,0	a) b) c)	0,0
883 91A	W 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Breitbandinfrastruktur im Ländlichen Raum		6.500,0 9.000,0 7.500,0	a) b) c)	0,0
883 91B	W 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Breitbandinfrastruktur im Ländlichen Raum		10.000,0 3.402,7 7.329,7	a) b) c)	0,0
883 91C	W 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Breitbandinfrastruktur im Ländlichen Raum		19.842,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 91</b>				36.367,0	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
92		Tourismusförderung				
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0501 Tit. Gr. 71 infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung.						
429 92	W 652	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
526 92	W 652	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachverständige, Gutachten u. dgl.		150,0 177,2 203,4	a) b) c)	0,0
527 92	W 652	Dienstreisen		3,0 5,0 6,2	a) b) c)	0,0
547 92	W 652	Sonstiger Sachaufwand		52,0 203,8 241,7	a) b) c)	0,0
633 92	W 187	Zuschüsse an die Stadt Baden-Baden für das Festspielhaus		2.557,0 2.556,5 2.556,5	a) b) c)	0,0
686 92	W 652	Zuschüsse für Werbemaßnahmen und Absatzförderung		4.800,0 5.552,3 5.078,0	a) b) c)	0,0
687 92	W 652	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland		80,0 6,3 0,5	a) b) c)	0,0
883 92	W 652	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		5.150,0 4.500,0 5.000,0	a) b) c)	0,0
891 92	W 652	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen sowie sonstige Investitionsträger		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
892 92	W 652	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		290,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
981 92	W 890	Zuschüsse an wissenschaftliche Institute u. dgl. des Landes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 92</b>				13.082,0	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

93                      Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 93 kann auch bei Tit. 633 93, 663 93, 892 93 und 893 93 in Anspruch genommen werden.  
 Die Mittel des Kommunalen Investitionsfonds werden teilweise von der L-Bank verwaltet.

**Erläuterung:** Ziel des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemeinden vor allem des Ländlichen Raumes. Dabei gilt es, die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln, den demografischen Veränderungen zu begegnen, die dezentrale Wirtschaftsstruktur des Landes zu stärken, der Abwanderung entgegenzuwirken, den Strukturwandel zu begleiten und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen.  
 Es können private und kommunale Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Verbindung mit § 3a FAG gefördert werden. Die Maßnahmen werden teilweise von der EU kofinanziert (vgl. Kap. 0802 Tit.Gr. 90 und 91).  
 Die Mittel der Tit. 633 93 bis 893 93 sind in voller Höhe dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2017 (Abschn. II. Ziff. 1.2).

Veranschlagt sind:	2017 Tsd. EUR
Ausgaben	45.000,0
davon werden zur Abwicklung der Bewilligungen aus Vorjahren benötigt:	<u>42.500,0</u>
Für Neubewilligungen stehen an Aus- gaben zur Verfügung:	2.500,0
Hinzu kommen neue Verpflichtungser- mächtigungen	50.900,0
<b>Programmvolumen:</b>	<u><b>53.400,0</b></u>

547 93	523	Sachaufwand	240,0	a)	240,0
			232,7	b)	
			223,4	c)	

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist insbesondere der Verwaltungskostenbeitrag an die Landeskreditbank Baden-Württemberg für die teilweise Abwicklung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum.

633 93	523	Zuweisungen für Planungsunterlagen u. dgl. an Gemeinden	400,0	a)	450,0
			1.031,4	b)	
			591,6	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere auch Zuweisungen für Maßnahmen zur Anbahnung und Begleitung investiver Projekte im Rahmen der Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Verbindung mit § 3a FAG.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

663 93	523	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarkt- mitteln für Investitionen an Sonstige		0,0 170,5 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	--	---------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Förderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Verbindung mit § 3a FAG.

883 93	523	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		12.961,0 8.107,5 19.037,2	a) b) c)	15.750,0
--------	-----	--	--	---------------------------------	----------------	----------

			2017 Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung	50.900,0
		Davon zur Zahlung fällig im	
		Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	4.500,0
		Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	20.000,0
		Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	20.000,0
		Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	6.400,0

**Erläuterung:**

Förderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Verbindung mit § 3a FAG.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 633 93 bis 893 93				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2015	67.043,0	36.000,0	21.000,0	10.043,0	-	-
2016	44.686,0	6.500,0	13.000,0	14.000,0	11.186,0	-
2017	50.900,0	-	4.500,0	20.000,0	20.000,0	6.400,0
zus.	162.629,0	42.500,0	38.500,0	44.043,0	31.186,0	6.400,0

892 93	523	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		18.700,0 25.158,4 21.599,5	a) b) c)	15.750,0
--------	-----	--	--	----------------------------------	----------------	----------

**Erläuterung:** Förderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Verbindung mit § 3a FAG.

893 93	523	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		6.100,0 3.078,2 0,0	a) b) c)	13.050,0
--------	-----	---	--	---------------------------	----------------	----------

**Erläuterung:** Förderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Verbindung mit § 3a FAG.

<b>Summe Titelgruppe 93</b>				38.401,0	a)	45.240,0
-----------------------------	--	--	--	----------	----	----------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
94		Weiterbildung im ländlichen Raum				
		<b>Erläuterung:</b> Gefördert wird die Weiterbildung (Erwachsenenbildung) für die Tätigkeit in der Landwirtschaft nach § 8 LLG und nach dem Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens sowie der dazu ergangenen Durchführungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung. Veranschlagt sind auch Zuschüsse zur Durchführung von Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen u. dgl. im Rahmen von Art. 14 der MEPL-Verordnung. Vgl. auch Kap. 0802 Tit.Gr. 90.				
427 94	153	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten	100,0 93,9 102,4		a) b) c)	100,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden Reisekosten und Wegstreckenentschädigungen.				
547 94	153	Sachaufwand	20,0 22,5 24,2		a) b) c)	20,0
		<b>Erläuterung:</b> Durchführung von Lehrgängen, Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Lehrfahrten u. dgl. sowie Ausgaben für Werkverträge.				
681 94	144	Zuschüsse an Lehrgangsteilnehmer	30,0 20,7 19,8		a) b) c)	30,0
686 94	153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.595,0 1.342,6 1.170,9		a) b) c)	1.595,0
893 94	153	Zuschüsse für Investitionen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Für Zuschüsse zu Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich Innenausstattung.				
<b>Summe Titelgruppe 94</b>			1.745,0		a)	1.745,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
95		Berufsausbildung in der Landwirtschaft				
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 94 zulässig.				
427 95	153	Unterrichtungsvergütungen und persönliche Prüfungskosten	610,0 567,1 580,5	a) b) c)		575,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichtungsvergütungen für Vorbereitungslehrgänge zu Meisterprüfungen in den landwirtschaftlichen Berufen und für Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung Dorfhelferin sowie Unterrichts- und Prüfungsvergütungen bezüglich des Sachkundenachweises nach dem Pflanzenschutzgesetz und der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung (Anwender von Pflanzenschutzmitteln); ferner Entschädigungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz und für den Sachkundenachweis einschließlich Reisekosten, auch an Landesbedienstete, und Wegstreckenentschädigungen.				
547 95	153	Sachaufwand	205,0 241,1 236,0	a) b) c)		240,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Sachaufwand für das landwirtschaftliche Ausbildungs-, Fortbildungs- und Prüfungswesen einschließlich Reisekosten, auch an Landesbedienstete, und Wegstreckenentschädigungen.				
681 95	144	Zuschüsse an Lehrgangsteilnehmer	75,0 64,4 68,2	a) b) c)		65,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an überbetrieblichen Maßnahmen der Berufsausbildung.				
686 95	153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	90,0 99,6 92,8	a) b) c)		100,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse zur Durchführung von Pflanzenschutz-Sachkundelehrgängen, sowie ein Zuschuss an den Verband Garten-Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. zur Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung im Beruf Gärtnerin/Gärtner, Fachsparte Garten- und Landschaftsbau.				
<b>Summe Titelgruppe 95</b>			980,0	a)		980,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
96		Landjugend				
547 96	523	Sachaufwand		16,0 12,6 12,3	a) b) c)	16,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung von Arbeitsvorhaben und Wettbewerben, Beschaffung von Anschauungs- und Vorführungsmaterial, Beschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Sonstiges.				
684 96	261	Zuschüsse für laufende Zwecke		1.074,5 1.136,3 975,9	a) b) c)	1.119,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse zur Förderung der fachlichen und allgemeinen Weiterbildung der Landjugend im Rahmen des Landesjugendplans, einschließlich Zuschüsse zu den Beschäftigungskosten von bis zu 13 Bildungsreferentinnen und Bildungsreferenten, und Zuschüsse im Rahmen der Förderung Lernort Bauernhof. Übertragen von Kap. 0803 Tit. 892 81 45,0 Tsd. EUR.				
893 96	261	Zuschüsse für Investitionen		7,0 3,4 3,4	a) b) c)	7,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zum Bau, Um- und Ausbau von Landjugendheimen.				
<b>Summe Titelgruppe 96</b>				1.097,5	a)	1.142,5
97		Landwirtschaftliche Betriebsberatung nach Art. 12 der Verordnung (EU) 1306/2013				
		Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 97 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Nach Art. 12 der VO (EU) 1306/2013 ist von den Mitgliedsstaaten ein System der landwirtschaftlichen Betriebsberatung einzurichten, das von benannten öffentlich-rechtlichen und/oder ausgewählten privatrechtlichen Einrichtungen durchgeführt wird. Veranschlagt sind zweckentsprechende Zuwendungen, Sachaufwand u. dgl.. Die Finanzierung der landwirtschaftlichen Betriebsberatung erfolgt künftig schwerpunktmäßig im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bei Kap. 0804 Tit.Gr. 76. Vgl. auch Kap. 0802 Tit.Gr. 90.				
547 97	523	Sachaufwand		0,0 59,8 0,0	a) b) c)	0,0
683 97	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		3.000,0 1.065,9 0,0	a) b) c)	500,0
		2017 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018 .....bis zu		400,0 400,0		

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
686 97	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 97</b>				3.000,0	a)	500,0
98		Zusammenarbeit nach Art. 35 der Verordnung (EU) 1305/2013				
		Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 98 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuwendungen, Sachaufwand u. dgl. für Maßnahmen der Zusammenarbeit nach VO (EU) 1305/2013, insbesondere für Maßnahmen im Bereich der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit. Vgl. auch Kap. 0802 Tit.Gr. 90.				
547 98	523	Sachaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
683 98	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.250,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.250,0
				2017 Tsd. EUR 1.900,0		
		Verpflichtungsermächtigung Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2018 .....	bis zu	600,0		
		Haushaltsjahr 2019 .....	bis zu	600,0		
		Haushaltsjahr 2020 .....	bis zu	300,0		
		Haushaltsjahr 2021 .....	bis zu	300,0		
		Haushaltsjahr 2022 .....	bis zu	100,0		
		<b>Erläuterung:</b> Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)				
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titelgruppe 98				
		2017	2018	2019	2020	2021 ff
bis 2015	--	--	--	--	--	--
2016	2.000,0	800,0	600,0	250,0	150,0	200,0
2017	1.900,0	--	600,0	600,0	300,0	400,0
zus.	3.900,0	800,0	1.200,0	850,0	450,0	600,0
686 98	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 98</b>				1.250,0	a)	1.250,0
<b>Gesamtausgaben</b>				183.883,2	a)	149.813,4

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0803**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	500,0	a)	300,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	23.522,0	a)	7.500,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	24.022,0	a)	7.800,0
<b>Personalausgaben</b>	3.273,6	a)	3.338,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	11.039,6	a)	10.007,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	85.242,5	a)	87.369,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	84.327,5	a)	49.098,7
<b>Gesamtausgaben</b>	183.883,2	a)	149.813,4
<b>Kapitel 0803 Zuschuss</b>	159.861,2	a)	142.013,4

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

Nach § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) in der jeweils geltenden Fassung werden Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes durchgeführt. Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (Kap. 0804) erfolgt dies insbesondere in folgenden Bereichen:

- Förderung der markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung,
- Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten,
- Förderung der Integrierten ländlichen Entwicklung (Flurneuordnung und Landentwicklung, Kleinunternehmen der Grundversorgung),
- Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen (Agrarinvestitionsförderungsprogramm, Förderung von Investitionen zur Diversifizierung),
- Förderung der Marktstrukturverbesserung sowie der Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft,
- Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere,
- Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen.

Die Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen erfolgt im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (Kap. 1005), die Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume im Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration (Kap. 0303).

Gemäß § 10 Abs. 1 GAKG erstattet der Bund dem Land Baden-Württemberg 60 % der entstehenden Ausgaben. Ausgaben können daher nur im Verhältnis 60 : 40 (60 % Erstattung Bund, 40 % Beteiligung Land) geleistet werden.

Bei Kap. 0804 sollen eingesetzt werden:	2017 Tsd. EUR
a) Kassenmittel	93.800,0
b) Verpflichtungsermächtigungen, von denen der Bund auf Grund § 10 Abs. 1 GAKG 60 % zu übernehmen hat	68.000,0

Die EU-Kofinanzierung im Rahmen des Maßnahmen- und Entwicklungsplanes Ländlicher Raum Baden-Württemberg für die Förderperiode 2014 – 2020 ist bei Kap. 0802 Tit.Gr. 90 veranschlagt.

Rückflüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe z.B. aus zurückgeforderten Zuwendungen werden bei Kap. 0802 Tit.Gr. 89 verbucht.

Mehr wegen Erhöhung der Erstattung des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

**Einnahmen**

Erstattungen des Bundes gem. § 10 Abs. 1 GAKG

**Übrige Einnahmen**

231 01	521	Zuweisungen vom Bund	53.640,0	a)	56.280,0
			49.832,4	b)	
			47.932,2	c)	

**Erläuterung:** Erstattungen des Bundes nach § 10 Abs. 1 GAKG für die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur.  
Mehr wegen Erhöhung der Erstattung des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			53.640,0	a)	56.280,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			53.640,0	a)	56.280,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Neben den Zuweisungen und Zuschüssen aus Kap. 0804 dürfen auch Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden. Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben für die Gemeinschaftsaufgabe in Kap. 0804 sind Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der tatsächlichen Einnahmen (Erstattungen des Bundes) bei Tit. 231 01 zulässig.

Während des Haushaltsjahres können die Mittel bis zu drei Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt.

Die Ausgaben des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig. Die Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch bei den übrigen Titeln des Kapitels in Anspruch genommen werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

681 01	521	Förderung der markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung	18.000,0 14.635,2 13.663,5	a) b) c)	20.000,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------

			2017 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	15.000,0		
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	15.000,0		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit. 681 02.

683 41	521	Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)	15.000,0 16.646,3 16.184,4	a) b) c)	15.000,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zum Ausgleich der natürlichen Nachteile und zur Sicherung einer standortangepassten und nachhaltigen Landbewirtschaftung in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit.Gr. 81.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			33.000,0	a)	35.000,0
---	--	--	----------	----	----------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2016	a)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Ist	2015	b)	
			Ist	2014	c)	
				Tsd. EUR		

**Titelgruppen**

71 Integrierte Ländliche Entwicklung - Förderung der Flurneueordnung und Landentwicklung

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung der Flurneueordnung und Landentwicklung – Integrierte Ländliche Entwicklung – sowie Sachaufwendungen, die nicht Verfahrenskosten nach § 104 des Flurbereinigungsgesetzes sind. Zu Anzahl der Verfahren und Fläche in Ausführung vgl. produktorientierte Informationen vor Kap. 0806. Vgl. Tit. 231 01.

683 71	521	Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Land- tauschtes, des freiwilligen Nutzungstausches und von Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten		0,0 97,8 39,8	a) b) c)	0,0
893 71	521	Zuschüsse zur Förderung der Flurneueordnung und Landentwicklung		16.500,0 14.379,8 15.732,7	a) b) c)	16.500,0

	2017 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	16.500,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	3.300,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	3.300,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	3.700,0
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	3.700,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	1.650,0
Haushaltsjahr 2023 .....bis zu	170,0
Haushaltsjahr 2024 .....bis zu	170,0
Haushaltsjahr 2025 .....bis zu	170,0
Haushaltsjahr 2026 .....bis zu	170,0
Haushaltsjahr 2027 .....bis zu	170,0

**Erläuterung:** Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titelgruppe 71				
		2017	2018	2019	2020	2021 ff
bis 2015	33.627,0	13.500,0	9.900,0	6.390,0	2.140,0	1.697,0
2016	14.800,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	3.550,0	2.250,0
2017	16.500,0	--	3.300,0	3.300,0	3.700,0	6.200,0
zus.	64.927,0	16.500,0	16.200,0	12.690,0	9.390,0	10.147,0

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	16.500,0	a)	16.500,0
-----------------------------	----------	----	----------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

72 Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume

**Erläuterung:** Die Zuständigkeit für die Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume ist auf das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration übergegangen (vgl. Kap. 0303).

883 72	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500,0 1.897,3 1.170,3	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Leertitel zur Restabwicklung.

893 72	W 521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	-----

**Summe Titelgruppe 72** 1.500,0 a) 0,0

73 Integrierte Ländliche Entwicklung - Förderung von Kleinunternehmen der Grundversorgung

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung von Kleinunternehmen der Grundversorgung. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit.Gr. 93.

892 73	N 521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	4.000,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	---------

	2017 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.100,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	1.100,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	1.000,0

**Erläuterung:**  
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2017	2018	2019	2020	2021 ff.
bis 2015	--	--	--	--	--	--
2016	--	--	--	--	--	--
2017	2.100,0	--	1.100,0	1.000,0	--	--
zus.	2.100,0	--	1.100,0	1.000,0	--	--

893 73	N 521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	-----

**Summe Titelgruppe 73** 0,0 a) 4.000,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

74 Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur einzelbetrieblichen Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (einschließlich Diversifizierung). Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit.Gr. 81.

892 74	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	23.200,0		a)	20.300,0
			18.567,3		b)	
			18.552,7		c)	

				2017	
				Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung		20.400,0	
		Davon zur Zahlung fällig im			
		Haushaltsjahr 2018 .....bis zu		11.300,0	
		Haushaltsjahr 2019 .....bis zu		7.500,0	
		Haushaltsjahr 2020 .....bis zu		1.600,0	

**Erläuterung:** Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titelgruppe 74				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2015	10.110,0	7.500,0	2.610,0	--	--	--
2016	20.700,0	10.500,0	6.500,0	3.700,0	--	--
2017	20.400,0	--	11.300,0	7.500,0	1.600,0	--
zus.	51.210,0	18.000,0	20.410,0	11.200,0	1.600,0	--

**Summe Titelgruppe 74** 23.200,0 a) 20.300,0

77 Landwirtschaftliche Betriebsberatung nach Art. 12 der Verordnung (EU) 1306/2013

**Erläuterung:** Nach Art. 12 der VO (EU) 1306/2013 ist von den Mitgliedsstaaten ein System der landwirtschaftlichen Betriebsberatung einzurichten, das von benannten öffentlich-rechtlichen und/oder ausgewählten privatrechtlichen Einrichtungen durchgeführt wird. Veranschlagt sind die zweckentsprechende Zuwendungen. Mitveranschlagt ist entsprechender Sachaufwand.

Die Finanzierung der landwirtschaftlichen Betriebsberatung erfolgt künftig schwerpunktmäßig im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bei Kap. 0804 Tit.Gr. 77. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit.Gr. 97.

683 77	N	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0	a)	2.500,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

				2017	
				Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung		2.500,0	
		Davon zur Zahlung fällig im			
		Haushaltsjahr 2018 .....bis zu		2.500,0	

686 77	N	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

**Summe Titelgruppe 77** 0,0 a) 2.500,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

79 Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung der Marktstrukturverbesserung sowie zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit.Gr. 81.

683 79	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Sonstige	300,0 43,1 158,4	a) b) c)	200,0
892 79	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen und Sonstige	6.400,0 8.723,8 5.875,8	a) b) c)	6.800,0

	2017
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	6.500,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	3.000,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	2.500,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	1.000,0

**Erläuterung:** Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titelgruppe 79				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2015	4.500,0	3.500,0	1.000,0	--	--	--
2016	6.500,0	3.000,0	2.500,0	1.000,0	--	--
2017	6.500,0	--	3.000,0	2.500,0	1.000,0	--
zus.	17.500,0	6.500,0	6.500,0	3.500,0	1.000,0	--

**Summe Titelgruppe 79** 6.700,0 a) 7.000,0

82 Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere

**Erläuterungen:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere (nur Rinderzucht). Vgl. Tit. 231 01.

686 82	521	Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	3.000,0 3.055,0 3.040,0	a) b) c)	3.000,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------

**Summe Titelgruppe 82** 3.000,0 a) 3.000,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
91		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftlicher Wirtschaftswege- und Brückenbau -				
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zum Neu- und Ausbau von forstwirtschaftlichen Wirtschaftswegen und Brücken. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0831 Tit.Gr. 72.						
893 91	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		200,0 651,6 771,2	a) b) c)	500,0
<b>Summe Titelgruppe 91</b>				200,0	a)	500,0
92		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -				
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung sowie zur Förderung der Erstaufforstung. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0831 Tit.Gr. 72.						
683 92	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		0,0 184,0 270,4	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Restabwicklung erfolgt innerhalb des Deckungskreises.						
883 92	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		3.000,0 1.718,4 1.990,5	a) b) c)	2.300,0
893 92	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		2.000,0 2.188,0 1.885,4	a) b) c)	2.300,0
				2017 Tsd. EUR		
Verpflichtungsermächtigung				5.000,0		
Davon zur Zahlung fällig im						
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu				4.000,0		
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu				1.000,0		
<b>Erläuterung:</b> Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)						
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titelgruppen 91 - 93 (vgl. auch Haushaltsvermerk am Beginn des Abschnitts Ausgaben)				
		2017	2018	2019	2020	2021ff
bis 2015	1.780,0	1.240,0	240,0	60,0	60,0	180,0
2015	5.000,0	4.000,0	1.000,0	--	--	--
2016	5.000,0	--	4.000,0	1.000,0	--	--
zus.	11.780,0	5.240,0	5.240,0	1.060,0	60,0	180,0
<b>Summe Titelgruppe 92</b>				5.000,0	a)	4.600,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
93		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse -				
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse. Vgl. Tit. 231 01.						
686 93	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		150,0 266,4 415,9	a) b) c)	200,0
893 93	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		150,0 0,0 69,6	a) b) c)	200,0
<b>Summe Titelgruppe 93</b>				300,0	a)	400,0
<b>Gesamtausgaben</b>				89.400,0	a)	93.800,0
<b>Abschluss Kapitel 0804</b>						
<b>Übrige Einnahmen</b>				53.640,0	a)	56.280,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				53.640,0	a)	56.280,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				36.450,0	a)	40.900,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				52.950,0	a)	52.900,0
<b>Gesamtausgaben</b>				89.400,0	a)	93.800,0
<b>Kapitel 0804 Zuschuss</b>				35.760,0	a)	37.520,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

231 01	421	Erstattungen von Verfahrenskosten nach § 88 Nr.9 FlurbG	600,0 286,6 231,0	a) b) c)	400,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erstattungen von Verfahrenskosten gemäß § 88 Nr. 9 FlurbG.

261 01	421	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	200,0 178,1 180,9	a) b) c)	200,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erstattungen des Verbands der Teilnehmergemeinschaften für im Rahmen des Dienstleistungsüberlassungsvertrages an den Verband überlassener Bediensteter der Flurneuordnungsverwaltung; vgl. auch Haushaltsvermerk bei Tit. 422 01 – Stellenpläne.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	800,0	a)	600,0
---------------------------------------	-------	----	-------

<b>Gesamteinnahmen</b>	800,0	a)	600,0
------------------------	-------	----	-------

**Ausgaben**

**Erläuterung:** Im Rahmen der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien werden im Haushaltsjahr 2017 folgende Mittel übertragen:

von Kap. / Tit.	Betrag in Tsd. EUR	nach Kap. / Tit.
0806 422 01	424,3	0301 422 01
0806 422 01	80,2	1001 422 01
0806 682 01	144,8	0501 422 01
0806 682 01	275,9	1001 422 01

Im Übrigen bleiben die Erläuterungen bei den genannten Titeln unverändert.

**Personalausgaben**

422 01	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	15.503,0 15.497,6 15.748,6	a) b) c)	14.489,2
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------

**Erläuterung:** Beamtinnen/Beamte des höheren Dienstes bei den Landratsämtern sowie Beamtinnen/Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landratsämtern, die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben Landesbeamte zu bleiben.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
422 03	421	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	269,1 328,2 258,2		a) b) c)	328,2
<b>Erläuterung:</b> Referendarinnen/Referendare und Vermessungsoberinspektoren-anwärterinnen/Vermessungsoberinspektorenanwärter bei den Landratsämtern.						
422 05	421	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl. Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
427 51	421	Sonstige Beschäftigungsentgelte  Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Minderausgaben bei Tit. 682 01.	50,0 38,2 0,0		a) b) c)	50,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen sowie für zeitlich befristete Beschäftigungen von Prüfungsabsolventinnen/Prüfungsabsolventen.						
428 01	421	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	17.257,2 16.118,8 17.333,2		a) b) c)	14.117,9
<b>Erläuterung:</b> Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des höheren Dienstes, 70 Auszubildende sowie Praktikantinnen/Praktikanten bei den Landratsämtern; außerdem Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landratsämtern, die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben Landesbeschäftigte zu bleiben.						
428 05	421	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte  Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
428 06	421	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes  Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Minderausgaben bei Tit. 682 01.	315,0 593,4 721,9		a) b) c)	315,0
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			33.394,3		a)	29.300,3

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

Die Titel 682 01 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Die im Finanzplan des Betriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend.

Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 100.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.

Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.

682 01	421	Zuführung an das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung	39.575,0 39.595,3 37.339,3	a) b) c)	40.009,8
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL). Das LGL ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO.  
 Der Wirtschaftsplan ist in Anlage 1 zu Kap. 0806 aufgeführt.

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb		Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis  (Vorvorjahr = 2014)  Tsd. EUR	Betrag für  (Planung = 2016)  Tsd. EUR	Betrag für  (Planjahr = 2017)  Tsd. EUR
Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
<b>Stuttgart</b>					
1.	Liegenschaft Büchsenstraße 54	10 609 m <sup>2</sup>	1 300,9	1 289,6	1 289,6
2.	Liegenschaft Kienestraße 41	5 938 m <sup>2</sup>	623,8	636,5	636,5
3.	Liegenschaft Leobener Str. 104	740 m <sup>2</sup>	66,2	45,0	45,0
4.	Liegenschaft Bebelstraße 48 (Akten)	68 m <sup>2</sup>	6,3	7,5	7,5
5.	Liegenschaft Rotebühplatz 30 a/b (Garagen u. a.)	358 m <sup>2</sup>	4,9	5,7	5,7
<b>Karlsruhe</b>					
1.	Liegenschaft Kriegsstr. 103-103a	7 198 m <sup>2</sup>	736,4	601,5	601,5
2.	Poolteam Landkreis Karlsruhe (Verzichtslandkreis), Sitz Karlsruhe, Ritterstr. 28-30	2 726 m <sup>2</sup>	235,3	228,2	228,2

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

<b>Kornwestheim</b>					
1.	Liegenschaft Stuttgarter Str. 161	10 137 m <sup>2</sup>	1 473,6	1 611,9	1 611,9
2.	Liegenschaft Stuttgarter Str. 165	100 m <sup>2</sup>	4,3	9,0	9,0
<b>Radolfzell</b>					
	Poolteam Land- kreis Konstanz (Verzichtsland- kreis), Sitz Radolf- zell, Waldstr. 30, 32, 34	1 763 m <sup>2</sup>	181,8	153,7	153,7
<b>Ehingen</b>					
	Gemeinsame Dienststelle Flur- neuordnung (Poolteams der Landkreise Alb- Donau-Kreis und Biberach, Sitz Ehingen, Hauptstr. 25	1 784 m <sup>2</sup>	202,2	231,3	231,3
<b>Sonstiges</b>					
	Poolteams (soweit dem LGL zuzu- rechnen), Sitz Hechingen, Weil- heimerstr. 31 und Sitz Waiblingen, Stuttgarter Str. 110	736 m <sup>2</sup>	95,3	95,0	95,0
	BW-Antenne, Villingen- Schwenningen, Schramberger Str. 26	0	0,6	0,6	0,6
Unentgeltliche Leistungen insgesamt		42 157 m <sup>2</sup>	4 931,6	4 915,5	4 915,5

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)** 39.575,0 a) 40.009,8

**Ausgaben für Investitionen**

891 01	421	Zuschüsse für Investitionen	1.950,0 a)	1.950,0
			975,0 b)	
			975,0 c)	

**Zwischensumme Ausgaben für Investitionen** 1.950,0 a) 1.950,0

**Gesamtausgaben** 74.919,3 a) 71.260,1

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
 0806 Vermessung und Flurneuordnung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0806**

<b>Übrige Einnahmen</b>	800,0	a)	600,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	800,0	a)	600,0
<b>Personalausgaben</b>	33.394,3	a)	29.300,3
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	39.575,0	a)	40.009,8
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	1.950,0	a)	1.950,0
<b>Gesamtausgaben</b>	74.919,3	a)	71.260,1
<b>Kapitel 0806 Zuschuss</b>	74.119,3	a)	70.660,1

## Wirtschaftsplan

des

Landesbetriebs Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

gemäß § 26 LHO (teilweise vorläufig)

### Vorbemerkung

Aufgrund des Beschlusses der Landesregierung vom 28. Januar 2008 wird das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) ab 1. Januar 2009 als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt.

Das LGL nimmt im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:

- Vermessungsaufgaben nach § 8 Abs. 2 VermG;
- Fachaufsicht über die unteren Vermessungsbehörden nach § 8 Abs. 3 und § 10 Abs. 2 VermG;
- Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbV) nach § 12 Abs. 2 VermG;
- Fachaufsicht über die unteren Flurbereinigungsbehörden nach § 1 AGFlurbG und § 7 Abs. 4 VermG;
- Fachaufsicht über den Verband der Teilnehmergemeinschaften;
- Obere Siedlungsbehörde nach dem Reichssiedlungsgesetz (dabei u.a. die Aufsicht über den bei der Landsiedlung gehaltenen Bodenfonds);
- Untere Flurbereinigungsbehörde für die Stadtkreise;
- Erstellung eines nach Prioritäten geordneten landesweiten jährlichen Arbeitsprogramms im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR);
- Widerspruchsstelle in der Flurneuordnungsverwaltung;
- Anordnung von Flurbereinigungsverfahren nach §§ 1 und 37 sowie nach § 87 FlurbG;
- Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG;
- Bewilligung und Abrechnung der erforderlichen Zuschüsse zu den zuwendungsfähigen Ausführungskosten;
- Weiterentwicklung der Fachkonzepte und -verfahren;
- Bildflugplanung und photogrammetrische Präzisionsauswertungen;
- Aufbereitung, Vorhaltung und Bereitstellung von Geobasisinformationen und projektbezogenen Geodaten;
- Geodatenkompetenzzentrum im Sinne des künftigen Landesgeodatenzugangsgesetzes;
- Verfolgung und Ahnung von Ordnungswidrigkeiten nach § 19 Abs. 4 VermG und Regulierung von Haftungsfällen nach § 56 Abs. 2 LKrO;
- Personalverwaltung des LGL einschließlich des Poolteampersonals der Flurneuordnungsverwaltung mit Ausnahme des höheren Dienstes sowie des nicht kommunalisierten Personals;
- Aufgaben der Aus-, Fort- und Weiterbildung;
- Betrieb und Weiterentwicklung eines Geodaten-Informationssystems;
- Koordinierung des landesweiten Einsatzes von Vermessungstechnikern der Flurneuordnungsverwaltung aus den Poolteams in den landwirtschaftlichen Förderprogrammen.

Es können zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auch andere Leistungen erbracht werden, soweit die Erledigung der oben genannten Aufgaben nicht beeinträchtigt ist und dies zum wirtschaftlichen Einsatz der Beschäftigten erforderlich ist.

Aus der Mitgliedschaft des Landes Baden-Württemberg in der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) sowie der mit § 1 Abs. 2 des Vermessungsgesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469) vorgegebenen Verpflichtung zum Hinwirken auf die Einheitlichkeit des Vermessungswesens in Deutschland ergibt sich die Verpflichtung für folgende besondere Maßnahmen:

- Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS);
- Informationssysteme des Liegenschaftskatasters (ALKIS) und der Landesvermessung (ATKIS, AFIS);
- Die automatische Generalisierung von Geodaten vorhandener digitaler Bestände für andere Landschaftsmodelle und kleinmaßstäbliche Karten (ATKIS-Generalisierung);
- Zentrales Vorhalten und Übermitteln von Geobasisinformationen;
- Bereitstellen der Geodaten-Infrastruktur.

**Anlage 1 zu Kap. 0806**
**Vermessung und Flurneuordnung Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung**

A. Erfolgsplan		Betrag für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2016 Soll	Betrag für 2017 Planung
Tsd. EUR				
<b>I. Erträge</b>				
1.	Umsatzerlöse	<b>14.699,0</b>	<b>13.000,0</b>	<b>12.800,0</b>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	<b>159,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.	Sonstige betriebliche Erträge	<b>135,0</b>	<b>100,0</b>	<b>96,4</b>
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	<b>1,9</b>	<b>3,3</b>	<b>2,0</b>
6.	außerordentliche Erträge	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden. <u>Summe der Erträge</u>	<b>14.995,1</b>	<b>13.103,3</b>	<b>12.898,4</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1.	Materialaufwand	<b>15.515,7</b>	<b>10.810,0</b>	<b>13.647,5</b>
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.360,7	1.560,0	1.073,2
1.2	Aufwendungen für Bezogene Leistungen	14.155,0	9.250,0	12.574,3
2.	Personalaufwand	<b>34.529,0</b>	<b>37.931,4</b>	<b>36.515,6</b>
2.1	Löhne und Gehälter	25.782,1	27.669,5	26.235,8
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.746,8	10.261,9	10.279,8
3.	Abschreibungen	<b>2.595,2</b>	<b>2.700,0</b>	<b>2.598,8</b>
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>4.684,6</b>	<b>5.100,0</b>	<b>3.823,1</b>
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	500,0	0,0
4.2	Übrige	4.684,6	4.600,0	3.823,1
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
6.	Außerordentliche Aufwendungen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7.	Steueraufwand	<b>21,7</b>	<b>23,5</b>	<b>22,0</b>
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<b>57.346,1</b>	<b>56.564,9</b>	<b>56.607,0</b>
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) <b>vor</b> Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	<b>-42.351,0</b>	<b>-43.461,6</b>	<b>-43.708,6</b>
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	<b>76.942,6</b>	<b>39.575,0</b>	<b>40.009,7</b>
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	<b>76.942,6</b>	<b>39.575,0</b>	<b>40.009,7</b>
2.	Ablieferungen an das Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) <b>nach</b> Ergebnisübernahme Land	<b>34.591,7</b>	<b>-3.886,6</b>	<b>-3.698,8</b>

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

**Anlage 1 zu Kap. 0806**
**Vermessung und Flurneuordnung Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung**

<b>B. Finanzplan</b>		Betrag für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2016 Soll	Betrag für 2017 Planung
Tsd. EUR				
<b>I. Mittelbedarf</b>				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	<b>42.351,0</b>	<b>43.461,6</b>	<b>43.708,6</b>
2.	Zugänge des Anlagevermögens einsch. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	<b>1.686,8</b>	<b>5.763,4</b>	<b>1.950,0</b>
2.1	Grundstücke und Bauten	109,6	0,0	125,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	41,9	0,0	80,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	459,3	5.763,4	535,0
2.4	Sonstige Anlagen	1.076,0	0,0	1.210,0
3.	Bildung von Rücklagen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszu- schüsse Dritter	<b>6,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<u>davon erfolgswirksam:</u>			
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0
	<u>davon erfolgsneutral:</u>			
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe I</b>	<b>44.043,9</b>	<b>49.225,0</b>	<b>45.658,6</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
2.	Verminderung des Anlagevermö- gens	<b>2.678,7</b>	<b>2.700,0</b>	<b>2.598,8</b>
2.1	Abgänge	83,5	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	2.595,2	2.700,0	2.598,8
3.	Verwendung/Auflösung von Rückla- gen	<b>1.012,6</b>	<b>5.000,0</b>	<b>1.100,0</b>
4.	Zugänge Sonderposten Investitions- zuschüsse Dritter	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
5.	Zuführung des Landes	<b>77.917,6</b>	<b>41.525,0</b>	<b>41.959,7</b>
	<u>davon erfolgswirksam:</u>			
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	76.942,6	39.575,0	40.009,7
	<u>davon erfolgsneutral:</u>			
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	975,0	1.950,0	1.950,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe II</b>	<b>81.615,0</b>	<b>49.225,0</b>	<b>45.658,5</b>

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan:

<u>1. Gesamtbestand Personal</u>		Stellen/VZÄ	Stellen/VZÄ
		2016	2017
		Soll	Planung
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	427,0	406,0
	*kw	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	131,5	132,5
	*kw	*0,0	*0,0
	Summe a) und b):	558,5	538,5
	*kw:	*0,0	*0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u.ä. (in VZÄ)	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	0,0	0,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	0,0	0,0
	Summe c) bis e):	0,0	0,0
	*kw:	*0,0	*0,0
f)	Nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal	0,0	0,0
g)	Befristet Beschäftigte (nur Museen)	0,0	0,0
	Gesamtsumme a) bis g)	558,5	538,5
	*kw:	*0,0	*0,0

2. Sonstige im Personalsoll nach Nr. 1 nicht enthaltene Be- Soll 2016 Planung 2017  
dienstete in VZA

Sonstige	59,0	59,0
----------	------	------

Außerdem noch Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Aushilfen nach Bedarfsowie Erstattung für weitere 171 Auszubildende bei den Landratsämtern.

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen 2016 Soll	Veränderungen 2017 Planung	Stellen 2017 Planung
<b>Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt</b>			
Außertariflich Beschäftigte	0,0		0,0
AT	1,0		1,0
Summe	1,0		1,0
Summe *kw	0,0		0,0
Tariflich Beschäftigte	0,0		0,0
1. E15	1,0		1,0
2. E14	1,0	Übertragung 1,0 Stelle von Kap. 0809 Tit. 428 01	2,0
3. E13	5,0		5,0
4. E12	24,0		24,0
5. E11	39,0		39,0
6. E10	23,0		23,0
7. E9	11,5		11,5
8. E8	26,0		26,0
Summe	130,5		131,5
Summe *kw	0,0		0,0
Summe	131,5		132,5
Summe *kw	0,0		0,0

## Anlage 1 zu Kap. 0806

### Vermessung und Flurneuordnung Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	Anzahl für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Anzahl für 2016 Soll	Anzahl für 2017 Planung
PKW	0	1	1
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	75	76	75
Anhänger für KFZ	2	2	2
Krafträder, Mopeds	3	3	3
Sonstige	4	4	4
Zum Dienstreiseverkehr zugelassene private PKW	0	52	48

Nicht vorhanden sind Luft- und Wasserfahrzeuge.

#### Erläuterungen zum Erfolgsplan:

- Zu A I/1:** Veranschlagt sind insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Landkarten, von Daten zur Topographie und Kartographie und von Nutzungsrechten sowie Gebühren für Daten aus dem Liegenschaftskataster nach dem Gebührenverzeichnis zum Landesgebührengesetz (Vermessungsgebühren), ohne Umsatzsteuer. Zusätzlich sind die Erlöse des GDZ enthalten.
- Zu A II/1.1:** Hier sind insbesondere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für die Druckerei sowie für den laufenden Vertrieb erforderliche Handelswaren veranschlagt. Dazu gehören auch die Aufwendungen für die Städte auf Grund des Provider-Vertrags.
- Zu A II/1.2:** Es sind insbesondere Mittel für Dienstleistungen Dritter zur Vergütung für im Rahmen von Flurneuordnungsverfahren im Werkvertrag vergebene Teilarbeiten, z.B. bei der Durchführung von beschleunigten Zusammenlegungsverfahren sowie die Mittel für kartographische Arbeiten im Wege des Werkvertrages veranschlagt, daneben der Aufwand für Systemberatung und Programmierarbeiten.  
Außerdem sind hier Mittel für den Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) und zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE) enthalten.
- Zu A II/2.1:** Personalaufwand für Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten nach Bedarf. Veranschlagt sind hier auch Mittel für Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ.
- Zu A II/2.2:** Veranschlagt sind u. a. der Versorgungsaufwand für Beamtinnen/Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Aushilfen und Auszubildende (Arbeitgeberanteile) sowie die Umlagen für die Zusatzversorgung und Beihilfe.
- Zu A II/4.2:** Veranschlagt sind neben dem allgemeinen Geschäftsbedarf u. a. Post- und Fernmeldegebühren, Reisekosten, Aus- und Fortbildung, Gerätemieten, Aufwendungen für den Arbeitsschutz und den arbeitsmedizinischen Dienst - auch für den Bedarf der Poolteams der Flurneuordnungsverwaltung. Außerdem sind die Verwaltungskosten an das LCC und an das LBV für die Bearbeitung der Besoldungs- und Entgeltangelegenheiten veranschlagt.  
Außerdem erstattet das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) den Landratsämtern für weitere 171 Auszubildende die Personalkosten. Veranschlagt sind hier auch Mittel für Zeitverträge (insbesondere Aushilfen und Saisonarbeiter). Ferner werden den Landratsämtern die Personalkosten von Absolventen der Beamtenlaufbahnen erstattet, wenn sie für ein weiteres Jahr im Rahmen eines Zeitvertrags beschäftigt werden.
- Zu A II/7:** Veranschlagt sind die Kfz-Steuern.

#### Erläuterungen zum Finanzplan:

- Zu BI/2.1:** Die Kosten für Baumaßnahmen und Bauunterhaltung sind wie bisher bei Kap. 1208 – Staatlicher Hochbau – veranschlagt. Die Kosten für die Datenverarbeitungs-Infrastruktur in Gebäuden sind bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten.
- Zu BI/2.2-2.4:** Hier sind die Investitionskosten für Maschinen, Geräte, Einsatzfahrzeuge und sonstigen Ausstattungen, einschließlich der geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von 151 bis 1000 EUR im Einzelfall veranschlagt

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0809 Landwirtschaftsverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	511	Vermischte Einnahmen	1,0	a)		1,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			1,0	a)		1,0
---	--	--	-----	----	--	-----

**Titelgruppen**

79		Zuschüsse für besondere Zwecke				
282 79	511	Sonstige Zuschüsse	40,0	a)		0,0
			52,0	b)		
			50,0	c)		

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk Tit.Gr. 79 – Ausgaben –.

<b>Summe Titelgruppe 79</b>			40,0	a)		0,0
-----------------------------	--	--	------	----	--	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>			41,0	a)		1,0
------------------------	--	--	------	----	--	-----

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	12.499,9	a)		13.823,7
			13.106,0	b)		
			12.677,2	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften.  
Übertragen nach Kap. 0809 Tit. 633 01 41,0 Tsd. EUR.

422 03	511	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	346,9	a)		446,5
			446,5	b)		
			397,3	c)		

422 04	511	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0	a)		0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0809 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0809 Landwirtschaftsverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
422 05	511	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.		0,0 0,4 0,4	a) b) c)	0,0
427 21	127	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge		125,0 115,9 91,3	a) b) c)	125,0
427 51	511	Sonstige Beschäftigungsentgelte		2.181,1 2.360,6 2.310,6	a) b) c)	2.213,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für 23 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer zur Durchführung des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) und zur Umsetzung der Agenda 2000 sowie für den ökologischen Landbau und 17 befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer (kw mit Wegfall der Aufgabe) für die zentralen Dienste zur Abwicklung von Maßnahmen der EU, z.B. GAP-Reform (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0809 Tit. 428 01).</p> <p>Außerdem sind Urlaubs- und Krankheitsvertretungen, Aushilfen (30 Tsd. EUR) veranschlagt.</p>						
428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		1.610,7 2.043,2 1.884,7	a) b) c)	1.737,8
<p><b>Erläuterung:</b>  Veranschlagt sind:  Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen</p> <hr/> <p>3. 5 (5) Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten</p> <p align="right">Tsd. EUR</p>						
				-		
428 05	511	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigt		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
453 01	511	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		10,0 5,2 7,2	a) b) c)	10,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <hr/> <p align="right">Tsd. EUR</p>						
		1. Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.		8,0		
		2. Umzugskostenvergütungen		2,0		
		zus.		10,0		
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>				16.773,6	a)	18.356,8

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0809 Landwirtschaftsverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	511	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	350,0 283,3 210,7	a) b) c)	350,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	15,0
2. Porto	272,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0
5. Sonstiges	8,0
zus.	350,0

534 01	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	550,0 549,5 310,2	a) b) c)	550,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Werkverträge u. a. im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS).

546 49	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0 1,2 0,4	a) b) c)	5,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen u. sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	905,0	a)	905,0
--	-------	----	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

633 01	127	Kostenerstattung an den Hohenlohekreis für die Übernahme der Trägerschaft für die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell	661,0 648,9 631,0	a) b) c)	777,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 0809 Tit. 422 01 41,0 Tsd. EUR.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	661,0	a)	777,0
---	-------	----	-------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0809 Landwirtschaftsverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

811 02	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen u. dgl.		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

			2017		
			Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	210,0		
		Davon zur Zahlung fällig im			
		Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	210,0		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist eine Verpflichtungsermächtigung im Hinblick auf die erforderliche Ersatzbeschaffung eines bei der Staatlichen Fischereiaufsicht am Bodensee eingesetzte Boot WINDY 7500. Baujahr 1991, amtliches Kennzeichen FN-32270 im Haushaltsjahr 2018.

812 01	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			0,0	a)	0,0
---	--	--	-----	----	-----

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69		Aufwand für Informationstechnik				
534 69	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		1.590,0	a)	1.525,0
				2.282,1	b)	
				2.705,1	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für das Geografische Informationssystem Entwicklung Landwirtschaft (GISELa) und der Erwerb von Software für Fachprogramme sowie anfallende Gebühren und Nutzungsentgelte. Übertragen nach Kap. 1002 Tit. 531 69 65,0 Tsd. EUR infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung.

812 69	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		50,0	a)	50,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten zur Beschaffung von Hardware für GISELa.

<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.640,0	a)	1.575,0
-----------------------------	--	--	---------	----	---------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0809 Landwirtschaftsverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
75		Beratung nach dem LLG				
		<b>Erläuterung:</b> Nach § 9 LLG (Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz) sind die Landwirtschaftlichen Betriebe insbesondere zu beraten im: – Produktionsbereich – Unternehmensbereich – sozial-ökonomischen Bereich – hauswirtschaftlichen Bereich – Vermarktungsbereich.				
429 75	523	Personalaufwand		0,0 2,2 5,5	a) b) c)	0,0
511 75	523	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl.		10,0 0,7 0,0	a) b) c)	10,0
		<b>Erläuterung:</b> Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie Anschaffungen im Einzelfall.				
546 75	523	Sonstiger Sachaufwand		220,0 124,2 216,9	a) b) c)	220,0
		<b>Erläuterung:</b> Sachaufwand für Auswertung und Darstellung des Zahlenmaterials, Aufzeichnungen, Beschaffung von Beratungsmaterial, Beratungsunterlagen u. dgl., darunter auch Ausgaben für Werkverträge. Vgl. auch Kap. 0810 Tit. 531 71.				
<b>Summe Titelgruppe 75</b>				230,0	a)	230,0
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 79 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit. 282 79 – Einnahmen –.				
429 79	511	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
0809 Landwirtschaftsverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
547 79	511	Sachaufwand		40,0 52,6 49,4	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				40,0	a)	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				20.249,6	a)	21.843,8
<b>Abschluss Kapitel 0809</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				1,0	a)	1,0
<b>Übrige Einnahmen</b>				40,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				41,0	a)	1,0
<b>Personalausgaben</b>				16.773,6	a)	18.356,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				2.765,0	a)	2.660,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				661,0	a)	777,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				50,0	a)	50,0
<b>Gesamtausgaben</b>				20.249,6	a)	21.843,8
<b>Kapitel 0809 Zuschuss</b>				20.208,6	a)	21.842,8

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0810 Fachzentrum Agrarmanagement**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

V o r b e m e r k u n g: Veranschlagt ist ab 2015 das Fachzentrum Agrarmanagement. Es besteht aus der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume mit Sitz in Schwäbisch Gmünd.

Aufgaben der Landesanstalt sind:

- regionale und einzelbetriebliche Untersuchungen zu aktuellen ökonomischen Fragestellungen im Auftrag des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz,
- Bereitstellung von Arbeitsunterlagen für den Einsatz in Beratung, Fachschulunterricht und berufsbezogener Erwachsenenbildung,
- Durchführung von Tagungen, Seminaren, Wettbewerben und Projekten zu aktuellen, für den Ländlichen Raum bedeutsamen Themen,
- markt- und ernährungswirtschaftliches Meldewesen, Marktstrukturuntersuchungen, Verbesserung der Markttransparenz,
- fachliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten der Landwirtschaftsverwaltung (einschl. der IuK-Techniken).

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	523	Vermischte Einnahmen	5,0	a)	18,0
			2,8	b)	
			0,2	c)	

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			5,0	a)	18,0
---	--	--	-----	----	------

**Titelgruppen**

70		Akademie Ländlicher Raum			
282 70	523	Einnahmen der Akademie Ländlicher Raum	0,0	a)	0,0
			40,5	b)	
			38,3	c)	

**Erläuterung:** Leertitel für Teilnehmerbeiträge, Kostenerstattungen Dritter u.a. für Veranstaltungen der Akademie Ländlicher Raum. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 70 - Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 70</b>			0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----

71		Lehrbetrieb, Beratung			
119 71	523	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Lehrbetrieb	29,0	a)	157,0
			41,9	b)	
			33,1	c)	

**Erläuterung:** Einnahmen aus dem Lehrbetrieb und dem Verkauf von PC-Programmen, Veröffentlichungen, GIS-Daten usw..

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0810 Fachzentrum Agrarmanagement**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
124 71	523	Aus der Gewährung von Unterkunft		34,0 26,9 31,3	a) b) c)	28,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ersatzbeträge für Unterkunft von Nutzern des Gästehauses.						
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				63,0	a)	185,0
78		Qualitätssicherung Landwirtschaft (GQS-BW) und Qualifizierung von privaten Beratungskräften				
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Einnahmen aus Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Erstattungen u. dgl. im Bereich GQS-BW und Einnahmen aus der Qualifizierung von privaten Beratungskräften. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 78 – Ausgaben.						
119 78	523	Einnahmen aus Veröffentlichungen u. dgl.		14,0 12,0 12,4	a) b) c)	12,0
282 78	523	Sonstige Erstattungen, Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl.		81,0 144,0 67,7	a) b) c)	140,0
<b>Summe Titelgruppe 78</b>				95,0	a)	152,0
79		Zuschüsse für besondere Zwecke				
282 79	523	Sonstige Zuschüsse für besondere Zwecke		60,0 20,5 38,8	a) b) c)	88,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen für die "Aktuelle Ferkelpreisnotierung" sowie für andere Projekte mit Kostenersatz Dritter. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 79 – Ausgaben.						
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				60,0	a)	88,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				223,0	a)	443,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0810 Fachzentrum Agrarmanagement**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	1.504,2 1.477,0 1.436,9	a) b) c)	1.528,3
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------

**Erläuterung:** Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften.

422 04	523	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0810 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

422 05	523	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,2 0,0 0,3	a) b) c)	0,2
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl..

427 51	523	Sonstige Beschäftigungsentgelte	4,0 6,4 4,4	a) b) c)	4,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe sowie Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten.

428 01	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.089,8 1.334,6 1.444,5	a) b) c)	1.264,6
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------

428 05	523	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelt für Mehrarbeit für Beschäftigte	1,0 0,1 0,5	a) b) c)	1,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0810 Fachzentrum Agrarmanagement**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

453 01	523	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0
--------	-----	--	--	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl..

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			2.600,2	a)	2.799,1
---------------------------------------	--	--	---------	----	---------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	523	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		45,0 38,7 40,0	a) b) c)	39,0
--------	-----	---	--	----------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	11,0
2.	Porto	23,5
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	0,5
5.	Sonstiges	1,0
	zus.	<u>39,0</u>

Übertragen nach Kap. 0810 Tit. 517 01      4,5 Tsd. EUR  
nach Kap. 0810 Tit. 812 01      1,5 Tsd. EUR  
zus.      6,0 Tsd. EUR.

514 01	523	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.		12,6 7,9 8,0	a) b) c)	8,6
--------	-----	--------------------------------------	--	--------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Kraftstoff, Wartung und Reparaturen.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen: 2017

Pkw	3
davon geleast	3

Übertragen nach Kap. 0810 Tit. 812 01      4,0 Tsd. EUR.

517 01	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		3,0 7,6 2,1	a) b) c)	7,5
--------	-----	--	--	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf), Verkehrssicherung, Winterdienst sowie von der nutzenden Verwaltung zu tragende Instandhaltungskosten.

Übertragen von Kap. 0810 Tit. 511 01      4,5 Tsd. EUR.



**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0810 Fachzentrum Agrarmanagement**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
511 69A	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		22,0 7,4 9,6	a) b) c)	22,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.						
511 69B	523	Fernmeldegebühren u. dgl.		14,0 4,4 8,2	a) b) c)	14,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen, Internetgebühren sowie Rundfunkbeiträge.						
514 69	523	Verbrauchsmittel		8,0 4,4 6,6	a) b) c)	8,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Speichermedien, Toner u. dgl..						
518 69	523	Maschinen- und Gerätemieten		50,0 39,4 18,1	a) b) c)	50,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mieten für Kopiergeräte.						
534 69	523	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		30,0 8,7 24,4	a) b) c)	30,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für den Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IuK-Bereich.						
812 69	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		25,0 0,0 19,1	a) b) c)	25,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Ausbau und Ersatzbeschaffungen der IuK-Technik.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				179,0	a)	179,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0810 Fachzentrum Agrarmanagement**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
70		Akademie Ländlicher Raum				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 70. Die Mittel sind übertragbar.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mittel für den Betrieb der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg (ALR). Vgl. Tit. 282 70.				
427 70	523	Vergütungen für Lehraufträge, Honorare u. dgl.	10,0		a)	10,0
			6,5		b)	
			7,5		c)	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Honorare einschl. Reisekosten der Referentinnen und Referenten, Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten u.ä..				
547 70	523	Sachaufwand	74,2		a)	74,2
			143,5		b)	
			80,3		c)	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mittel für den Druck der Jahresprogramme und Broschüren für die Durchführung von Tagungen, Seminaren u.ä..				
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			84,2		a)	84,2
71		Lehrbetrieb, Beratung				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.				
429 71	523	Personalaufwand	1,0		a)	1,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
531 71	523	Kosten für Veröffentlichungen	16,8		a)	16,8
			16,3		b)	
			14,1		c)	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Herstellung und den Versand von Unterlagen für Beratung im Bereich Marktwirtschaft und sonstige Beraterinformationen und Veröffentlichungen zur Unterrichtung von Führungskräften der landwirtschaftlichen Praxis (vgl. auch Kap. 0809 Tit. 546 75) einschl. Druckaufträge.				

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0810 Fachzentrum Agrarmanagement**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

547 71	523	Sachaufwand		27,0	a)	27,0
				33,4	b)	
				8,9	c)	

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Sonstiges	3,0
2. Bewirtschaftung der Kantine	18,0
3. Bewirtschaftung des Gästehauses, inkl. Wäschereinigung	6,0
zus.	<u>27,0</u>

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	44,8	a)	44,8
-----------------------------	------	----	------

78                      Qualitätssicherung Landwirtschaft (GQS-BW)  
 und Qualifizierung von privaten Beratungskräften

Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.  
 Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 78 zulässig.  
 Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.  
 Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Ausgaben für Maßnahmen im Bereich GQS-BW und Ausgaben im Bereich Qualifizierung von privaten Beratungskräften. Vgl. Tit.Gr. 78 – Einnahmen.

429 78	523	Personalaufwand		70,0	a)	60,0
				57,5	b)	
				38,7	c)	
547 78	523	Sachaufwand		25,0	a)	92,0
				44,3	b)	
				33,0	c)	

<b>Summe Titelgruppe 78</b>	95,0	a)	152,0
-----------------------------	------	----	-------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0810 Fachzentrum Agrarmanagement**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke				
		Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 79 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für die Durchführung der "Aktuellen Ferkelpreisnotierung" sowie sonstige Projekte mit Kostenersatz Dritter. Vgl. Tit. 282 79 – Einnahmen.				
429 79	523	Personalaufwand	10,0 32,3 11,5	a) b) c)		71,0
547 79	523	Sachaufwand	50,0 11,9 20,9	a) b) c)		17,0
		<b>Summe Titelgruppe 79</b>	60,0	a)		88,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	3.160,8	a)		3.444,7
		<b>Abschluss Kapitel 0810</b>				
		<b>Verwaltungseinnahmen</b>	82,0	a)		215,0
		<b>Übrige Einnahmen</b>	141,0	a)		228,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	223,0	a)		443,0
		<b>Personalausgaben</b>	2.721,2	a)		2.971,1
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	414,6	a)		441,6
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>	25,0	a)		32,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	3.160,8	a)		3.444,7
		<b>Kapitel 0810 Zuschuss</b>	2.937,8	a)		3.001,7

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:  
 Veranschlagt ist das Fachzentrum Pflanze. Es besteht aus dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg mit Außenstellen in Rheinstetten-Forchheim, Donaueschingen, Tettngang, Ladenburg, Östringen (Stifterhof) und Emmendingen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	165	Vermischte Einnahmen	30,0	a)		1,0
			6,1	b)		
			15,8	c)		

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0812 Tit. 119 73 29,0 Tsd. EUR.

124 11	165	Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	9,0	a)		9,0
			8,5	b)		
			8,2	c)		

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			39,0	a)		10,0
---	--	--	------	----	--	------

**Titelgruppen**

71		Betriebseinnahmen Untersuchungsleistungen				
----	--	---	--	--	--	--

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk Tit.Gr. 71 –Ausgaben.

111 71	165	Gebühren und tarifliche Entgelte	893,5	a)		316,6
			445,0	b)		
			333,3	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Untersuchung von Böden und Siedlungsabfällen, Bestimmung von Spurenelementen und anderen Mineralstoffen, Sonderuntersuchungen, Untersuchung von Düngemitteln, Ernteprodukten, Pestizidrückständen u. Rückstandsuntersuchungen.

Übertragen nach  
 Kap. 0812 Tit. 111 73 556,9 Tsd. EUR  
 Kap. 0812 Tit. 111 75 20,0 Tsd. EUR

119 71	N 165	Sonstige Einnahmen	0,0	a)		1,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

<b>Summe Titelgruppe 71</b>			893,5	a)		317,6
-----------------------------	--	--	-------	----	--	-------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
72		Betriebseinnahmen aus dem Obstbauversuchsbetrieb Augustenberg				
125 72	W 165	Ertrag aus dem Betrieb		180,0 193,7 212,9	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0812 Tit. 125 73 180,0 Tsd. EUR.						
<b>Summe Titelgruppe 72</b>				180,0	a)	0,0
73		Betriebsaufwand der Landw. Obst- u. Versuchsbetr. und der Bereiche Pflanzengesundheit, Diagnostik, Mikrobiologie, Saatgut- u. Futtermitteluntersuchungen				
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk Tit.Gr. 73 –Ausgaben.						
111 73	165	Gebühren und tarifliche Entgelte		50,0 31,0 30,1	a) b) c)	621,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Entgelte und Gebühren für die Prüfung von Pflanzenschutzmitteln, Futtermittel- und Saatgutuntersuchungen und dgl.						
Übertragen von Kap. 0812 Tit. 111 71 556,9 Tsd. EUR. Mehr wegen Entgelterhöhung bei Saatgutuntersuchungen.						
119 73	165	Sonstige Einnahmen		51,0 18,8 0,5	a) b) c)	86,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kap. 0812 Tit. 119 49 29,0 Tsd. EUR. Mehr wegen Pachteinahmen Stifterhof (6,0 Tsd. EUR).						
125 73	165	Ertrag aus dem Betrieb		50,0 48,1 36,7	a) b) c)	230,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Obst, Kartoffeln und sonstigen Bodenerzeugnissen (Getreide, Mais, Nachwachsende Rohstoffe, Hopfen usw.)						
Übertragen von Kap. 0812 Tit. 125 72 180,0 Tsd. EUR.						
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				151,0	a)	937,9

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
74		Betriebseinnahmen der Saatgutenerkennungsstelle				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk Tit.Gr. 74 –Ausgaben.				
111 74	165	Gebühren und tarifliche Entgelte		500,0 350,8 550,9	a) b) c)	500,0
119 74	165	Sonstige Einnahmen		1,0 0,0 1,0	a) b) c)	1,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>				501,0	a)	501,0
75		Betriebseinnahmen des Landesversuchswesens (Ackerbau)				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk Tit.Gr. 75 –Ausgaben.				
111 75	N 165	Gebühren und tarifliche Entgelte		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Entgelte und Gebühren für die Prüfung von Bodenproben und dgl. Übertragen von Kap. 0812 Tit. 111 71.				
119 75	165	Sonstige Einnahmen		1,0 2,6 0,0	a) b) c)	21,0
		<b>Erläuterung:</b> Mehr wegen Broschürenverkauf durch Einführung eines elektronischen Bezahlsystems für Downloads.				
125 75	165	Ertrag aus dem Betrieb		55,0 61,6 68,8	a) b) c)	55,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Bodenerzeugnissen (Kartoffeln, Getreide, Mais, Nachwachsende Rohstoffe, Hopfen usw.).				
231 75	165	Erstattungen vom Bund		45,0 53,5 45,1	a) b) c)	45,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erstattungen vom Bundessortenamt (BSA).				

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
271 75	165	Erstattungen von der EU		45,0 41,6 42,1	a) b) c)	45,0
281 75	165	Sonstige Erstattungen		1,0 5,8 3,9	a) b) c)	1,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>				147,0	a)	187,0
79		Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke				
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk Tit.Gr. 79 – Ausgaben –.						
231 79	165	Sonstige Zuweisungen vom Bund		0,0 654,7 464,6	a) b) c)	0,0
272 79	165	Sonstige Zuschüsse von der EU		0,0 25,9 6,8	a) b) c)	0,0
282 79	165	Sonstige Zuschüsse		295,0 374,8 188,3	a) b) c)	0,0
342 79	165	Sonstige Zuschüsse für Investitionen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
381 79	890	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				295,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				2.206,5	a)	1.953,5

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2017.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG 2017 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen von 11.296.700 EUR im Jahr 2017.

422 01	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	2.247,6 1.912,7 1.868,6		a) b) c)	2.345,2
--------	-----	---	-------------------------------	--	----------------	---------

**Erläuterung:** Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 04	165	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

422 05	165	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl. Die Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

427 51	165	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,0 251,2 0,0		a) b) c)	1,0
--------	-----	---------------------------------	---------------------	--	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe.

428 01	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	8.545,5 7.826,7 7.657,1		a) b) c)	8.867,9
--------	-----	---	-------------------------------	--	----------------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:  
 Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

20 (20) Auszubildende, 4 (4) Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten	Tsd. EUR
Sonstige Zulagen	-
Zulagen nach § 19 TV-L	14,0

428 05	165	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigt	9,8 2,3 0,8		a) b) c)	9,8
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Die Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

428 06	165	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	41,8		a)	41,8
			0,0		b)	
			0,0		c)	

453 01	165	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	30,0		a)	30,0
			6,8		b)	
			12,3		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen.

459 49	165	Vermischte Personalausgaben	2,8		a)	1,0
			0,0		b)	
			1,6		c)	

**Erläuterung:** Weniger wegen Aufgabe der Ausbildung im Bereich Biologie- und Chemielaborant/in.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			10.878,5		a)	11.296,7
---------------------------------------	--	--	----------	--	----	----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	165	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	95,0		a)	95,0
			86,0		b)	
			91,0		c)	

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	38,0
2. Porto	24,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	4,0
5. Sonstiges	19,0
zus.	95,0

517 01	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	12,8		a)	12,8
			11,1		b)	
			13,2		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf).

527 01	165	Dienstreisen	97,0		a)	97,0
			98,3		b)	
			91,2		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen und Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2016	2017
Pkw	37	37

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
531 01	165	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	20,0 24,5 28,0		a) b) c)	20,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Herstellung von Ergebnis- und Forschungsberichten, Broschüren und Prospekten.				
532 01	165	Umzugs- und Verlegungskosten	40,0 4,8 16,5		a) b) c)	40,0
546 49	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,7 3,4 2,8		a) b) c)	3,7
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.				
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			268,5		a)	268,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
685 49	165	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	9,5 4,2 6,2		a) b) c)	9,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung Zürich (ISTA), Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA) und Sonstige.				
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			9,5		a)	9,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>						
812 01	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	40,0 39,6 59,9		a) b) c)	40,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.				
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			40,0		a)	40,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

427 69	165	Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,0	a)	5,0
			6,8	b)	
			6,9	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.

511 69A	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0	a)	30,0
			51,6	b)	
			47,6	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	165	Fernmeldegebühren u. dgl.	30,0	a)	30,0
			28,4	b)	
			24,6	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die laufenden Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

514 69	165	Verbrauchsmittel	30,0	a)	30,0
			14,7	b)	
			22,6	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Disketten, Farbbänder u. dgl.

518 69	165	Maschinen- und Gerätemieten	56,0	a)	56,0
			59,4	b)	
			59,8	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mietkosten für Kopiergeräte und EDV-Geräte.

534 69	165	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	215,0	a)	215,0
			180,7	b)	
			169,1	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IuK-Bereich.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
812 69	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		100,0 41,7 0,0	a) b) c)	100,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die IuK-Ausstattung.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				466,0	a)	466,0
71		Betriebsaufwand Untersuchungsleistungen				
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.						
429 71	165	Personalaufwand		150,4 144,0 79,3	a) b) c)	30,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften. Übertragen nach Kap. 0812 Tit. 429 73 120,0 Tsd. EUR.						
547 71	165	Sachaufwand		983,6 924,4 847,5	a) b) c)	505,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Verbrauchsmittel für den Laborbereich, Kosten für Ausstellungen, Lehrschaufen, Kongresse, Tagungen und dgl. sowie sonstiger Sachaufwand einschließlich Reisekosten. Übertragen nach Kap. 0812 Tit. 547 73 478,0 Tsd. EUR.						
812 71	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		450,0 1.163,7 445,8	a) b) c)	167,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.						
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				1.584,0	a)	703,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
72		Betriebsaufwand des Obstbauversuchsbetriebes Augustenberg				
429 72	W 165	Personalaufwand		54,0 71,2 108,3	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0812 Tit. 429 73.						
547 72	W 165	Sachaufwand		90,0 81,4 74,8	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0812 Tit. 547 73.						
811 72	W 165	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern		0,0 0,0 26,4	a) b) c)	0,0
812 72	W 165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		57,0 4,9 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>				201,0	a)	0,0
73		Betriebsaufwand der Landw. Obst- u. Versuchsbetr. und der Bereiche Pflanzengesundheit, Diagnostik, Mikrobiologie, Saatgut- u. Futtermitteluntersuchungen  Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 73.				
429 73	165	Personalaufwand		215,9 47,8 38,6	a) b) c)	369,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für 2(2) unbefristete Beschäftigte (vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0812) sowie Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.						
Übertragen von Kap. 0812 Tit. 429 71 120,0 Tsd. EUR Kap. 0812 Tit. 429 72 54,0 Tsd. EUR Übertragen nach Kap. 0812 Tit. 429 75 20,0 Tsd. EUR.						

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
547 73	165	Sachaufwand		413,0 456,8 368,9	a) b) c)	849,9

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Haltung der Betriebsfahrzeuge, Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Verbrauchsmittel, Kosten für Ausstellungen, Lehrschauen, Kongresse, Tagungen sowie sonstiger Sachaufwand einschließlich Reisekosten.

Übertragen von  
 Kap. 0812 Tit. 547 71 478,0 Tsd. EUR  
 Kap. 0812 Tit. 547 72 90,0 Tsd. EUR  
 Übertragen nach  
 Kap. 0812 Tit. 547 75 110,0 Tsd. EUR

Bestand an Dienstfahrzeugen und  
 selbstfahrenden Arbeitsmaschi-  
 nen:

	2016	2017
Pkw	6	6
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	10	11
Lkw	3	4
Anhänger für Kfz	22	23
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	13	20

Zugang  
 Übertragen von Kap. 0812 Tit. 547 72:  
 1 Kombifahrzeug  
 1 LKW  
 1 Anhänger für Kfz  
 7 Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

811 73	165	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern		83,0 130,3 157,7	a) b) c)	170,0
--------	-----	--	--	------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:  
 Ersatzbeschaffungen

	Tsd.EUR.
2 Kombifahrzeuge bis 2,0 l (100 kW) Diesel	66,0
1 Schlepper	75,0
1 Gabelstapler	<u>29,0</u>
	170,0

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2016 Km/ Betriebsstunden	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungs- zeitpunkt Km/Betriebsstunden	Amtliches Kennzeichen
<b>2017</b>				
Kombifahrzeug	2006	190.000	210.000	KA-LZ 272
Schlepper	1985	1951	2251	S-MP 1804
Kombifahrzeug	2008	77.000	77.000	KA-LZ 666
Gabelstapler	1989	600	700	----

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
812 73	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		150,0 268,8 151,8	a) b) c)	238,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.						
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				861,9	a)	1.627,8
74		Betriebsaufwand der Saatgutenerkennungsstelle				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 74.				
429 74	165	Personalaufwand		5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.						
547 74	165	Sachaufwand		115,0 120,2 104,3	a) b) c)	115,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Sachaufwendungen zur Durchführung der Saatgutenerkennung in Baden-Württemberg, Kosten für Ausstellungen, Lehrschau- en, Kongresse, Tagungen sowie sonstiger Sachaufwand einschließlich Reisekosten.						
812 74	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		15,0 5,3 14,8	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>				135,0	a)	120,0
75		Betriebsaufwand des Landesversuchswesens (Ackerbau)				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 75.				
429 75	165	Personalaufwand		75,0 74,1 70,5	a) b) c)	95,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften. Übertragen von Kap. 0812 Tit. 429 73 20,0 Tsd. EUR.						

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

547 75	165	Sachaufwand		540,0	a)	650,0
				575,6	b)	
				603,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Haltung der Betriebsfahrzeuge, Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Verbrauchsmittel, Kosten für Ausstellungen, Lehrschauen, Kongresse, Tagungen und dgl. sowie sonstiger Sachaufwand einschließlich Reisekosten.  
Übertragen von Kap. 0812 Tit. 547 73 110,0 Tsd. EUR.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2016	2017
Pkw	10	10
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge,		
Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	25	25
Lkw	4	4
Anhänger für Kfz	64	64
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	11	11

676 75	165	Erstattung für Sekretariat im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit		40,0	a)	40,0
				9,2	b)	
				8,8	c)	

811 75	165	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern		120,0	a)	380,0
				55,2	b)	
				124,2	c)	

**Erläuterung:**  
Veranschlagt ist:  
Ersatzbeschaffung  
1 Spezialfahrzeug  
Tsd. EUR  
380,0

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Bau- jahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2016  Betriebsstunden	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt Betriebsstunden	Amtliches Kenn- zeichen
Baural- Häcksler	2008	896	1.150	-

812 75	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		110,0	a)	30,0
				48,9	b)	
				66,5	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.

<b>Summe Titelgruppe 75</b>				885,0	a)	1.195,0
-----------------------------	--	--	--	-------	----	---------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0812 Fachzentrum Pflanze**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

79 Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig.  
Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden  
Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.

**Erläuterung:** Vgl. auch Tit.Gr. 79 – Einnahmen.

429 79	165	Personalaufwand		210,0 533,6 508,5	a) b) c)	0,0
547 79	165	Sachaufwand		85,0 341,0 264,4	a) b) c)	0,0
812 79	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

**Summe Titelgruppe 79** 295,0 a) 0,0

**Gesamtausgaben** 15.624,4 a) 15.726,5

**Abschluss Kapitel 0812**

**Verwaltungseinnahmen** 1.820,5 a) 1.862,5

**Übrige Einnahmen** 386,0 a) 91,0

**Gesamteinnahmen** 2.206,5 a) 1.953,5

**Personalausgaben** 11.593,8 a) 11.802,0

**Sächliche Verwaltungsausgaben** 2.856,1 a) 2.750,0

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)** 49,5 a) 49,5

**Ausgaben für Investitionen** 1.125,0 a) 1.125,0

**Gesamtausgaben** 15.624,4 a) 15.726,5

**Kapitel 0812 Zuschuss** 13.417,9 a) 13.773,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0817 Fachzentrum Sonderkulturen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

V o r b e m e r k u n g: Veranschlagt ist das Fachzentrum Sonderkulturen.

Es besteht aus:

- dem Staatlichen Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung, Freiburg, mit dem Versuchs- und Lehrgut Blankenhornsberg (WBI),
- der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO) und
- der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau mit Staatlicher Fachschule für Gartenbau Heidelberg (LVG).

Das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Die Veranschlagung erfolgt bei Titelgruppe 91.

Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Die Veranschlagung erfolgt bei Titelgruppe 92.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	127	Gebühren und tarifliche Entgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
119 49	127	Vermischte Einnahmen	1,0 2,7 0,0	a) b) c)	1,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			1,0	a)	1,0

**Titelgruppen**

71 Aus der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk Tit. Gr. 71 – Ausgaben.

124 71	127	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u.dgl.	105,0 102,9 0,0	a) b) c)	105,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Aus der Gewährung von Unterkunft an Schüler und Lehrgangsteilnehmer.

125 71	127	Ertrag des Lehr- und Versuchsbetriebs sowie aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	117,0 108,3 0,0	a) b) c)	117,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0817 Fachzentrum Sonderkulturen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Ertrag aus dem Lehr- und Versuchsbetrieb:	
a) Zierpflanzen	8,0
b) Gemüse	4,0
2. Ersatzbeträge für 7.984 Tagesverpflegungen zu 13,20 EUR	105,0
zus.	117,0

281 71	127	Sonstige Erstattungen	110,0	a)	110,0
			102,4	b)	
			0,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Kostenerstattung durch den Verband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg für überbetrieblich Auszubildende für Verpflegung (7.005 Tagesverpflegungen zu 15,70 EUR) sowie die Gewährung von Unterkunft.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	332,0	a)	332,0
-----------------------------	-------	----	-------

79		Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl. für besondere Zwecke			
282 79	127	Sonstige Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl. für besondere Zwecke	142,5	a)	0,0
			254,9	b)	
			0,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl. für besondere Versuche, Seminare, Veranstaltungen und sonstige Maßnahmen. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 79 – Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 79</b>	142,5	a)	0,0
-----------------------------	-------	----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>	475,5	a)	333,0
------------------------	-------	----	-------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	392,6	a)	441,6
			441,6	b)	
			0,0	c)	

**Erläuterung:** Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 04	127	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0817 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0817 Fachzentrum Sonderkulturen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
422 05	127	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl. Die Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
427 21	127	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	48,5 43,1 0,0		a) b) c)	48,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für Lehraufträge an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau, an Fortbildungslehrgängen für Gärtnergehilfen und an Lehrgängen im Rahmen der berufsbezogenen Erwachsenenbildung einschließlich Reisekosten.						
427 51	127	Sonstige Beschäftigungsentgelte	3,0 1,3 0,0		a) b) c)	3,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe			0,1			
2. Sonstiges (Hausdienstvergütung an einen Arbeitnehmer)			<u>2,9</u>			
zus.			3,0			
428 01	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.421,1 1.439,9 0,0		a) b) c)	1.439,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
			Tsd. EUR			
3. 16 Auszubildende, 6 Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten.						
428 05	127	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte Die Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.	8,0 5,6 0,0		a) b) c)	8,0
428 06	127	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	19,5 19,3 0,0		a) b) c)	19,5
428 51	127	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	17,0 18,0 0,0		a) b) c)	17,0
453 01	127	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	2,0 0,0 0,0		a) b) c)	2,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.						
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			1.911,7		a)	1.979,5

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0817 Fachzentrum Sonderkulturen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	127	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24,5 27,9 0,0	a) b) c)	24,5
--------	-----	---	---------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2017 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	10,0
2. Porto	7,5
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0
5. Sonstiges	-
zus.	24,5

517 01	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	2,0 0,3 0,0	a) b) c)	2,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

527 01	127	Dienstreisen	15,0 15,6 0,0	a) b) c)	15,0
--------	-----	--------------	---------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen und Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2015	2016	2017
Pkw	4	4	4

531 01	127	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

546 49	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Unfallrenten usw., Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	46,5	a)	46,5
--	------	----	------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0817 Fachzentrum Sonderkulturen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69		Aufwand für Informationstechnik				
511 69A	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	11,0 12,1 0,0	a) b) c)		11,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.						
511 69B	127	Fernmeldegebühren u. dgl.	5,0 9,2 0,0	a) b) c)		5,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.						
Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:						
		2016	2017			
		1	1			
514 69	127	Verbrauchsmittel	5,0 2,1 0,0	a) b) c)		5,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Disketten, Farbbänder u. dgl.						
518 69	127	Maschinen- und Gerätemieten	16,0 27,0 0,0	a) b) c)		16,0
<b>Erläuterung:</b> Miete für ein Kopiergerät.						
534 69	127	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	25,0 7,4 0,0	a) b) c)		25,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb von Software.						

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0817 Fachzentrum Sonderkulturen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

812 69	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		28,0 0,0 0,0	a) b) c)	28,0
--------	-----	--	--	--------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Investitionen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik.

**Summe Titelgruppe 69** 90,0 a) 90,0

71 Aufwand der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau  
  
Die Ausgabermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.

429 71	127	Personalaufwand		72,0 58,1 0,0	a) b) c)	72,0
--------	-----	-----------------	--	---------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.

547 71	127	Sachaufwand		299,7 500,7 0,0	a) b) c)	299,7
--------	-----	-------------	--	-----------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2017 Tsd. EUR
1. Betriebskosten für Kraftfahrzeuge, Anhänger und sonstige Bodenpfleegeräte	13,0
2. Beschaffung, Unterhaltung und Instandsetzung von Maschinen, Geräten, u. dgl.	40,0
3. Verbrauchsmittel	
a) Saat- und Pflanzgut, Bodenverbesserungs- und Pflanzenschutzmittel usw.	43,0
b) Verpflegungsaufwand für 14.301 Tagesverpflegungen zu 4,87 EUR	69,0
4. Lehr- und Lernmittel	10,0
5. Dienstleistungen Dritter, Anmietung von Spezialgeräten, Wartung Regeltechnik Gewächshäuser u.a.	48,0
6. Ersatzbeschaffungen Gewächshaustechnik, Wartung der Klima-, Dünge- und Bewässerungstechnik	11,0
7. Sonstiger Sachaufwand (Schutzkleidung, Verbrauchsmittel, Ausstellungsbeiträge für Gartenschauen)	41,7
8. E-Check ortsveränderlicher Geräte nach der GUV-Vorschrift	7,0
9. Leasinggebühren Dienst-Pkw	5,0
10. Pflegekosten der Außenanlage, Qualitätssicherung	12,0
zus.	299,7

Aus Tit. 547 71 werden betrieben und unterhalten:

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2015	2016	2017
Pkw-Kombi	1	1	1
Lieferwagen	1	1	1
Sonder- und Spezialkraftfahrzeuge	3	3	3
Anhänger für Kfz	3	3	3
selbstfahrende Arbeitsmaschine	1	1	1

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0817 Fachzentrum Sonderkulturen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

811 71	127	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
812 71	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		158,0 27,1 0,0	a) b) c)	110,7

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>			529,7	a)	482,4
-----------------------------	--	--	-------	----	-------

79 Aus Zuweisungen, Zuschüssen, Kostenbeiträgen u. dgl. für besondere Zwecke

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 79 zulässig.

Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.

Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.

**Erläuterung:** Vgl. Tit. 282 79 – Einnahmen.

429 79	127	Personalaufwand		142,5 193,2 0,0	a) b) c)	0,0
547 79	127	Sachaufwand		0,0 76,7 0,0	a) b) c)	0,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Leasingkosten für 1 Dienstkraftfahrzeug. Veranschlagt sind auch Reisekostenvergütungen und Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge:	2015	2016	2017
Pkw	-	-	1

812 79	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			142,5	a)	0,0	

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0817 Fachzentrum Sonderkulturen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

91 Staatliches Weinbauinstitut Freiburg

682 91 165 Zuführung an das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg 3.632,1 a) 3.582,3  
 3.976,4 b)  
 0,0 c)

Die Mittel sind übertragbar.  
 Die im Finanzplan des Betriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend.  
 Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 50.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums– selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.  
 Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.  
 Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.

**Erläuterung:** Vgl. Vorbemerkung und Wirtschaftsplan ( Anlage zu Kap. 0817 Tit. 682 91).

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis  (Vorvorjahr = 2014)  Tsd. EUR*	Betrag für  (Planung = 2016)  Tsd. EUR	Betrag für  (Planjahr = 2017)  Tsd. EUR
Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)				
Liegenschaften Freiburg Blankenhornsberg	7 902 m <sup>2</sup>	670,6	682,9	682,9
Unentgeltliche Leistungen insgesamt	7 902 m <sup>2</sup>	670,6	682,9	682,9

**Summe Titelgruppe 91** 3.632,1 a) 3.582,3

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0817 Fachzentrum Sonderkulturen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

92		Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg				
682 92	165	Zuführung an die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg	4.971,1 4.961,1 0,0		a) b) c)	4.973,1

Die Mittel sind übertragbar.  
Die im Finanzplan des Betriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend.  
Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 50.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.  
Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.  
Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.

**Erläuterung:** Vgl. Vorbemerkung und Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0817 Tit. 682 92).

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis (Vorvorjahr = 2014)  Tsd. EUR*	Betrag für (Planung = 2016)  Tsd. EUR	Betrag für (Planjahr = 2017)  Tsd. EUR
Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)				
Liegenschaften Weinsberg Gundelsheim Bad Friedrichshall-Heuchlingen Abstatt	26 588 m <sup>2</sup>	2 632,1	2 195,4	2 195,4
Unentgeltliche Leistungen insgesamt	26 588 m <sup>2</sup>	2632,1	2 195,4	2 195,4

<b>Summe Titelgruppe 92</b>	4.971,1	a)	4.973,1
<b>Gesamtausgaben</b>	11.323,6	a)	11.153,8

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
 0817 Fachzentrum Sonderkulturen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0817**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	223,0	a)	223,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	252,5	a)	110,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	475,5	a)	333,0
<b>Personalausgaben</b>	2.126,2	a)	2.051,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	408,2	a)	408,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	8.603,2	a)	8.555,4
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	186,0	a)	138,7
<b>Gesamtausgaben</b>	11.323,6	a)	11.153,8
<b>Kapitel 0817 Zuschuss</b>	10.848,1	a)	10.820,8

## **Wirtschaftsplan**

des

Landesbetriebs Staatliches Weinbauinstitut Freiburg

gemäß § 26 LHO (teilweise vorläufig)

**Anlage 1 zu Kap. 0817**  
**Fachzentrum Sonderkulturen Staatliches Weinbauinstitut Freiburg**

<b>A. Erfolgsplan</b>		Betrag für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2016 Soll	Betrag für 2017 Planung
Tsd. EUR				
<b>I. Erträge</b>				
1.	Umsatzerlöse	<b>1.959,0</b>	<b>1.470,3</b>	<b>2.341,5</b>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>705,5</b>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.	Sonstige betriebliche Erträge	<b>1.036,8</b>	<b>999,3</b>	<b>982,6</b>
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	<b>6,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>
6.	außerordentliche Erträge	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden.  Summe der Erträge	<b>3.002,1</b>	<b>2.469,6</b>	<b>4.029,9</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1.	Materialaufwand	<b>1.029,3</b>	<b>722,7</b>	<b>2.020,5</b>
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	586,4	320,1	1.577,2
1.2	Aufwendungen für Bezogene Leistungen	442,9	402,6	443,3
2.	Personalaufwand	<b>3.789,2</b>	<b>4.427,9</b>	<b>4.147,3</b>
2.1	Löhne und Gehälter	2.925,0	3.486,6	3.202,4
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	864,2	941,3	944,9
3.	Abschreibungen	<b>413,8</b>	<b>421,9</b>	<b>422,7</b>
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>1.040,2</b>	<b>547,1</b>	<b>1.031,3</b>
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	1.040,2	547,1	1.031,3
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
6.	Außerordentliche Aufwendungen	<b>0,0</b>	<b>12,6</b>	<b>69,2</b>
7.	Steueraufwand	<b>66,4</b>	<b>127,4</b>	<b>28,0</b>
	Summe der Aufwendungen	<b>6.339,3</b>	<b>6.259,6</b>	<b>7.719,0</b>
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	<b>-3.337,2</b>	<b>-3.790,0</b>	<b>-3.689,1</b>
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	<b>3.344,7</b>	<b>3.632,1</b>	<b>3.582,3</b>
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	<b>3.344,7</b>	<b>3.632,1</b>	<b>3.582,3</b>
2.	Ablieferungen an das Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	<b>7,5</b>	<b>-157,9</b>	<b>-106,8</b>

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

**Anlage 1 zu Kap. 0817**  
**Fachzentrum Sonderkulturen Staatliches Weinbauinstitut Freiburg**

<b>B. Finanzplan</b>		Betrag für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2016 Soll	Betrag für 2017 Planung
Tsd. EUR				
<b>I. Mittelbedarf</b>				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	<b>3.337,2</b>	<b>3.790,0</b>	<b>3.689,1</b>
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	<b>331,7</b>	<b>264,0</b>	<b>315,9</b>
2.1	Grundstücke und Bauten	0,5	18,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	42,4	119,0	206,6
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	142,8	127,0	109,3
2.4	Sonstige Anlagen	146,0	0,0	0,0
3.	Bildung von Rücklagen	<b>38,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	<b>1.087,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<u>davon erfolgswirksam:</u>			
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0
	<u>davon erfolgsneutral:</u>			
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe I</b>	<b>4.794,3</b>	<b>4.054,0</b>	<b>4.005,0</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
2.	Verminderung des Anlagevermögens	<b>601,8</b>	<b>421,9</b>	<b>422,7</b>
2.1	Abgänge	187,9	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	413,8	421,9	422,7
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	<b>817,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
5.	Zuführung des Landes	<b>3.344,7</b>	<b>3.632,1</b>	<b>3.582,3</b>
	<u>davon erfolgswirksam:</u>			
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	3.344,7	3.632,1	3.582,3
	<u>davon erfolgsneutral:</u>			
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe II</b>	<b>4.763,6</b>	<b>4.054,0</b>	<b>4.005,0</b>

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

**Anlage 1 zu Kap. 0817**  
**Fachzentrum Sonderkulturen Staatliches Weinbauinstitut Freiburg**

**Erläuterungen zum Wirtschaftsplan:**

<b>1. Gesamtbestand Personal</b>		Stellen/VZÄ	Stellen/VZÄ
		2016	2017
		Soll	Planung
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	13,0	13,0
	*kw	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	46,0	44,5
	*kw	*0,0	*0,0
	Summe a) und b):	59,0	57,5
	*kw:	*0,0	*0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u.ä. (in VZÄ)	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	0,0	0,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	0,0	0,0
	Summe c) bis e):	0,0	0,0
	*kw:	*0,0	*0,0
f)	Nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal	0,0	0,0
g)	Befristet Beschäftigte (nur Museen)	0,0	0,0
	Gesamtsumme a) bis g)	59,0	57,5
	*kw:	*0,0	*0,0

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen 2016 Soll	Veränderungen 2017 Planung	Stellen 2017 Planung
<b>Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt</b>			
Außertariflich Beschäftigte	0,0		0,0
Summe	0,0		0,0
Summe *kw	0,0		0,0
Tariflich Beschäftigte	0,0		0,0
1. E15	0,0		0,0
2. E14	1,0		1,0
3. E12	1,0		1,0
4. E11 1)	3,0	+1	4,0
5. E10	1,5		1,5
6. E9 1)	10,0	-1	9,0
7. E8 2)	4,0		4,0
8. E6	13,0		13,0
9. E5	10,5		10,5
10. E2-5 3) 4)	2,0	-1,5	0,5
Summe	46,0		44,5
Summe *kw	0,0		0,0
Summe	46,0		44,5
Summe *kw	0,0		0,0

<sup>1)</sup> 1,0 Stellenwegfall E 9 TV-L für Neustelle E 11 TV-L.

<sup>2)</sup> 4,0 Stellen E 8 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk nach E 7 TV-L; vgl. Fußnote 3) Staatshaushaltsplan 2015/2016.

<sup>3)</sup> 0,5 Stellenwegfall 2015 gemäß § 2 Abs. 3 StHG 2015/2016.

<sup>4)</sup> 1,0 Stellenwegfall 2016 gemäß § 2 Abs. 3 StHG 2015/2016.

**Anlage 1 zu Kap. 0817**  
**Fachzentrum Sonderkulturen Staatliches Weinbauinstitut Freiburg**

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	Anzahl für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Anzahl für 2016 Soll	Anzahl für 2017 Planung
PKW	8	9	10
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	2	5	5
Anhänger für KFZ	9	3	3
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	8	8
Sonstige	28	8	9

Nicht vorhanden sind LKW, Krafträder/Mopeds, Luftfahrzeuge, Wasserfahrzeuge und zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene PKW.

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

- Zu AI/1:** Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Wein und Sekt, Sonstiges.
- Zu AI/2:** Veranschlagt sind Einnahmen aus der Qualitätsweinprüfung, den weinchemischen Untersuchungen, den pflanzenschutzrechtlichen Mittelprüfungen, Erträge aus Unterkunft und Verpflegung; Sonstiges.
- Zu AII/1.1:** Veranschlagt sind Saat- und Pflanzgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Kellerei- und Laborbedarf, Verpackungsmaterial, Verpflegungsaufwand, Bewirtschaftungskosten, Dieselmotorkraftstoff, Schmierkraftstoffe, Büromaterial, Reinigungsmittel, Material für Kfz-Werkstatt; Sonstiges.
- Zu AII/1.2:** Veranschlagt sind Dienstleistungen Dritter. Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie der Bauunterhaltung sind bei Kap. 1208 und 1209 veranschlagt.
- Zu A II/2.1:** Personalaufwand für Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Aushilfskräfte nach Bedarf. Außerdem Zuwendungen für Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.
- Zu AII/2.2:** Veranschlagt sind Versorgungszuschläge für Beamtinnen/Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten, Beihilfen, VBL-Umlagen.
- Zu AII/4.1:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, die Instandhaltung der Betriebsvorrichtungen und der Fahrzeuge.
- Zu AII/4.2:** Veranschlagt sind Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge an Verbände, Veranstaltungen, Reisekosten, Porto, Frachten, Telefonentgelte, Büromaterial, Fachzeitschriften, Bücher, Wirtschaftsberatung, Verwaltungskosten für LBV, LOK und LCC, arbeitsmedizinische Betreuung; Sonstiges.
- Zu AII/5:** Veranschlagt sind Mehrwertsteuer, Wein- und Sektsteuer, Branntweinsteuer, Kfz-Steuer.

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

- Zu BI/2.2:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen verschiedener Maschinen und Geräte; Sonstiges.
- Zu BI/2.3:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen von Fahrzeugen und landwirtschaftlichen Maschinen sowie das Mobiliar für das Internat; Sonstiges.

## **Wirtschaftsplan**

des

Landesbetriebs Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg

gemäß § 26 LHO

**Anlage 2 zu Kap. 0817**
**Fachzentrum Sonderkulturen Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg**

<b>A. Erfolgsplan</b>		Betrag für 2015 Ist-Ergebnis	Betrag für 2016 Soll	Betrag für 2017 Planung
Tsd. EUR				
<b>I. Erträge</b>				
1.	Umsatzerlöse	<b>2.109,5</b>	<b>2.461,1</b>	<b>2.668,6</b>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	<b>133,1</b>	<b>73,0</b>	<b>73,0</b>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.	Sonstige betriebliche Erträge	<b>826,6</b>	<b>410,2</b>	<b>412,2</b>
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	<b>5,4</b>	<b>5,6</b>	<b>5,6</b>
6.	außerordentliche Erträge	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden.	<b>3.074,6</b>	<b>2.949,8</b>	<b>3.159,3</b>
	<b>Summe der Erträge</b>			
<b>II. Aufwendungen</b>				
1.	Materialaufwand	<b>975,9</b>	<b>1.031,9</b>	<b>1.031,9</b>
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	626,2	707,8	707,8
1.2	Aufwendungen für Bezogene Leistungen	349,7	324,1	324,1
2.	Personalaufwand	<b>5.336,1</b>	<b>5.451,2</b>	<b>5.700,5</b>
2.1	Löhne und Gehälter	4.094,8	4.194,3	4.237,1
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.241,3	1.256,9	1.463,3
3.	Abschreibungen	<b>615,4</b>	<b>530,0</b>	<b>530,0</b>
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>579,6</b>	<b>826,1</b>	<b>841,1</b>
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,5	0,0	0,0
4.2	Übrige	579,1	826,1	841,1
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
6.	Außerordentliche Aufwendungen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7.	Steueraufwand	<b>177,6</b>	<b>145,0</b>	<b>145,0</b>
	<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>7.684,7</b>	<b>7.984,2</b>	<b>8.248,5</b>
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	<b>-4.610,1</b>	<b>-5.034,4</b>	<b>-5.089,2</b>
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	<b>4.656,4</b>	<b>4.971,1</b>	<b>4.973,1</b>
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	<b>4.656,4</b>	<b>4.971,1</b>	<b>4.973,1</b>
2.	Ablieferungen an das Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	<b>46,3</b>	<b>-63,3</b>	<b>-116,1</b>

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

**Anlage 2 zu Kap. 0817**
**Fachzentrum Sonderkulturen Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg**

<b>B. Finanzplan</b>		Betrag für 2015 Ist-Ergebnis	Betrag für 2016 Soll	Betrag für 2017 Planung
Tsd. EUR				
<b>I. Mittelbedarf</b>				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	<b>4.610,1</b>	<b>5.034,4</b>	<b>5.089,2</b>
2.	Zugänge des Anlagevermögens einsch. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	<b>663,0</b>	<b>496,7</b>	<b>443,9</b>
2.1	Grundstücke und Bauten	91,4	60,0	35,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	380,0	178,5	177,1
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	137,0	258,2	196,8
2.4	Sonstige Anlagen	54,5	0,0	35,0
3.	Bildung von Rücklagen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszu- schüsse Dritter	<b>1.946,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<u>davon erfolgswirksam:</u>			
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0
	<u>davon erfolgsneutral:</u>			
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe I</b>	<b>7.220,0</b>	<b>5.531,1</b>	<b>5.533,1</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
2.	Verminderung des Anlagevermö- gens	<b>625,4</b>	<b>560,0</b>	<b>560,0</b>
2.1	Abgänge	10,0	30,0	30,0
2.2	Abschreibungen	615,4	530,0	530,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rückla- gen	<b>384,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.	Zugänge Sonderposten Investitions- zuschüsse Dritter	<b>1.984,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
5.	Zuführung des Landes	<b>4.656,4</b>	<b>4.971,1</b>	<b>4.973,1</b>
	<u>davon erfolgswirksam:</u>			
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	4.656,4	4.971,1	4.973,1
	<u>davon erfolgsneutral:</u>			
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe II</b>	<b>7.650,3</b>	<b>5.531,1</b>	<b>5.533,1</b>

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan:

<u>1. Gesamtbestand Personal</u>		Stellen/VZÄ 2016 Soll	Stellen/VZÄ 2017 Planung
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	24,0	24,0
	*kw	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	65,5	63,5
	*kw	*0,0	*0,0
	Summe a) und b):	89,5	87,5
	*kw:	*0,0	*0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u.ä. (in VZÄ)	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	0,0	0,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	0,0	0,0
	Summe c) bis e):	0,0	0,0
	*kw:	*0,0	*0,0
f)	Nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal	0,0	0,0
g)	Befristet Beschäftigte (nur Museen)	0,0	0,0
	Gesamtsumme a) bis g)	89,5	87,5
	*kw:	*0,0	*0,0

Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Aushilfen nach Bedarf.

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen 2016 Soll	Veränderungen 2017 Planung	Stellen 2017 Planung
<b>Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt</b>			
Außertariflich Beschäftigte	0,0		0,0
Summe	0,0		0,0
Summe *kw	0,0		0,0
Tariflich Beschäftigte	0,0		0,0
1. E14	1,0		1,0
2. E13	1,0		1,0
3. E11	3,0		3,0
4. E10	7,0		7,0
5. E9	5,0		5,0
6. E8 1)	13,0	-2,5	10,5
7. E7 1)	3,0	+2,5	5,5
8. E6	15,5		15,5
9. E5 2)	15,5	-0,5	15,0
10. E3 2) 3)	1,5	-1,5	0,0
Summe	65,5		63,5
Summe *kw	0,0		0,0
Summe	65,5		63,5
Summe *kw	0,0		0,0

<sup>1)</sup> Vollzug von 2,5 der 7,5 ku-Vermerke bei E 8 TV-L (persönlicher ku-Vermerk nach E 7 TV-L), Restbestand persönliche ku-Vermerke nach E 7 TV-L: 5 ; vgl. Fußnote 2) Staatshaushaltsplan 2015/2016.

<sup>2)</sup> 0,5 Stellenwegfall in 2016 gemäß § 2 Abs. 3 StHG 2015/2016.

<sup>3)</sup> 1,0 Stellenwegfall in 2015 gemäß § 2 Abs. 3 StHG 2015/2016.

## Anlage 2 zu Kap. 0817

### Fachzentrum Sonderkulturen Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	Anzahl für 2015 Ist-Ergebnis	Anzahl für 2016 Soll	Anzahl für 2017 Planung
PKW	3	3	3
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	16	17	17
KOM, Mannschafts-, Transportwagen	7	8	8
Anhänger für KFZ	31	31	31
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	2	2	2

Nicht vorhanden sind Krafträder/Mopeds, Luftfahrzeuge, Wasserfahrzeuge und zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene PKW.

#### Erläuterungen zum Erfolgsplan:

- Zu AI/1:** Veranschlagt sind Erlöse aus dem Staatsweingut und dem Verkauf von Obst; Erträge der Qualitätsweinprüfung, Sonstiges.
- Zu AI/2:** Veranschlagt sind Einnahmen aus der Rebenzüchtung, den weinchemischen Untersuchungen, den pflanzenschutzrechtlichen Mittelprüfungen sowie Erträge aus Internatsunterbringung und Verpflegung; Sonstiges.
- Zu AII/1.1:** Veranschlagt sind Saat- und Pflanzgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Kellerei- und Laborbedarf, Verpackungsmaterial, Verpflegungsaufwand, Aufwand für Veranstaltungen, Bewirtschaftungskosten, Dieselmotorkraftstoff, Schmierkraftstoffe, Büromaterial, Reinigungsmittel, Material für Kfz-Werkstatt; Sonstiges.
- Zu AII/1.2:** Veranschlagt sind Dienstleistungen Dritter. Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie der Bauunterhaltung sind bei Kap. 1208 und 1209 veranschlagt.
- Zu A II/2.1:** Personalaufwand für Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Aushilfskräfte nach Bedarf. Außerdem Zuwendungen für Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.
- Zu AII/2.2:** Veranschlagt sind Versorgungszuschläge für Beamtinnen/Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten; Beihilfen, VBL-Umlagen.
- Zu AII/4.1:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, die Instandhaltung der Betriebsvorrichtungen und der Fahrzeuge.
- Zu AII/4.2:** Veranschlagt sind Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge an Verbände, Gebühren, Reisekosten, Porto, Frachten, Telefonentgelte, Büromaterial, Fachzeitschriften, Bücher, Wirtschaftsberatung, Leiharbeitskräfte, Verwaltungskosten für LBV, LOK und LCC, arbeitsmedizinische Betreuung; Sonstiges.
- Zu AII/5:** Veranschlagt sind Mehrwertsteuer, Wein- und Sektsteuer, Branntweinsteuer, Kfz-Steuer.

#### Erläuterungen zum Finanzplan:

- Zu BI/2.1:** Veranschlagt sind die Kosten für die Anlage der Dauerkulturen (Reben, sowie Kern-, Stein- und Beerenobst).
- Zu BI/2.2:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen verschiedener Maschinen und Geräte; Sonstiges.
- Zu BI/2.3:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen von Fahrzeugen, EDV-Geräten, die Möblierung von Internat und Büros sowie die Ausstattung für Küche und Werkstatt; Sonstiges.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Veranschlagt ist das Fachzentrum Tier. Es besteht aus

- dem Haupt- und Landgestüt Marbach a. d. Lauter (HUL) mit der Hengst- und Stutenhaltung, der Reit- und Fahrschule und der Prüfstation für Pferde und Schafe.

- dem Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZ BW) in Aulendorf mit Außenstellen in Langenargen und Wangen im Allgäu.

- der Landesanstalt für Schweinezucht (LSZ).

Das Haupt- und Landgestüt ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Die Veranschlagung erfolgt bei Titelgruppe 91.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	523	Vermischte Einnahmen	85,0	a)	112,5
			106,6	b)	
			0,0	c)	

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			85,0	a)	112,5
---	--	--	------	----	-------

**Übrige Einnahmen**

281 01	523	Sonstige Erstattungen	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			0,0	a)	0,0
---------------------------------------	--	--	-----	----	-----

**Titelgruppen**

71 Viehhaltung und Grünlandwirtschaft

Den Bediensteten ist widerruflich gestattet, für den Eigenverbrauch täglich bis zu 3 Liter Milch mit einem Nachlass von 40 v.H. auf die Kleinverkaufspreise zu beziehen.  
Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 71 – Ausgaben.

124 71	523	Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	90,0	a)	90,0
			101,8	b)	
			0,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.

125 71	523	Ertrag aus dem Lehr- und Versuchsbetrieb sowie aus der Verköstigung	710,0	a)	720,0
			720,2	b)	
			0,0	c)	

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	2017 Tsd. EUR
1. Bodenerzeugnisse	75,0
2. Vieh und Vieherzeugnisse	370,0
3. Sonstige Betriebseinnahmen	110,0
4. Ersatzbeträge für 10.560 Tagesverpflegungen	165,0
zus.	720,0

Mehr wegen der Erhöhung der Gebühren in der berufsbezogenen Erwachsenenbildung und Einführung der Sachkostenbeteiligung bei der überbetrieblichen Ausbildung.

231 71	523	Sonstige Zuweisungen vom Bund		45,0	a)	45,0
				50,4	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Einnahmen aus Wertprüfungen für das Bundessortenamnt.

281 71	523	Sonstige Erstattungen		15,0	a)	15,0
				14,1	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Einnahmen aus Versuchen unter Beteiligung von Dritten.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>			860,0	a)	870,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-------

72 Milchwirtschaft

111 72	165	Untersuchungsgebühren		790,0	a)	860,1
				1.001,0	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren aus Untersuchungsaufträgen Dritter und aus dem Verkauf von Kulturen, Standards und Konservierungsmitteln. Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 72 – Ausgaben. Mehr wegen zusätzlichen Laborleistungen zum vorbeugenden Verbraucherschutz und der Qualitätssicherung bei Milchprodukten.

119 72	165	Sonstige Einnahmen aus der Versuchs- und Untersuchungstätigkeit		45,0	a)	45,0
				51,8	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Erstattung Dritter zu Versuchsprojekten, Durchführung von Seminaren u.a.

124 72	127	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.		135,0	a)	135,0
				152,6	b)	
				0,0	c)	

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

125 72	127	Ertrag des Lehrbetriebs sowie aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern u. dgl.	305,0 377,0 0,0		a) b) c)	332,0
--------	-----	---	-----------------------	--	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erlöse aus dem Verkauf von Molkereiprodukten	20,0
2. Ersatzbeträge für 17.800 Tagesverpflegungen zu je 17,25 (16,01) EUR	307,0
3. Sonstige Erträge	5,0
zus.	332,0

233 72	127	Erstattungen durch den Landkreis Ravensburg	29,0 58,8 0,0		a) b) c)	29,0
--------	-----	---	---------------------	--	----------------	------

**Erläuterung:** Die Gewerbliche Berufs- und Berufsfachschule Wangen i.A. führt den Unterricht in den Landesfachklassen für die Berufe Molkereifachmann und milchwirtschaftlicher Laborant an der Außenstelle Wangen des LAZBW durch. Als Schulträger erstattet der Landkreis Ravensburg die hierfür entstehenden Kosten.

**Summe Titelgruppe 72** 1.304,0 a) 1.401,1

73 Schweinezucht

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk Tit.Gr. 73 –Ausgaben.

124 73	523	Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	24,0 20,3 0,0		a) b) c)	24,0
--------	-----	--	---------------------	--	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft.

125 73	523	Ertrag des Betriebs sowie aus der Verköstigung	950,0 900,3 0,0		a) b) c)	1.020,0
--------	-----	--	-----------------------	--	----------------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u.a. Vieh und Vieherzeugnisse, Kostenbeiträge für Tagesverpflegungen.

**Summe Titelgruppe 73** 974,0 a) 1.044,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
77		Fischereiforschungsstelle				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. Gr. 77 – Ausgaben.				
119 77	165	Vermischte Einnahmen		0,0 21,1 0,0	a) b) c)	0,0
281 77	165	Sonstige Erstattungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
381 77	890	Haushaltstechnische Verrechnungen		208,0 150,0 0,0	a) b) c)	150,0
		<b>Summe Titelgruppe 77</b>		208,0	a)	150,0
78		Wildforschungsstelle				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. Gr. 78 – Ausgaben.				
119 78	165	Vermischte Einnahmen		0,0 0,3 0,0	a) b) c)	0,0
281 78	165	Sonstige Erstattungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
381 78	890	Haushaltstechnische Verrechnungen		200,0 305,5 0,0	a) b) c)	272,0
		<b>Summe Titelgruppe 78</b>		200,0	a)	272,0
79		Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 79 – Ausgaben.				
231 79	165	Zuweisungen vom Bund für Forschungsaufträge		0,0 123,0 0,0	a) b) c)	0,0
272 79	165	Sonstige Zuschüsse von der EU		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
282 79	165	Zuwendungen Dritter für Untersuchungen, insbesondere für Forschungsaufgaben		150,0 455,9 0,0	a) b) c)	0,0
342 79	165	Sonstige Zuschüsse für Investitionen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				150,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				3.781,0	a)	3.849,6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		2.320,8 2.306,4 0,0	a) b) c)	2.255,1
<b>Erläuterung:</b> Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.						
422 04	523	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0823 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.						
422 05	523	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Die Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
427 21	523	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge		27,8 12,9 0,0	a) b) c)	27,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge an den Lehrgängen sowie Reisekosten.						
427 51	523	Sonstige Beschäftigungsentgelte		11,6 3,7 0,0	a) b) c)	11,6
<b>Erläuterung:</b>						
<b>Veranschlagt sind:</b>			<b>Tsd. EUR</b>			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentin- nen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten, Austauschstudentin- nen/-studenten, ständige Heimarbeiterinnen/-arbeiter und dgl. einschließlich Zeitzuschläge).			11,6			

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
428 01	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	6.817,0 7.099,9 0,0		a) b) c)	7.181,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
			Tsd. EUR			
<hr/>						
3. 41 Auszubildende, 4 Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten			-			
6. Sonstige Zulagen Zulagen nach §§ 14 u. 19 TV-L – und Vorarbeiterzulage			11,5			
8. Sonstiges Rufbereitschaft Zulagen nach § 6 TV-Tierhaltung			51,0 61,0			
428 05	523	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	44,2 35,8 0,0		a) b) c)	44,2
Die Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zeitzuschläge Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.						
428 06	523	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	55,0 52,1 0,0		a) b) c)	55,0
428 51	523	Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. d. durchschnittl. regelmäÙ. wöch. Arbeitszeit	21,0 29,5 0,0		a) b) c)	43,0
<b>Erläuterung:</b> Mehr wegen Heimleitervertretung und Tariferhöhung.						
453 01	523	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	2,0 0,0 0,0		a) b) c)	2,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen u. dgl.						
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			9.299,4		a)	9.619,7

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	523	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60,5 62,2 0,0	a) b) c)	66,5
--------	-----	---	---------------------	----------------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	30,6
2. Porto	27,1
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5,9
4. Unterhaltung und Instandsetzung	2,4
5. Sonstiges	0,5
zus.	66,5

Mehr wegen Übernahme der Aufgabe in der Leistungsprüfung im Feld durch die LSZ.

514 01	523	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	46,5 32,5 0,0	a) b) c)	54,5
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung. Mehr wegen Übernahme der Aufgabe in der Leistungsprüfung im Feld durch die LSZ.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2016	2017
---	------	------

Pkw	14	18
davon geleast	1	5
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1
Zugang		
4 Pkw geleast (Berichtigung).		

Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:

Aus Tit. 547 71		
Pkw	1	1
Lkw	2	2
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	7	7
Anhänger für Kfz	25	25
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	6	6

Aus Tit. 547 73		
Pkw	6	6
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	4	4
Anhänger für Kfz	9	11
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	4	7
Zugang		
2 Anhänger (Berichtigung)		
3 Selbstfahrende Arbeitsmaschinen (Berichtigung)		

Aus Tit. 547 77		
Pkw	1	1
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1
Wasserfahrzeuge	5	5
Anhänger	4	4

Aus Tit. 547 78:		
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
517 01	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	2,0 1,1 0,0		a) b) c)	2,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).						
518 02	165	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	4,5 14,3 0,0		a) b) c)	18,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Miete für 5 (1) Dienst-Pkw. Mehr wegen Übernahme der Aufgabe in der Leistungsprüfung im Feld durch die LSZ.						
527 01	523	Dienstreisen	75,5 61,7 0,0		a) b) c)	75,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen und Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>		2016	2017	
		Pkw				
		Tit. 527 01		15	15	
		Tit. 547 77		3	3	
		Tit. 547 78		3	3	
		zus.		21	21	
531 01	523	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	14,3 6,9 0,0		a) b) c)	14,3
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. die Kosten des Anstaltsberichts, der Versuchsberichte und Beratungsunterlagen.						
546 49	523	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,0 11,2 0,0		a) b) c)	9,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen sowie sonstige vermischte Ausgaben.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			212,3		a)	239,8

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

685 49	523	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	3,0 1,6 0,0	a) b) c)		3,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an die Deutsche Agrarforschungsallianz, an den Fleckviehzuchtverband und Sonstige (DLG, Gesellschaft für Züchtungskunde, Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten, Deutsche Agrarforschungsallianz (DAFA) u. dgl.).

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			3,0	a)		3,0
---	--	--	-----	----	--	-----

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	523	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	15,5 13,1 0,0	a) b) c)		0,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	--	-----

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			15,5	a)		0,0
---	--	--	------	----	--	-----

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69		Aufwand für Informationstechnik				
511 69A	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	24,0 16,3 0,0	a) b) c)		24,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	523	Fernmeldegebühren u. dgl.	38,0 22,7 0,0	a) b) c)		38,0
---------	-----	---------------------------	---------------------	----------------	--	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge. Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

	2016	2017
	8	8

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
514 69	523	Verbrauchsmittel		22,0 9,7 0,0	a) b) c)	22,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Disketten, Farbbänder u. dgl.						
518 69	523	Maschinen-und Gerätemieten		58,0 75,4 0,0	a) b) c)	58,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die laufenden Kosten für Kopiergeräte und Leasingraten für IuK-Ausstattung.						
534 69	523	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		125,0 98,9 0,0	a) b) c)	125,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind der Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IuK-Bereich.						
812 69	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		62,0 14,5 0,0	a) b) c)	62,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die IuK-Ausstattung.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				329,0	a)	329,0
71		Betriebsausgaben für Viehhaltung und Grünlandwirtschaft				
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.						
429 71	523	Personalaufwand		35,0 35,3 0,0	a) b) c)	35,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Entgelte für ca. 10 nichtständige Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer.						
547 71	523	Sachaufwand		525,0 568,2 0,0	a) b) c)	525,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

<b>Erläuterung:</b>	2017
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Betriebskosten für Kfz (Anzahl s. Tit. 514 01)	90,5
2. Maschinen, Geräte, Ausstattung u. dgl. (Beschaffungen, Unterhaltung u.a.)	58,0
3. Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude u.a. (ohne Energiebewirtschaftungskosten)	12,0
4. Verbrauchsmittel (Saat- und Pflanzgut, Dünge- und Futtermittel u.a.)	212,0
5. Verpflegungsaufwand für 10.560 Tagesverpflegungen zu 4,50 EUR	47,5
6. Dienstleistungen Dritter (Tierarztkosten, Lohnrusch u.a.)	82,0
7. Sonstiger Sachaufwand (Leistungsprüfungen, Tiergesundheitsdienste, Lehr- und Lernmittel, Schutzkleidung und dgl.)	23,0
zus.	525,0

811 71	523	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	130,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
812 71	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	53,0		a)	187,0
			129,2		b)	
			0,0		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen des Betriebs (ohne Vieh - in Tit. 547 71 Ziff. 4 enthalten) sowie die Kosten für die Prüfung und Erprobung technischer Neuerungen.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	743,0	a)	747,0
-----------------------------	-------	----	-------

72 Betriebsausgaben für Milchwirtschaft

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 72.

427 72	165	Sonstige Beschäftigungsentgelte	10,0		a)	10,0
			3,6		b)	
			0,0		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen.

547 72	165	Sachaufwand	451,0		a)	496,0
			505,6		b)	
			0,0		c)	

<b>Erläuterung:</b>	2017
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Maschinen, Geräte, Ausstattung u. dgl. (Beschaffungen, Unterhaltung u.a.)	115,0
2. Verbrauchsmittel	
a) Verpflegungsaufwand für 17 800 (18 300) Tagesverpflegungen zu je 4,65 (4,60) EUR	83,0
b) Ankauf von Milch und Rahm	58,0
c) Labor- und sonstige Verbrauchsmittel	205,0
3. Sonstiger Sachaufwand (z.B. Dienst- und Schutzkleidung, Lehr- und Lernmittel, Akkreditierung, Bewirtschaftungskosten)	35,0
zus.	496,0

Mehr wegen zusätzlichen Laborleistungen zum vorbeugenden Verbraucherschutz und der Qualitätssicherung bei Milchprodukten.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
812 72	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	280,0 224,2 0,0		a) b) c)	280,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Neu- und Ersatzbeschaffungen des milchwirtschaftlichen Betriebs.						
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			741,0		a)	786,0
73		Betriebsausgaben für Schweinezucht				
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. Gr. 73. Die Mittel sind übertragbar.						
547 73	523	Sachaufwand	1.550,2 1.616,5 0,0		a) b) c)	1.579,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Haltung der Betriebsfahrzeuge, Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude u.a. (ohne Energiebewirtschaftungskosten), Verbrauchsmittel (Saat- und Pflanzgut, Dünge- und Futtermittel u.a.), Verpflegungsaufwand für Tagesverpflegungen, Dienstleistungen Dritter (Tierarztkosten, -schlachtung u.a.), Viehzukauf sowie sonstiger Sachaufwand (Frachten, künstliche Besamung, Lehr- und Lernmittel, Schutzkleidung u.a.). Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01 und 527 01. Mehr u.a. wegen steigenden Unterhaltungs- und Reparaturkosten für die Stalltechnik.						
811 73	523	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 38,1 0,0		a) b) c)	0,0
812 73	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	119,4 23,1 0,0		a) b) c)	83,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Neu- und Ersatzbeschaffungen.						
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			1.669,6		a)	1.662,9

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
77		Fischereiforschungsstelle				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 77.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg mit Sitz in Langenargen (Landkreis Bodensee). In den Ansätzen enthalten sind Mittel aus der Fischereiabgabe in Höhe von 150 Tsd. EUR (vgl. auch Tit.Gr. 77 – Einnahmen und Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit.Gr. 76). Das Stammpersonal ist bei Tit. 422 01 und 428 01 veranschlagt.				
429 77	165	Personalaufwand	181,9 157,6 0,0	a) b) c)		181,9
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für:				
		1. insgesamt 3 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Entgeltgruppen E 9 und E 13 einschließlich Zeitzuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0823 Tit. 428 01)				
		2. vorübergehend Beschäftigte im Rahmen von Untersuchungs- und Forschungsaufträgen.				
547 77	165	Sachaufwand	65,0 102,0 0,0	a) b) c)		65,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial, Dokumentation, Reisekosten u. dgl. Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01 und 527 01.				
811 77	165	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	40,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
812 77	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	19,0 31,4 0,0	a) b) c)		23,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen für den Dienstbetrieb.				
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			305,9	a)		269,9

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
78		Wildforschungsstelle				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 78.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg. In den Ansätzen enthalten sind Mittel aus der Jagdabgabe in Höhe von 272 Tsd. EUR (vgl. auch Tit.Gr. 78 – Einnahmen und Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit.Gr. 75). Das Stammpersonal ist bei Tit. 422 01 und 428 01 veranschlagt.				
429 78	165	Personalaufwand	145,0 161,7 0,0	a) b) c)		217,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für:				
		1. insgesamt 2 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerin/beschäftigter Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 und E 13 einschließlich Zeitzuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0823 Tit. 428 01)				
		2. vorübergehend Beschäftigte im Rahmen von Untersuchungs- und Forschungsaufträgen.				
547 78	165	Sachaufwand	55,0 43,5 0,0	a) b) c)		55,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial, Dokumentation, Reisekosten und dgl. Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01 und 527 01.				
811 78	165	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
812 78	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			200,0	a)		272,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig.				
		Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.				
		Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Personal- und Sachaufwendungen für vom Bund, der EU, der Futtermittelindustrie, von Verbänden, von milchwirtschaftlichen Betrieben u. a. finanzierte besondere Vorhaben. Vgl. Tit.Gr. 79 – Einnahmen.				
429 79	165	Personalaufwand		130,0 224,6 0,0	a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für insgesamt 1 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerin/beschäftigter Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 13 einschließlich Zeitzuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0823 Tit. 428 01).				
547 79	165	Sachaufwand		20,0 288,3 0,0	a) b) c)	0,0
812 79	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				150,0	a)	0,0
91		Haupt- und Landgestüt Marbach				
682 91	523	Zuführung an das Haupt- und Landgestüt Marbach		4.777,7 4.739,3 0,0	a) b) c)	4.848,9
		Die Mittel sind übertragbar. Die im Finanzplan des Betriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 50.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.				

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0823 Fachzentrum Tier**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Erläuterung:** Vgl. Vorbemerkung und Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0823 Tit. 682 91).

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb		Fläche in m <sup>2</sup> bzw. anderer Größenord- nung der Leistung	Ist- Ergebnis  (Vorvor- jahr = 2014)  Tsd. EUR*	Betrag für  (Planung = 2016)  Tsd. EUR	Betrag für  (Planjahr = 2017)  Tsd. EUR
Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
1.	Liegenschaft Gesamtareal des Gestüts (Gebäude)	69 757 m <sup>2</sup>	684,3	1 161,6	1 161,6
2.	Landwirtschaftliche Flächen	69 025 ar	35,0	35,0	35,0
Unentgeltliche Leistungen insgesamt		69 757 m <sup>2</sup> 69 025 ar	719,3	1 196,6	1 196,6

**Summe Titelgruppe 91** 4.777,7 a) 4.848,9

**Gesamtausgaben** 18.446,4 a) 18.778,2

**Abschluss Kapitel 0823**

**Verwaltungseinnahmen** 3.134,0 a) 3.338,6

**Übrige Einnahmen** 647,0 a) 511,0

**Gesamteinnahmen** 3.781,0 a) 3.849,6

**Personalausgaben** 9.801,3 a) 10.063,6

**Sächliche Verwaltungsausgaben** 3.145,5 a) 3.227,4

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)** 4.780,7 a) 4.851,9

**Ausgaben für Investitionen** 718,9 a) 635,3

**Gesamtausgaben** 18.446,4 a) 18.778,2

**Kapitel 0823 Zuschuss** 14.665,4 a) 14.928,6

## **Wirtschaftsplan**

des

Landesbetriebs Haupt- und Landgestüt Marbach

gemäß § 26 LHO (teilweise vorläufig)

**Anlage 1 zu Kap. 0823**  
**Fachzentrum Tier Haupt- und Landgestüt Marbach**

<b>A. Erfolgsplan</b>		Betrag für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2016 Soll	Betrag für 2017 Planung
Tsd. EUR				
<b>I. Erträge</b>				
1.	Umsatzerlöse	<b>2.389,5</b>	<b>2.719,0</b>	<b>2.523,3</b>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	<b>76,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.	Sonstige betriebliche Erträge	<b>1.261,3</b>	<b>569,2</b>	<b>1.106,4</b>
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	<b>11,2</b>	<b>0,0</b>	<b>11,2</b>
6.	außerordentliche Erträge	<b>1,9</b>	<b>0,0</b>	<b>5,3</b>
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden.	<b>3.740,5</b>	<b>3.288,2</b>	<b>3.646,2</b>
	<u>Summe der Erträge</u>			
<b>II. Aufwendungen</b>				
1.	Materialaufwand	<b>2.338,1</b>	<b>1.700,4</b>	<b>2.090,2</b>
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.070,7	1.485,4	945,7
1.2	Aufwendungen für Bezogene Leistungen	1.267,4	215,0	1.144,4
2.	Personalaufwand	<b>5.166,8</b>	<b>5.369,3</b>	<b>5.527,5</b>
2.1	Löhne und Gehälter	3.923,6	4.064,6	4.191,4
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.243,2	1.304,7	1.336,1
3.	Abschreibungen	<b>360,0</b>	<b>399,0</b>	<b>370,0</b>
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>607,5</b>	<b>761,5</b>	<b>526,2</b>
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	405,0	0,0
4.2	Übrige	607,5	356,5	526,2
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
6.	Außerordentliche Aufwendungen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,4</b>
7.	Steueraufwand	<b>16,4</b>	<b>15,5</b>	<b>16,4</b>
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<b>8.488,8</b>	<b>8.245,7</b>	<b>8.533,7</b>
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) <b>vor</b> Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	<b>-4.748,3</b>	<b>-4.957,5</b>	<b>-4.887,4</b>
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	<b>4.689,5</b>	<b>4.777,7</b>	<b>4.848,9</b>
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	<b>4.689,5</b>	<b>4.777,7</b>	<b>4.848,9</b>
2.	Ablieferungen an das Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) <b>nach</b> Ergebnisübernahme Land	<b>-58,7</b>	<b>-179,8</b>	<b>-38,6</b>

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

**Anlage 1 zu Kap. 0823**  
**Fachzentrum Tier Haupt- und Landgestüt Marbach**

<b>B. Finanzplan</b>		Betrag für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Betrag für 2016 Soll	Betrag für 2017 Planung
Tsd. EUR				
<b>I. Mittelbedarf</b>				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	<b>4.679,8</b>	<b>4.957,5</b>	<b>4.887,4</b>
2.	Zugänge des Anlagevermögens einsch. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	<b>503,0</b>	<b>219,2</b>	<b>338,3</b>
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	15,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	29,0	20,0	29,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	467,1	184,2	302,3
2.4	Sonstige Anlagen	7,0	0,0	7,0
3.	Bildung von Rücklagen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszu- schüsse Dritter	<b>10,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<u>davon erfolgswirksam:</u>			
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0
	<u>davon erfolgsneutral:</u>			
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe I</b>	<b>5.192,9</b>	<b>5.176,7</b>	<b>5.225,7</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
2.	Verminderung des Anlagevermö- gens	<b>638,7</b>	<b>399,0</b>	<b>376,9</b>
2.1	Abgänge	278,7	0,0	6,9
2.2	Abschreibungen	360,0	399,0	370,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rückla- gen	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.	Zugänge Sonderposten Investitions- zuschüsse Dritter	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
5.	Zuführung des Landes	<b>4.689,5</b>	<b>4.777,7</b>	<b>4.848,9</b>
	<u>davon erfolgswirksam:</u>			
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	4.689,5	4.777,7	4.848,9
	<u>davon erfolgsneutral:</u>			
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe II</b>	<b>5.328,3</b>	<b>5.176,7</b>	<b>5.225,7</b>

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan:

<u>1. Gesamtbestand Personal</u>		Stellen/VZÄ	Stellen/VZÄ
		2016 Soll	2017 Planung
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	42,0	42,0
	*kw	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	42,5	40,5
	*kw	*0,0	*0,0
	Summe a) und b):	84,5	82,5
	*kw:	*0,0	*0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikanten u.ä. (in VZÄ)	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	0,0	0,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	0,0	0,0
	Summe c) bis e):	0,0	0,0
	*kw:	*0,0	*0,0
f)	Nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal	0,0	0,0
g)	Befristet Beschäftigte (nur Museen)	0,0	0,0
	Gesamtsumme a) bis g)	84,5	82,5
	*kw:	*0,0	*0,0

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen 2016 Soll	Veränderungen 2017 Planung	Stellen 2017 Planung
<b>Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt</b>			
Außertariflich Beschäftigte	0,0		0,0
Summe	0,0		0,0
Summe *kw	0,0		0,0
Tariflich Beschäftigte	0,0		0,0
1. E15	0,5		0,5
2. E14 1)	2,0		2,0
3. E11	3,0		3,0
4. E10	1,0		1,0
5. E9	1,0		1,0
6. E8	3,0		3,0
7. E7	9,0		9,0
8. E6	3,0		3,0
9. E5 2)	19,0	-1,0	18,0
10. E2-5 3)	1,0	-1,0	0,0
Summe	42,5		40,5
Summe *kw	0,0		0,0
Summe	42,5		40,5
Summe *kw	0,0		0,0

<sup>1)</sup> 2,0 Stellen E 14 TV-L davon 1,0 mit persönlichem ku-Vermerk nach E 13 TV-L; vgl. Fußnote 1) Staatshaushaltsplan 2015/2016.

<sup>2)</sup> 1,0 Stellenwegfall wegen Umsetzung Soll-Projekt.

<sup>3)</sup> 1,0 Stellenwegfall 2016 gemäß § 2 Abs. 3 StHG 2015/2016.

**Anlage 1 zu Kap. 0823  
Fachzentrum Tier Haupt- und Landgestüt Marbach**

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	Anzahl für 2015 Ist-Ergebnis (vorläufig)	Anzahl für 2016 Soll	Anzahl für 2017 Planung
PKW	8	11	11
Lastwagen	2	1	1
Anhänger für KFZ	3	4	4
Krafträder, Mopeds	2	2	2
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	0	4	4
Sonstige	18	20	20
Zum Dienstreiseverkehr zugelassene private PKW	0	5	5

Nicht vorhanden sind Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Wasserfahrzeuge.

**Erläuterungen zum Erfolgsplan:**

- Zu AI/1:** Veranschlagt sind Entgelte aus Reit- und Fahrlehrgängen; Erlöse aus Informationsmaterial, Veranstaltungen, Betrieb der Beschälplatten, Bodenerzeugnisse, Vieherzeugnisse, Leistungsprüfung für Pferde, Schafprüfstation, Pensionstierhaltung; Sonstiges.
- Zu AI/2:** Veranschlagt sind Prämien für Flächenstilllegungen, Prämien für Schafhalter, Mieterträge, Energie- und Heizkostensätze.
- Zu AII/1.1:** Veranschlagt sind Saat- und Pflanzgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Futtermittel, Sachaufwand für die Tierhaltung, Medikamente, Einstreu, Aufwand für die Reit- und Fahrschule, Aufwand für Veranstaltungen, Pferdeversteigerung, Bewirtschaftungskosten, Dieselmotorkraftstoff, Schmierkraftstoffe, Müllgebühren, Büromaterial, Reinigungsmittel, Unterhaltung der Beschälplatten; Material für Sattlerei, Schmiede, Wagnerei und Kfz-Werkstatt; Sonstiges.
- Zu AII/1.2:** Veranschlagt sind Dienstleistungen Dritter.
- Zu A II/2.1:** Personalaufwand für Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer sowie Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Aushilfskräfte nach Bedarf. Außerdem Zuwendungen für Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.
- Zu AII/2.2:** Veranschlagt sind Versorgungszuschläge für Beamtinnen/Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten; Beihilfen, VBL-Umlagen.
- Zu AII/4.1:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Instandhaltung der Wirtschafts- und Wohngebäude, der Betriebsvorrichtungen, der Eigenwasserversorgung Marbach und St. Johann, der Abwasserversorgung, der Heizanlagen in den Wirtschaftsgebäuden, der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie der Fahrzeuge. Bei denkmal- und ensembleschutzgeschützten Bauten werden die Grundsanierungen in Dach und Fach bei Kap. 1208 Tit. 519 01 veranschlagt.
- Zu AII/4.2:** Veranschlagt sind Aufwendungen für Gebäude- und Tierversicherungen, Anmietung von Hengsten und Beschälplatten, Mitgliedsbeiträge an Verbände, Reisekosten, Porto, Frachten, Telefonentgelte, Büromaterial, Fachzeitschriften, Bücher, Wirtschaftsberatung, Verwaltungskosten für LBV, VBV, LOK und LCC, arbeitsmedizinische Betreuung; Sonstiges.
- Zu AII/5:** Veranschlagt sind Grundsteuer, Mehrwertsteuer, Kfz-Steuer.

**Erläuterungen zum Finanzplan:**

- Zu BI/2.2 :** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen verschiedener landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte; Sonstiges.
- Zu BI/2.3:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen von Fahrzeugen, die Einrichtung für Unterkünfte sowie für die Reit- und Fahrschule, die Möblierung von Büros, der Ankauf von Hengstfohlen und Hengsten; Sonstiges.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt sind die Bewilligungen für die kreisübergreifenden Aufgaben der Veterinärverwaltung sowie die Dienstbezüge und Entgelte der Tierärzte bei den Veterinärämtern der Landratsämter. Die übrigen Kosten der seit 1. Juli 1995 in die Landratsämter und Bürgermeisterämter der Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden eingegliederten Veterinärämter tragen die Stadt- und Landkreise. Außerdem sind Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Tierschutzes veranschlagt.

Die sächlichen Kosten für die Bekämpfung der Tierseuchen nach dem Tiergesundheitsgesetz und für Maßnahmen zur Bekämpfung sonstiger übertragbarer Tierkrankheiten (Titelgruppe 74) werden den Stadt- und Landkreisen auf Antrag erstattet.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	40,0	a)		40,0
			4,6	b)		
			9,3	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren für die bei den Untersuchungsämtern durchgeführten Schnelltests gem. der Verordnung zur fleischhygienerechtlichen Untersuchung von geschlachteten Rindern auf BSE.

119 49	511	Vermischte Einnahmen	0,0	a)		0,0
			57,1	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Erstattung von Personalkosten durch die Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet) u. dgl..

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			40,0	a)		40,0
---	--	--	------	----	--	------

**Titelgruppen**

68		Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet)				
233 68	511	Erstattungen durch die Stadt- und Landkreise	120,0	a)		120,0
			120,0	b)		
			120,0	c)		

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden zweckgebundene Erstattungen der Stadt- und Landkreise für den Betrieb der Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet).

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
282 68	511	Sonstige Einnahmen der Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen		110,0 238,2 139,7	a) b) c)	110,0
<b>Summe Titelgruppe 68</b>				230,0	a)	230,0
74		Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit (insbesondere Tierseuchenbekämpfung)				
281 74	523	Anteil der Tierseuchenkasse B.-W. an den Kosten der Brucellose, der enzootischen Leukose des Rin- des, der Maul- u. Klauenseuche u. der Tuberkulose		250,0 426,0 80,5	a) b) c)	250,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>				250,0	a)	250,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				520,0	a)	520,0

**Erläuterung:** Teilnehmerbeiträge, Kostenerstattungen Dritter u.a. für Veranstaltungen der Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 68 - Ausgaben.

**Erläuterung:** Gem. § 38 AGTiersG trägt die Tierseuchenkasse die Hälfte der Kosten der diagnostischen Maßnahmen und der Impfstoffe einschl. der damit zusammenhängenden unmittelbaren Kosten der genannten Maßnahmen (Reisekostenvergütungen, Impfspritzen usw.).

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2017.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG 2017 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen von 17.692.900,00 EUR im Jahr 2017.

422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		9.959,4 10.284,1 9.975,1	a) b) c)	10.862,2
<b>Summe Titelgruppe 42</b>				19.913,6	a) b) c)	20.789,2
422 04	511	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Zulagen.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
422 05	511	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.		3,7 2,0 5,0	a) b) c)	3,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl..						
427 51	511	Sonstige Beschäftigungsentgelte		831,0 821,2 811,6	a) b) c)	831,0
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 49.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 14/14 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 13/14 TV-L wegen zusätzlicher hoheitlicher Aufgaben der Veterinärämter bei den Landratsämtern seit Inkrafttreten des SoBEG und vermehrtem Kontrollbedarf zur Verbesserung des Verbraucherschutzes (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Kap. 0826 Tit. 428 01) sowie für eine befristet beschäftigte Arbeitnehmerin/ einen befristet beschäftigten Arbeitnehmer.						
428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		4.889,0 5.755,7 5.326,1	a) b) c)	5.967,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
			Tsd. EUR			
6. Sonstige Zulagen						
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen			2,2			
428 05	511	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelt für Mehrarbeit für Beschäftigte		11,5 11,9 10,0	a) b) c)	12,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.						
453 01	511	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		17,0 16,9 16,7	a) b) c)	17,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			6,0			
3. Umzugskostenvergütungen			11,0			
zus.			17,0			
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			<b>15.711,6 a)</b>			
						<b>17.692,9</b>

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

525 01	511	Ausbildungskosten des tierärztlichen Staatskurses	0,0 6,8 0,0	a) b) c)		0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Ausbildungskosten für den tierärztlichen Staatskurs in der Veterinärverwaltung.

546 49	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,0 0,7 0,2	a) b) c)		8,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	--	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			8,0	a)		8,0
--	--	--	-----	----	--	-----

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

681 01	523	Entschädigungen für Tierverluste nach dem Tiergesundheitsgesetz	325,0 146,0 33,2	a) b) c)		325,0
--------	-----	---	------------------------	----------------	--	-------

Tit. 681 01 ist einseitig deckungsfähig zulasten von Tit.Gr. 74.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die gesetzlichen Entschädigungsleistungen gem. § 15 TierGesG i.d.F. vom 22.05.2013 (BGBl I 2013 S. 1324).

685 01	523	Zuschüsse an die Träger der Tiergesundheitsdienste	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----

**Erläuterung:** Die Maßnahme ist ausgesetzt.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			325,0	a)		325,0
---	--	--	-------	----	--	-------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

68 Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet)

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 282 68. Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mittel für den Betrieb der Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet). Die AkadVet wurde zum 01.01.2011 unter der Trägerschaft des Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gemeinsam mit dem Landkreis- und Städtetag gegründet. Bei der Landesakademie werden Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Veterinär- und Lebensmittelwesen, insbesondere die Ausbildungen der Amtstierärztinnen und -tierärzte, der Lebensmittelkontrolleurinnen und -kontrolleure, der amtlichen Fachassistentinnen und -assistenten sowie der Veterinärhygienekontrolleurinnen und -kontrolleure durchgeführt. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 68 - Einnahmen.

429 68	511	Personalaufwand	160,0	a)	160,0
			177,8	b)	
			136,7	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für 2/2 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 10 TV-L (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Kap. 0826 Tit. 428 01) sowie für eine befristet beschäftigte Arbeitnehmerin/ einen befristet beschäftigten Arbeitnehmer.

547 68	511	Sachaufwand	110,0	a)	110,0
			141,9	b)	
			137,6	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind sächliche Prüfungs- und Lehrgangskosten (darunter Reisekosten und Fahrtkosten für Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie Unterrichtsvergütungen u.ä.) insbesondere für Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Veterinär- und Lebensmittelwesen. Ebenfalls ist der Sachaufwand der Geschäftsstelle veranschlagt.

812 68	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

<b>Summe Titelgruppe 68</b>			270,0	a)	270,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
69		Aufwand für Informationstechnik				
534 69	523	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	111,0 122,1 170,0		a) b) c)	146,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind der Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IuK-Bereich.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			111,0		a)	146,0
70		Landesbeauftragte/ -r für Tierschutz				
Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und dgl. fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Die/der Landesbeauftragte für Tierschutz hat eine beratende Funktion und ist Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für Tierschutzverbände und -vereine sowie für Organisationen und Einrichtungen die sich mit dem Tierschutz oder der Tierhaltung befassen. Außerdem ist sie/er Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger. Zu den weiteren Aufgaben gehören insbesondere die Erarbeitung von Informationsmaterial sowie die Durchführung wissenschaftlicher Recherchen und Gutachten zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet des Tierschutzes. Veranschlagt sind die Mittel der/des Landesbeauftragten für Tierschutz, insbesondere die Kosten für Veranstaltungen (einschließlich Bewirtungskosten in geringem Umfang), Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen sowie Sondervorhaben im Rahmen des Tierschutzes u. dgl.. Ebenfalls veranschlagt sind der Geschäftsbedarf, Sachverständigen- und Reisekosten sowie der Sachaufwand für Werkverträge.						
547 70	523	Sächliche Ausgaben der/des Landesbeauftragten für Tierschutz	45,0 47,9 0,0		a) b) c)	45,0
685 70	523	Zuschüsse an Sonstige	5,0 0,0 0,0		a) b) c)	5,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			50,0		a)	50,0
72		Tierschutz				
Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und dgl. fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet des Tierschutzes.						
547 72	523	Sachaufwand	0,0 0,8 0,0		a) b) c)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
686 72	523	Zuschüsse an private Organisationen und Einzel- personen für Tierschutzmassnahmen	45,0 42,0 42,4		a) b) c)	45,0
<b>Erläuterung:</b> Mit den Mitteln soll insbesondere die Jugendarbeit gefördert werden. Hieraus kann auch ein Tierschutzpreis und ein Schülerwettbewerb u. a. ausgelobt.						
883 72	523	Zuschüsse für den Bau und die Sanierung von Tierheimen u. dgl.	500,0 361,6 175,8		a) b) c)	500,0
<b>Erläuterung:</b> Förderung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen oder dem Bau von neuen kommunalen Tierheimen u. dgl..						
893 72	523	Zuschüsse an die Träger von Tierheimen zum Bau von Quarantänestationen	40,0 0,0 10,0		a) b) c)	40,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Tierheimen (in der Regel Orts- oder Kreisvereine des Deutschen Tierschutzbundes e.V.) zur Förderung von Quarantänestationen für ansteckungs- oder seuchenverdächtige Tiere bis zur Höhe von 33 v.H. der hierdurch bedingten Kosten. Förderfähig sind auch die Kosten für Renovierungsmaßnahmen von Quarantänestationen.						
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			585,0		a)	585,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

74                    Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit  
(insbesondere Tierseuchenbekämpfung)

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und dgl. fließen den Mitteln zu. Tit.Gr. 74 ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Tit. 681 01.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personal- und Sachaufwand für die Bekämpfung von Tierseuchen nach dem Tierseuchengesetz und für Maßnahmen zur Bekämpfung sonstiger übertragbarer Tierkrankheiten. Nach der aktuellen Seuchensituation sind das insbesondere: BSE, Blauzungenkrankheit (Bluetongue-BT), BHV1, Bovine Virusdiarrhoe oder Mucosal-Disease (BVD oder MD), Tuberkulose der Rinder, Schweinepest (KSP, AFP), Aviäre Influenza (AI), Aujeszkysche Krankheit (AK), Brucellose, Leukose, MKS und Varroose der Bienen. Vgl. Vorbemerkung.  
Zur Bekämpfung kreisüberschreitender Tierseuchen dürfen aus den Mitteln auch Reisekosten für die Inanspruchnahme beamteter oder angestellter Tierärztinnen und -ärzte der nicht betroffenen Stadt- und Landkreise, denen auf Anordnung des Ministeriums Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bestimmte Dienstleistungen zugewiesen werden, bestritten werden.  
Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 0803 Tit.Gr. 73.

Die Mittel können auch für die Abwicklung von EU-Beteiligungen an den Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen in Anspruch genommen werden.

Aus den Mitteln dürfen auch Erstattungen an die Stadtkreise entsprechend der Regelung in § 52 Abs. 2 LKrO geleistet werden. Gleichzeitig können Erstattungen aufgrund § 56 Abs. 2 LKrO geleistet werden.

429 74	523	Personalaufwand	1.485,2 1.541,7 1.808,7	a) b) c)	1.600,2
--------	-----	-----------------	-------------------------------	----------------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist insbesondere der zur Durchführung von BSE/TSE-Bekämpfungsmaßnahmen (BSE/TSE-Tests, Futtermitteluntersuchungen) sowie zur Bekämpfung der Blauzungenkrankheit (Bluetongue-BT) und der Bovinen Virusdiarrhoe (BVD) u. dgl. erforderliche Personalaufwand für 35/35 Beschäftigte der Entgeltgruppe 14 bis 6 TV-L (davon 27,5 unbefristet – vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Kap. 0826 Tit. 428 01).

514 74	523	Impfstoffbank	150,0 97,7 113,6	a) b) c)	150,0
--------	-----	---------------	------------------------	----------------	-------

547 74	523	Sachaufwand	4.100,0 1.504,4 1.662,4	a) b) c)	3.500,0
--------	-----	-------------	-------------------------------	----------------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Sachkosten im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung (insbesondere zur Bekämpfung der Blauzungenkrankheit, z.B. Impfstoffe und Verrichtungskosten, Labormittel sowie zur Durchführung der BSE-Schnelltests, z.B. Testkits u. a.) u. dgl.. Weniger zur Erfüllung von Einsparauflagen.

633 74	523	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	400,0 124,8 154,6	a) b) c)	400,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die mittelbaren sächlichen Kosten der Landratsämter als untere Verwaltungsbehörden in den in § 52 Abs. 2 Nrn. 1, 2 u. 4 der LKrO genannten Fällen.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
681 74	523	Entschädigungen an Schlachtbetriebe für den Ankauf von potentiell kontaminierten Schlachttieren	50,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
685 74	523	Zuschüsse für laufende Zwecke	350,0 369,5 387,6		a) b) c)	385,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Zuschüsse an die Tierkörperbeseitigungsanstalten für die im Rahmen des BSE-Monitoring für Hilfstätigkeiten bei der Probenahme von verendeten oder nicht zum menschlichen Verzehr getöteten Rindern entstehenden Aufwendungen sowie die Zuschüsse an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg zur Bekämpfung der Varroose.</p>						
812 74	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungsgegenständen u. dgl.	150,0 74,5 132,2		a) b) c)	150,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ergänzungen und Erweiterungen der Geräteausstattung für die Tierseuchenbekämpfung, insbesondere für die Bovinen Virusdiarhoe Untersuchungen (BVD).</p>						
981 74	523	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Für Untersuchungsaufträge u. dgl. soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			6.685,2		a)	6.185,2
<b>Gesamtausgaben</b>			23.745,8		a)	25.262,1

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
0826 Veterinärwesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0826**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	40,0	a)	40,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	480,0	a)	480,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	520,0	a)	520,0
<b>Personalausgaben</b>	17.356,8	a)	19.453,1
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	4.524,0	a)	3.959,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	1.175,0	a)	1.160,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	690,0	a)	690,0
<b>Gesamtausgaben</b>	23.745,8	a)	25.262,1
<b>Kapitel 0826 Zuschuss</b>	23.225,8	a)	24.742,1

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter (CVUA) Stuttgart, Sitz Fellbach, Karlsruhe mit Außenstelle Heidelberg, Freiburg und Sigmaringen sowie des Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamts (STUA) Aulendorf – Diagnostikzentrum –.

Dem CVUA Freiburg ist auch eine Schule für veterinärmedizinisch-technische Assistenten(-innen) angegliedert.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.000,0 2.105,0 2.262,9	a) b) c)	3.000,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------------	----------------	---------

Auf den Einzug der bis 2004 ausgesetzten Gebühren für fleischhygienerechtliche Rückstandsuntersuchungen und bakteriologische Fleischuntersuchungen kann verzichtet werden, sofern die Stadtkreise und die Landratsämter auf Ausgleichsforderungen gegen das Land aus dem Vollzug der Fleischhygieneverordnung verzichten.  
Trotz der Aussetzung gezahlte Gebühren können auf Antrag erstattet werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Benutzungsgebühren nach der Verordnung über die Gebühren der CVUA und des STUA Aulendorf.  
Der überwiegende Teil des Aufwands bei den CVUA und des STUA entfällt auf Untersuchungen, die für andere staatliche Dienststellen ohne Verrechnung oder unentgeltlich im öffentlichen Interesse durchgeführt werden.

119 49	511	Vermischte Einnahmen	50,8 5,1 57,7	a) b) c)	50,8
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	------

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen**      3.050,8    a)      3.050,8

**Titelgruppen**

79		Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke			
----	--	--	--	--	--

**Erläuterung:** Vermerk bei Tit.Gr. 79 – Ausgaben –.  
Veranschlagt sind Einnahmen aus Aufträgen der EU, des Bundes u. a.

231 79	523	Zuweisungen vom Bund für Untersuchungs- und Forschungsvorhaben	0,0 0,0 3,6	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
282 79	523	Zuwendungen Dritter für Untersuchungs- und Forschungsvorhaben		0,0 924,3 1.381,7	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				0,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				3.050,8	a)	3.050,8
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten		9.153,4 9.166,6 9.001,7	a) b) c)	9.204,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:						
				Tsd. EUR		
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Steuerfreie Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) in Höhe von sowie Schul- und Kinderreisebeihilfe an Beamte				0,6		
422 04	511	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0827 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.						
422 05	511	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.		2,1 0,0 0,0	a) b) c)	2,0
Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte u. dgl..						
427 16	127	Unterrichtsvergütungen		20,8 12,6 12,1	a) b) c)	20,8
<b>Erläuterung:</b> Unterrichtsvergütungen für die Lehrkräfte der beim CVUA Freiburg eingerichteten Schule für veterinärmedizinisch-technische Assistenten(-innen).						

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
427 51	511	Sonstige Beschäftigungsentgelte		1.600,0 1.380,0 1.563,1	a) b) c)	1.580,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 39,5/39,5 Beschäftigte der Entgeltgruppen 14 bis 3 (davon 24 unbefristet – vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0827 Tit. 428 01) für die Entwicklung und Anpassung neuer Untersuchungsmethoden bzw. für Laborarbeiten im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Tierseuchen und übertragbaren Tierkrankheiten, dem Öko-Monitoring sowie von Programmen zur Untersuchung von Lebensmitteln tierischer Herkunft sowie zur Untersuchung von Lebensmitteln auf GVO-Bestandteile.</p>						
428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		22.235,9 22.829,8 22.420,5	a) b) c)	22.820,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:  Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen</p>						
			<u>Tsd. EUR</u>			
3. 90/90 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten						
6. Sonstige Zulagen			45,7			
Zulagen nach § 14 TV-L						
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder						
Zulagen nach § 19 TV-L						
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen						
428 05	511	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigt		33,4 26,3 25,2	a) b) c)	30,6
<p>Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.</p>						
428 06	511	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		280,0 295,3 288,5	a) b) c)	300,0
428 51	523	Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit		18,5 9,6 14,9	a) b) c)	18,5

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

453 01	511	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		11,0 2,2 4,2	a) b) c)	11,0
--------	-----	--	--	--------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	5,0
3. Umzugskostenvergütungen	6,0
zus.	<u>11,0</u>

**Zwischensumme Personalausgaben** 33.355,1 a) 33.987,5

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	511	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1.378,5 1.465,1 1.397,6	a) b) c)	1.377,4
--------	-----	---	--	-------------------------------	----------------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2017 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	210,0
2. Porto	120,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	310,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	706,4
5. Sonstiges	31,0
zus.	<u>1.377,4</u>

514 01	511	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.		40,0 35,8 41,9	a) b) c)	40,0
--------	-----	--------------------------------------	--	----------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2016	2017
Pkw	1	1
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	15	15
Lkw	0	0
Anhänger für Kfz	4	4
Krafträder und Mopeds	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	5	5

514 02	511	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		55,0 58,4 50,4	a) b) c)	55,0
--------	-----	--	--	----------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer sowie das technische Personal.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
514 03	511	Chemikalien und sonstiger Laboratoriumsbedarf	4.294,0 3.929,9 3.865,4		a) b) c)	4.294,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind neben den Chemikalien und dem sonstigen Laborbedarf die Kosten für Versuchstierhaltung und Futtermittel sowie für den Ankauf von Untersuchungsmaterial.</p>						
517 01	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	80,0 76,4 77,7		a) b) c)	80,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).</p>						
525 01	511	Lehr- und Lernmittel	20,0 21,4 26,8		a) b) c)	20,0
<p><b>Erläuterung:</b>  Die Schule für veterinärmedizinisch-technische Assistenten(-innen) beim CVUA Freiburg bildet in dreijährigem Lehrgang veterinärmedizinisch-technische Assistenten nach dem Gesetz über technische Assistenten in der Medizin – MTAG – vom 2. August 1993 (BGBl. I S. 1402) und der dazugehörigen Ausbildungs- und Prüfungsordnung für technische Assistenten in der Medizin aus. An der Schule sind ständig zwei Lehrkräfte (Entgeltgruppe 10) hauptamtlich tätig. Die Unterrichtsvergütungen für die nebenamtlichen Lehrkräfte sind bei Tit. 427 16 veranschlagt.</p>						
526 11	314	Kosten für Sachverständige	2,0 0,0 0,0		a) b) c)	2,0
527 01	511	Dienstreisen	130,0 126,3 136,3		a) b) c)	130,0
<p><b>Erläuterung:</b>  Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen und Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>						
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	2016	2017		
		Pkw	33	33		
532 01	W 511	Umzugs- und Verlegungskosten	20,0 0,0 54,2		a) b) c)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

534 01	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	250,0 280,1 153,4		a) b) c)	270,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------	--	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den regelmäßigen Transport von Proben zu den einzelnen Schwerpunktlaboratorien sowie Kosten der Akkreditierung der Untersuchungsämter u.dgl..

546 49	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	35,0 38,2 44,1		a) b) c)	35,0
--------	-----	--------------------------------	----------------------	--	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblätter, Auslagen für Vorstellungsreisen usw. sowie Gebühren für die Betreuung von Berufsausbildungsverhältnissen.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			6.304,5		a)	6.303,4
--	--	--	---------	--	----	---------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	44,9 23,0 21,9		a) b) c)	46,0
--------	-----	--	----------------------	--	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:  
Ersatzbeschaffung

2 Pkw-Kombi, 5türlich, bis 1,8 l l Diesel od. Hybrid (84 kW)

Ausgesondert werden sollen:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2016 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
CVUA Karlsruhe	Citroen Berlingo	2006	159.000	180.000	KA-1014
CVUA Freiburg	Opel Astra Kombi	2002	240.000	260.000	FR-1326

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

812 01	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	4.220,0 3.726,7 3.744,4	a) b) c)	3.330,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen. Weniger zur Erfüllung von Einsparauflagen.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	4.264,9	a)	3.376,0
---	---------	----	---------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zum Betrieb und weiteren Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik der mit der amtlichen Lebensmitteluntersuchung befassten Untersuchungseinrichtungen.

427 69	314	Personalaufwand	0,0 58,1 60,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	-----------------	---------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte zur Text-, Daten- und Dokumentenerfassung.

511 69A	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	67,0 81,3 145,6	a) b) c)	67,0
---------	-----	--	-----------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR						
511 69B	511	Fernmeldegebühren u. dgl.		61,0 39,6 45,9	a) b) c)	61,0						
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.</p> <p>Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2016</th> <th>2017</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td align="center">2</td> <td align="center">2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die CVUA Stuttgart, Sitz Fellbach und Karlsruhe sind an Fernsprechzentralen anderer Verwaltungen der Einzelpläne 06 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.</p>								2016	2017		2	2
	2016	2017										
	2	2										
514 69	511	Verbrauchsmittel		58,0 87,1 89,7	a) b) c)	58,0						
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Disketten, Farbbänder und dgl.</p>												
518 69	511	Mieten		196,0 190,9 191,0	a) b) c)	196,0						
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mieten und Leasingraten für Maschinen und Geräte.</p>												
534 69	511	Dienstleistungen Dritter		1.374,0 1.106,8 1.019,5	a) b) c)	1.339,0						
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IuK-Bereich.</p>												
812 69	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 23,9	a) b) c)	0,0						
981 69	890	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				1.756,0	a)	1.721,0						

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
79		Untersuchungen aus Zuwendungen Dritter, insbesondere für Forschungsaufgaben				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr.79 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.				
		Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Durchführung von Untersuchungs- und Forschungsarbeiten im Auftrag Dritter. Vgl. Erläuterungen zu Tit.Gr. 79 – Einnahmen –.				
429 79	523	Personalaufwand		0,0 910,7 862,4	a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig. Wenn bei Vertragsabschluss davon auszugehen ist, dass für die Erledigung der vorgesehenen Aufgaben ein längerer Zeitraum als 5 Jahre benötigt wird, sind auch unbefristete Arbeitsverträge zulässig.				
547 79	523	Sachaufwand		0,0 326,8 496,9	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				0,0	a)	0,0
82		Interdisziplinärer und überregionaler Verbraucherschutz				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mittel für Aufgaben des interdisziplinären und überregionalen Verbraucherschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Lebensmittelüberwachung u. dgl..				
429 82	523	Personalaufwand		1.238,5 38,9 0,0	a) b) c)	1.238,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 7,5/7,5 unbefristet Beschäftigte der Entgeltgruppen EG 15 bis EG 8 (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0827 Tit. 428 01) sowie für 10,0/10,0 befristet Beschäftigte der Entgeltgruppen EG 14 bis EG 10.				

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
514 82	511	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.		40,0 0,0 0,0	a) b) c)	40,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.						
		<u>Bestand an Dienstfahrzeugen</u>		<u>2016</u>	<u>2017</u>	
		Pkw (geleast vgl. Tit. 518 82)		5	5	
518 82	011	Mieten und Pachten für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte		30,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Leasingkosten für fünf Dienstfahrzeuge.						
527 82	511	Dienstreisen		50,0 0,0 0,0	a) b) c)	50,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen und Wegstrecken- entschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>		<u>2016</u>	<u>2017</u>	
		Pkw		8	8	
547 82	523	Sachaufwand		41,5 156,7 0,0	a) b) c)	41,5
812 82	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 82</b>				1.400,0	a)	1.400,0
<b>Gesamtausgaben</b>				47.080,5	a)	46.787,9

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
 0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0827**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	3.050,8	a)	3.050,8
<b>Gesamteinnahmen</b>	3.050,8	a)	3.050,8
<b>Personalausgaben</b>	34.593,6	a)	35.226,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	8.222,0	a)	8.185,9
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	4.264,9	a)	3.376,0
<b>Gesamtausgaben</b>	47.080,5	a)	46.787,9
<b>Kapitel 0827 Zuschuss</b>	44.029,7	a)	43.737,1

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:  
Übertragen nach Kap. 1008 infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der  
Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	W	331	Vermischte Einnahmen	60,0	a)	0,0
				52,9	b)	
				83,3	c)	

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>				60,0	a)	0,0
---	--	--	--	------	----	-----

**Titelgruppen**

79			Zuschüsse für besondere Zwecke			
129 79	W	332	Vermischte Betriebseinnahmen	0,0	a)	0,0
				86,9	b)	
				95,5	c)	
282 79	W	332	Sonstige Zuschüsse für besondere Zwecke	0,0	a)	0,0
				1.215,4	b)	
				39,4	c)	

<b>Summe Titelgruppe 79</b>				0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	--	-----	----	-----

91			Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege			
233 91	W	332	Erstattungen durch Gemeinden	0,0	a)	0,0
				219,0	b)	
				219,0	c)	
272 91	W	332	Sonstige Zuschüsse der EU für Naturschutzzwecke	240,0	a)	0,0
				777,5	b)	
				0,0	c)	
282 91	W	332	Erträge aus der Glücksspirale und andere Zuwendungen Dritter	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

<b>Summe Titelgruppe 91</b>				240,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	--	-------	----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>				300,0	a)	0,0
------------------------	--	--	--	-------	----	-----

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
412 02	W 331	Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten	528,0 492,3 440,1		a) b) c)	0,0
422 01	W 331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	1.392,5 1.766,5 1.541,2		a) b) c)	0,0
422 04	W 331	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
422 05	W 331	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
428 01	W 331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.481,8 1.412,7 1.609,1		a) b) c)	0,0
428 05	W 331	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigt	2,5 0,1 0,2		a) b) c)	0,0
453 01	W 331	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,8 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			3.405,6		a)	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
546 49	W 331	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,7 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			1,7		a)	0,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
632 01	W 332	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Länder	12,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
685 01	W 332	Zuschuss an die Stiftung Naturschutzfonds	400,0 400,0 400,0		a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			412,0		a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
<b>Ausgaben für Investitionen</b>						
812 01	W 331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			0,0		a)	0,0
<b>Titelgruppen</b>						
69		Aufwand für Informationstechnik				
427 69	W 331	Personalaufwand	50,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
534 69	W 331	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	370,0 209,0 164,1		a) b) c)	0,0
812 69	W 331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0 0,0 10,0		a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			430,0		a)	0,0
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke				
429 79	W 332	Personalaufwand	0,0 51,4 54,9		a) b) c)	0,0
547 79	W 332	Sachaufwand	0,0 298,4 177,4		a) b) c)	0,0
812 79	W 332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und ausrüstungsgegenstände u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
981 79	W 890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			0,0		a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
91		Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
429 91	W 332	Personalaufwand		4.342,4 3.010,1 2.848,0	a) b) c)	0,0
531 91	W 332	Kosten für Veröffentlichung und Dokumentation		93,1 97,5 155,4	a) b) c)	0,0
535 91	W 332	Entschädigungen für Maßnahmen des Natur- und Landschaftschutzes		94,1 29,6 -89,7	a) b) c)	0,0
545 91	W 332	Entschädigung für Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten und Biotopschutzflächen		6.180,6 12.813,8 10.076,0	a) b) c)	0,0
547 91	W 332	Sonstiger Sachaufwand		10.232,6 13.799,9 16.694,1	a) b) c)	0,0
633 91	W 332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Landschaftspflege und Extensivierung		5.287,0 1.182,7 1.406,4	a) b) c)	0,0
686 91A	W 332	Zuschüsse an Sonstige für Landschaftspflege und Extensivierung		15.278,9 9.070,4 5.938,3	a) b) c)	0,0
686 91B	W 332	Zuschüsse an Sonstige für laufende Maßnahmen		6.832,0 5.230,5 5.886,8	a) b) c)	0,0
811 91	W 332	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern		125,0 44,3 386,6	a) b) c)	0,0
812 91	W 332	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		26,0 404,0 70,6	a) b) c)	0,0
883 91	W 332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		400,0 93,7 148,1	a) b) c)	0,0
893 91	W 332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		1.100,0 1.818,1 959,6	a) b) c)	0,0
981 91	W 890	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 96,0 78,9	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 91</b>				49.991,7	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
92		Aus- und Fortbildung der Naturschutzbeauftragten und des Naturschutzdienstes				
427 92	W 332	Unterrichtsvergütungen u. dgl.		2,0 0,9 1,9	a) b) c)	0,0
525 92	W 332	Sachaufwand		7,0 9,3 1,9	a) b) c)	0,0
527 92	W 332	Reisekosten		17,0 10,3 9,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 92</b>				26,0	a)	0,0
93		Landschaftsplanung				
547 93	W 523	Sachaufwand		209,3 193,7 84,1	a) b) c)	0,0
686 93	W 523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		82,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
981 93	W 890	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 0,0 2,6	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 93</b>				291,3	a)	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				54.558,3	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0829**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	60,0	a)	0,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	240,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	300,0	a)	0,0
<b>Personalausgaben</b>	7.800,0	a)	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	17.205,4	a)	0,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	27.891,9	a)	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	1.661,0	a)	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	54.558,3	a)	0,0
<b>Kapitel 0829 Zuschuss</b>	54.258,3	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0830 Nationalpark Schwarzwald**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Erläuterung:  
Übertragen nach Kap. 1012 infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der  
Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	W 331	Vermischte Einnahmen	10,0 1,3 0,9	a) b) c)	0,0
--------	-------	----------------------	--------------------	----------------	-----

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	10,0	a)	0,0
---	------	----	-----

**Übrige Einnahmen**

231 01	W 331	Sonstige Zuweisungen vom Bund	10,0 12,7 2,9	a) b) c)	0,0
--------	-------	-------------------------------	---------------------	----------------	-----

282 01	W 332	Zuweisungen und Spenden	10,0 25,2 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-------	-------------------------	---------------------	----------------	-----

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	20,0	a)	0,0
---------------------------------------	------	----	-----

**Titelgruppen**

70		Parkmanagement, Umweltbildung und regionale Entwicklung			
125 70	W 332	Vermischte Betriebseinnahmen	35,0 64,5 12,3	a) b) c)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0830 Nationalpark Schwarzwald**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
331 70	W 332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>				35,0	a)	0,0
71		Waldentwicklung, Naturschutz und Monitoring				
125 71	W 332	Vermischte Betriebseinnahmen		1.635,0 789,9 409,4	a) b) c)	0,0
331 71	W 332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				1.635,0	a)	0,0
79		Zuschüsse für besondere Zwecke				
282 79	W 332	Sonstige Zuschüsse für besondere Zwecke		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				0,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				1.700,0	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0830 Nationalpark Schwarzwald**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01	W 331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	2.879,3 954,7 635,0		a) b) c)	0,0
422 02	W 331	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
422 05	W 331	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
427 51	W 331	Sonstige Beschäftigungsentgelte	30,0 28,2 12,9		a) b) c)	0,0
428 01	W 331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.967,3 2.724,1 1.680,6		a) b) c)	0,0
428 02	W 331	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
428 05	W 331	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	70,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
429 01	W 331	Beschäftigungsentgelte	40,0 26,0 8,5		a) b) c)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0830 Nationalpark Schwarzwald**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
453 01	W 331	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	30,0		a)	0,0
			4,4		b)	
			6,8		c)	
459 01	W 331	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i. R. der Unfallführsorge gewährt werden	10,0		a)	0,0
			3,3		b)	
			0,8		c)	
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			5.026,6		a)	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01	W 331	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	90,0		a)	0,0
			105,2		b)	
			70,9		c)	
514 01	W 331	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	11,0		a)	0,0
			39,0		b)	
			23,9		c)	
517 01	W 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	15,0		a)	0,0
			12,1		b)	
			1,9		c)	
518 01	W 331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
527 01	W 331	Dienstreisen	30,0		a)	0,0
			152,9		b)	
			60,7		c)	

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0830 Nationalpark Schwarzwald**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
531 01	W 331	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation		30,0 15,5 50,5	a) b) c)	0,0
532 01	W 331	Umzugs- und Verlegungskosten		10,0 0,0 4,9	a) b) c)	0,0
534 01	W 331	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		15,0 2,4 0,0	a) b) c)	0,0
546 49	W 331	Vermischte Verwaltungsausgaben		20,0 4,5 25,7	a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				226,0	a)	0,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
685 49	W 331	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.		7,0 2,6 2,7	a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				7,0	a)	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>						
811 01	W 331	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)		30,0 0,0 27,0	a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>				30,0	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0830 Nationalpark Schwarzwald**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik				
511 69A	W 331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	60,0 83,0 12,6	a) b) c)		0,0
511 69B	W 331	Fernmeldegebühren u. dgl.	80,0 38,5 16,9	a) b) c)		0,0
514 69	W 331	Verbrauchsmittel	20,0 6,7 2,0	a) b) c)		0,0
518 69	W 331	Maschinen- und Gerätemieten	130,0 135,4 0,7	a) b) c)		0,0
534 69	W 331	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	150,0 126,3 92,7	a) b) c)		0,0
812 69	W 331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	40,0 38,1 6,3	a) b) c)		0,0
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			<b>480,0</b>	<b>a)</b>		<b>0,0</b>

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
0830 Nationalpark Schwarzwald

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
70		Parkmanagement, Umweltbildung und regionale Entwicklung				
429 70	W 332	Personalaufwand		230,0 20,9 54,0	a) b) c)	0,0
547 70	W 332	Sachaufwand		775,0 921,5 756,4	a) b) c)	0,0
812 70	W 332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		20,0 6,9 20,4	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>				1.025,0	a)	0,0
71		Waldentwicklung, Naturschutz und Monitoring				
429 71	W 332	Personalaufwand		210,0 137,2 62,0	a) b) c)	0,0
547 71	W 332	Sachaufwand		1.879,0 2.007,1 1.128,7	a) b) c)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0830 Nationalpark Schwarzwald**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
811 71	W 332	Erwerb von Dienstfahrzeugen für Waldpflege/Natur- schutz u. dgl.		150,0 256,3 14,4	a) b) c)	0,0
812 71	W 332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		50,0 0,3 28,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				2.289,0	a)	0,0
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke				
429 79	W 332	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
547 79	W 332	Sachaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
812 79	W 332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				0,0	a)	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				9.083,6	a)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
 0830 Nationalpark Schwarzwald

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0830**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	1.680,0	a)	0,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	20,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	1.700,0	a)	0,0
<b>Personalausgaben</b>	5.466,6	a)	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	3.320,0	a)	0,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	7,0	a)	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	290,0	a)	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	9.083,6	a)	0,0
<b>Kapitel 0830 Zuschuss</b>	7.383,6	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: In Kap. 0831 werden Sammelansätze im Geschäftsbereich der Landesforstverwaltung, die Personalstellen des höheren Forstdienstes sowie die beim Land verbliebenen Beschäftigten der unteren Forstbehörden und die Mittel für die forstlichen Förderungsmaßnahmen nach dem Landeswaldgesetz in der Fassung vom 31. August 1995 (GBl. S. 685) ohne die bei Kap. 0804 (Tit.Gr. 92–93) etatisierte Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“ ausgebracht.

**Einnahmen**

**Steuern und steuerähnliche Abgaben**

099 01	531	Walderhaltungsabgabe		0,0	a)	0,0
				52,5	b)	
				0,3	c)	

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 72 – Ausgaben.  
 Entschädigung für die nachteiligen Wirkungen einer Waldumwandlung, die nicht ausgeglichen werden können (§ 9 Abs. 4 LWaldG).

<b>Zwischensumme Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>				0,0	a)	0,0
---	--	--	--	-----	----	-----

**Verwaltungseinnahmen**

111 49	512	Gebühren, sonstige Entgelte u. dgl.		4,0	a)	4,0
				0,6	b)	
				0,0	c)	

**Erläuterung:** Insbesondere Gebühren für Amtshandlungen nach dem Landeswaldgesetz.

119 49	512	Vermischte Einnahmen		18,0	a)	18,0
				4,3	b)	
				8,1	c)	

**Erläuterung:** Hier werden insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen vereinahmt.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>				22,0	a)	22,0
---	--	--	--	------	----	------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

71		Naturparke				
282 71	531	Erträge aus der Glücksspirale und andere Zuwendungen Dritter		0,0 750,0 750,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				0,0	a)	0,0
72		Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald				
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 72 – Ausgaben. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.						
282 72	531	Sonstige Zuweisungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
342 72	531	Zuschüsse für Investitionen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>				0,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				22,0	a)	22,0

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	531	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		10.267,6 10.865,5 10.501,9	a) b) c)	10.814,3
--------	-----	--	--	----------------------------------	----------------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamtinnen/Beamte (und Richterinnen/Richter) darunter	10.814,3
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschüsse für 157 Beamtinnen/Beamte des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat und Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 157 Beamtinnen/Beamte je 120,00 EUR im Jahr	33,0  18,9

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
422 04	531	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
		Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0831 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.				
422 05	531	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
		Die Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.				
427 51	531	Sonstige Beschäftigungsentgelte		500,8	a)	545,9
				463,2	b)	
				451,8	c)	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben der Vergütung für 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Nachwuchsführungskräfte-Entwicklungsprogramm der Landesforstverwaltung				
			Tsd. EUR			
		2. Dienstkleidungszuschüsse für 8 Nachwuchsführungskräfte je 17,50 EUR im Monat.		1,7		
		Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 8 Nachwuchsführungskräfte je 120,00 EUR im Jahr.		1,0		
428 01	531	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		576,1	a)	654,9
				654,6	b)	
				634,7	c)	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen				
			Tsd. EUR			
		6. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L und § 18 TVÜ-Länder		2,0		
		7. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 7 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer je 17,50 EUR im Monat		1,5		
		Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 7 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer je 120,00 EUR im Jahr.		0,9		
428 05	531	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelt für Mehrarbeit für Beschäftigte		2,0	a)	2,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
		Die Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.				

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
428 06	531	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		1,0 -2,4 -2,4	a) b) c)	1,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
428 51	531	Beschäftigungsentg. für nicht voll besch. Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelm. wöchentl. Arbeitszeit		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
453 01	531	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		40,0 0,8 18,5	a) b) c)	40,0

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	15,0
2. Umzugskostenvergütungen	25,0
zus.	<u>40,0</u>

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	11.387,5	a)	12.058,1
---------------------------------------	----------	----	----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 21	N 531	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-------	--	--	-------------------	----------------	-----

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	0,0	a)	0,0
--	-----	----	-----

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

686 01	531	Zuschüsse zur Förderung der Forstwirtschaft		200,0 201,2 191,9	a) b) c)	200,0
--------	-----	---	--	-------------------------	----------------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Zuschüsse für forstliche Forschungen und Untersuchungen	24,8
2. Zuschuss an das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik	99,2
3. Zuschuss an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	75,0
4. Sonstige Zuschüsse	1,0
zus.	<u>200,0</u>

Vgl. auch Kap. 0802 Tit. 685 49 und Tit.Gr. 80.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	200,0	a)	200,0
---	-------	----	-------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

71 Naturparke

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 71.  
 Aus Tit.Gr. 71 dürfen Zuweisungen und Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden.  
 Die Verwendung der Erträge aus der Glücksspirale bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtages.  
 Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 633 71 kann auch bei den Tit. 686 71, 812 71, 883 71 und 893 71 in Anspruch genommen werden.

**Erläuterung:** Förderung der Naturparke nach der Richtlinie des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Förderung der Naturparke in Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung. Die Finanzierung der Naturparke erfolgt mit bis zu 0,75 Mio. EUR aus Erträgen der Glücksspirale (vgl. Tit. 282 71).

531 71	531	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen, Ausstellungen und dgl.	0,0 90,4 21,6	a) b) c)	0,0
547 71	531	Sachaufwand	430,0 511,6 428,8	a) b) c)	430,0

**Erläuterung:** Kosten der vom Land nach § 66 Abs. 4 LWaldG übernommenen Geschäftsführung sowie für sonstige Aufwendungen des Landes für die Naturparke (Geschäftsbedarf, Druckerzeugnisse, Telefon, Porto, Beschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und sonstigen Ausstellungsgegenständen, Hausbewirtschaftung, Mieten, Wegstreckenentschädigungen, Dienstreisen, Werkverträge u. dgl.).

Zugelassene Fahrzeuge:	2015	2016	2017
Pkw	11	11	11

633 71	531	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.150,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.150,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	---------

	2017
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.000,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	1.000,0

**Erläuterung:**  
 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2016	-	-	-	-	-	-
2017	1.000,0	-	1.000,0	-	-	-
zus.	1.000,0	-	1.000,0	-	-	-

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
686 71	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	200,0
<p><b>Erläuterung:</b> Mehr für das Schwarzwald-Institut als Plattform und Netzwerk der Akteure im Schwarzwald und zur Vermittlung und Verbreitung zeitgemäßer Schwarzwald-Kultur und Innovation (100,0) sowie für weitere Maßnahmen und Projekte für Naturparke/Geoparke (100,0, davon Geoparke 35,0).</p>						
812 71	531	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
883 71	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 951,4 563,1	a) b) c)	0,0
893 71	531	Sonstige Zuschüsse für Investitionen		0,0 600,0 437,3	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				1.580,0	a)	1.780,0
72		Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald				
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 099 01 und Tit.Gr. 72.  Aus Tit.Gr. 72 dürfen Zuweisungen und Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden.  Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 72 kann auch bei den Tit. 633 72, 683 72, 883 72 und 893 72 in Anspruch genommen werden.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Auf Grund des Landeswaldgesetzes (§§ 18, 20, 23, 42, 43, 44, 55) sollen im Körperschafts- und Privatwald folgende Maßnahmen gefördert werden:</p>						
				2017 Tsd. EUR		
1. Holz Innovativ Programm				450,0		
2. Umweltzulage Wald				300,0		
3. Ökologische Maßnahmen im Wald				550,0		
4. Nachhaltige Entwicklung der Waldfunktionen				300,0		
			zus.	1.600,0		
<p>Außerdem: Abwicklung von Ausgleichsmaßnahmen für die Umwandlung von Wald im Rahmen der Walderhaltungsabgabe (vgl. Tit. 099 01). Weniger zur Erfüllung von Einsparauflagen.</p>						
<p>Vgl. auch Kap. 0804 Tit.Gr. 91 – 93. Vgl. Vermerk bei Kap. 0833 Tit. 822 03.</p>						
547 72	531	Sachaufwand		0,0 26,3 7,7	a) b) c)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

633 72	531	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300,0 0,0 0,0	a) b) c)	550,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 0831 Tit. 683 72 250,0 Tsd. EUR.  
Zuweisungen für ökologische Maßnahmen im Wald nach der Verwaltungsvorschrift  
über die Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft. Die Maß-  
nahmen werden teilweise von der EU kofinanziert (vgl. Kap. 0802 Tit.Gr. 90).

683 72	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.200,0 324,6 754,9	a) b) c)	300,0
--------	-----	---	---------------------------	----------------	-------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0831 Tit. 633 72 250,0 Tsd. EUR und nach  
Kap. 0831 Tit. 686 72 450,0 Tsd. EUR.  
Für Bewirtschaftungsbeschränkungen in FFH-Waldlebensraumtypen der europä-  
ischen Schutzgebietskonzeption NATURA 2000 wird eine Umweltzulage Wald  
gewährt (300.000 EUR). Die Maßnahmen werden von der EU kofinanziert (vgl. Kap.  
0802 Tit.Gr. 90).

686 72	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	300,0 0,0 0,0	a) b) c)	750,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	-------

	2017
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	350,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	150,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	150,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	50,0

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 0831 Tit. 683 72 450,0 Tsd. EUR.  
Zuschüsse für die nachhaltige Entwicklung der Waldfunktionen im Interesse der Allgemeinheit (300.000  
EUR) gemäß § 1 des Waldgesetzes für Baden-Württemberg (LWaldG). Die Maßnahmen werden teilweise  
von der EU kofinanziert (vgl. Kap. 0802 Tit.Gr. 90).

Förderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Holz Innovativ Programm des Ministeriums für Ländlichen  
Raum und Verbraucherschutz. Gefördert werden Forschungs-, Innovations- und Technologietransferprojekte  
sowie die Vernetzung der Branchenakteure im Cluster Forst und Holz (450.000 EUR). Die Maßnahmen  
werden teilweise von der EU kofinanziert (vgl. Kap. 0802 Tit.Gr. 91).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2017	2018	2019	2020	2021
bis 2016	400,0	200,0	150,0	50,0	-	-
2017	350,0	-	150,0	150,0	50,0	-
zus.	750,0	200,0	300,0	200,0	50,0	-

883 72	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
893 72	531	Sonstige Zuschüsse für Investitionen		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
		<b>Summe Titelgruppe 72</b>		1.800,0	a)	1.600,0
		<b>Gesamtausgaben</b>		14.967,5	a)	15.638,1
<b>Abschluss Kapitel 0831</b>						
		<b>Verwaltungseinnahmen</b>		22,0	a)	22,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>		22,0	a)	22,0
		<b>Personalausgaben</b>		11.387,5	a)	12.058,1
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>		430,0	a)	430,0
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>		3.150,0	a)	3.150,0
		<b>Gesamtausgaben</b>		14.967,5	a)	15.638,1
		<b>Kapitel 0831 Zuschuss</b>		14.945,5	a)	15.616,1

# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0833 ForstBW

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt ist der Landesbetrieb ForstBW. Aufgabe ist die Bewirtschaftung des Staatswaldes (rd. 319.200 ha; ohne Staatswaldflächen im Nationalpark Schwarzwald). In § 45 Landeswaldgesetz (LWaldG) sind die Bewirtschaftungsziele für den Staatswald geregelt.

Der Landesbetrieb ForstBW wird als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt (siehe Anlage Wirtschaftsplan). Die Betriebsleitung erstreckt sich auf die Abteilung 5 im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie die beiden Abt. 8 Forstdirektion der Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen.

ForstBW verfügt seit 2010 über ein Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement, innerhalb dessen die Ausgewogenheit der betrieblichen Ziele in Bezug auf die Zieldimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales in einer Sustainability Balanced Scorecard (SBSC) dargestellt wird und mit Indikatoren unterlegt ist.

Der Staatswald ist auf gesamter Fläche nach den Kriterien von PEFC und FSC zertifiziert.

ForstBW umfasst 5 Produktbereiche:

- **Wirtschaftsbetrieb:** Multifunktionale Bewirtschaftung des Staatswaldes, dazu zählen die Pflege des Waldes, die Produktion und Vermarktung von Holz und Nebenprodukten sowie das Angebot technischer Dienstleistungen. Ebenfalls unter den Wirtschaftsbetrieb fallen das Management der Regiejagden und Fischgewässer, der Liegenschaften, der Nebenbetriebe und die Erschließung neuer Geschäftsfelder.
- **Daseinsvorsorge:** Nachhaltige Sicherung und Verbesserung der ökologisch bedeutsamen Funktionen des Waldes und der Leistungen für die Erholungsvorsorge (vgl. § 45 Abs. 1 LWaldG; Schutz- und Erholungsfunktion), z.B. Biotopschutz und Biotoppflege auf Flächen des Staatswaldes, Erholungsvorsorge, Bodenschutzkalkungen im Staatswald sowie waldbauliche Maßnahmen in Bezug auf den Klimawandel. Umsetzung der Waldnaturschutzkonzeption im Staatswald.
- **Bildung:** Berufsausbildung von Forstwirten und Forstwirtschaftsmeistern (v.a. im ländlichen Raum), Forstfachliche Aus- und Fortbildung von für ForstBW Beschäftigten und von Dritten sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung/Waldpädagogik gem. § 65 Abs. 1 Nr. 7 LWaldG.
- **Dienstleistung:** Beratung und Betreuung des Körperschafts- und Privatwaldes auf Ebene der Betriebsleitung.
- **Hoheit:** Erfüllung der Aufgaben als Träger öffentlicher Belange, Sicherstellung des Forstschutzes und der Forstaufsicht im Rahmen des hoheitlichen Auftrags, jeweils auf Ebene der Betriebsleitung sowie umfassender Monitoringaufgaben im Bereich der Umweltvorsorge (Depositionsmessnetz, Waldzustandserhebung, Kartierungsaufgaben zu Umweltinformationen in Waldgebieten, etc.).

Im Landesbetrieb sind auch der Betrieb der Forstlichen Bildungszentren Karlsruhe und Königsbrunn, des Forstlichen Ausbildungszentrums Mattenhof (nur Trägerschaft Anteil Land), der Staatsklänge Nagold, des Haus des Waldes in Stuttgart, der Waldklassenzimmer in Mannheim und Karlsruhe, sowie der Forstmaschinenbetriebe Ochsenberg (Königsbrunn, Lkr. HDH), Schrofel (Baierbrunn, Lkr. FDS) und St. Peter (Lkr. FR) enthalten.

## Eckdaten ForstBW:

Holzbodenfläche	rd. 302 300 ha
Ordentliche Nutzung (Nachhaltigkeitsmaß)	rd. 2 350 000 EFm / Jahr
Fahrwege	rd. 15 000 km

Der Forstgrundstock und das ihm zuzuordnende Grundvermögen ist nicht bilanzieller Teil von ForstBW. Maßnahmen, die aus Mitteln des Forstgrundstocks bezahlt werden, sind daher nicht mit veranschlagt, sondern werden im Forstgrundstock nachgewiesen.

Die Ausgaben für Baumaßnahmen und Bauunterhaltung an Betriebsgebäuden sind wie bisher bei Kap. 1208 - Staatlicher Hochbau - veranschlagt. Die Nutzungen von Gebäuden des Liegenschaftsvermögens für betriebliche Zwecke erfolgt ohne Kostenersatz für Miete und Gebäudebewirtschaftung an den Landesbetrieb Vermögen- und Bau. (s. Aufstellung bei Tit. 682 01)

Eine Übersicht über den Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan) ist in der Anlage zu Kap. 0833 aufgeführt.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

121 01	531	Ablieferung des Landesbetriebs ForstBW	18.708,0	a)	19.000,0
			20.108,0	b)	
			31.100,0	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Ablieferungsbetrag des Landesbetriebs. Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0833).

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0833 ForstBW**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
131 11	531	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken des Forstvermögens, aus der Einräumung von Rechten u.dgl. zu Gunsten des Forstgrundstocks		0,0 2.689,7 5.508,0	a) b) c)	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Der Forstgrundstock wird nach § 113 LHO als Sondervermögen verwaltet. Die an ihn abzuführenden Erlöse (einschl. einer Walderhaltungsabgabe aus der Umwandlung von Staatswald) werden in der Rechnung durchlaufend bei Tit. 131 11, 133 11 und 916 11 summarisch nachgewiesen, ebenso die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken usw. bei Tit. 821 06, 831 06 und 356 06. Die Höhe der anfallenden Einnahmen und Ausgaben ist unbestimmt. Vgl. auch die Nachweisung am Schluss des Einzelplans 08.</p>						
133 11	531	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen u.dgl. zu Gunsten des Forstgrundstocks		0,0 0,0 638,4	a) b) c)	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Der Forstgrundstock wird nach § 113 LHO als Sondervermögen verwaltet. Die an ihn abzuführenden Erlöse (einschl. einer Walderhaltungsabgabe aus der Umwandlung von Staatswald) werden in der Rechnung durchlaufend bei Tit. 131 11, 133 11 und 916 11 summarisch nachgewiesen, ebenso die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken usw. bei Tit. 821 06, 831 06 und 356 06. Die Höhe der anfallenden Einnahmen und Ausgaben ist unbestimmt. Vgl. auch die Nachweisung am Schluss des Einzelplans 08.</p>						
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>				18.708,0	a)	19.000,0
<b>Übrige Einnahmen</b>						
356 01	850	Entnahme aus dem Forstgrundstock		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
356 06	850	Entnahme aus dem Forstgrundstock für den Erwerb von Grundstücken und Beteiligungen sowie für die Ablösung von Rechten u. dgl.		0,0 4.232,9 5.172,0	a) b) c)	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 131 11 und 133 11.</p>						
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>				0,0	a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				18.708,0	a)	19.000,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0833 ForstBW**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

547 01	531	Abwicklung von EU-Maßnahmen im Staatswald	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Der Staatswald ist mit dem EU-Anteil des Förderprogramms Bodenschutzkalkung zuwendungsberechtigt. Der Leertitel dient der förderrechtlichen Abwicklung der Auszahlung der nationalen Komplementärmittel an und gleichzeitigen Rückerstattung von ForstBW.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			0,0	a)	0,0
--	--	--	-----	----	-----

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

Die im Finanzplan des Betriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend.

Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 100.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen – selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden. Die genannte Betragsgrenze gilt nicht für bauliche Maßnahmen (z.B. im Rahmen der Verkehrssicherung). Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.

Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.

Bei der Vermietung landeseigener unbebauter Grundstücke an Sportvereine oder andere gemeinnützige Vereine und Einrichtungen für nicht kommerziell genutzte sportliche Anlagen oder Freiflächen kann der Mietzins auf 1,00 EUR je Ar und Jahr ermäßigt werden.

Auf den Landesanteil am Reinertrag gemeinschaftlicher Jagdbezirke kann nach Maßgabe der Erläuterungen verzichtet werden, sofern er den Betrag von 250 € pro Jahr und Genossenschaft nicht übersteigt.

Den für ForstBW Beschäftigten ist widerruflich gestattet, für den eigenen Hausbedarf Wild und Wildbret zu einem Preis zu beziehen, der vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz festgesetzt wird.

**Erläuterung:** In Baden-Württemberg bilden staatseigene Jagdflächen von zusammen rd. 34 000 ha (Streubesitz) Bestandteile von gemeinschaftlichen Jagdbezirken im Sinne von § 8 des Bundesjagdgesetzes. Der Reinertrag steht in diesen Fällen den Jagdgenossenschaften zu, deren Aufgaben in Baden-Württemberg in vielen Fällen von den Gemeinden wahrgenommen werden. Soweit dabei auf die einzelnen Jagdgenossen nur kleine Beträge entfallen, wird auf den Landesanteil verzichtet, wenn und solange auch die Mehrheit der Berechtigten keinen Anspruch auf ihre Anteile erheben und der Reinertrag für Zwecke verwendet wird, die im Interesse aller Grundeigentümer liegen (Unterhaltung von Wegen u. dgl.).

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0833 ForstBW**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

682 01	531	Zuführung an den Landesbetrieb ForstBW				0,0 a)	0,0
						0,0 b)	
						0,0 c)	

**Erläuterung:** Die Ablieferung des Landesbetriebs ForstBW ist bei Tit. 121 01 veranschlagt. Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0833).

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb		Fläche in m <sup>2</sup>	Ist 2014 Tsd. EUR*	Soll 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)					
		9231		84,7	84,8
1.	Höchenschwand- Amrigschwand Strittberg 59  Anmietung von Privat; Garagen, Schlechtwetterarbeitsplatz	75	1,8	3,0	3,0
2.	Ehingen-Kirchen, Mochental  Forstlicher Hauptstützpunkt	850	21,5	25,6	25,6
3.	Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2 (Fasanenschlösschen)  Forstliches Bildungszentrum	948, Neb.g eb. 146, Pav. 208	k.A.	k.A.	k.A.
4.	Nagold, Calwerstraße 10  Staatsklenge Nagold, Samendarre, -lager, Saatguthalle (betrieblicher Teil)  Nagold, Calwerstraße 10  Verwaltung Staatsklenge	2129	77,7	128,3	128,3
5.	Baiersbr.- Klosterreichenbach Abtwiesen 1/2  Forstlicher Maschinenbetrieb Schrofel, Fahrzeughallen	637	0,0	15,2	15,2
6.	Stuttgart Wildparkstr. 35b	63	3,3	2,6	2,6
7.	Stuttgart Wildparkstr. 79	132	11,7	9,7	9,7
8.	Stuttgart, Spittlerstraße 8		RP TÜ	Abt.8	
9.	Baiersbronn, Murgtalstr. 165	170	RP FR	Abt. 8	

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

0,0 a) 0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0833 ForstBW**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
<b>Ausgaben für Investitionen</b>						
821 06	812	Erwerb von Grundstücken für das Forstvermögen, Ablösung von Rechten, Rückkauf aufstockender Holzbestände u. dgl. aus dem Forstgrundstock		0,0 4.232,9 5.172,0	a) b) c)	0,0
		Ausgaben bei Tit. 821 06 und 831 06 sind in Höhe der Einnah- men bei Tit. 356 06 zulässig.				
822 03	531	Erwerb von Grundstücken im und am Wald für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Kap. 0831 Tit.Gr. 72 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Ankauf von Grundstücken zur Gestaltung und Pflege der Kultur- und Erholungslandschaft u. dgl. Vgl. auch Kap. 1209 Tit. 822 77.				
831 06	531	Erwerb von Beteiligungen u. dgl. aus dem Forst- grundstock		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Ausgaben bei Tit. 821 06 und 831 06 sind in Höhe der Einnah- men bei Tit. 356 06 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 916 11 sowie zu Tit. 131 11 und 133 11.				
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>				0,0	a)	0,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
916 11	850	Zuführungen an den Forstgrundstock		0,0 2.689,7 6.146,4	a) b) c)	0,0
		Die bei Tit.131 11 und 133 11 anfallenden Einnahmen sowie die über die nachhaltige Nutzung hinausgehenden erntekosten- freien Einnahmen aus der Verwertung von Holz (Übernutzung) sind an den Forstgrundstock abzuführen. Die Abführung der Übernutzung bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.				
		<b>Erläuterung:</b> Die dem Forstgrundstock zufließenden Beträge einschl. der erntekos- tenfreien Erlöse aus Übernutzung (vgl. § 45 Abs. 5 LWaldG) dienen dem Grunder- werb, der Finanzierung von Investitionen, dem Erwerb von Beteiligungen und der Ablösung von Rechten, soweit sie nicht bei Beendigung von Nutzungsverhältnissen zum Rückkauf von aufstockenden Holzbeständen benötigt werden. Vgl. Tit. 131 11, 133 11, 356 06, 821 06 und 831 06 sowie die Nachweisung am Schluss des Einzelplans 08.				
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>				0,0	a)	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				0,0	a)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
 0833 ForstBW

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0833**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	18.708,0	a)	19.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	18.708,0	a)	19.000,0
<b>Gesamtausgaben</b>	0,0	a)	0,0
<b>Kapitel 0833 Überschuss</b>	18.708,0	a)	19.000,0

**Anlage zu Kap. 0833 Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg - ForstBW**

**Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg - ForstBW**

<b>A. Erfolgsplan</b>		vorläufiges Ist für 2015*	Soll für 2016	Betrag für 2017 (Planung)
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>				
1.	Umsatzerlöse	142.837,7	140.338,0	142.813,0
2.	Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.923,4	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	21.359,1	3.966,0	5.658,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	680,1	500,0	500,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	400,0	200,0
	<b>Summe der Erträge</b>	<b>167.800,4</b>	<b>145.204,0</b>	<b>149.171,0</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1.	Materialaufwand	91.581,1	99.130,9	107.174,0
1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	7.685,8	8.728,2	9.435,0
1.2	Bezogene Leistungen	83.895,2	90.402,7	97.739,0
1.2.1	Leistungen von Waldarbeitern der Kreise		52.492,7	50.161,2
1.2.2	Leistungen von Unternehmern und sonstige bezogene Leistungen		37.538,0	46.416,8
1.2.3	entgeltliche Leistungen von anderen Landesbetrieben und -dienststellen		372,0	1.161,0
2.	Personalaufwand	5.602,3	5.416,8	7.088,2
2.1	Löhne und Gehälter	3.841,8	2.800,8	3.746,7
2.2	Sozialaufwand	1.760,5	2.616,0	3.341,5
3.	Abschreibungen	6.810,3	5.400,0	8.200,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.090,6	5.527,1	5.121,8
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung		5.327,1	5.021,8
4.2	Übrige		200,0	100,0
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	4.656,9	4.279,2	4.437,8
	<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>145.741,2</b>	<b>119.754,0</b>	<b>132.021,8</b>
III.	Jahres-Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-) vor Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	22.059,1	25.450,0	17.149,2
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	- 20.108,0	- 18.708,0	- 19.000,0
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	0,0	0,0	0,0
2.	Ablieferungen an das Land	20.108,0	18.708,0	19.000,0
V.	Jahres-Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	1.951,1	6.741,8	- 1.850,8

\*vorläufig

## Anlage zu Kap. 0833 Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg - ForstBW

### Erläuterungen zum Erfolgsplan des Landesbetriebs ForstBW

#### 1. Gesamtbestand Personal

Der Landesbetrieb ForstBW verfügt über kein in Stellenplänen geführtes Personal. Für den Landesbetrieb ForstBW wird Personal aus Kap. 0801, 0831, 0306, 0307 sowie Personal der Unteren Forstbehörden bei den Stadt- und Landkreisen tätig.

Aus ForstBW werden finanziert: 4 unbefristet Beschäftigte nach TV-L, EG 13, davon 1 aus Kap. 0306 Abschnitt 5 Forstdirektion, 1 aus Kap. 0307 Abschnitt 5 Forstdirektion sowie 2 aus Kap. 0831 Abschnitt 1.2 Umweltmonitoring.

2. Sonstige im Personalsoll nach Nr. 1 nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ (Auszubildende/Praktikantinnen/Praktikanten/Sonstige)	Ist 2015	Soll 2016	Planung 2017
zusammen	0,0	0,0	0,0

Die VZÄ Soll 2017 entsprechen dem Ist zum Stand 01.01.2016.

ForstBW beschäftigt selbst keine Praktikanten und Auszubildenden. Nähere Angaben zu dem aus ForstBW finanzierten Personal siehe Erläuterungen zu Ziff. 4 A II/1.2.1 und A II/2.

#### 3. Erfolgswirksame Zahlungen aus dem Landeshaushalt oder an den Landeshaushalt unter Nennung der Grundlage für die Zahlung.

##### Ablieferungsbetrag an den Landeshaushalt Kap. 0833 Tit. 12101

Veranschlagt sind:	Ist 2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	2017 Tsd. EUR
	20.108,0	18.708,0	19.000,0

#### 4. Erläuterungen zu Einzelpositionen im Wirtschaftsplan

Zu A II/1: Veranschlagt sind:	2016 Tsd. EUR	2017 Tsd. EUR
Umsatzerlöse aus wirtschaftlicher Tätigkeit		
1. Holzverkauf	128.203,0	128.203,0
2. Jagd und Fischerei (Wildbret, Begehungsscheine)	2.500,0	2.600,0
3. Nebenbetriebe, Nebennutzungen	660,0	800,0
4. Vermietung und Verpachtung	5.325,0	7.525,0
5. Technische Dienstleistungen für Dritte	3.200,0	3.200,0
6. aus Verpflegung und Unterkunft	180,0	45,0
7. aus Lehrgängen	270,0	440,0
zus.	140.338,0	142.813,0

In der Erlösplanung sind die Nutzungsbeschränkungen und -verzichte nach dem Umweltrecht (z.B. Alt- und Totholz-Programm) in Höhe von 3.200,0 Tsd. € berücksichtigt.

**Zu A II/4:** Erstattungen von Gemeinden u. Privaten, Erlöse aus Verkäufen der Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Schriftenreihe ForstBW, ...), Auflösung von Rückstellungen, erfolgswirksame Auflösung von Rücklagen u.a.

**Zu A II/5:** Erträge aus Beteiligungen an forstlichen Unternehmen (Murgschifferschaft Forbach, u.a.) siehe auch Beteiligungsbericht

**Zu A II/6:** Erlöse aus Veräußerung von Anlagevermögen, insbesondere ausgesonderte Fahrzeuge, Maschinen und Geräte, soweit die Verkaufserlöse den Buchwert übersteigen.

**Zu A II/1.1:** Veranschlagt sind u.a. Kraft- und Betriebsstoffe für Fahrzeuge und Maschinen des Betriebs, Kalk und Holzschlegelmische für Bodenschutzkalkung, Forstpflanzen (soweit nicht aus eigener Anzucht), Werkzeuge, Verpflegung an den Forstlichen Bildungszentren etc..

**Zu A II/1.2.1:** Veranschlagt sind die Erstattungen an die Stadt- und Landkreise für die im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform 2005 kommunalisierten, ehem. staatl. Waldarbeiter und Forstwirtschaftsmeister (rd. 790), für deren Leistungen eine Abnahmeverpflichtung gem. § 65a Abs. 3 LWaldG im Staatswald besteht (vgl. § 4 Abs. 3 VO Haushaltlinie Forst). Ebenso enthalten ist die Finanzierung von rd. 300 Ausbildungsverhältnissen für den Beruf des Forstwrts/der Forstwirtin bei den forstlichen Ausbildungsstätten der Stadt- und Landkreise im Auftrag des Landes.

**Zu A II/1.2.2:** Veranschlagt sind u.a. die Kosten für Unternehmereinsatz im Bereich des Forstbetriebs (Holzernte und Holzbringung, Bodenschutzkalkung, Kulturarbeiten, Wegunterhaltung, ...), Kosten für Steuer- und Wirtschaftsberatung (v.a. Umsatzsteuer, Jahresabschlüsse), Reisekosten, Anpassung des Vordruckwesens, Druckerzeugnisse für Betrieb und Öffentlichkeitsarbeit, für Werkverträge in der Standortskartierung, bei sonstigen Forstinventurarbeiten sowie bei der Weiterentwicklung und Betrieb der Forstfachsoftware FOKUS 2000.

**Zu A II/1.2.3:** Veranschlagt sind die Verwaltungskostenerstattungen an die Landesoberkasse, das Landeszentrum für Datenverarbeitung der OFD Karlsruhe, das Landesamt für Besoldung und Versorgung, das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL), den Landesbetrieb BITBW sowie an den Landesbetrieb Competence Center (LCC).

**Zu A II/2:** Veranschlagt sind die Personalkosten für

- rd. 87 Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter (WA) und Forstwirtschaftsmeisterinnen und Forstwirtschaftsmeister (FWM) bei den staatl. Forstmaschinenbetrieben, der Staatsklänge Nagold und beim Haus des Waldes sowie WA, FWM (incl. Sicherheitscoaches) der Forstlichen Bildungszentren
- Haus- und Reinigungspersonal der Forstlichen Bildungszentren,
- Aufwendungen zur Beschäftigung zusätzlicher Kräfte für Projektaufträge im Bereich IuK-Weiterentwicklung,
- Aufwendungen zur Beschäftigung zusätzlicher Kräfte für Projektaufträge im Bereich Dienstleistung und Hoheit (ökologische Kartierungen, Umweltmonitoring, Waldschutzgebietsmonitoring, Waldfunktionenkartierung, Waldbiotop-/Bodenschutzwaldkartierung, Umsetzung Waldnaturschutzkonzeption im Staatswald und Natura 2000), darunter diverse dauerhaft beschäftigte Personen auf Sachmitteln aus der Entfristungskonzeption 2015.
- 2 Plätze FÖJ/Bundesfreiwilligendienst sowie Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmende mit weniger als 50% der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit für die Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen sowie der Betreuung/Aufsicht in der Ausstellung am Haus des Waldes, insbesondere am Wochenende, veranschlagt.

## Anlage zu Kap. 0833 Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg - ForstBW

### Fortsetzung zu A II/2

- Die in den Stellenplänen bei Kap. 0306, 0307 und 0831 Abschnitt.1.2 in der Finanzierung durch ForstBW ausgewiesenen Stellen sind ebenfalls hier veranschlagt.

WA und FWM unterliegen dem TV-L Forst in der Entlohnung durch ForstBW, das übrige Personal dem TV-L in der Entlohnung über das LBV (Clearingstelle 6780).

**Zu A II/3:** Abschreibungen auf das aktivierungspflichtige Anlagevermögen. Durch einen moderneren Maschinen-, Fahrzeug- und Gerätebestand sowie zahlreiche Investitionen in den Erhalt und die Sanierung von Wegen und Wegebauwerken in zurückliegenden Jahren ergeben sich höhere Abschreibungen als in Vorjahren.

**Zu A II/4.1:** Veranschlagt sind u.a. die Kosten für Instandhaltung und Instandsetzung der betrieblichen Erschließung (Waldwege) sowie der Fahrzeuge und Maschinen des Betriebs.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen	2015	2016	2017
Pkw	52	52	58
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	375	375	400
Lkw	5	5	5
Anhänger für Kfz	630	635	670
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	245	250	265

Zusätzlich sind privateigene Fahrzeuge von Mitarbeitern der Forstlichen Bildungszentren sowie von ForstBW finanziertem Personal zum Dienstreiseverkehr zugelassen:

Zugelassene Fahrzeuge	2015	2016	2017
Pkw	33	33	35

**Zu A II/4.2:** Veranschlagt sind sonstige Aufwendungen, insbesondere Umlagen zu forstlichen Bund-Länder-Projekten, Mitgliedsbeitrag EUSTAFOR (European State Forest Association, Brüssel), Mitgliedsbeitrag FSC Deutschland - Verein für verantwortungsvolle Waldwirtschaft e.V., Beihilfen im Rahmen der Erwachsenenbildung (ehem. Kap. 0831 TG 73), Sachaufwand für die Wirtschaftsberatung im Bauern- und Kleinprivatwald (ehem. Kap. 0831 TG 73) u.a.

**Zu A II/5:** Der Landesbetrieb ForstBW hat gem. § 24 Abs. 4 UStG optiert und ist daher regelbesteuerter. Veranschlagt ist die in den Einnahmen enthaltene Umsatzsteuer abzgl. des als Vorsteuer geltend zu machenden Anteils der gezahlten Umsatzsteuer auf betriebliche Dienstleistungen (ohne Umsatzsteuer auf Dienstleistungen und für hoheitliche Tätigkeiten) sowie die direkten Steuern (u.a. Grundsteuer, Kfz-Steuer). In der Planung ist unterstellt, dass der Forstbetrieb entsprechend derzeitigem Stand weiterhin nicht körperschaftsteuerpflichtig ist.

Berücksichtigt ist die vom Betrieb an die Kreise zu zahlende Umsatzsteuer auf den Dienstleistungsanteil der FAG-Zahlungen im Forstbereich (§ 11 Abs. 5 FAG), welche vom Betrieb wiederum als Vorsteuer geltend gemacht werden kann.

### **Nicht im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ForstBW dargestellt sind die bei anderen Kapiteln bzw. Einzelplänen veranschlagten Ausgaben für**

- die Betriebsleitung im Bereich des MLR, Abt. 5 (Kap. 0801),
- die Betriebsleitung im Bereich der Abt. 8 der Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen (Kap. 0306 und Kap. 0307),
- das Personal aus Kap. 0831: Landesbeschäftigte bei den unteren Forstbehörden (UFB), welche sowohl Aufgaben für den Landesbetrieb als auch für Hoheit und Dienstleistung für die UFB erbringen, das Personal der Forstlichen Bildungszentren Karlsruhe und Königsbronn sowie des Forstlichen Ausbildungszentrums Mattenhof.
- die Zuweisungen nach § 11 Abs. 5 FAG (Kap. 1205 - Ausgleich für die durch das Verwaltungsstrukturreformgesetz - VRG - auf die Landratsämter und Bürgermeisterämter der Stadtkreise übertragenen Aufgaben der unteren Forstbehörden).

### **Aufgliederung des Erfolgsplans nach Produktbereichen**

(Definition siehe Vorbemerkungen zu Kap. 0833)

	- in Tsd. EUR -					2017
	Wirtschaftsbetrieb	Daseinsvorsorge	Bildung	Dienstleistung	Hoheit	ForstBW
<b>Summe der Erträge:</b>	<b>148.678,0</b>	<b>0,0</b>	<b>493,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>149.171,0</b>
<b>Summe der Aufwendungen:</b>	<b>103.935,4</b>	<b>4.794,0</b>	<b>13.966,0</b>	<b>3.602,8</b>	<b>5.723,6</b>	<b>132.021,8</b>
<b>Jahres-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>44.742,6</b>	<b>- 4.794,0</b>	<b>- 13.473,0</b>	<b>- 3.602,8</b>	<b>- 5.723,6</b>	<b>17.149,2</b>

**Anlage zu Kap. 0833 Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg - ForstBW**

<b>B. Finanzplan</b>		vorläufiger Ist- Betrag für 2015  Tsd. EUR	Soll-Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2017 (Planung) Tsd. EUR
		Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
<b>I. Mittelbedarf</b>				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans <b>vor</b> Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	16.448,0	14.642,0	11.599,2
2.1	Grundstücke und Bauten	9.236,3	8.535,0	7.485,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	4.019,9	3.180,0	2.623,5
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.191,8	2.927,0	1.490,7
3.	Bildung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszu- schüsse Dritter	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap. 0833 Tit. 121 01)	20.108,0	18.708,0	19.000,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	20.108,0	18.708,0	19.000,0
	b) davon erfolgsneutral - Kapital- rückzahlungen	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe I</b>	36.556,0	33.350,0	30.599,2
<b>II. Deckungsmittel</b>				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans <b>vor</b> Ergebnisübernahme Land	22.059,1	25.450,0	17.149,2
2.	Verminderung des Anlagevermögens	6.810,3	5.400,0	8.200,0
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	6.810,3	5.400,0	8.200,0
3.	Verwendung / Auflösung von Rücklagen	8.630,0	2.500,0	5.250,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitions- zuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0833 Tit. 682 01) (Kap. ... Tit. ) (Kap. ... Tit. )	0,0	0,0	0,0
	davon <u>erfolgswirksam</u>	0,0	0,0	0,0
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)			
	davon <u>erfolgsneutral</u> b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens			
	d) Zuführungen für Rücklagen			
	<b>Summe II</b>	37.499,4	33.350,0	30.599,2

## Anlage zu Kap. 0833 Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg - ForstBW

### Erläuterungen zum Finanzplan des Landesbetriebs ForstBW

**zu B I/2:** Veranschlagt sind aktivierungspflichtige Beschaffungen aus Mitteln des Betriebs, u.a. Forstmaschinen, Verkehrssicherungsmaßnahmen und Sanierungen an Wegen, Wegebauwerken, Erholungseinrichtungen, sonstige betriebliche Einrichtungen (Nasslager usw.) sowie Programmierarbeiten an der Forstfachsoftware FOKUS 2000.

**zu B I/2.1:** Veranschlagt sind zusätzlich zu laufenden Investitionen zur Erhaltung und Wiederherstellung eines funktionsfähigen Erschließungsnetzes (insbesondere Brücken und Stützmauern) im seitherigen Umfang die aus Verkehrssicherungsgründen unumgängliche Sanierung forsteigener Weiher und Dämme (Weiherkonzeption, 1,6 Mio. €) sowie ein Sanierungsprogramm von Wegabschnitten mit Schwarzdecken (2,0 Mio. €). Zahlreiche ältere, aus den 60er Jahren stammende Schwarzdecken sind mit potentiell PAK-(teer-)haltigen Belägen versehen. Sie stellen bei weiterer Schädigung langfristig eine Umweltgefährdung dar. In 2017 müssen weitere stark beschädigte Schwarzdecken entsprechend einer eigens dafür erstellten Konzeption in sand-wasser-gebundene Wege umgebaut oder mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden. Die teerhaltigen Beläge müssen kostenpflichtig entsorgt werden. ForstBW verfügt über einen größeren Bestand forsteigener Betriebsgebäude (Schuppen, Schlechtwetterarbeitsplätze, Garagen, Wildkammern,...). Einzelne Wildkammern müssen wegen hygienerechtlicher Vorschriften neu gebaut werden. Für abgängige Schuppen und Betriebshöfe sind Neubauten (vorwiegend in Holzbauweise) vorgesehen.

Der Forstgrundstock und das ihm zuzuordnende Grundvermögen ist nicht bilanzieller Teil des Landesbetriebs. Maßnahmen, die aus Mitteln des Forstgrundstocks bezahlt werden, sind daher nicht mit veranschlagt, sondern im Forstgrundstock nachgewiesen.

**zu B I/2.2:** Veranschlagt sind Ersatz- und in geringem Maße auch Neubeschaffungen von Fahrzeugen zum Waldarbeiter- und Materialtransport, Wetterschutzwagen sowie von Maschinen und Geräten für diverse Forstbetriebsarbeiten. Ferner werden 14 UVV-Schlepper zur Verbesserung der Arbeitssicherheit der Waldarbeitenden neu- bzw. ersatzbeschafft. Für die Forstlichen Maschinenbetriebe sind entsprechend der Neuausrichtung der Regieaufarbeitung eine Ersatzbeschaffung eines Tragschleppers zur bodenschonenden Holzernte veranschlagt.

**zu B I/2.3** Veranschlagt sind neben der Weiterentwicklung und Systempflege der Forstfachsoftware FOKUS 2000 auch Ersatzinvestitionen in und an Erholungseinrichtungen im Staatswald. Ferner ergeben sich Investitionen für Betriebs- und Gebäudeausstattung im Zuge der Neumöblierung der forstlichen Ausbildungsstätten, an Stützpunkten und Hauptstützpunkten sowie bei der Anpassung von Wildkammerausstattungen an aktuelle hygienerechtliche und logistische Anforderungen.

**zu B II/2.1:** Erlöse aus Veräußerung von Anlagevermögen, ab 2012 aufgrund landeseinheitlicher Gliederung im Erfolgsplan unter Ziff. I/6 als außerordentliche Erträge ausgewiesen, soweit diese zum Zeitpunkt des Verkaufs keinen Restbuchwert mehr aufweisen.

### Aufgliederung des Finanzplans nach Produktbereichen

(Definition siehe Vorbemerkungen zu Kap. 0833)

	- in Tsd. EUR -					2017 ForstBW
	Wirtschafts- betrieb	Daseins- vorsorge	Bildung	Dienst- leistung	Hoheit	
<b>I. Mittelbedarf</b>						
2. Vermehrung des Anlagevermögens						
2.1 Grundstücke und Bauten	7.430,0	35,0	20,0	0,0	0,0	<b>7.485,0</b>
2.2 Technische Anlagen und Maschinen	2.588,5	0,0	35,0	0,0	0,0	<b>2.623,5</b>
2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Gebäudeausstattung	1.240,5	150,2	100,0	0,0	0,0	<b>1.490,7</b>
3. Ablieferung an das Land						<b>19.000,0</b>
<b>Summe Mittelbedarf</b>	<b>53.962,6</b>	<b>- 4.548,0</b>	<b>- 12.653,0</b>	<b>- 3.520,8</b>	<b>- 5.641,5</b>	<b>30.599,2</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>						
1. Jahres-Überschuss des Erfolgsplans	41.742,6	- 4.794,0	- 13.473,0	- 3.602,8	- 5.723,5	<b>17.149,2</b>
2. Verminderung des Anlagevermögens / Abschreibungen	6.970,0	246,0	820,0	82,0	82,0	<b>8.200,0</b>
4. Entnahme aus der Rücklage des Betriebes	5.250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>5.250,0</b>
<b>Summe II:</b>	<b>53.962,6</b>	<b>- 4.548,0</b>	<b>- 12.653,0</b>	<b>- 3.520,8</b>	<b>- 5.641,5</b>	<b>30.599,2</b>

geringe Rundungsdifferenzen der Einzelwerte zur Summe sind möglich.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt sind die Einnahmen, Ausgaben und Personalstellen der Baden-Württembergischen Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) mit Sitz in Freiburg.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 49	512	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen u. dgl.	8,0 0,0 0,8	a) b) c)	8,0
119 49	512	Vermischte Einnahmen	10,0 1,0 1,9	a) b) c)	10,0
124 01	512	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	46,0 47,3 0,0	a) b) c)	46,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Vermietung von Räumen an das Jugendhilfswerk Freiburg e. V. für die betriebliche Kinderbetreuungseinrichtung an der FVA.

132 01	512	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	2,0 8,6 0,7	a) b) c)	2,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			66,0	a)	66,0
---	--	--	------	----	------

**Übrige Einnahmen**

231 02	512	Erstattungen des Bundes für Freiwillige nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	0,0 7,5 8,3	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** vgl. Tit. 427 02.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			0,0	a)	0,0
---------------------------------------	--	--	-----	----	-----

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

73 Versuchs- und Forschungsbetrieb

125 73	512	Rückerstattungen aus dem Forschungsbetrieb	5,0	a)		5,0
			4,1	b)		
			48,6	c)		

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 73 – Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 73</b>			5,0	a)		5,0
-----------------------------	--	--	-----	----	--	-----

79 Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 79 – Ausgaben.

231 79	512	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke	0,0	a)		0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
282 79	512	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0	a)		0,0
			5.338,7	b)		
			3.169,1	c)		
381 79	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0	a)		0,0
			669,3	b)		
			362,0	c)		

<b>Summe Titelgruppe 79</b>			0,0	a)		0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	--	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>			71,0	a)		71,0
------------------------	--	--	------	----	--	------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	2.766,8		a)	2.551,6
			2.549,6		b)	
			2.692,1		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamtinnen/Beamte (und Richterinnen/Richter) darunter	2.551,6
		Tsd. EUR
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:	
	Dienstkleidungszuschüsse für 50 Beamtinnen/Beamte des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat und Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 50 Beamtinnen/Beamte je 120,00 EUR im Jahr.	10,5 6,0

422 04	512	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0835 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

422 05	512	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
		Die Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.	0,0		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl..

427 02	512	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	30,0		a)	30,0
			34,3		b)	
			37,6		c)	

Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 02.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Ausgaben (Taschengeld u. a.) für 3 Freiwillige.

427 51	512	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,0		a)	1,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten, Austauschstudentinnen/-studenten, ständige Heimarbeiterinnen/-arbeiter u. dgl.)	0,9
2.	Sonstiges (Hausdienstvergütungen)	0,1
	zus.	1,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

428 01	512	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	2.314,2 2.414,4 2.476,0		a) b) c)	2.366,7
--------	-----	--	-------------------------------	--	----------------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR

6. Sonstige Zulagen	
Zulagen nach § 14 TV-L und § 18 TVÜ-Länder	1,9
7. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 10 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 17,50 EUR im Monat	2,1
Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 10 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 120,00 EUR im Jahr	1,2
8. Sonstige: Rufbereitschaft	10,0

428 05	512	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelt für Mehrarbeit für Beschäftigte	32,0 16,1 13,7		a) b) c)	32,0
--------	-----	--	----------------------	--	----------------	------

Die Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.

428 51	512	Beschäftigungsentg. für nicht voll besch. Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelm. wöchentl. Arbeitszeit	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	--	----------------	-----

453 01	512	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,0 6,1 7,3		a) b) c)	10,0
--------	-----	--	--------------------	--	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	3,0
2. Umzugskostenvergütungen	7,0
zus.	10,0

**Zwischensumme Personalausgaben** 5.154,0 a) 4.991,3

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	512	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80,0 90,7 70,1		a) b) c)	80,0
--------	-----	---	----------------------	--	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	50,0
2. Porto	18,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	2,0
5. Sonstiges	0,0
zus.	80,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		
517 01	512	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		27,0 9,8 4,3	a) b) c)	27,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf) sowie die Bewirtschaftungskosten für die betriebliche Kinderbetreuungseinrichtung an der FVA. Vgl. Tit. 124 01.						
518 02	512	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte		27,0 26,7 30,6	a) b) c)	27,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Leasingkosten für 7 Dienstkraftfahrzeuge mit Sonderausstattung.						
526 22	512	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		14,0 11,8 11,9	a) b) c)	14,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Kuratoriums der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt.						
527 01	512	Dienstreisen		170,0 162,9 152,6	a) b) c)	170,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>						
				2015	2016	2017
			Pkw	50	50	50
529 01	512	Zur Verfügung des Direktors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		0,5 0,5 0,5	a) b) c)	0,5
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
532 01	512	Umzugs- und Verlegungskosten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
534 01	512	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		3,0 1,5 2,1	a) b) c)	3,0
<b>Erläuterung:</b> Für die Vergabe von Schreibarbeiten u. dgl. sowie für sonstige Aufträge außerhalb des Forschungsbetriebs.						
546 49	512	Vermischte Verwaltungsausgaben		4,0 1,2 0,9	a) b) c)	4,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				325,5	a)	325,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
685 49	N 512	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,5
<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kap. 0835 Tit. 686 49 2,5 Tsd. EUR. Veranschlagt sind insbesondere die Mitgliedsbeiträge an die internationale Dachorganisation der Forstlichen Versuchsanstalten, an den Verband der Deutschen Forstlichen Versuchsanstalten und an das Europäische Forstliche Forschungsinstitut.						
686 49	W 512	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.		2,5 2,5 2,9	a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				2,5	a)	2,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>						
811 01	512	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
812 01	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>				0,0	a)	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der laufende Aufwand für die Telekommunikation, das LuK-System der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt sowie die Entwicklung von Programmen zur Unterstützung der forstlichen Betriebsforschung.

427 69	512	Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,0 0,0 3,5	a) b) c)	5,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften für zusätzliche Dateneingaben.

511 69A	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	86,0 86,4 57,8	a) b) c)	86,0
---------	-----	--	----------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	68,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	18,0
zus.	<u>86,0</u>

511 69B	512	Fernmeldegebühren u. dgl.	43,0 30,1 25,9	a) b) c)	43,0
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	42,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-
3. Rundfunkbeiträge	1,0
4. Sonstiges (Leitungsgebühren)	-
zus.	<u>43,0</u>

514 69	512	Verbrauchsmittel	24,0 10,5 12,1	a) b) c)	24,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------

518 69	512	Maschinen- und Gerätemieten	31,0 24,4 25,4	a) b) c)	31,0
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
525 69	512	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung		14,0 6,8 8,0	a) b) c)	14,0
534 69	512	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		89,0 101,2 104,9	a) b) c)	89,0
<b>Erläuterung:</b> Insbesondere für Programmierarbeiten. Kauf von Standard- und Spezial-Software und Erwerb von Lizenzen.						
812 69	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		48,0 48,0 67,4	a) b) c)	48,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Hardware-Ersatzbeschaffungen und -Erweiterungen.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				340,0	a)	340,0
73		Versuchs- und Forschungsbetrieb				
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.125 73.						
429 73	512	Personalaufwand		1.980,0 2.159,3 2.001,4	a) b) c)	1.980,0

**Erläuterung:** Entgelte für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte im Forschungsbetrieb sowie Entgelte für bis zu 20 Beschäftigte mit befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 6 bis 14. Wenn bei Vertragsabschluss davon auszugehen ist, dass für die Erledigung der vorgesehenen Aufgaben ein längerer Zeitraum als 5 Jahre benötigt wird, sind bis maximal 10 unbefristete Arbeitsverträge zulässig. Lohnaufwand von 26 Waldarbeiterinnen/Waldarbeitern, Sondervergütungen und Aufwandsentschädigungen nach dem TV-Forst, Entschädigungen und persönliche Schutzausrüstungen. Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung; Trennungsgelder; Sterbegeld; Unterstützungen; Abfindungen; Beihilfen zur Werkzeug- und Gerätebeschaffung, Sachaufwand für waldarbeitereigene Schlepper und Maschinen, einschl. Ersatz von Sachschäden.

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

547 73	512	Sachaufwand		771,4	a)	671,4
				383,9	b)	
				455,3	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u. a. der Betriebs- und Unterhaltungsaufwand für die Dienstfahrzeuge und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen sowie Maschinenmieten, Anschaffungskosten für Maschinen, Geräte u. dgl. bis zu 5.000 EUR im Einzelfall, Sachausgaben und Material zur Instandhaltung von Laboren (BU-Labor, Genetik-Labor, WS-Labor, CT-Labor) und Werkstätten, Sachausgaben und Material zur Ausführung von Forstarbeiten, insbesondere Unternehmerleistungen (Werkverträge), sächliche Kosten im Rahmen der beruflichen Weiterqualifizierung und Ersatz von Sachschäden.

Weniger zur Erfüllung von Einsparauflagen.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2015	2016	2017
---	------	------	------

Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	16	16	16
davon geleast	7	7	7
Lkw	1	1	1
Anhänger für Kfz	3	3	3

683 73	512	Zuschüsse zur betriebswirtschaftlichen Datensammlung in forstwirtschaftlichen Betrieben		40,0	a)	40,0
				34,1	b)	
				34,8	c)	

**Erläuterung:** Sammlung von betriebswirtschaftlichem Datenmaterial. Veranschlagt ist die Entschädigung an 160 Betriebe des Testbetriebsnetzes Bauernwald und von 10 Betrieben in Ergänzung des Testbetriebsnetzes des BMVEL für die von ihnen zu liefernden Aufschriebe.

811 73	512	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern		38,2	a)	39,5
				0,0	b)	
				75,2	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen

	2017 Tsd. EUR
1 Transporter, 4-türig, bis 2,0 l (103 kW) mit Sonderausstattung	39,5
zus.	39,5

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2017:

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2016 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
FVA Freiburg	VW Transporter	2010	215.290	265.000	FR-VA 105

812 73	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		114,8	a)	113,5
				144,9	b)	
				89,3	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Labor- und Spezialgeräte für die Abteilungen Waldökologie und Waldnutzung.

<b>Summe Titelgruppe 73</b>		2.944,4	a)	2.844,4
-----------------------------	--	---------	----	---------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig.				
		Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.				
		Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit.Gr. 79 – Einnahmen.				
429 79	512	Personalaufwand		0,0 1.941,9 1.597,5	a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Entgelte für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte, für Beschäftigte mit befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 6 bis 14 sowie Lohnaufwand für befristet beschäftigte Waldarbeiterinnen/Waldarbeitern. Wenn bei Vertragsabschluss davon auszugehen ist, dass für die Erledigung der vorgesehenen Aufgaben ein längerer Zeitraum als 5 Jahre benötigt wird, sind bis maximal 15 unbefristete Arbeitsverträge zulässig.				
547 79	512	Sachaufwand		0,0 3.525,8 3.545,5	a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Leasingkosten für 3 Dienstkraftfahrzeuge mit Sonderausstattung.				
812 79	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 13,4 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				0,0	a)	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				8.766,4	a)	8.503,7

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0835**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	71,0	a)	71,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	71,0	a)	71,0
<b>Personalausgaben</b>	7.139,0	a)	6.976,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.383,9	a)	1.283,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	42,5	a)	42,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	201,0	a)	201,0
<b>Gesamtausgaben</b>	8.766,4	a)	8.503,7
<b>Kapitel 0835 Zuschuss</b>	8.695,4	a)	8.432,7



## Einzelplan 08

### Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

#### Zusammenstellung 2017

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0801	-	5,0	-	5,0	22.326,1	1.985,0	-
0802	2.675,0	800,0	143.712,9	147.187,9	122.687,7	13.705,0	-
0803	-	300,0	7.500,0	7.800,0	3.338,6	10.007,1	-
0804	-	-	56.280,0	56.280,0	-	-	-
0806	-	-	600,0	600,0	29.300,3	-	-
0809	-	1,0	-	1,0	18.356,8	2.660,0	-
0810	-	215,0	228,0	443,0	2.971,1	441,6	-
0812	-	1.862,5	91,0	1.953,5	11.802,0	2.750,0	-
0817	-	223,0	110,0	333,0	2.051,5	408,2	-
0823	-	3.338,6	511,0	3.849,6	10.063,6	3.227,4	-
0826	-	40,0	480,0	520,0	19.453,1	3.959,0	-
0827	-	3.050,8	-	3.050,8	35.226,0	8.185,9	-
0829	-	-	-	-	-	-	-
0830	-	-	-	-	-	-	-
0831	-	22,0	-	22,0	12.058,1	430,0	-
0833	-	19.000,0	-	19.000,0	-	-	-
0835	-	71,0	-	71,0	6.976,3	1.283,9	-
Summe 2017	2.675,0	28.928,9	209.512,9	241.116,8	296.611,2	49.043,1	-
Summe 2016	2.640,0	30.197,3	224.022,4	256.859,7	303.730,4	68.494,4	-
Mehr (+) 2017 Weniger (-)	35,0 +	1.268,4 -	14.509,5 -	15.742,9 -	7.119,2 -	19.451,3 -	-

## Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## Zusammenstellung 2017

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2017 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2016 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2017 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
-	105,0	-	24.416,1	24.411,1 -	24.240,7 -	170,4 -	0801
81.501,8	67.045,6	-16.082,7	268.857,4	121.669,5 -	139.035,0 -	17.365,5 +	0802
87.369,0	49.098,7	-	149.813,4	142.013,4 -	159.861,2 -	17.847,8 +	0803
40.900,0	52.900,0	-	93.800,0	37.520,0 -	35.760,0 -	1.760,0 -	0804
40.009,8	1.950,0	-	71.260,1	70.660,1 -	74.119,3 -	3.459,2 +	0806
777,0	50,0	-	21.843,8	21.842,8 -	20.208,6 -	1.634,2 -	0809
-	32,0	-	3.444,7	3.001,7 -	2.937,8 -	63,9 -	0810
49,5	1.125,0	-	15.726,5	13.773,0 -	13.417,9 -	355,1 -	0812
8.555,4	138,7	-	11.153,8	10.820,8 -	10.848,1 -	27,3 +	0817
4.851,9	635,3	-	18.778,2	14.928,6 -	14.665,4 -	263,2 -	0823
1.160,0	690,0	-	25.262,1	24.742,1 -	23.225,8 -	1.516,3 -	0826
-	3.376,0	-	46.787,9	43.737,1 -	44.029,7 -	292,6 +	0827
-	-	-	-	-	54.258,3 -	54.258,3 +	0829
-	-	-	-	-	7.383,6 -	7.383,6 +	0830
3.150,0	-	-	15.638,1	15.616,1 -	14.945,5 -	670,6 -	0831
-	-	-	-	19.000,0 +	18.708,0 +	292,0 +	0833
42,5	201,0	-	8.503,7	8.432,7 -	8.695,4 -	262,7 +	0835
268.366,9	177.347,3	-16.082,7	775.285,8	534.169,0 -	628.924,3 -	94.755,3 +	
282.613,7	231.374,3	-428,8	885.784,0				
14.246,8 -	54.027,0 -	15.653,9 -	110.498,2 -				

## Einzelplan 08

### Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

#### Verpflichtungsermächtigungen 2017

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2017		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2018	2019	2020	In späteren Haushalts- jahren	
			Tsd. EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0802		Allgemeine Bewilligungen							
	74	Forschung und Untersuchungen							
685	74 165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	40,0	500,0	250,0	150,0	100,0	-	
	80	Überregionale Ausstellungen, Konferenzen, Veranstaltungen, Ausstellungen u.a.							
686	80 522	Sonstige Zuschüsse	240,0	100,0	100,0	-	-	-	
	81	Landesgartenschauen und Grünprojekte							
883	81 522	Zuweisungen an Gemeinden zur Durchführung von Landesgartenschauen und Projekten "Mehr Natur in unserer Gemeinde/Stadt"	3.500,0	7.000,0	1.600,0	2.200,0	2.200,0	1.000,0	
0803		Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft							
681	02 522	Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT)	36.900,0	29.900,0	29.900,0	-	-	-	
	73	Regionales Lebensmittelmarketing und kooperative Maßnahmen der Absatzförderung							
683	73 522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.670,0	2.875,0	2.750,0	125,0	-	-	
	75	Verbraucheraufklärung							
686	75 522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.145,0	870,0	770,0	100,0	-	-	
	81	Landwirtschaftliches Regionalprogramm							
892	81 521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.406,7	2.000,0	1.500,0	500,0	-	-	
	89	Projekte im Ländlichen Raum							
686	89 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	807,0	1.200,0	450,0	350,0	250,0	150,0	
	90	Ökologische Maßnahmen							
683	90 332	Zuschüsse für laufende Maßnahmen und Entschädigungen	22.500,0	5.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	2.000,0	
	93	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum							
883	93 523	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.750,0	50.900,0	4.500,0	20.000,0	20.000,0	6.400,0	
	97	Landwirtschaftliche Betriebsberatung nach Art. 12 der Verordnung (EU) 1306/2013							
683	97 523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	500,0	400,0	400,0	-	-	-	
	98	Zusammenarbeit nach Art. 35 der Verordnung (EU) 1305/2013							
683	98 523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.250,0	1.900,0	600,0	600,0	300,0	400,0	
0804		Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur							
681	01 521	Förderung der markt- und standortangepassten Landwirtschaft	20.000,0	15.000,0	15.000,0	-	-	-	

**Einzelplan 08**

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**

**Verpflichtungsermächtigungen 2017**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2017		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2018	2019	2020	In späteren Haushalts- jahren	
			Tsd. EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
71		Integrierte Ländliche Entwicklung - Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung							
893 71	521	Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung	16.500,0	16.500,0	3.300,0	3.300,0	3.700,0	6.200,0	
73		Integrierte Ländliche Entwicklung - Förderung von Kleinunternehmen der Grundversorgung							
892 73	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.000,0	2.100,0	1.100,0	1.000,0	-	-	
74		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm							
892 74	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	20.300,0	20.400,0	11.300,0	7.500,0	1.600,0	-	
77		Landwirtschaftliche Betriebsberatung nach Art. 12 der Verordnung (EU) 1306/2013							
683 77	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.500,0	2.500,0	2.500,0	-	-	-	
79		Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen							
892 79	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen und Sonstige	6.800,0	6.500,0	3.000,0	2.500,0	1.000,0	-	
92		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -							
893 92	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.300,0	5.000,0	4.000,0	1.000,0	-	-	
0809		Landwirtschaftsverwaltung							
811 02	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen u. dgl.	-	210,0	210,0	-	-	-	
0831		Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung							
71		Naturparke							
633 71	531	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.150,0	1.000,0	1.000,0	-	-	-	
72		Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald							
686 72	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	750,0	350,0	150,0	150,0	50,0	-	
Einzelplan 08									
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz			-	172.205,0	85.380,0	40.475,0	30.200,0	16.150,0	

## Einzelplan 08

### Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

#### Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamt- belastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2017	2018	2019	2020	in späteren Haushalts- jahren
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2015 und früher.....	222.888,5	112.823,8	65.799,3	34.747,7	7.642,7	1.875,0
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2016 (Haushaltssoll).....	225.743,0	108.852,0	49.455,0	30.750,0	19.986,0	16.700,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2017 (Haushaltssoll).....	172.205,0	-	85.380,0	40.475,0	30.200,0	16.150,0
3. Gesamtbelastung.....	620.836,5	221.675,8	200.634,3	105.972,7	57.828,7	34.725,0

## Nachweisung

über die im Bereich des Epl. 08 – Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz verwalteten Sondervermögen

Kap.	Kapitelbezeichnung Ursprungsangabe	Zweckbestimmung	Bestand am 1. Januar 2016 EUR	Voraussichtliche	
				Einnahmen im Haushaltsjahr 2017 EUR	Ausgaben 2017 EUR
<b>0833</b>	<b>ForstBW</b>		8.116.848,26	2.500.000	3.000.000
1	Forstgrundstock	Erwerb und Veräußerung von Forstvermögen des Landes (Wald- und Forstgrundstücke), Finanzierung von Investitionen, Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen, Einräumung und Ablösung von Rechten und Rückkauf aufstockender Holzbestände bei Beendigung von Nutzungsverhältnissen (vgl. Tit. 916 11, 131 11 und 133 11 sowie 356 01, 356 06, 822 06 und 831 06)			



# Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz

## Erläuterungen zu den Stellenplänen

### A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrentechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

### B. Empfänger von Amtszulagen (Stand 1.1.2017)

A 5	Amtszulage für Hauptwarte und Gestüthauptwärter kw	1
A 5	Amtszulage für Erste Justizhauptwachtmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte	2
A 6	Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachtmeister	1
A 8 und A 9	Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei	3
A 9	Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des übrigen mittleren Dienstes, Kriminalhauptwachtmeister kw	4
A 10	Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher	5
A 11	Amtszulage für Fachoberlehrer mit Funktionszusätzen	6
A 12	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen	7
A 13	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen, Sonderschuloberlehrer kw	6
A 13	Amtszulage für bestimmte Konrektoren und Seminarschulräte in künftig wegfallenden Ämtern	8
A 13	Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes	9
A 14	Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen	6
A 14	Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	10
A 15	Amtszulage für Professoren in Ämtern als Bereichsleiter an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) und Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Schulpädagogik kw	11
A 15	Amtszulage für Professoren in Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)	12
A 15	Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen	6
A 15	Amtszulage für Regierungsmedizinaldirektoren	13
A 15	Amtszulage für Professoren als Studiengangsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	14
A 15	Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	15
A 16	Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden	16
B 3	Amtszulage für Direktoren einer Päd. Hochschule mit einer Messzahl von mehr als 1 000 bis zu 2 000 in künftig wegfallenden Ämtern	17
R 1 und R 2	Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare	18
R 1 bis R 3	Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte	19
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit	19
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit	20

Betrag zum 1. Januar 2017  
- monatlich -

Euro

38,64 <sup>1)</sup>
71,27 <sup>2)</sup>
134,97 <sup>3)</sup>
287,77 <sup>4)</sup>
105,23 <sup>5)</sup>
200,48 <sup>6)</sup>
167,15 <sup>7)</sup>
113,05 <sup>8)</sup>
292,42 <sup>9)</sup>
294,73 <sup>10)</sup>
133,66 <sup>11)</sup>
334,08 <sup>12)</sup>
339,15 <sup>13)</sup>
419,40 <sup>14)</sup>
523,32 <sup>15)</sup>
224,24 <sup>16)</sup>
267,27 <sup>17)</sup>
221,67 <sup>18)</sup>
339,15 <sup>19)</sup>
169,58 <sup>20)</sup>

**Hinweis:** Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit \* versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.  
Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 0801 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

### 422 01 011 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

#### a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen der Abschnitte 1 und 2 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Stellen des gehobenen und des höheren nichttechnischen Dienstes der Bes.Gr. A 10 bis A 15 können unter Beachtung des Satzes 1 auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Fachrichtungen des gehobenen und des höheren Dienstes besetzt werden.

In Anwendung von § 17 Abs. 5 S. 3 LHO kann eine Beamtenstelle der Bes.Gr. A 16 mit einem Arbeitnehmer/einer Arbeitnehmerin anderweitig besetzt werden (einschließlich at-Beschäftigte).

#### 1. Ministerium

B 9	Ministerialdirektor	1,0	1,0
B 6	Ministerialdirigent	5,0	4,0
B 6	Landesforstpräsident	1,0	1,0
B 3	Leitender Ministerialrat	7,0	5,0
	kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 0,0
B 3	Ministerialrat	14,0	12,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens ab 01.01.2017	* 1,0	* 0,0
	kw spätestens ab 01.01.2022	* 0,0	* 1,0
A 16	Ministerialrat	37,0	33,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens ab 01.01.2017	* 1,0	* 0,0
A 15	Regierungsdirektor	52,0	54,0
	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens ab 01.01.2017	* 2,0	* 0,0
A 14	Oberregierungsrat	46,0	45,0
	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens ab 01.01.2017	* 2,0	* 0,0
	kw spätestens ab 01.01.2022	* 1,0	* 1,0
A 13	Regierungsrat	8,0	7,0
A 13	Oberamtsrat (T) + Amtszulage	3,0	3,0
A 13	Oberamtsrat (R)	31,0	28,5
A 13	Oberamtsrat (T)	12,0	12,0
A 12	Amtsrat	29,0	28,0
A 11	Regierungsamtmann	7,0	6,0
A 10	Regierungsoberinspektor	2,0	1,0
A 9	Regierungsinspektor	1,0	2,0
A 9	Amtsinspektor + Amtszulage	3,0	3,0
A 9	Amtsinspektor	4,0	4,0
Summe 1. Ministerium		263,0	249,5
Summe kw		* 8,0	* 2,0

# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 0801 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
B 6 ( Ministerialdirigent ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 42201 Abschnitt 1 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
B 3 ( Leitender Ministerialrat ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 42201 Abschnitt 1 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
B 3 ( Leitender Ministerialrat ) Bereinigung des kw-Vermerks im Rahmen des dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan 2015/2016	-	1,0
kw ( spätestens ab 01.01.2022 ) Bereinigung des kw-Vermerks im Rahmen des dritten Nachtrags zum Staatshaushaltsplan 2015/2016	* -	* 1,0
B 3 ( Ministerialrat ) Regierungsneubildung	1,0	-
B 3 ( Ministerialrat ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 42201 Abschnitt 1 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
B 3 ( Ministerialrat ) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 42201 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
B 3 ( Ministerialrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw ( mAd Stelleninhaber spät. ab 01.01.2017 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
kw ( spätestens ab 01.01.2022 ) spätestens ab 01.01.2022 Regierungsneubildung	* 1,0	* -
A 16 ( Ministerialrat ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 42201 Abschnitt 1 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	2,0
A 16 ( Ministerialrat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 42201 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 16 ( Ministerialrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw ( mAd Stelleninhaber spät. ab 01.01.2017 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
A 15 ( Regierungsdirektor ) neu gegen Wegfall von sechs Stellen der Bes.Gr. A 14 ( Oberregierungsrat ) bei Kap. 0801 Tit. 42201 Abschnitt 1 im Rahmen des Personalentwicklungsplans	6,0	-
A 15 ( Regierungsdirektor ) neu für IT-Sicherheit	1,0	-
A 15 ( Regierungsdirektor ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 42201 Abschnitt 1 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	3,0
A 15 ( Regierungsdirektor ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0
kw ( mAd Stelleninhaber spät. ab 01.01.2017 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0
A 14 ( Oberregierungsrat ) finanzneutrale Übertragung von einer Stelle der Bes.Gr. A 14 ( Oberregierungsrat ) von Kap. 0806 Tit. 68201 Abschnitt 1 ( Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) ) wegen zusätzlicher Daueraufgaben	1,0	-
A 14 ( Oberregierungsrat ) finanzneutrale Übertragung von einer Stelle der Bes.Gr. A 14 ( Obervermessungsrat ) von Kap. 0806 Tit. 68201 Abschnitt 1 ( Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) ) wegen zusätzlicher Daueraufgaben	1,0	-
A 14 ( Oberregierungsrat ) finanzneutrale Übertragung von fünf Stellen der Bes.Gr. A 14 ( Obervermessungsrat ) von Kap. 0806 Tit. 42201 Abschnitt 2 ( Landesbedienstete des LGL bei den Landratsämtern ) wegen zusätzlicher Daueraufgaben	5,0	-

# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 0801 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
A 14		( Oberregierungsrat ) neu für IT-Sicherheit	1,0	-
A 14		( Oberregierungsrat ) neu für die Zertifizierung der EU-Zahlstelle Baden-Württemberg wegen EU- Vorgaben	2,0	-
A 14		( Oberregierungsrat ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 42201 Abschnitt 1 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 14		( Oberregierungsrat ) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 42201 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	2,0
A 14		( Oberregierungsrat ) Wegfall, vgl. Zugang von sechs Stellen der Bes.Gr. A 15 ( Regierungsdirektor ) bei Kap. 0801 Tit. 42201 Abschnitt 1 im Rahmen des Personalentwicklungsplans	-	6,0
A 14		( Oberregierungsrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0
kw		( mAd Stelleninhaber spät. ab 01.01.2017 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0
A 13		( Regierungsrat ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 42201 Abschnitt 1 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 13		( Oberamtsrat (R) ) neu für IT-Sicherheit	1,0	-
A 13		( Oberamtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 42201 Abschnitt 1 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	3,5
A 12		( Amtsrat ) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 42201 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 11		( Regierungsamtmann ) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 42201 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 10		( Regierungsoberinspektor ) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 9 ( Regierungsinspektor ) bei Kap. 0801 Tit. 42201 Abschnitt 1 zur Finanzierung der Hebung einer Stelle der Entg.Gr. 14 TV-L nach Entg.Gr. 15 TV-L	-	1,0
A 9		( Regierungsinspektor ) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 10 ( Regierungsoberinspektor ) bei Kap. 0801 Tit. 42201 Abschnitt 1 zur Finanzierung der Hebung einer Stelle von Entg.Gr. 14 TV-L nach Entg.Gr. 15 TV-L	1,0	-
zus. 1. Ministerium			20,0	33,5
zus. kw			* 1,0	* 7,0
bleiben			-	13,5
bleiben kw			* -	* 6,0

### 2. EU-Zahlstelle Garantie

A 15	Regierungsdirektor	3,0	3,0
A 14	Oberregierungsrat	4,0	4,0
A 13	Regierungsrat	5,0	5,0
A 13	Oberamtsrat (T) +Amtszulage	1,0	1,0
A 12	Amtsrat	3,0	3,0
A 11	Regierungsamtmann	2,0	2,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,5	1,5
Summe 2. EU-Zahlstelle Garantie		19,5	19,5



# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 0801 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	17,5	15,0
Summe 1. Ministerium			57,5	53,0
Summe kw			* 2,0	* 2,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
15	neu gegen Wegfall einer Stelle der Entg.Gr. 14 TV-L bei Kap. 0801 Tit. 42801 Abschnitt 1	1,0	-
14	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Entg.Gr. 15 TV-L bei Kap. 0801 Tit. 42801 Abschnitt 1	-	1,0
7	übertragen nach Kap. 1001 Tit. 42801 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
6	übertragen nach Kap. 1001 Tit. 42801 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
2-5	( Beschäftigte für Bürokommunikation ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 42801 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,5
2-5	( Beschäftigte für Bürokommunikation ) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 42801 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
zus. 1. Ministerium		1,0	5,5
bleiben		-	4,5

### 2. EU-Zahlstelle Garantie

10	Technischer Dienst	3,0	3,0
8		1,0	1,0
8	Technischer Dienst	4,0	4,0
Summe 2. EU-Zahlstelle Garantie		8,0	8,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte		65,5	61,0
Summe kw		* 2,0	* 2,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen		65,5	61,0
Summe kw		* 2,0	* 2,0
Summe Ministerium (ohne Leerstellen)		348,0	330,0
Summe kw		* 10,0	* 4,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
<b>422 01</b>	<b>421</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>		
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
		1. Landratsämter		
		Die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden. Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304, die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden. Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Titel 422 01 Abschnitt 1, Abschnitt 2 und Abschnitt 3 und Titel 682 01 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt. Die kw-Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.		
		A 16 Leitender Vermessungsdirektor	23,0	24,0
		A 15 Vermessungsdirektor	52,0	51,0
		A 14 Obervermessungsrat	30,5	30,5
		A 13 Vermessungsrat	3,0	3,0
		A 13 Oberamtsrat (V)	6,0	5,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 6,0	* 5,0
		A 12 Amtsrat (V)	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 1,0
		A 11 Vermessungsamtmann	4,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 4,0	* 1,0
		A 9 Amtsinspektor (T)	3,0	3,0
		kw gem. VRG	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 2,0	* 2,0
		A 8 Vermessungshauptsekretär	2,0	1,0
		kw gem. VRG	* 2,0	* 1,0
		Summe 1. Landratsämter	124,5	119,5
		Summe kw	* 16,0	* 11,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 16	( Leitender Vermessungsdirektor ) übertragen von Kap. 0826 Tit. 422 01	1,0	-
A 15	( Vermessungsdirektor ) übertragen nach Kap. 0826 Tit. 422 01	-	1,0
A 13	( Oberamtsrat (V) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	* -	* 1,0
A 11	( Vermessungsamtmann ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	3,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	* -	* 3,0
A 8	( Vermessungshauptsekretär ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	* -	* 1,0
	zus. 1. Landratsämter	1,0	6,0
	zus. kw	* -	* 5,0
	bleiben	-	5,0
	bleiben kw	* -	* 5,0

**2. Landesbedienstete des LGL bei den Landratsämtern**

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Titel 422 01 Abschnitt 1, Abschnitt 2 und Abschnitt 3 und Titel 682 01 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt. Planstellen, die nach Maßgabe einer geänderten Ämtereinstufung im Dienstrechtsreformgesetz (DRG) erstmals etatisiert werden, dürfen erst ab dem Inkrafttreten des DRG in Anspruch genommen werden.

A 15	Vermessungsdirektor	13,0	13,0
A 14	Obervermessungsrat	37,0	32,0
A 13	Vermessungsrat	3,0	3,0
A 13	Oberamtsrat (V) +Amtszulage	4,0	4,0
A 13	Oberamtsrat (V)	17,0	17,5
A 12	Amtsrat (V)	56,0	61,0
A 11	Vermessungsamtmann	39,5	32,5
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0
	kw 1)	* 3,0	* 3,0
A 10	Vermessungsoberinspektor	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (V)	0,0	1,0
Summe 2. Landesbedienstete des LGL		171,5	166,0
Summe kw		* 4,0	* 4,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

1) Aufgrund des Dienstleistungsüberlassungsvertrags vom 22.12.1995 zwischen dem Land Ba-Wü und dem Verband der Teilnehmergemeinschaften (VTG) überlässt das Land dem VTG die bisher mit diesen Aufgaben betrauten Fachbeamtinnen und Fachbeamten der Flurneuordnungsverwaltung gegen Erstattung der Personalkosten. Die kw-Stellen fallen mit Ausscheiden der Stelleninhaber weg.

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 14	( Obervermessungsrat ) finanzneutral übertragen nach Kap. 0801 Tit. 422 01, 1. Abschnitt (Ministerium), wegen zusätzlicher Daueraufgaben	-	5,0
A 13	( Oberamtsrat (V) ) Stellenzugang im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	1,0	-
A 13	( Oberamtsrat (V) ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 422 01, Abschnitt 1, infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	0,5
A 12	( Amtsrat (V) ) Stellenzugang im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	6,0	-
A 12	( Amtsrat (V) ) Stellenwegfall im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	-	1,0
A 11	( Vermessungsamtmann ) Stellenwegfall im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	-	6,0
A 11	( Vermessungsamtmann ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 422 01, Abschnitt 1, infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 9	( Amtsinspektor (V) ) übertragen von Kap. 0812 Tit. 422 01 - Fachzentrum Pflanze	1,0	-
	zus. 2. Landesbedienstete des LGL	8,0	13,5
	bleiben	-	5,5

**3. Landesbedienstete des LGL zur Umsetzung Breitbandförderung**

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Titel 422 01 Abschnitt 1, Abschnitt 2 und Abschnitt 3 und Titel 682 01 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt.

A 15	Vermessungs-, Regierungsdirektor	1,0	0,0
A 14	Obervermessungs-, Oberregierungsrat	1,0	0,0
A 13	Vermessungs-, Regierungsrat	2,0	0,0
A 12	Amtsrat (V, R)	3,0	0,0
Summe 3. Landesbedienstete des LGL -Breitband-		7,0	0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
A 15 ( Vermessungs-, Regierungsdirektor ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 14 ( Obervermessungs-, Oberregierungsrat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 13 ( Vermessungs-, Regierungsrat ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	2,0
A 12 ( Amtsrat (V, R) ) übertragen nach Kap. 0301 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	3,0
zus. 3. Landesbedienstete des LGL -Breitband-	-	7,0
bleiben	-	7,0

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte 303,0      285,5

Summe kw \* 20,0      \* 15,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 303,0      285,5

Summe kw \* 20,0      \* 15,0

**422 03 421 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf**

a) Anwärter und Dienstanfänger

Vermessungsreferendar (höh. Dienst) 69,0      69,0

Vermessungsoberinspektoranwärter (geh. Dienst) 15,0      15,0

Summe a) Anwärter und Dienstanfänger 84,0      84,0

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf 84,0      84,0

**428 01 421 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Landratsämter

10 1,0      0,0

kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG \* 1,0      \* 0,0

8 2,5      1,5

kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG \* 2,5      \* 1,5

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
6			2,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 2,0	* 1,0
5			2,0	2,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 2,0	* 2,0
4		Kraftfahrer	1,0	0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 0,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	0,5	0,5
		kw	* 0,5	* 0,5
Summe 1. Landratsämter			9,0	5,0
Summe kw			* 9,0	* 5,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
10	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	* -	* 1,0
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	* -	* 1,0
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	* -	* 1,0
4	( Kraftfahrer ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	* -	* 1,0
	zus. 1. Landratsämter	-	4,0
	zus. kw	* -	* 4,0
	bleiben	-	4,0
	bleiben kw	* -	* 4,0

2. Landesbedienstete des LGL bei den Landratsämtern

12		6,0	6,0
11		48,0	48,0
10		93,5	93,5
9		99,0	99,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0
8		70,0	37,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 32,0	* 30,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
4		Kraftfahrer ku 9,0/9,0 nach Entg.Gr. 8	9,0	9,0
Summe 2. Landesbedienstete des LGL			325,5	292,5
Summe kw			* 33,0	* 31,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0
8	Stellenwegfall 2015 gem. § 2 Abs. 2 StHG 2015/16	-	5,0
8	Wegfall wegen Erfüllung Orientierungsplan 2015	-	10,0
8	Wegfall wegen Erfüllung Orientierungsplan 2016	-	10,0
8	Stellenwegfall 2016 gem. § 2 Abs. 2 StHG 2015/16	-	6,0
kw	( mAd Stelleninhaber spät zum ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0
zus. 2. Landesbedienstete des LGL		-	33,0
zus. kw		* -	* 2,0
bleiben		-	33,0
bleiben kw		* -	* 2,0

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	334,5	297,5
Summe kw	* 42,0	* 36,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	334,5	297,5
Summe kw	* 42,0	* 36,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

**682 01 421 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb**

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Titel 422 01 Abschnitt 1, Abschnitt 2 und Abschnitt 3 und Titel 682 01 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt. Die Planstellen des mittleren, gehobenen und höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde gegenseitig mit Beamten des mittleren, gehobenen und höheren technischen Verwaltungsdienstes in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt. Planstellen, die nach Maßgabe einer geänderten Ämtereinstufung im Dienstrechtsreformgesetz (DRG) erstmals etabliert werden, dürfen erst ab dem Inkrafttreten des DRG in Anspruch genommen werden.

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

1. Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL)

B 4	Präsident des LGL	1,0	1,0
B 2	Abteilungsleiter	6,0	6,0
	1,0 gesperrt für die Dauer der Beschäftigung eines außertariflichen Beschäftigten		
A 16	Leitender Regierungsdirektor, Leitender Forstdirektor	1,0	1,0
A 16	Leitender Vermessungsdirektor	9,0	8,0
A 15	Regierungs-, Forst-, Landwirtschaftsdirektor, Hauptkonservator	8,0	8,0
A 15	Vermessungsdirektor	26,0	24,0
A 14	Oberregierungs-, Oberforst-, Oberlandwirtschaftsrat, Oberkonservator	11,0	10,0
	1,0 Besetzung in A 13 für die Dauer der Beschäftigung eines außertariflichen Beschäftigten		
A 14	Obervermessungsrat	26,0	24,0
A 13	Regierungs-, Forst-, Landwirtschaftsrat, Konservator	1,0	0,0
A 13	Vermessungsrat	2,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (V), (K), (T) + Amtszulage	5,0	5,0
	ku 1/1 nach Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat (V)		
A 13	Oberamtsrat (R,F)	9,0	9,0
A 13	Oberamtsrat (V), (K), (T)	24,0	24,0
A 12	Amtsrat (R,F)	11,0	11,0
A 12	Amtsrat (V), (K), (T)	57,0	57,0
A 11	Regierungs-,Forstamtmann	22,0	22,0
A 11	Amtmann (V), (K), (T)	64,0	64,0
A 10	Regierungs-,Forstoberinspektor	5,5	5,5

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
A 10		Oberinspektor (V), (K), (T)	11,0	11,0
A 9		Regierungsinspektor	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R) +Amtszulage	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (V), (K), (T) +Amtszulage	10,0	10,0
A 9		Amtsinspektor (R,F)	2,5	2,5
A 9		Amtsinspektor (V), (K), (T)	30,0	30,0
		ku 4/4 nach Bes.Gr. A 8 Techn. Hauptsekretär		
A 8		Regierungshauptsekretär	3,0	3,0
A 8		Hauptsekretär (V), (K), (T)	38,0	38,0
A 7		Regierungsobersekretär	1,0	1,0
A 7		Obersekretär (V), (K), (T)	41,0	27,0
Summe 1.Landesamt für Geoinform. u. Landentw.			427,0	405,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 16	( Leitender Vermessungsdirektor ) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 15	( Vermessungsdirektor ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 422 01, Abschnitt 1, infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	2,0
A 14	( Oberregierungsrat ) finanzneutral übertragen nach Kap. 0801 Tit. 422 01, 1. Abschnitt (Ministerium), wegen zusätzlicher Daueraufgaben	-	1,0
A 14	( Obervermessungsrat ) finanzneutral übertragen nach Kap. 0801 Tit. 422 01, 1. Abschnitt (Ministerium), wegen zusätzlicher Daueraufgaben	-	1,0
A 14	( Obervermessungsrat ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 422 01, Abschnitt 1, infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 13	( Regierungs-, Forst-, Landwirtschaftsrat ) übertragen nach Kap. 1001 Tit. 422 01, Abschnitt 1, infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 13	( Vermessungsrat ) übertragen nach Kap. 0501 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 7	( Obersekretär (V), (K), (T) ) Stellenwegfall 2015 gem. § 2 Abs. 2 StHG 2015/16	-	7,0
A 7	( Obersekretär (V), (K), (T) ) Stellenwegfall 2016 gem. § 2 Abs. 2 StHG 2015/16	-	7,0
zus. 1.Landesamt für Geoinform. u. Landentw.		-	22,0
bleiben		-	22,0

Summe a) Planstellen für Beamte im Landesbetr.                      427,0                      405,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (w)

Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§  
153 b bis 153 d LBG-alt und § 72 Abs. 1 und Abs. 2 LBG-neu sowie  
§ 31 AzUVO)

1. Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

A 16	Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0
A 11	Vermessungsamtmann, Kartographenamtmann	0,5	0,0
A 10	Regierungs-, Forstoberinspektor	0,0	1,0
A 8	Hauptsekretär (V), (K), (T)	1,0	0,0
A 7	Obersekretär (V), (K), (T)	1,0	1,0
<b>Summe 1.LGL</b>		<b>3,5</b>	<b>3,0</b>

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
A 11 ( Vermessungsamtmann, Kartographenamtmann ) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	0,5
A 10 ( Regierungs-, Forstoberinspektor ) Zugang wegen Beurlaubung	1,0	-
A 8 ( Hauptsekretär (V), (K), (T) ) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0
zus. 1.LGL	1,0	1,5
bleiben	-	0,5

Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	3,5	3,0
Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb	427,0	406,0
Summe Vermessung und Flurneuordnung (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	721,5	667,0
Summe kw	* 62,0	* 51,0

# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 0809 Landwirtschaftsverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Von den veranschlagten Stellen sind der Staatlichen Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell (Fachbereich Hauswirtschaft - früheres Kap. 0807) folgende Stellen zuzurechnen:

- 1 Stelle A 15 (Landwirtschaftsdirektor)
- 1,5 Stellen A 14 (Oberlandwirtschaftsrat)
- 1 Stelle A 13 (Landwirtschaftsrat)
- 1 Stelle A 11 (Landwirtschaftstechnischer Oberlehrer und Berater).

### 422 01 511 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

#### a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304, die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.

Die kw-Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.

Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen 2 Beamtinnen/Beamte der Bes.Gr. A 14 bis A 15 bis zu 50 v.H. ihrer Tätigkeit und 2 Beamtinnen/Beamte der Bes.Gr. A 14 bis zu 20 v.H. ihrer Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen 1 Beamter der Bes.Gr. A 15 (Geschäftsführung) und 1 Beamter der Bes.Gr. A 14 (Fachbereichsleitung Pflanzenschutz) sowie 1 Beschäftigter der Entg.Gr. E 13/14 (Fachl. Leitung Versuchs- und Modellbetrieb ökolog. Obstbau), der auf einer A 14 Stelle geführt wird, bis zu 100 v.H. ihrer Tätigkeit Aufgaben bei der Stiftung "Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee" wahr.

#### 1. Landratsämter

A 16	Leitender Landwirtschaftsdirektor	13,0	13,0
A 15	Landwirtschafts-, Biologiedirektor	57,0	57,0
A 14	Oberlandwirtschaftsrat, -biologierat	141,5	141,5
A 13	Landwirtschaftsrat, Biologierat	7,5	7,5
A 13	Oberamtsrat (L)	6,0	6,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 6,0	* 6,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0809 Landwirtschaftsverwaltung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
A 13		Oberamtsrat (R)	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 1,0
A 12		Amtsrat (L)	3,0	2,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 3,0	* 2,0
A 11		Landwirtschaftsamtmann	4,0	4,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 4,0	* 4,0
A 11		Landwirtschaftstechnischer Oberlehrer und Berater	3,0	3,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 2,0	* 2,0
Summe 1. Landratsämter			236,0	235,0
Summe kw			* 16,0	* 15,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 12	( Amtsrat (L) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks nach dem VRG	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks nach dem VRG	* -	* 1,0
	zus. 1. Landratsämter	-	1,0
	zus. kw	* -	* 1,0
	bleiben	-	1,0
	bleiben kw	* -	* 1,0

2. Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft

A 15	Studiendirektor als Leiter einer Beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern + Amtszulage	0,0	1,0	
A 15	Studiendirektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	0,0	1,0	
A 14	Oberstudienrat	0,0	5,0	
A 13	Studienrat	0,0	6,0	
Summe 2. Staatsschule für Gartenbau und Landw.			0,0	13,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
A 15 ( Studiendirektor als Leiter einer Berufli ) übertragen aus dem Einzelplan des KM (Kap. 0420 Tit. 422 01)	1,0	-
A 15 ( Studiendirektor als der ständige Vertret ) übertragen aus dem Einzelplan des KM (Kap. 0420 Tit. 422 01)	1,0	-
A 14 ( Oberstudienrat ) übertragen aus dem Einzelplan des KM (Kap. 0420 Tit. 422 01)	5,0	-
A 13 ( Studienrat ) übertragen aus dem Einzelplan des KM (Kap. 0420 Tit. 422 01)	6,0	-
zus. 2. Staatsschule für Gartenbau und Landw.	13,0	-
bleiben	13,0	-

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte 236,0 248,0

Summe kw \* 16,0 \* 15,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§ 153 b bis 153 d LBG-alt und § 72 Abs. 1 und Abs. 2 LBG-neu sowie § 31 AzUVO).

1. Landratsämter

A 16	Leitender Landwirtschaftsdirektor	0,0	1,0
A 14	Oberlandwirtschaftsrat	1,0	1,0
Summe 1. Landratsämter		1,0	2,0

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
A 16 ( Leitender Landwirtschaftsdirektor ) Ausbringung einer Leerstelle für einen Beamten, der ohne Dienstbezüge nach § 72 Abs. 1 LBG beurlaubt worden ist.	1,0	-
zus. 1. Landratsämter	1,0	-
bleiben	1,0	-

Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw) 1,0 2,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 236,0 248,0

Summe kw \* 16,0 \* 15,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
<b>422 03</b>	<b>511</b>	<b>Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.</b>		
		Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.		
		a) Anwärterinnen und Anwärter und Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger		
		1. Landratsämter		
		Landwirtschaftsreferendar (höh. Dienst)	40,0	40,0
		Summe 1. Landratsämter	40,0	40,0
		Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	40,0	40,0
		Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	40,0	40,0
<b>428 01</b>	<b>511</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>		
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte		
		1. Landratsämter		
		1.1 Nichttechnischer Dienst		
10			1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 1,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 1,0
		Summe 1.1 Nichttechnischer Dienst	2,0	2,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0
		1.2 Technischer Dienst		
		Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen 2 Beschäftigte der Entg. Gr. 9 und 10 (Versuchs- und Modellbetrieb ökolog. Obstbau) bis zu 100 v.H. ihrer Tätigkeit Aufgaben bei der Stiftung "Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee" wahr.		
14			12,0	10,0
		4 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90 5 beschäftigt aus Kap. 0809 Tit. 427 51		
		kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform)	* 3,0	* 3,0
		ku 4/4/4 nach Entg. Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**
**0809 Landwirtschaftsverwaltung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
13		1 beschäftigt aus Kap. 0802 Tit. 429 69 2 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 75 3 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 77 2 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90 7 beschäftigt aus Kap. 0809 Tit. 427 51	16,0	15,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform)	* 2,0	* 2,0
		kw gem. VRG spät ab 01.01.2016	* 1,0	* 0,0
12		2 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90 3 beschäftigt aus Kap. 0809 Tit. 427 51	5,0	5,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform)	* 3,0	* 3,0
11		2 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90	2,0	2,0
10		18 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 77 5 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90 25 beschäftigt aus Kap. 0809 Tit. 427 51	46,0	51,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 3,0	* 2,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform)	* 9,0	* 9,0
9			1,0	1,0
8		1 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 77	0,0	1,0
Summe 1.2 Technischer Dienst			82,0	85,0
Summe kw			* 21,0	* 19,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
14	übertragen nach Kap. 0806 Tit. 682 01	-	1,0
14	übertragen nach Kap. 0823 Abschnitt 2 (Landesanstalt für Schweinezucht)	-	1,0
13	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0
kw	( gem. VRG spät ab 01.01.2016 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	* -	* 1,0
10	aus Kap. 0803 Tit 429 77 (Finanzneutrale Ausbringung zur Entfristung von Sachmittelbeschäftigten)	6,0	-
10	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks nach dem VRG	* -	* 1,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
	8	aus Kap. 0803 Tit. 429 77 (Finanzneutrale Ausbringung zur Entfristung von Sachmittelbeschäftigten)	1,0	-
		zus. 1.2 Technischer Dienst	7,0	4,0
		zus. kw	* -	* 2,0
		bleiben	3,0	-
		bleiben kw	* -	* 2,0
Summe 1. Landratsämter			84,0	87,0
Summe kw			* 23,0	* 21,0
2. Staatsschule für Gartenbau und Landw.				
2.1 Nichttechnischer Dienst				
	6		2,0	2,0
Summe 2.1 Nichttechnischer Dienst			2,0	2,0
2.2 Technischer Dienst				
	9		2,0	2,0
	8		3,0	3,0
	6		2,0	2,0
	3		1,0	1,0
Summe 2.2 Technischer Dienst			8,0	8,0
Summe 2. Staatsschule für Gartenbau und Landw.			10,0	10,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			94,0	97,0
Summe kw			* 23,0	* 21,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen			94,0	97,0
Summe kw			* 23,0	* 21,0
Summe Landwirtschaftsverwaltung (ohne Leerstellen)			370,0	385,0
Summe kw			* 39,0	* 36,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0810 Fachzentrum Agrarmanagement**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

**422 01 523 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A 14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.

A 16	Direktor der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume	1,0	1,0
A 15	Direktor (F, L, R), Hauptkonservator	6,0	6,0
A 14	Oberrat (F, L, R), Oberkonservator	13,0	13,0
A 13	Rat (F, L, R), Konservator	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (F, L, R)	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (F, L, R)	5,0	5,0
A 11	Amtmann (F, L, R)	3,0	4,0
A 10	Oberinspektor (F, L, R)	4,0	4,0
Summe a) Planstellen für Beamte		36,0	37,0

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
A 11 ( Amtmann (F, L, R) ) übertragen von Kap. 0823 Abschn. 2 Tit. 42201	1,0	-
zus. a) Planstellen für Beamte	1,0	-
bleiben	1,0	-

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)      36,0      37,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0810 Fachzentrum Agrarmanagement**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

**428 01 523 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte	2016	2017
14		3,0	3,0
11		1,0	1,0
10		4,0	4,0
8		1,0	1,0
6		1,0	1,0
5		2,0	1,5
2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	1,0	0,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte		13,0	11,5

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
5	Stellenwegfall 2015 gem. § 2 Abs. 2 StHG 2015/2016	-	0,5
2-5	( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Stellenwegfall 2015 gem. § 2 Abs. 2 StHG 2015/2016	-	1,0
	zus. c) Tarifliche Beschäftigte	-	1,5
	bleiben	-	1,5

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	13,0	11,5
Summe Fachzentrum Agrarmanagement (ohne Leerstellen)	49,0	48,5

# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 0812 Fachzentrum Pflanze

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

### 422 01 165 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

#### a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen. Planstellen, die nach Maßgabe einer geänderten Ämtereinstufung im Dienstrechtsreformgesetz (DRG) erstmals etatisiert werden, dürfen erst ab dem Inkrafttreten des DRG in Anspruch genommen werden.

B 2	Direktor LTZ	1,0	1,0
A 16	Leitender Regierungs-, Chemie-, Landwirtschafts-, Pharmaziedirektor, Hauptkonservator	1,0	1,0
A 15	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschafts-, Pharmaziedirektor, Hauptkonservator	10,0	10,0
A 14	Oberregierungsrat, -chemierat, -landwirtschaftsrat, -pharmazierat, -konservator	20,0	20,0
A 13	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschafts-, Pharmazierat, Konservator	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	3,0	4,0
A 12	Amtsrat (L, R)	5,0	5,0
A 11	Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	4,0	4,0
A 10	Oberinspektor (L, R)	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (R)	1,0	0,0
Summe a) Planstellen für Beamte		48,0	48,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 13	( Oberamtsrat (L, R) ) übertragen von Kap. 0817 Tit. 682 91 (Staatliches Weinbauinstitut)	1,0	-
A 9	( Amtsinspektor (R) ) übertragen nach Kap. 0806 Tit. 422 01 (2. Landesbedienstete des LGL bei den Landratsämtern)	-	1,0
zus. a) Planstellen für Beamte		1,0	1,0
bleiben		-	-

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 48,0 48,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0812 Fachzentrum Pflanze

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
<b>428 01</b>	<b>165</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>		
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte		
		1. Technischer und Nichttechnischer Dienst		
14			7,0	7,0
		ku 7/7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers nach Entg.Gr. 13		
13			4,0	4,0
12			2,0	2,0
11			10,0	10,0
10			13,0	13,0
9			28,5	28,5
8			21,5	17,5
		ku 15/11 mit Ausscheiden des Stelleninhabers nach Entg.Gr. 7		
7			5,5	9,5
6			18,0	17,5
5			11,0	11,0
4			6,0	5,5
2-5		Schreibdienst	9,0	9,0
2Ü			0,0	0,5
Summe 1. Technischer und Nichttechn. Dienst			135,5	135,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
8	nach Entg.Gr. 7 in Vollzug des ku-Vermerks	-	4,0
7	von Entg.Gr. 8 in Vollzug des ku-Vermerks	4,0	-
6	Wegfall wegen Umsetzung SOLL-Projekt (Orientierungsplan)	-	0,5
4	übertragen nach Kapitel 0827 Titel 428 01	-	0,5
2Ü	übertragen von Kapitel 0827 Titel 428 01	0,5	-
zus. 1. Technischer und Nichttechn. Dienst		4,5	5,0
bleiben		-	0,5

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	135,5	135,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	135,5	135,0
Summe Fachzentrum Pflanze (ohne Leerstellen)	183,5	183,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**

**0817 Fachzentrum Sonderkulturen**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
<b>422 01</b>	<b>127</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>		
		Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg		
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.		
A 16		Direktor der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg	1,0	1,0
A 15		Regierungs-, Chemie-, Landwirtschaftsdirektor	1,0	1,0
A 14		Oberregierungs-, Oberchemie-, Oberlandwirtschaftsrat	4,0	4,0
A 13		Biologie-, Landwirtschaftsrat	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (L, R)	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (L, R)	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	10,0	10,0
		Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	10,0	10,0
<b>428 01</b>	<b>127</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>		
		Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg		
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte		
13			1,0	1,0
11			1,0	1,0
10			4,5	4,5
9			4,0	4,0
8			1,0	1,0
6			1,0	1,0
5			7,0	7,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	2,0	2,0
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	21,5	21,5
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	21,5	21,5

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0817 Fachzentrum Sonderkulturen**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

**682 91 165 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb**

Staatliches Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung Freiburg

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

A 16	Direktor des Staatlichen Weinbauinstituts Freiburg	1,0	1,0
A 15	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschaftsdirektor	3,0	3,0
A 14	Oberregierungs-, Oberchemie-, Oberlandwirtschaftsrat	3,0	3,0
A 13	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschaftsrat	0,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	2,0	1,0
A 12	Amtsrat (F, L, R)	2,0	2,0
A 11	Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	2,0	2,0
<b>Summe a)Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb</b>		<b>13,0</b>	<b>13,0</b>

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 13	( Regierungs-, Chemie-, Landwirtschaftsrat ) übertragen von Kapitel 0831, Titel 422 01	1,0	-
A 13	( Oberamtsrat (L, R) ) übertragen nach Kapitel 0812, Titel 422 01	-	1,0
zus. a)Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb		1,0	1,0
bleiben		-	-

**Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb**      13,0      13,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0817 Fachzentrum Sonderkulturen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

682 92 165 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau  
Weinsberg

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

A 16	Direktor der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg	1,0	1,0
A 15	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschaftsdirektor	3,0	3,0
A 14	Oberregierungs-, Oberchemie-, Oberlandwirtschaftsrat	12,0	12,0
A 13	Biologie-, Chemie-, Landwirtschaftsrat	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	3,0	3,0
A 12	Amtsrat (L, R)	3,0	3,0
A 11	Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	1,0	1,0
Summe a)Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb		24,0	24,0
Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb		24,0	24,0
Summe Fachzentrum Sonderkulturen (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)		31,5	31,5

# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 0823 Fachzentrum Tier

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
<b>422 01</b>	<b>165</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>		
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
		1. Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg		
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.		
A 16		Direktor des Landwirtschaftlichen Zentrums für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg	1,0	1,0
A 15		Chemie-, Landwirtschafts-, Veterinärdirektor	7,0	7,0
A 14		Oberchemie-, Oberforst-, Oberlandwirtschafts-, Oberveterinärarzt	14,0	14,0
A 13		Chemie-, Forst-, Landwirtschafts-, Veterinärarzt	3,5	3,5
A 13		Oberamtsrat (F, L, R)	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (F, L, R)	2,0	2,0
A 11		Forst-, Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	6,0	6,0
A 10		Forst-, Landwirtschafts-, Regierungsoberinspektor	1,0	1,0
		Summe 1. LAZBW	36,5	36,5
		2. Landesanstalt für Schweinezucht		
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen. Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen zwei Beamtinnen oder Beamte der Bes.Gr. A 14 zu 100 % ihrer Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.		
A 16		Direktor der Landesanstalt für Schweinezucht	1,0	1,0
A 15		Landwirtschaftsdirektor	3,0	3,0
A 14		Oberlandwirtschaftsrat	9,0	9,0
A 13		Landwirtschaftsrat	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (L, R)	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (L, R)	2,0	2,0
A 11		Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	1,0	0,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0
		Summe 2. Landesanstalt für Schweinezucht	19,0	18,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0823 Fachzentrum Tier

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
A 11 (Landwirtschafts-, Regierungsamtmann) übertragen nach Kapitel 0810 Titel 422 01	-	1,0
zus. 2. Landesanstalt für Schweinezucht	-	1,0
bleiben	-	1,0

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte 55,5 54,5

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 55,5 54,5

**428 01 165 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg

Im Rahmen seines Hauptamtes nimmt 1 Arbeitnehmer der Entg.Gr. 14 bis zu 80 v.H. seiner Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

14		1,0	1,0
13		5,0	5,0
	2,0 finanziert aus Kap. 0823 Tit. 429 77, 1,0 finanziert aus Kap. 0823 Tit. 429 78, 1,0 finanziert aus Kap. 0823 Tit. 429 79		
11		3,0	3,0
10		8,0	8,0
9	Lehrkräfte	3,0	3,0
9		16,0	16,0
	1,0 finanziert aus Kap. 0823 Tit. 429 77, 1,0 finanziert aus Kap. 0823 Tit. 429 78		
8		8,0	8,0
	ku 4/4 mit Ausscheiden des Stelleninhabers nach Entg.Gr. 7		
7		4,0	4,0
6		7,5	7,5
5		11,5	11,5
4		2,0	0,5
3		0,5	0,0
2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	3,5	3,0

Summe 1. LAZBW 73,0 70,5

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0823 Fachzentrum Tier

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
4	Stellenwegfall 2015 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2015/2016	-	1,0
4	Stellenwegfall 2016 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2015/2016	-	0,5
3	Stellenwegfall 2015 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2015/2016	-	0,5
2-5	( Beschäftigte für Bürokommunikation ) Stellenwegfall 2015 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2015/2016	-	0,5
	zus. 1. LAZBW	-	2,5
	bleiben	-	2,5

2. Landesanstalt für Schweinezucht

14		0,0	1,0
12		1,0	1,0
11		1,0	2,0
10		10,5	11,5
9		2,0	2,0
8		1,0	1,0
7		5,0	5,0
6		3,0	3,0
5		12,0	12,0
4		1,0	1,0
Summe 2. Landesanstalt für Schweinezucht		36,5	39,5

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
14	übertragen von Kapitel 0809 Titel 428 01 (2. Technischer Dienst)	1,0	-
11	neu für die staatliche Aufgabe "Leistungsprüfung von Schweinen"	1,0	-
10	neu für die staatliche Aufgabe "Leistungsprüfung von Schweinen"	1,0	-
	zus. 2. Landesanstalt für Schweinezucht	3,0	-
	bleiben	3,0	-

Summe c) Tarifliche Beschäftigte

109,5      110,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen

109,5      110,0

# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 0823 Fachzentrum Tier

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

### 682 91 523 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

Haupt- und Landgestüt Marbach

#### a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A 14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.

Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen 2 Beamtinnen und Beamte der Bes.Gr. A 14 bis A 15 bis zu 50 v.H. ihrer Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

B 2	Landoberstallmeister	1,0	1,0
A 15	Landwirtschafts-, Veterinärdirektor	3,0	3,0
A 14	Oberlandwirtschaftsrat, -biologierat	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (L)	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	2,0
A 12	Amtsrat (L)	1,0	0,0
A 11	Technischer Amtmann	1,0	1,0
A 8	Hauptsattelmeister	9,0	10,0
A 7	Hauptsattelmeister	12,0	22,0
A 6	Gestüthauptwärter	6,0	0,0
A 5	Gestüthauptwärter +Amtszulage	5,0	0,0
Summe a)Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb		42,0	42,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0823 Fachzentrum Tier

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
A 13 ( Oberamtsrat (R) ) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes. Gr. A 12 im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	1,0	-
A 12 ( Amtsrat (L) ) Wegfall gegen Neubewilligung einer Stelle der Bes.Gr. A 13 im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	-	1,0
A 8 ( Hauptsattelmeister ) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 7 im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	1,0	-
A 7 ( Hauptsattelmeister ) neu gegen Wegfall von 5 Stellen der Bes.Gr. A 5 mit AZ im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	5,0	-
A 7 ( Hauptsattelmeister ) neu gegen Wegfall von 6 Stellen der Bes.Gr. A 6 im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	6,0	-
A 7 ( Hauptsattelmeister ) Wegfall gegen Neubewilligung einer Stelle der Bes.Gr. A 8 im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	-	1,0
A 6 ( Gestüthauptwärter ) Wegfall gegen Neubewilligung von 6 Stellen der Bes.Gr. A 7 im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	-	6,0
A 5 ( Gestüthauptwärter +Amtszulage ) Wegfall gegen Neubewilligung von 5 Stellen der Bes.Gr. A 7 im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	-	5,0
zus. a)Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb	13,0	13,0
bleiben	-	-

Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb	42,0	42,0
Summe Fachzentrum Tier (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	165,0	164,5

# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 0826 Veterinärwesen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

### 422 01 511 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

#### a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden. Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden. Die Planstellen der Besoldungsgruppen A 13 und A 14 der Kapitel 0826 und 0827 können gegenseitig in Anspruch genommen werden. Im Falle der Besetzung von Planstellen des tierärztlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13 mit Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern kann diese bis zur Entgeltgruppe E 14 TV-L erfolgen.

A 16	Leitender Veterinärdirektor	9,0	12,0
A 15	Veterinärdirektor	37,0	34,0
A 14	Oberveterinärarzt	118,0	118,0
A 13	Veterinärarzt	46,0	46,0
A 12	Amtsrat	4,0	4,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		214,0	214,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 16	( Leitender Veterinärdirektor ) Hebung gegen Wegfall von 4 Stellen der Bes.Gr. A 15 zum dauerhaften Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse bei den LRÄ	4,0	-
A 16	( Leitender Veterinärdirektor ) Übertragung nach Kap. 0806 Tit. 422 01 zum dauerhaften Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse bei den LRÄ	-	1,0
A 15	( Veterinärdirektor ) Übertragung von Kap. 0806 Tit. 422 01 zum dauerhaften Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse bei den LRÄ	1,0	-
A 15	( Veterinärdirektor ) Wegfall wegen Hebung von 4 Stellen nach Bes.Gr. A 16 zum dauerhaften Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse bei den LRÄ	-	4,0
zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		5,0	5,0
bleiben		-	-

#### Leerstellen für planmäßige Beamte/innen

A 14	Oberveterinärarzt	2,0	2,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte/innen		2,0	2,0
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)		214,0	214,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0826 Veterinärwesen**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

**428 01 511 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

15			12,0	4,0
14			35,5	43,5
11			1,0	1,0
		beschäftigt aus Kap. 0826 Tit. 429 74		
10		Tarifliche Beschäftigte	2,0	2,0
		beschäftigt aus Kap. 0826 Tit. 429 68		
10		Tarifliche Beschäftigte	1,0	2,0
		beschäftigt aus Kap. 0826 Tit. 429 74		
8			9,5	9,5
		beschäftigt aus Kap. 0826 Tit. 429 74 ku 6,5 nach Entg.Gr. 7		
7			13,5	13,5
		beschäftigt aus Kap. 0826 Tit. 429 74		
6			1,0	0,0
		beschäftigt aus Kap. 0826 Tit. 429 74		

Summe c) Tarifliche Beschäftigte 75,5      75,5

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
15	Wegfall gegen Zugang von 8 Stellen der Entgeltgruppe E 14	-	8,0
14	Zugang gegen Wegfall von 8 Stellen der Entgeltgruppe E 15	8,0	-
10	( Tarifliche Beschäftigte ) Zugang gegen Wegfall einer Stelle der Entgeltgruppe E 6 finanziert aus Titelgruppe 74	1,0	-
6	Wegfall gegen Zugang 1 Stelle der Entgeltgruppe E 9 finanziert aus Tit. 429 74	-	1,0
	zus. c) Tarifliche Beschäftigte	9,0	9,0
	bleiben	-	-

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen 75,5      75,5

Summe Veterinärwesen (ohne Leerstellen) 289,5      289,5

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter und STUA Aulendorf

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
<b>422 01 511 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>				
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte				
A 16		Ltd. Regierungs-,Ltd. Chemie-, Ltd. Pharmazie- Ltd. Veterinärdirektor + Amtszulage	3,0	3,0
A 16		Ltd. Regierungs-,Ltd. Chemie-, Ltd. Pharmazie- Ltd. Veterinärdirektor	5,0	7,0
A 15		Regierungsdirektor, Chemiedirektor, Pharmaziedirektor, Veterinärdirektor 3 beschäftigt aus Kap.0827 Tit. 429 79	38,0	41,0
		kw EU-RL mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen	* 0,0	* 3,0
A 14		Oberregierungsrat,-chemierat,-pharmazierat,-veterinärart 3 beschäftigt aus Kap.0827 Tit. 429 79	95,0	90,0
		kw EU-RL mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen	* 6,0	* 3,0
A 13		Biologierat, Chemierat, Veterinärart 2 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 429 79	29,5	29,5
		kw EU-RL mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen.	* 2,0	* 2,0
A 13		Oberamtsrat (R)	5,0	5,0
A 12		Amtsrat (R)	3,5	3,5
A 11		Regierungsamtmann	3,0	3,0
A 11		Landwirtschaftsamtmann	3,0	3,0
A 10		Landwirtschaftsoberinspektor	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			186,0	186,0
Summe kw			* 8,0	* 8,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 16	( Ltd. Veterinär-/ Chemiedirektor ) neu gegen Wegfall von 2 Stellen der Bes.Gr. A 15. Neubewertung EU Referenzlabore beim CVUA S und CVUA FR	2,0	-
A 15	( Biologie-,Chemie-,Pharma-, Vet.direktor ) neu gegen Wegfall von 2 Stellen der Bes.Gr. A 14 wegen Neubewertung der Funktionsstellen	2,0	-
A 15	( Biologie-,Chemie-,Pharma-, Vet.direktor ) neu gegen Wegfall von 3 Stellen der Bes.Gr. A 14 für EU Referenzlabore beim CVUA S und CVUA FR	3,0	-
A 15	( Biologie-,Chemie-,Pharma-, Vet.direktor ) Wegfall gegen Neubewilligung von 2 Stellen der Bes.Gr. A 16. Neubewertung EU Referenzlabore beim CVUA S und CVUA FR	-	2,0
kw	( mWd Aufgabe spät ab 01.01.2050 ) neu gegen Änderung des HH-Vermerks bei Bes.Gr. A 14	* 3,0	* -

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter und STUA Aulendorf

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
A 14		( Oberbio,-,chemie,-,pharma,-,vet,-,reg.rat ) Wegfall gegen Neubewilligung von 2 Stellen der Bes.gr. A 15 wegen Neubewertung der Funktionsstellen	-	2,0
A 14		( Oberbio,-,chemie,-,pharma,-,vet,-,reg.rat ) Wegfall gegen Neubewilligung von 3 Stellen der Bes.Gr. A 15 für EU Referenzlabore beim CVUA S und CVUA FR	-	3,0
kw		( mWd Aufgabe spät ab ) Wegfall gegen Änderung des HH-Vermerks bei Bes.Gr. A 15	* -	* 3,0
		zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	7,0	7,0
		zus. kw	* 3,0	* 3,0
		bleiben	-	-
		bleiben kw	* -	* -

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)

186,0

186,0

Summe kw

\* 8,0

\* 8,0

428 01 511 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Nichttechnischer Dienst

14		0,5	0,5
11		2,0	3,0
	1 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51		
10		1,0	0,0
9		5,0	5,0
8		1,0	1,0
6		15,5	15,5
	ku 1/1 nach Ent.Gr. 5		
5		8,5	7,5
	ku 2/1 nach Ent.Gr. 4		
4		0,0	1,0
2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	22,5	22,5
	Summe 1. Nichttechnischer Dienst	56,0	56,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter und STUA Aulendorf

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
11	neu gegen Wegfall einer Stelle E 10 Abschnitt 1	1,0	-
10	Wegfall gegen Neubewilligung einer Stelle E 10 Abschnitt 1	-	1,0
5	Wegfall wegen Vollzug ku Vermerk nach E 4 Abschnitt 1	-	1,0
4	neu gegen Wegfall E 5 Abschnitt 1 wegen Vollzug ku Vermerk	1,0	-
	zus. 1. Nichttechnischer Dienst	2,0	2,0
	bleiben	-	-

2. Technischer Dienst

14		6,5	6,5
	4,5 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51		
12		1,0	1,0
11		8,0	8,0
10		10,5	10,5
	1,5 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51		
9		172,0	172,0
	ku nach Entg.Gr. 6		
8		120,5	116,5
	6,5 beschäftigt aus Kap.0827 Tit. 427 51		
	ku 84,5/80,5 nach E 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
7		10,5	14,5
6		21,0	21,0
	9,5 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51		
5		8,0	8,5
4		2,0	0,5
3		3,0	4,5
2Ü		0,5	0,0
2		0,5	0,5
Summe 2. Technischer Dienst		364,0	364,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter und STUA Aulendorf

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
8	Wegfall gegen Vollzug ku Vermerk nach E 7 Abschnitt 2	-	4,0
7	neu gegen Vollzug ku Vermerk bei E 8 Abschnitt 2	4,0	-
5	neu gegen Wegfall von 0,5 Stelle E 3 bei Abschnitt 2	0,5	-
4	übertragen von Kapitel 0812 Titel 428 01	0,5	-
4	Wegfall gegen Neubewilligung von 2 Stellen E 3 Abschnitt 2	-	2,0
3	neu gegen Wegfall von 2 Stellen bei E 4 Abschnitt 2	2,0	-
3	Wegfall gegen Neubewilligung von 0,5 Stelle bei E 5 Abschnitt 2	-	0,5
2Ü	übertragen nach Kapitel 0812 Titel 428 01	-	0,5
	zus. 2. Technischer Dienst	7,0	7,0
	bleiben	-	-

3. Tierärzte/ Wissensch. Angestellte

15	6,0	5,0
14	10,5	11,5
	16,5	16,5
	Summe 3. Tierärzte/ Wissensch. Angestellte	

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
15	Wegfall gegen Neubewilligung von 1 Stelle E 14 Abschnitt 3	-	1,0
14	neu gegen Wegfall von 1 Stelle E 15 Abschnitt 3	1,0	-
	zus. 3. Tierärzte/ Wissensch. Angestellte	1,0	1,0
	bleiben	-	-

	436,5	436,5
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	

Leerstellen für Beschäftigte

13	1,0	0,0
	1,0	0,0
	Summe Leerstellen für Beschäftigte	

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter und STUA Aulendorf

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
13	Wegfall	-	1,0
	zus. Leerstellen für Beschäftigte	-	1,0
	bleiben	-	1,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	436,5	436,5
Summe Chemische u. Veterinäruntersuchungsämter (ohne Leerstellen)	622,5	622,5
Summe kw	* 8,0	* 8,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

**422 01 331 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

1. Untere Naturschutzbehörden

A 14	Oberkonservator,-Regierungsrat,-Landwirtschaftsrat,-Forstrat	10,0	0,0
A 13	Konservator, Regierungsrat, Landwirtschaftsrat, Forstrat	9,0	0,0
A 13	Oberamtsrat (L/F)	3,0	0,0
A 12	Amtsrat (L/F)	1,0	0,0
A 11	Technischer Amtmann, Landwirtschaftsamtmann, Forstamtmann	7,0	0,0
Summe 1. Untere Naturschutzbehörden		30,0	0,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 14	( Oberkonservator,-Biologierat, ) übertragen nach Kap. 1008 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	10,0
A 13	( Konservator, Biologierat, Landwirtschaft ) übertragen nach Kap. 1008 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	9,0
A 13	( Oberamtsrat (L/F) ) übertragen nach Kap. 1008 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	3,0
A 12	( Amtsrat (L/F) ) neu gegen Wegfall von 7 Stellen der Bes.Gr. A 11 im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	7,0	-
A 12	( Amtsrat (L/F) ) Stellenhebungen nach A 12 entfallen infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	7,0
A 12	( Amtsrat (L/F) ) übertragen nach Kap. 1008 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
A 11	( Technischer Amtmann, Landwirtschaftsamtm ) Vorgesehene Stellenhebungen nach A 12 entfallen infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	7,0	-
A 11	( Technischer Amtmann, Landwirtschaftsamtm ) Wegfall gegen Neubewilligung von 7 Stellen der Bes.Gr. A 12 im Rahmen des Personalentwicklungsplans gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/16	-	7,0
A 11	( Technischer Amtmann, Landwirtschaftsamtm ) übertragen nach Kap. 1008 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	7,0
zus. 1. Untere Naturschutzbehörden		14,0	44,0
bleiben		-	30,0

## Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

### 0829 Naturschutz und Landschaftspflege

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

#### 2. Biosphärengebiete Schwäbische Alb und Schwarzwald

Die Verwaltung des Biosphärengebietes Schwäbische Alb ist beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelt. Die Verwaltung des Biosphärengebietes Schwarzwald ist beim Regierungspräsidium Freiburg angesiedelt.

A 15	Hauptkonservator, Regierungs-,Landwirtschafts-,Forstdirektor	2,0	0,0
A 14	Oberkonservator,-Regierungsrat,-Landwirtschaftsrat,-Forstrat	2,0	0,0
A 12	Amtsrat (L/F)	2,0	0,0
<b>Summe 2. Biosphärengebiet Schwäbische Alb</b>		<b>6,0</b>	<b>0,0</b>

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 15	( Hauptkonservator, Biologie-, Landwirtsch ) übertragen nach Kap. 1008 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	2,0
A 14	( Oberbiologierat -chemierat -veterinärart ) übertragen nach Kap. 1008 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der geschäftsbereiche der Ministerien	-	2,0
A 12	( Amtsrat (L/F) ) übertragen nach Kap. 1008 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	2,0
zus. 2. Biosphärengebiet Schwäbische Alb		-	6,0
bleiben		-	6,0

#### 3. sonstige Bedienstete

A 14	Oberkonservator,-Regierungsrat,-Landwirtschaftsrat,-Forstrat	11,0	0,0
A 12	Amtsrat (L/F)	1,0	0,0
<b>Summe 3. sonstige Bedienstete</b>		<b>12,0</b>	<b>0,0</b>

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 14	( Oberkonservator,-Biologierat, ) übertragen nach Kapitel 1001 Titel 422 01 Abschnitt 1 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	3,0
A 14	( Oberkonservator,-Biologierat, ) übertragen nach Kap. 1008 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	8,0
A 12	( Amtsrat (L/F) ) übertragen nach Kapitel 1001 Titel 422 01 Abschnitt 1 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
zus. 3. sonstige Bedienstete		-	12,0
bleiben		-	12,0

<b>Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte</b>	<b>48,0</b>	<b>0,0</b>
---	-------------	------------

<b>Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)</b>	<b>48,0</b>	<b>0,0</b>
---	-------------	------------

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

**428 01 331 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Untere Naturschutzbehörden

1.1 Wissenschaftlicher Dienst

14 2,0 0,0

ku 2/1 nach E 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers

13 1,0 0,0

Summe 1.1 Wissenschaftlicher Dienst 3,0 0,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
14	Wegfall ku Vermerk nach E 13	-	1,0
14	übertragen nach Kap. 1008 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
13	neu gegen Wegfall ku Vermerk bei E 14	1,0	-
13	übertragen nach Kap. 1008 Tit. 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	2,0
	zus. 1.1 Wissenschaftlicher Dienst	1,0	4,0
	bleiben	-	3,0

1.2 Technischer Dienst

12 1,0 0,0

11 2,0 0,0

6 5,0 0,0

5 beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91

Summe 1.2 Technischer Dienst 8,0 0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
12	übertragen nach Kap. 1008 Tit. 428 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
11	übertragen nach Kap. 1008 Tit. 428 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	2,0
6	übertragen nach Kap. 1008 Tit. 428 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	5,0
	zus. 1.2 Technischer Dienst	-	8,0
	bleiben	-	8,0

---

Summe 1. Untere Naturschutzbehörden 11,0      0,0

**2. Biosphärengebiete Schwäbische Alb und Schwarzwald**

Die Verwaltung des Biosphärengebietes Schwäbische Alb ist beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelt. Die Verwaltung des Biosphärengebietes Schwarzwald ist beim Regierungspräsidium Freiburg angesiedelt.

13 10,0      0,0  
10 beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91

10 4,0      0,0  
4 beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91

---

Summe 2. Biosphärengebiete 14,0      0,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
13	übertragen nach Kap. 1008 Tit. 428 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	10,0
10	übertragen nach Kap. 1008 Tit. 428 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	4,0
	zus. 2. Biosphärengebiete	-	14,0
	bleiben	-	14,0

---

Summe c) Tarifliche Beschäftigte 25,0      0,0

---

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen 25,0      0,0

---

Summe Naturschutz und Landschaftspflege (ohne Leerstellen) 73,0      0,0

# Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

## 0830 Nationalpark Schwarzwald

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Für die Verwaltung des Nationalparks Schwarzwald sind in 2014 63 Stellen vorgesehen. Davon sind 31,5 Beschäftigungen mit einem finanziellen Aufwand von rd. 1,7 Mio. Euro aus dem Bestand integriert.

Im Einzelnen wurden folgende Mittel integriert:

1. Erstattung ForstBW 708,0 Tsd. EUR für 15 Waldarbeiter; vgl. Tit. 281 71

2. Integration des Naturschutzzentrums 398,0 Tsd. EUR für 7 Beschäftigte vom Kap. 0829 Tit. 686 91 B

3. Reduzierung der Zuweisung durch Änderung des Finanzausgleichsgesetzes 520,0 Tsd. EUR für 8,5 Bedienstete; Kap. 1205 Tit. 633 02

Im Übrigen werden Mittel i. H. v. 73,0 Tsd. EUR für 1 Stelle des höheren Dienstes vom Kap. 0831 Tit. 422 01 übertragen.

### 422 01 331 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte

#### a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

A 16	Direktor bei der Nationalparkverwaltung im Nationalpark Schwarzwald	2,0	0,0
A 15	Direktor (F,L,R), Hauptkonservator,	4,0	0,0
A 14	Oberrat (F,L,R), Oberkon., Oberbiol.rat	6,0	0,0
A 13	Rat (F,L,R), Konservator, Biologierat	7,0	0,0
A 13	Oberamtsrat (F,L,R)	5,0	0,0
A 12	Amtsrat (F,L,R)	7,0	0,0
A 11	Amtmann (F,L,R)	10,0	0,0
A 10	Oberinspektor (F,L,R)	7,0	0,0
A 8	Hauptsekretär (R)	4,0	0,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		52,0	0,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 16	( Direktor Nationalpark Schwarzwald ) übertragen nach Kapitel 1012 Titel 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	2,0
A 15	( Direktor (F,L,R) Hauptkon., Biologied. ) übertragen nach Kapitel 1012 Titel 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	4,0
A 14	( Oberrat (F,L,R), Oberkon., Oberbiol.rat ) übertragen nach Kapitel 1012 Titel 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	6,0
A 13	( Rat (F,L,R), Konservator, Biologierat ) übertragen nach Kapitel 1012 Titel 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	7,0
A 13	( Oberamtsrat (F,L,R) ) übertragen nach Kapitel 1012 Titel 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	5,0
A 12	( Amtsrat (F,L,R) ) übertragen nach Kapitel 1012 Titel 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	7,0
A 11	( Amtmann (F,L,R) ) übertragen nach Kapitel 1012 Titel 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	10,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0830 Nationalpark Schwarzwald

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

A 10	( Oberinspektor (F,L,R) ) übertragen nach Kapitel 1012 Titel 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	7,0
A 8	( Hauptsekretär (R) ) übertragen nach Kapitel 1012 Titel 422 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	4,0
	zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	-	52,0
	bleiben	-	52,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 52,0 0,0

**428 01 331 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

11	6,0	0,0
10	2,0	0,0
8	1,0	0,0
6	21,0	0,0
5	7,0	0,0

Summe c) Tarifliche Beschäftigte 37,0 0,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
11	übertragen nach Kapitel 1012 Titel 428 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	6,0
10	übertragen nach Kapitel 1012 Titel 428 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	2,0
8	übertragen nach Kapitel 1012 Titel 428 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	1,0
6	übertragen nach Kapitel 1012 Titel 428 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	21,0
5	übertragen nach Kapitel 1012 Titel 428 01 infolge der Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien	-	7,0
	zus. c) Tarifliche Beschäftigte	-	37,0
	bleiben	-	37,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen 37,0 0,0

Summe Nationalpark Schwarzwald (ohne Leerstellen) 89,0 0,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

**422 01 812 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Kap. 0306 und 0307 (jeweils Abschn. 5 - Forstdirektion) sowie der Kap. 0831 und 0835 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0831 (Abschn. 1 - Untere Forstbehörden) bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen. Die kw-Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden. Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304, die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.

1. Untere Forstbehörden

A 16	Leitender Forstdirektor	14,0	14,0
A 15	Forstdirektor	83,0	83,0
A 14	Oberforstrat	34,5	34,5
A 13	Forstrat	6,0	5,0
A 13	Oberamtsrat (F)	3,0	2,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 3,0	* 2,0
A 12	Amtsrat (F)	2,0	2,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 2,0	* 2,0
A 11	Forstamtmann	2,0	2,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 2,0	* 2,0
Summe 1. Untere Forstbehörden		144,5	142,5
Summe kw		* 7,0	* 6,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
A 13	( Forstrat ) Übertragen nach Kap. 0817 Titel 682 91 - Staatliches Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung Freiburg	-	1,0
A 13	( Oberamtsrat (F) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
	zus. 1. Untere Forstbehörden	-	2,0
	zus. kw	* -	* 1,0
	bleiben	-	2,0
	bleiben kw	* -	* 1,0

2. Forstliche Bildungszentren

A 15	Forstdirektor	2,0	2,0
A 14	Oberforstrat	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (F)	4,0	4,0
A 12	Amtsrat (F)	5,0	5,0
A 11	Forstamtmann	2,0	2,0
Summe 2. Forstliche Bildungszentren		14,0	14,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		158,5	156,5
Summe kw		* 7,0	* 6,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§ 153 b bis 153 d LBG-alt und §§ 72 i.V.m. 73 LBG-neu sowie § 31 AzUVQ).

A 14	Oberforstrat	1,0	1,0
A 13	Forstrat	1,0	0,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		2,0	1,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
A 13 ( Forstrat ) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	-	1,0
bleiben	-	1,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	158,5	156,5
Summe kw	* 7,0	* 6,0

**428 01 812 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Untere Forstbehörden

1.1 Kanzleidienst

9		2,0	1,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 2,0	* 1,0
6		1,0	1,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 1,0
Summe 1.1 Kanzleidienst		3,0	2,0
Summe kw		* 3,0	* 2,0

Veränderungsnachweis	2017	
	Zugang	Abgang
9 Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw ( mAd Stelleninhabers gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
zus. 1.1 Kanzleidienst	-	1,0
zus. kw	* -	* 1,0
bleiben	-	1,0
bleiben kw	* -	* 1,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017
		1.2 Umweltmonitoring		
13		Finanziert aus Kap. 0833 ForstBW	2,0	2,0
		Summe 1.2 Umweltmonitoring	2,0	2,0
		Summe 1. Untere Forstbehörden	5,0	4,0
		Summe kw	* 3,0	* 2,0
		2. Forstliche Bildungszentren		
8			3,5	3,5
6			2,5	2,5
5			3,5	3,5
3			0,5	0,5
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	0,5	0,5
		Summe 2. Forstliche Bildungszentren	10,5	10,5
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	15,5	14,5
		Summe kw	* 3,0	* 2,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	15,5	14,5
		Summe kw	* 3,0	* 2,0
		Summe Allg. Bewilligungen der Landesforstverw. (ohne Leerstellen)	174,0	171,0
		Summe kw	* 10,0	* 8,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

**422 01 512 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Kap. 0306 und 0307 (jeweils Abschn. 5 - Forstdirektion) sowie der Kap. 0831 und 0835 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0831 (Abschn. 1 - Untere Forstbehörden) bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.

B 3	Direktor und Professor der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg	1,0	1,0
A 16	Leitender Forstdirektor, Leitender Regierungsdirektor	8,0	8,0
A 15	Forstdirektor, Regierungsdirektor	4,0	4,0
A 14	Oberforstrat, Oberregierungsrat	24,0	24,0
A 13	Forstrat, Regierungsrat	6,0	6,0
A 13	Oberamtsrat (F,R)	4,0	4,0
A 12	Amtsrat (F,R)	6,0	6,0
A 11	Forstamtmann, Regierungsamtmann	5,0	5,0
A 10	Forstoberinspektor, Regierungsoberinspektor	3,0	3,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		61,0	61,0
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)		61,0	61,0

**428 01 512 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Wissenschaftlicher Dienst

14	ku 1/1 mit Ausscheiden des Stelleninhabers nach Entg.Gr. 13	3,0	3,0
Summe 1. Wissenschaftlicher Dienst		3,0	3,0

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2016	2017

2. Technischer Dienst

11			2,0	2,0
10			1,0	1,0
9			5,0	5,0
8			6,0	4,0
		ku 6/4 mit Ausscheiden des Stelleninhabers nach Entg.Gr. 7		
7			3,0	5,0
6			1,0	1,0
5			0,5	0,5
Summe 2. Technischer Dienst			18,5	18,5

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
8	Wegfall aufgrund des Vollzugs des ku-Vermerks nach E 7	-	2,0
7	neu - aufgrund des Vollzugs des ku-Vermerks von E 8	2,0	-
	zus. 3. Technischer Dienst	2,0	2,0
	bleiben	-	-

3. Sonstiger Dienst

9			2,0	2,0
8			1,0	1,0
6			2,0	2,0
5			1,0	0,0
Summe 3. Sonstiger Dienst			6,0	5,0

Veränderungsnachweis		2017	
		Zugang	Abgang
5	Stellenwegfall 2016 gem. § 2 Abs. 2 StHG 2015/2016	-	0,5
5	Stellenwegfall 2016 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2015/2016	-	0,5
	zus. 4. Sonstiger Dienst	-	1,0
	bleiben	-	1,0

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	27,5	26,5
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	27,5	26,5
Summe Forstl. Versuchs- und Forschungsanstalt (ohne Leerstellen)	88,5	87,5

## Einzelplan 08

### Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Personalstellen 2017

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2016	2017	2017+/-	2016	2017	2017+/-
0801	Ministerium	282,5 8,0 kw	269,0 2,0 kw	13,5 - 6,0 kw -	-	-	-
0806	Vermessung und Flurneuordnung	303,0 20,0 kw	285,5 15,0 kw	17,5 - 5,0 kw -	-	-	-
0809	Landwirtschaftsverwaltung	236,0 16,0 kw	248,0 15,0 kw	12,0 + 1,0 kw -	-	-	-
0810	Fachzentrum Agrarmanagement	36,0 -	37,0 -	1,0 + -	-	-	-
0812	Fachzentrum Pflanze	48,0 -	48,0 -	- -	-	-	-
0817	Fachzentrum Sonderkulturen	10,0 -	10,0 -	- -	-	-	-
0823	Fachzentrum Tier	55,5 -	54,5 -	1,0 - -	-	-	-
0826	Veterinärwesen	214,0 -	214,0 -	- -	-	-	-
0827	Chemische und Veterinäruntersuchungsämter und STUA Aulendorf	186,0 8,0 kw	186,0 8,0 kw	- -	-	-	-
0829	Naturschutz und Landschaftspflege	48,0 -	- -	48,0 - -	-	-	-
0830	Nationalpark Schwarzwald	52,0 -	- -	52,0 - -	-	-	-
0831	Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung	158,5 7,0 kw	156,5 6,0 kw	2,0 - 1,0 kw -	-	-	-
0835	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	61,0	61,0	-	-	-	-
	Einzelplan 08 Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.690,5 59,0 kw	1.569,5 46,0 kw	121,0 - 13,0 kw -	-	-	-

**Einzelplan 08**  
**Ministerium für Ländlichen Raum und**  
**Verbraucherschutz**  
**Personalstellen 2017**

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2016	2017	2017+/-	2016	2017	2017+/-	2016	2017	2017+/-	
-	-	-	65,5	61,0	4,5 -	348,0	330,0	18,0 -	0801
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	10,0 kw	4,0 kw	6,0 kw -	
84,0	84,0	-	334,5	297,5	37,0 -	721,5	667,0	54,5 -	0806
-	-	-	42,0 kw	36,0 kw	6,0 kw -	62,0 kw	51,0 kw	11,0 kw -	
40,0	40,0	-	94,0	97,0	3,0 +	370,0	385,0	15,0 +	0809
-	-	-	23,0 kw	21,0 kw	2,0 kw -	39,0 kw	36,0 kw	3,0 kw -	
-	-	-	13,0	11,5	1,5 -	49,0	48,5	0,5 -	0810
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	135,5	135,0	0,5 -	183,5	183,0	0,5 -	0812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	21,5	21,5	-	31,5	31,5	-	0817
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	109,5	110,0	0,5 +	165,0	164,5	0,5 -	0823
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	75,5	75,5	-	289,5	289,5	-	0826
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	436,5	436,5	-	622,5	622,5	-	0827
-	-	-	-	-	-	8,0 kw	8,0 kw	-	
-	-	-	25,0	-	25,0 -	73,0	-	73,0 -	0829
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	37,0	-	37,0 -	89,0	-	89,0 -	0830
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	15,5	14,5	1,0 -	174,0	171,0	3,0 -	0831
-	-	-	3,0 kw	2,0 kw	1,0 kw -	10,0 kw	8,0 kw	2,0 kw -	
-	-	-	27,5	26,5	1,0 -	88,5	87,5	1,0 -	0835
124,0	124,0	-	1.390,5	1.286,5	104,0 -	3.205,0	2.980,0	225,0 -	
-	-	-	70,0 kw	61,0 kw	9,0 kw -	129,0 kw	107,0 kw	22,0 kw -	

